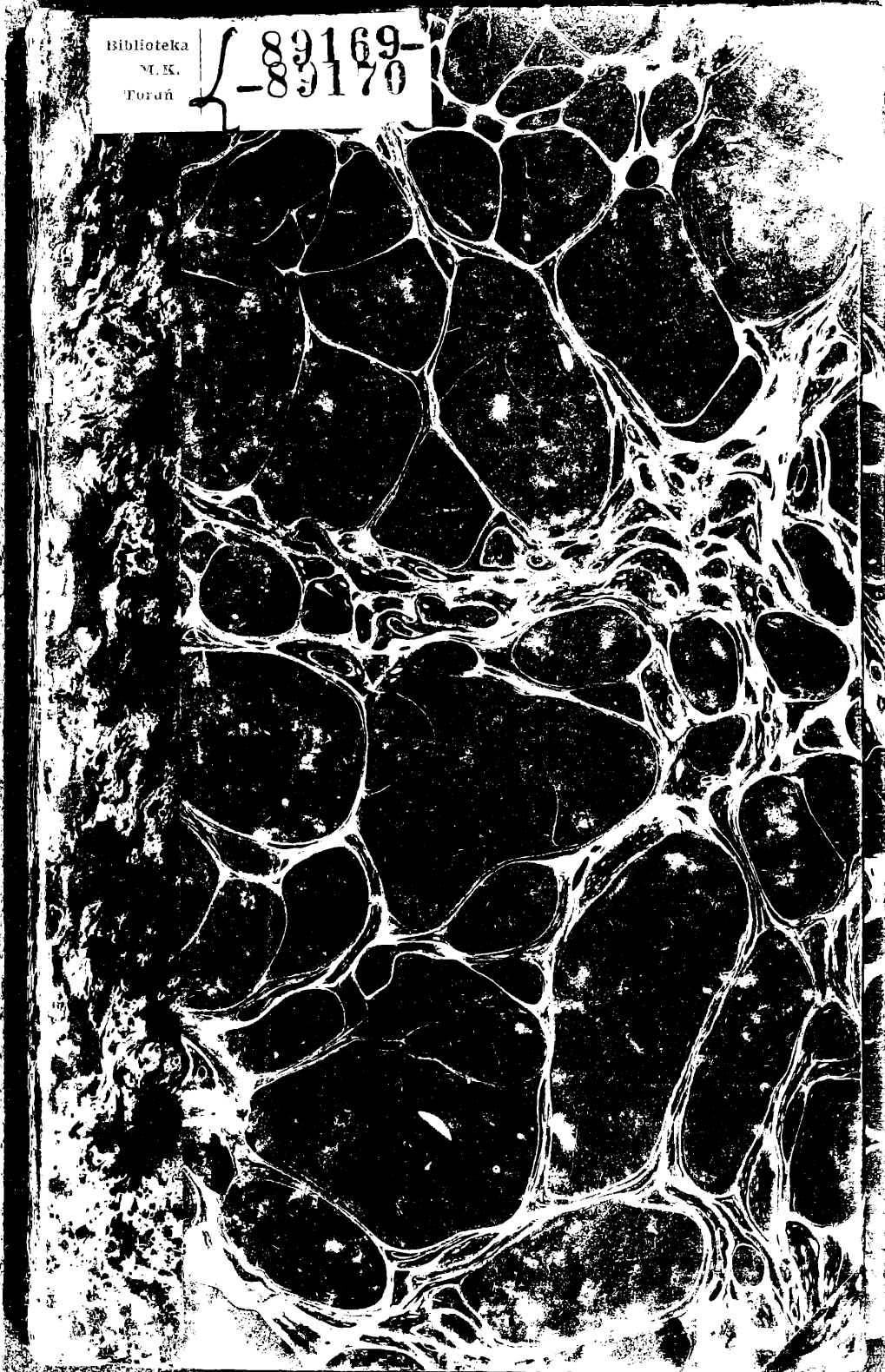


Biblioteka

M. K.

Torun

89169-
-89170



Kleine
lateinische Grammatik
mit
leichten Lektionen
für Anfänger

von
Christian Gottlob Bröder,
Superintendent und Pastor zu Beuche und Weddingen im Fürstenthum Hildesheim,

aufs neue durchgesehen und verbessert

von
D. Ludwig Ramsborn,
erstem Professor am Gymnasium in Altenburg.



Fünf u. zwanzigste verbesserte u. vermehrte Original-Auflage.

Mit Königl. Sächsischen und Königl. Bayer'schen allergnädigsten Freyheiten.

Leipzig, 1832
bey Friedrich Christian Wilhelm Vogel

(Kadenpreis 8 Gr. oder 36 Kr. Rheinisch.)

Ob ich gleich die rechtmäßigen Ausgaben der praktischen lateinischen Grammatik, der kleinen latein. Grammatik und des dazu gehörigen Wörterbuches von Chr. G. Bröder, durch meine Namens-Chiffre und das unten stehende fac simile meiner Handschrift, vor jedem Nachdrucke dieser Werke kunbar zu machen glaubte, so blieb dieser Zweck doch unerreicht; indem ein bis jetzt noch verkappter Nachdrucker im Württembergischen die Schändlichkeit begangen hat, mir diese drey Werke unter meiner Firma, nebst den vorgedruckten Privilegien nachzudrucken, meine Handschrift nachzumachen, und mit Beyhülfe einiger nicht minder ehrloser Handlungen für denselben Preis als Original-Ausgaben zu verkaufen, und dessen würdiger Sunftgenosse, der berühmte A. F. Naeflot in Stuttgart, die Unverschämtheit hatte, seinen Nachdruck der kleinen lateinischen Grammatik schon 1825 als 22ste verbesserte und vermehrte Auflage zu verbreiten, obgleich von der Original-Ausgabe jetzt erst diese 22ste verb. Auflage erschienen ist.

Da ich es für Pflicht halte, das Publikum und besonders die resp. Herrn Vorsteher von Schulen, auf diese Betrügereyen aufmerksam zu machen, so habe ich, um jene fehlerhaften Nachdrücke, vor meinen correcten und vollständigen Original-Ausgaben genannter Bücher noch kennbarer zu machen, diesen noch ein Verzeichniß von empfehlungs-würthen Büchern meines Verlags beygefügt, was jene Piraten aus begreiflichen Gründen, wohl nicht mit nachdrucken werden.

Uebrigens bemerke ich, daß die Preise gedachter Bücher so niedrig gestellt sind, daß solche selbst im Nachdrucke nicht billiger, im Gegentheil eher theurer zu stehen kommen, und bin gerne erbötig, für Schulen, die sich mit Verschreibungen in Partien an mich directe wenden wollen, gegen baare Zahlung solche Vortheile zu gewähren, als es die obnedieß schon sehr billigen Preise nur immer gestatten wollen.

Leipzig, im August 1828.

J. J. W. Vogel

(sonst G. L. Crusius)



5970



6
7

7

Königlich Bayer'sches allergnädigstes

P R I V I L E G I U M.

Wir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Bayern ic. Bekennen öffentlich mit diesem Briefe und thun kund Jedermann, daß Wir auf allerunterthänigstes Bitten des Buchhändlers Siegfried Lebrecht Crusius in Leipzig Uns allergnädigst bewogen gefunden haben, demselben ein ausschließliches Privilegium auf den Druck und Verkauf einer neuen Auflage folgender Uns von ihm angezeigten Verlags-Werke, als:

- 1) Bröders große lateinische Grammatik cum Lectionibus latinis,
- 2) Desselben kleine lateinische Grammatik,
- 3) Desselben lateinisches Wörterbuch,
- 4) Thiemens erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand,

dergestalt in königlichen Gnaden zu verleihen, daß es ihm frey stehen solle, die eben genannten Werke in Druck zu geben, feil zu bieten, und zu verkaufen, ohne daß Jemand, wer es auch sey, in Unsern sämtlichen königlichen Erbstaaten dieselben nachzudrucken, oder nachdrucken zu lassen, sich unterstehen dürfe.

Befehlen hiernach allen, in ermeldeten Unsern Staaten wohnenden Buchhändlern, Buchdruckern, Buchbindern oder Verlegern andurch allergnädigst, und wollen ernstlich, daß weder sie noch die Ihrigen sich hegen lassen, die oben gedachten Werke, ohne vorgängige Einwilligung des rechtmäßigen Verlegers Siegfried Lebrecht Crusius, zu drucken, zu debittiren, oder zu verkaufen; Alles bey Vermeidung Unserer allerhöchsten Ungnade und einer Geld-Strafe von Ein Hundert Dukaten, wovon die eine Hälfte Unserm Fiscus, die andere Hälfte aber dem mehr-

erwähnten Verleger *E r u s i u s* zukommen solle, — nebst Verlust des gegen diesen Unsern ausdrücklichen Befehl freventlich veranstalteten Nachdrucks — welchen der Impetrant mit Hülfe und Zuthun jeder Orts-Obrigkeit, wo man dergleichen finden wird, alsogleich aus eigener Gewalt, und ohne Jedermanns Hinderniß hinweg und zu sich nehmen, und damit nach Gefallen schalten könne und möge.

Wie dann allen und jeden zur Nachricht und Warnung dieses Unser Landesherrliches Privilegium den oben erwähnten Werken gewöhnlichen Orts vorgedruckt werden soll. Geschehen und gegeben in Unserer Haupt- und Residenz-Stadt München, urkundlich Unserer eigenhändigen Unterschrift und Unseres größeren geheimen Kanzley-Insigels den funfzehnten Tag des Monats Jenner im Ein Tausend Acht Hundert und Achten Jahre.

Max. Joseph.

(L. S.)

Freyherr von Montgelas.

Auf königl. allerhöchsten Befehl.

v. Krempelhuber.

V o r r e d e

z u r z w a n z i g s t e n A u f l a g e.

Bei dem gegenwärtigen Stande der lateinischen Sprachwissenschaft schien es nothwendig, auch in dieser für den ersten Unterricht bestimmten Grammatik einige veraltete Erklärungsweisen lateinischer Constructionen mit zweckmäßigern und richtigeren zu vertauschen. Man hat jetzt allgemein einsehen lernen, daß die Verschiedenheit deutscher und lateinischer Constructionen in der natürlichen Divergenz beyder Sprachen ihren Grund habe, und daß der Lateiner, z. B. bey dem Accusativo cum Infinitivo, eben so wenig an eine dem deutschen Ausdruck entsprechende Auflösung durch quod mit einem Verbo finito dachte, als bey dem Gebrauch der Participien, die der Deutsche durch ganze Sätze auszudrücken pflegt. Diese Erklärungsweisen sind daher in dieser neuen Auflage mit Recht aufgegeben worden, wodurch freilich eine Abweichung der Seitenzahlen von denen der frühern Ausgaben unvermeidlich wurde. Uebrigens ist der Text dieses Buchs genau durchgesehen, und jeder etwa noch rückständige Fehler verbessert worden.

In den Vorreden der frühern Ausgaben suchte der selige Verfasser die Herausgabe dieses Schulbuchs zu rechtfertigen und führte die Quellen an, aus welchen er die am Ende beygefügtten Lectionen für Anfänger genommen hatte: die Naturgeschichte nämlich aus der Reichardschen Uebersetzung des Wolfeschen Commentars zu den Wasedowschen Elementarkupfern, und aus dem Schützischen oder Hallischen Elementarwerk mit Berichtigungen aus der Blumenbachschen Naturgeschichte; die Gespräche aus Corder, Kromayer und Erasmus; die Erzählungen aus der Uebersetzung des Campeschen

peſchen Sittenbüchleins und aus der lateiniſchen Zeitung (Ephemerides Lipſicae) von Reichard; die Fabeln aus Camerarius, Abſtemius und Desbillons. Zugleich empfiehlt er bey dem Gebrauch dieſer Grammatik: C. G. Bröder's Wörterbuch zu ſeiner kleinen lateiniſchen Grammatik für Anfänger; ferner, als weitere Ausfühung dieſer Grammatik: C. G. Bröder's elementariſches Lesebuch der lateiniſchen Sprache für die untern Claſſen, die anfängliche Erlernung dieſer Sprache ſo leicht als möglich zu machen; und als erſtes Übungsbuch zum Ueberſetzen ins Lateiniſche: Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen ins Lateiniſche für die erſten Anfänger, in einer Ueberſetzung des Bröderiſchen elementariſchen Lesebuchs für die untern Claſſen, von Andreas Wilhelm Hagemann; endlich auch als Commentar des zwanzigſten Capitels dieſer Grammatik: die entdeckte Rangordnung der lateiniſchen Wörter, durch eine Regel beſtimmt, und aus den Schriften des Cicero für die ganze Syntax völlig klar gemacht und bewieſen, mit erläuternden Anmerkungen; eine neue Ciceronianiſche Chreſtomathie von C. G. Bröder, 2 Theile. Leipzig, bey F. Ch. W. Vogel. 12 gr. Da dieſe Bücher hinlänglich bekannt ſind und ihre Brauchbarkeit längſt entſchieden iſt, ſo wurde hier der Zweck jener langen Vorreden durch eine kurze Wiederholung ihres Inhalts völlig erreicht.

L. Ramsborn.

In der vorliegenden ein und zwanzigſten Auflage ſind einige neuerlich bekannt gewordene Regeln am gehörigen Orte eingetragen, andre berichtigt, der deutſche und lateiniſche Ausdruck an vielen Stellen verbessert und eine Menge Druckfehler getilgt worden, ſo daß dieſes Buch in ſeiner gegenwärtigen Geſtalt ſich vor ähnlichen nicht nur durch ſeine Brauchbarkeit, ſondern auch durch Richtigkeit und Vollſtändigkeit auszeichnet.

Altenburg im November 1826.

L. Ramsborn.

Vorbereitung.

Die lateinische Grammatik oder Sprachlehre ist eine Anweisung, die lateinische Sprache zu verstehen, und regelmäßig zu schreiben und zu sprechen.

Eine jede Sprache ist aus Wörtern zusammengesetzt. Die Wörter bestehen aus Sylben, die Sylben aus Buchstaben.

Die lateinische Sprache hat eben die Buchstaben, welche die deutsche Sprache hat, ausgenommen w*) und ũ. Jedoch wird in deutschen Namen auch das W gebraucht. Zur lateinischen Sprache gehören also 25 Buchstaben;

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r,
s (s), t, u, v, x, y, z.

A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P,
Q, R, S, T, U, V, X, Y, Z.

Diese Buchstaben sind theils Vocale, theils Consonanten.

Vocale (Selbstlauter) sind solche, die ihren eigenen Laut haben, und allein eine Sylbe ausmachen können; und deren sind 6, nämlich a, e, i, o, u, und das griechische y.

Consonanten (Mittelauter) sind solche, die nicht ohne einen Vocal ausgesprochen werden können, und dergleichen sind die übrigen 19.

Anm. 1) Zwey Vocale, die zusammen Eine Sylbe ausmachen, heißen ein Diphthongus (Doppellaut, Doppelvocal), als: ae, oe, au, eu. 3. B. aestas der Sommer, poena die Strafe, aurum das Gold, eurus der Ostwind. Wenn ae und oe zwey Sylben seyn sollen: so werden über das e zwey Punkte gesetzt, als aër die Luft, poëta der Dichter. Die Endung eus ist nur in griechischen Wörtern einsylbig, als: Theseus, Perseus; aber in lateinischen Wörtern allemal zweysylbig, als: malleus ferrëus der eiserne Hammer. ie ist im Lateinischen niemals ein Doppellaut, wie im Deutsche

*) Eigentlich fehlte den Römern nur das Tonzelchen w; den Ton selbst hatten sie, weil sie das v wie w aussprachen.

Deutschen, sondern macht allemal zwey Sylben, als: dies der Tag, facies das Gesicht. ei ist nur einsylbig in hei und quæis (statt quibus), sonst überall zweysylbig, als: diei des Tages.

2) Wenn i die Sylbe anfängt, und ein Vocal darauf folgt: so ist es ein jod (j), gehört alsdann zu den Consonanten, und wird wie ein weiches g gelesen, als: janua die Thür, jecur die Leber.

3) u und v sind zwey verschiedene Buchstaben, jenes ein Vocal, dieses ein Consonant. Aber beyde Figuren werden in vielen Büchern zur Bezeichnung sowohl des Vocals (u), als des Consonanten (v) gebraucht, nämlich v allemal im Anfange eines Wortes, und u in der Mitte, als: umbra (umbra) der Schatten, rivus (rivus) der Bach. Aber es ist unstreitig besser, einem jeden Tone sein besonderes Tongeichen zu lassen.

3 4) Daß c sprachen die Römer überall wie ein k aus. Bey uns aber wird es vor e, i, y, ingeleichen vor ae und oe, wie z ausgesprochen, als: cera (zera) das Wachs, civis der Bürger, cymba der Kahn, caelum der Himmel, coena die Mahlzeit. Außerdem wird es überall wie k gelesen, als: caput (kaput) der Kopf, color die Farbe, cura die Sorge, creta die Kreide, halec der Hering, nunc nun.

5) ch wird vor a, o, l und r, wie ein gelindes k gelesen, als: charta, chorus, chlamys, christianus; aber vor e, i, y, wie das deutsche ch, als: chelys, pulcher, chiragra, chylus.

6) gu vor einem Vocal wird wie gw ausgesprochen, als: lingua die Zunge, languis das Blut, pinguis fett, wird gelesen: lingwa, langwis etc.

7) ph wird wie f gelesen, als: philosophus (filosofus) ein Weltweiser, Philippus Philipp.

8) qu wird wie kw gelesen, als: quercus (kwerkus) die Eiche, quinque fünf.

9) ti wird, wenn ein Vocal folgt, jetzt wie zi gelesen, als: motio (mozio) die Bewegung, oratio die Rede. Aber wenn ein f vorhergeht, ti: so behält das t seine eigentliche Aussprache, als: helia das Thier, ostium die Thür, ingeleichen, wenn sich ein Wort damit anfängt, als: tiaras der Turban.

10) Wenn in einem Worte gn vorkommt, so wird der vorhergehende Vocal so ausgesprochen, als ob noch ein u vor dem g stände; z. B. agnus das Lamm wird gelesen, wie angnus. Co pugna der Kampf, lignum das Holz, wie pungna, lingnum.

11) Der 19te Buchstabe (s, s) ist der einzige, der mit zweyerley Zügen geschrieben wird. Das lange s nämlich steht allemal, wenn sich eine Sylbe mit diesem Buchstaben anfängt, und das kurze s, wenn sie sich damit schließt, als: sis, sinus, sapientes.

Anm. Alle Wörter, worin ph, rh, th, ingeleichen y und z vorkommen, sind aus der griechischen Sprache in die lateinische aufgenommen.

Die großen Buchstaben werden nicht, wie im Deutschen, bey 4 jedem Substantiv gebraucht, sondern nur 1) zu Anfange eines Satzes, oder nach einem Punkt, 2) so oft ein eigenthümlicher Name (Nomen proprium) von Menschen, Ländern, Städten, Bergen, Flüssen, Monaten u. vorkommt, 3. B. Cicero, Italia, Roma, Vesuvius, Tiberis, Majus.

Unter den großen Buchstaben sind 7 Zahlbuchstaben:

I	bedeutet 1.	C	bedeutet 100.
V	5.	D oder ID	500.
X	10.	M	CIJ 1000.
L	50.		

Aus diesen Zahlbuchstaben setzen die Römer alle Zahlen zusammen, wobei zu merken, daß, wenn eine kleinere Zahl vor einer größern stehet, dieselbe von der größern abgezogen wird, als IV ist 4, XL ist 40. Stehet aber die kleinere Zahl nach der größern: so wird sie zu derselben hinzu gezählt, als VI ist 6, LX ist 60, CX ist 110, DC ist 600, MDCCCXXVI ist 1826. vergl. §. 37.

Von Abtheilungen der Sylben ist, so wie im Deutschen, die Haupt- 5 regel diese: Jede Sylbe (außer der ersten, die sich von selbst gibt), muß sich mit einem oder mehr Consonanten anfangen, wenn einer da ist, als: a-ma-mus pa-ren-tes uo-fros wir lieben unsere Eltern. Von dieser Regel machen nur die zusammengesetzten Wörter eine Ausnahme, weil ein jeder Buchstabe bey dem Worte bleiben muß, zu welchem er gehört, als: ab-usus der Mißbrauch, praeter-eo ich gehe vorüber.

Da nun eine jede Sprache aus Wörtern zusammengesetzt ist: so beschäftigt sich die Grammatik mit zwey Hauptsachen. Sie erklärt 1) die Beschaffenheit einzelner Wörter, 2) lehrt sie, wie dieselben zusammengesetzt werden müssen.

E r s t e r T h e i l.

E r k l ä r u n g e i n z e l n e r W ö r t e r.

E t y m o l o g i a.

Allgemeine Uebersicht der Wörter.

6 Alle Wörter theilen sich in drey Haupt-Classen. Sie sind nämlich:

I. Nomina Nennwörter,

II. Verba Zeitwörter,

III. Particulae Partikeln, Bestimmungswörter *).

Noch genauer theilt man sie in folgende acht Classen, die man die acht *Partes orationis* (Sprachtheile) nennt:

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium;

Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio.

Einige Neuere machen, mit einiger Veränderung der ersten 4 Classen, folgende Eintheilung:

Substantivum, Adjectivum, Pronomen, Verbum;

Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio:

da denn das Participium zu den Adjectivis gerechnet wird.

Die vier erstern Classen dieser Wörter sind *flexibiles* biegsam, d. i. sie können an ihren Endsyllben verändert werden, nämlich ein Nomen, Pronomen und Participium wird declinirt, und ein Verbum wird conjugirt. Die vier letztern hingegen sind *inflexibiles* unbiegsam **), d. i. sie bleiben immer unverändert, werden weder declinirt noch conjugirt, und heißen Partikeln.

7 I. Nomen, ein Nennwort, ist zweyerley, Substantivum oder Adjectivum.

1) ein

*) Außer diesen Arten von Wörtern hat die deutsche Sprache noch die Geschlechtswörter oder Artikel der, die, das; ein, eine, ein. Solche Artikel hat die lateinische Sprache nicht.

**) Doch werden die Adverbia bey der Comparison am Ende verändert, wie die Adjectiva.

1) ein Substantivum (Hauptwort) benennt entweder eine wirkliche, selbstständige Person oder Sache, als: *vir* der Mann, *liber* das Buch. C. §. 11.

oder eine Eigenschaft, für sich allein betrachtet, als: *doctrina* die Gelehrsamkeit, *utilitas* der Nutzen.

Im Deutschen kann ein Substantiv allemal einen von den Artikeln, *der, die, das, oder ein, eine, ein, annehmen.*

2) ein Adjectivum (Beywort, Beschaffenheitswort) drückt dagegen eine Eigenschaft eines Substantivs aus, wodurch dasselbe näher bestimmt wird, als: *doctus* gelehrt, *utilis* nützlich. Es gehört allemal zu einem Substantiv, als *vir doctus* ein gelehrter Mann, *liber utilis* das nützliche Buch. Bey den Adjectivis fällt im Deutschen der Artikel *der, die, das, weg.* Wenn ich also gleich sage, *der gelehrte Mann:* so gehört doch der Artikel zu dem Substantiv, Mann, und nicht zu dem Adjectiv, gelehrt. C. §. 26.

II. Pronomen (Fürwort) vertritt die Stelle eines Substantivs, und ist entweder ein Pronomen substantivum oder Pronomen adjectivum. Z. B. *ego* ich, *tu* du, sind Pronomina substantiva; aber *meus* mein, *tuus* dein, sind Pronomina adjectiva. C. §. 39.

III. Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht, drückt also die Handlung oder den Zustand einer Person oder Sache aus, zugleich mit Bestimmung der Zeit, ob von der vergangenen, oder gegenwärtigen, oder zukünftigen die Rede ist. Z. B. *Sum* ich bin, *hier* ist etwas; *amo* ich liebe, *amor* ich werde geliebt, *hier* geschieht etwas. C. §. 42.

IV. Participium (Mittelwort) drückt den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi aus, und wird wie ein Adjectivum behandelt, als: *Socrâtes moriens* der sterbende Sokrates, *mundus conditus* die geschaffne Welt. C. §. 176.

V. Adverbium (Umstandswort) bezeichnet irgend einen Umstand, oder eine gewisse Beschaffenheit einer Handlung oder Eigenschaft, als: *recte* *facere* recht thun, *valde* *diligens* sehr fleißig. C. §. 79.

VI. Praepositio (Vorsatzwort) zeigt das Verhältniß an, worin eine Person oder Sache mit einer andern steht, und regiert den Accusativ oder Ablativ, als: *amor erga parentes* die Liebe gegen die Eltern, *nihil sine Deo* nichts ohne Gott. C. §. 80.

VII. Conjunctio (Bindewort) verbindet ganze Sätze, als: *cura, ut valeas* Sorge, daß du dich wohl befindest. C. §. 83.

VIII. Interjectio (Empfindungswort) ist ein bloßer Ausruf, der eine gewisse Empfindung ausdrückt als: *o o! ah ach!*

10 Diese verschiedenen Wörter sind

- 1) entweder Stammwörter (*primitiva*), die von keinem andern Worte herkommen, als: *pater* der Vater, *bonus* gut; oder abgeleitete Wörter (*derivata*), die von einem andern Worte abstammen, als: *pateruus* väterlich, *bonitas* die Güte.
- 2) entweder einfache Wörter (*simplicia*), die aus einem einzigen Worte bestehen, als: *discipulus* der Schüler, *doctus* gelehrt; oder zusammengesetzte Wörter (*composita*), die aus zwey Wörtern zusammengesetzt sind, als: *condiscipulus* der Mitschüler, *indoctus* ungelehrt. Die Zusammensetzung dieser letztern geschieht mehrentheils durch Präpositionen.

Erstes Capitel.

V o n S u b s t a n t i v i s.

11 Ein Substantivum (Hauptwort) ist die Benennung einer Person oder Sache, auf die Frage: wer oder was ist das? Im Deutschen kann ein Substantiv allemal durch einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, bezeichnet werden. Z. B. *vir* der Mann, oder ein Mann; *femina* die Frau, eine Frau; *animal* das Thier, ein Thier.

Ist die Benennung nur einzelnen Personen oder Sachen eigen: so heißt sie *Nomen proprium* (ein eigenthümlicher Name), und bey diesen fällt im Deutschen der Artikel, der, die, das, weg; ist sie aber einer ganzen Gattung gemein: so heißt sie ein *Nomen appellativum*, oder besser *commune* (Gattungsname), und dieses hat, so wie alle übrige Substantiva, im Deutschen den Artikel vor sich. Z. B. *mons* heißt ein jeder Berg, aber *Aetna* nur Einer. *Aetna* ist also ein *Nomen proprium*, und *mons* ein *commune*. So auch *rex Cyrus* der König Cyrus, *insula Cyprus* die Insel Cyprien, *urbs Roma* die Stadt Rom, *Albis fluvius* der Elbstrom. Wobey zu merken, daß im Deutschen alle Substantiva mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, im Lateinischen aber nur die *Nomina propria*.

12 Bey jedem Substantivo ist viererley zu merken: 1) *Genus*, 2) *Numerus*, 3) *Casus*, 4) *Declinatio*.

- 1) Daß *Genus* (Geschlecht oder Classe) der *Nominum* ist dreyfach: *masculinum* (daß männliche), *femininum* (daß weibliche), und *neutrum* (keins von beyden). Gerade so werden auch im Deutschen alle Hauptwörter durch die Artikel in 3 Classen getheilt: der, ist männlich; die, ist weiblich; und das, keins von beyden. Über

es treffen die Genera in beyden Sprachen nicht immer überein. Z. B. *servus* der Knecht, *ancilla* die Magd, *animal* das Thier; diese haben in beyden Sprachen einerley Genus. Aber *mensa* der Tisch, ist im Lateinischen ein Femininum, im Deutschen ein Masculinum; über das Buch, ist im Lateinischen ein Masculinum, im Deutschen ein Neutrum.

Manche Wörter sind *Generis communis* (gemeinschaftlichen Geschlechts), d. i. sie gehören sowol zum männlichen, als weiblichen Geschlechte, als: *conjug* der Ehegatte, *sacerdos* der Priester, die Priesterin.

- 2) Der Numerus (die Zahlform) ist doppelt, *Singularis* und *Pluralis*.
 a) *Singularis* (die einfache Zahl), wenn nur von Einer Person oder Sache die Rede ist, als: *praeceptor* der Lehrer, über das Buch.
 b) *Pluralis* (die mehrfache Zahl), wenn von mehr als Einer Person oder Sache gesprochen wird, als: *praeceptores* die Lehrer, *libri* die Bücher.

Anm. 1. Es gibt aber Wörter, die auch im *Singulari* eine Mehrheit bedeuten, z. B. *exercitus* das Heer, *grex* die Herde u. und solche nennt man *Nomina collectiva*.

Anm. 2. Manche Substantiva sind nur im *Plurali* gebräuchlich, als: *divitiae* der Reichtum, *tenebrae* die Finsterniß, *castra* das Lager.

- 3) Die *Casus* (Verhältnißformen oder Fälle) werden durch verschiedene Endungen eines Wortes ausgedrückt. Es sind deren 6, sowol im *Singulari* als *Plurali*. Sie heißen: *Nominativus*, *Genitivus*, *Dativus*, *Accusativus*, *Vocativus* und *Ablativus*. 13

Der *Nominativus* steht auf die Frage, wer? oder was? der Vater, das Land.

Der *Genitivus* auf die Frage, wessen? des Vaters, des Landes.

Der *Dativus* auf die Frage, wem? oder für wen? dem Vater, dem Lande; oder für den Vater, für das Land.

Der *Accusativus* auf die Frage, wen? oder was? den Vater, das Land.

Der *Vocativus* steht, wo man jemand zuruft oder anredet, o Vater! o Land!

Der *Ablativus* auf die Fragen, wovon? womit? wodurch? u. von dem Vater, von dem Lande.

Anm. Der *Nominativus* und *Vocativus* heißen *Casus recti*, weil sie eine Person oder Sache geradezu anzeigen; die übrigen *Casus* heißen *obliqui*, weil sie sich alleinal auf ein anderes Wort beziehen, und von demselben abhängen.

- 4) Die *Declinatio* (Veränderung eines Wortes durch *Casus*) kann auf fünferley Art geschehen. Daher gibt es 5 Declinationen (Ab-

Änderungsarten oder Formen, wornach die lateinischen Wörter abgeändert werden), und ein jedes Nomen muß nach einer derselben declinirt oder verändert werden. Man siehet es allemal am Genitivo singulari, nach welcher Declination ein Substantiv gehet; daher muß man sich den Genitiv eines jeden Substantivs wohl merken. Er hat nämlich in der

1 Decl.	2 Decl.	3 Decl.	4 Decl.	5 Decl.
ae.	i.		us.	ei.

14

Vom Decliniren überhaupt.

Zur Erlernung der Declinationen ist nöthig, daß man sich vor allen Dingen das deutsche Decliniren bekannt mache, welches theils mit einem von den 3 Artikeln, der, die, das; theils mit den Artikeln, ein, eine, ein, geschieht. Die Artikel, der, die, das, gehen allemal auf eine gewisse bestimmte Person oder Sache, die Artikel, ein, eine, ein, aber auf eine unbestimmte.

I. Declination mit dem Artikel der, die, das.

Singularis.

Nom.	wer? (was?)	der Vater,	die Mutter,	das Kind,
Gen.	wessen?	des Vaters,	der Mutter,	des Kindes,
Dat.	wem?	dem Vater,	der Mutter,	dem Kinde,
Acc.	wen? (was?)	den Vater,	die Mutter,	das Kind,
Voc.	wer?	o du Vater,	o du Mutter,	o du Kind,
Abl.	von wem?	von dem Vater.	von der Mutter.	von dem Kinde.

Pluralis.

geht in allen dreyen auf einerley Art.

Nom.	wer? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Gen.	wessen?	der Väter,	der Mütter,	der Kinder,
Dat.	wem?	den Vätern,	den Müttern,	den Kindern,
Acc.	wen? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Voc.	wer?	o ihr Väter,	o ihr Mütter,	o ihr Kinder,
Abl.	von wem?	v. den Vätern.	v. den Müttern.	v. den Kindern.

II. Declination mit dem Artikel ein, eine, ein.

Dieser findet nur im Singulari Statt.

Nom.	wer? (was?)	ein Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Gen.	wessen?	eines Vaters,	einer Mutter,	eines Kindes,
Dat.	wem?	einem Vater,	einer Mutter,	einem Kinde,
Acc.	wen? (was?)	einen Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Abl.	von wem?	v. einem Vater.	v. einer Mutter.	v. einem Kinde.

Tabelle über die 5 lateinischen Declinationen nach ihren Endungen. 15

Singularis.

I.	II.	III.	IV.	V.
N. a, (e, as, es)	er, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
G. ae	i	is	us, u	ei
D. ae	o	i	ui, u	ei
A. am	um	em (Neutr. m. Nom.)	um, u	eim
V. a	er, e, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
A. a	o	e, (i)	u	e

Pluralis.

N. ae	i, a	es, a	us, a	es
G. arum	orum	um, ium	um, erum	erum
D. is	is	ibus	ibus	ebus
A. as	os, a	es, a	us, a	es
V. ae	i, a	es, a	us, a	es
A. is	is	ibus	ibus	ebus

Da der Vocativus dem Nominativo, nur mit einigen Ausnahmen der ersten, zweyten und dritten Declination im Singulari, gleich lautet: so kann er der Kürze wegen in den Paradigmen oder Beyspielen der Declinationen füglich wegleiben.

In der zweyten, dritten und vierten Declination gibt es Neutra. Diese haben, welches wohl zu merken, 3 gleiche Casus, nämlich im Nominativ, Accusativ und Vocativ einerley Endung, und diese 3 Casus endigen sich im Plurali allemal auf a.

Erste Declination.

Zur ersten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *as* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination haben alle im Nominativo *a*, und nur die aus dem Griechischen, deren nicht viel sind, haben *e*, *as* und *es*.

Beyspiele.

Singularis.

Singularis.

Nom. Mensa der Tisch
Gen. mensae des Tischeß
Dat. mensae dem Tische
Acc. mensam den Tisch
Abl. mensa von dem Tische

Nom. Schola die Schule
Gen. scholae der Schule
Dat. scholae der Schule
Acc. scholam die Schule
Abl. schola von der Schule

Pluralis.

Nom. *menſas* die Fiſche
Gen. *menſarum* der Fiſche
Dat. *menſis* den Fiſchen
Acc. *menſas* die Fiſche
Abl. *menſis* von den Fiſchen.

Pluralis.

Nom. *ſcholas* die Schulen
Gen. *ſcholarum* der Schulen
Dat. *ſcholis* den Schulen.
Acc. *ſcholas* die Schulen.
Abl. *ſcholis* von den Schulen.

So gehen 3. B. folgende:

<i>ſtella</i> der Stern,	<i>femina</i> die Frau,	<i>beſtia</i> das Thier,
<i>via</i> der Weg,	<i>roſa</i> die Roſe,	<i>aqua</i> das Waſſer,
<i>aquila</i> der Adler,	<i>columba</i> die Taube,	<i>porta</i> das Thor.

17 Anm. 1. Einige Subſtantiva ſind nur im Plurali gebräuchlich, 3. B.

Nom. *divitiae* der Reichthum
Gen. *divitiarum* des Reichthums
Dat. *divitiis* dem Reichthume
Acc. *divitias* den Reichthum
Abl. *divitiis* von dem Reichthume.

Vergleichen ſind: *tenēbrae* die Finſterniß, *nundinae* der Jahrmarkt, *nuptiae* die Hochzeit. Auch Städtenamen, als: *Athenae* Athen, *Thebae* Theben.

Anm. 2. Im Dativo und Ablativo-plurali endigen ſich einige Wörter nicht auf *is*, ſondern auf *abus*; nämlich *ambae* und *duae* allemal, und *Dea*, *domina*, *filia*, *anima*, *equa*, *afina*, *ſamula*, *liberta*, *mula*, *ſocia*, *ſerva*, gemeinlich, um ſie von ihren Masculinis zu unterſcheiden. Man ſagt alſo: *filiabus* den Töchtern, nicht *filis*, weil dieſes auch der Dativ von *ſilius*, der Sohn, ſeyn könnte.

Griechiſche Wörter auf *e*, *as* und *es*.*Singularis.*

<i>Nom.</i> Epitöme der Außzug	<i>Aenēas</i>	<i>Anchises</i>
<i>Gen.</i> <i>epitomes</i> des Außzugs	<i>Aeneas</i>	<i>Anchisae</i>
<i>Dat.</i> <i>epitomae</i> dem Außzuge	<i>Aeneas</i>	<i>Anchisae</i>
<i>Acc.</i> <i>epitomen</i> den Außzug	<i>Aeneam</i> und <i>an</i>	<i>Anchisen</i>
<i>Voc.</i> <i>epitome</i> Außzug	<i>Aenea</i>	<i>Anchise</i>
<i>Abl.</i> <i>epitome</i> von dem Außzuge.	<i>Aenea</i> .	<i>Anchise</i> .

Der Pluralis hat keine Abweichungen.

So gehen folgende:

<i>crambe</i>	<i>borēas</i>	<i>pyrites</i>
der Kohl,	der Nordwind,	der Feuerſtein,
<i>aloë</i>	<i>tiaras</i>	<i>dynasties</i>
die Aloe.	der Turban.	der Oberherr.

Zweyte Declination.

18

Zur zweyten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *i* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination endigen sich auf *er*, *us* und *um*. Nur zwey lateinische Wörter dieser Declination endigen sich auf *ir* und *ur*, nämlich *vir* und *satur*. Aber aus dem Griechischen gehören noch einige Wörter auf *on*, *os* und *eus* zur zweyten Declination, als: *lexicon*, *Delos*, *Orpheus*.

Beyspiele.

Singularis.

Nom. Puer der Knabe
Gen. pueri des Knaben
Dat. puero dem Knaben
Acc. puerum den Knaben
Abl. puero von dem Knaben

Pluralis.

Nom. pueri die Knaben
Gen. puerorum der Knaben
Dat. pueris den Knaben
Acc. pueros die Knaben
Abl. pueris von den Knaben.

Singularis.

Nom. Populus das Volk
Gen. populi des Volkes
Dat. populo dem Volke
Acc. populum das Volk
Voc. popule o Volk
Abl. populo von dem Volke.

Pluralis.

Nom. populi die Völker
Gen. populorum der Völker
Dat. populis den Völkern
Acc. populos die Völker
Abl. populis von den Völkern.

So gehen 3. B. folgende:

focer der Schwiegervater, *anĭmus* die Seele, *ocŭlus* das Auge,
gener der Schwiegersohn, *cibus* die Speise, *lectus* das Bett,
ager der Acker, *numĕrus* die Zahl, *nidus* das Nest.

Ann. 1. Einige Wörter auf *er* behalten, wie *puer*, im Genitivo 19
 und den folgenden Casibus das *e* vor dem *r*, als: *focer*, *gener*;
Gen. *foceri*, *generi*. Die meisten aber werfen das *e* weg, als:
ager, *agri*; *liber* das Buch, *libri*; *cultĕr* das Messer, *cultri*.

Ann. 2. Die Wörter auf *us*, sowohl Substantiva als Adjectiva,
 haben im Vocativo singulari *e*, als: *domĭnus* der Herr, *Voc.*
domine. Aber die Nomina propria auf *ius* werfen dieses *e* weg,
 und haben *i*, als: *Virgilius*, *Virgili*; *Antonius*, *Antoni*; *Pompejus*,
Pompei; *Cajus*, *Cai*. Hingegen die Adjectiva und Appellativa
 auf *ius* behalten das *e* im Vocativ, als: *pĭus* fromm, *pis*;
nuntius der Bote, *nuntie*. *Filius* hat *fili*, *meus* hat *mi*; *Deus*
 behält auch im Vocativ *Deus*, hat aber im Nom. und Voc. plurali
 nicht *Dei*, sondern *Dii*, und im Dat. und Abl. plurali nicht *Deis*,
 sondern *Dis*.

Ann. 3. Die Wörter aus dem Griechischen auf *os* und *eus* werden
 declinirt, wie die lateinischen auf *us*, 3. B. *Delos*, *Samos*, *Tenedos*,
Gen. *Deli*, *Dat.* *Delo* etc. *Orpheus*, *Perseus*, *Theseus*,
Gen. *Orphlei*, *Dat.* *Orpheo* etc. Jedoch haben die auf *os* auch
 den griechischen Accusativ auf *on*, als: *Delon* ic. und die auf *eus*
 behalten auch oft ihre griechischen Casus, *Gen.* *Orpheos*, *Dat.*
Orphei, *Acc.* *Orphea*, *Voc.* *Orpheu*.

Alle Wörter auf *um* sind Neutra, haben im Nominativo, Accusativo und Vocativo einerley Endung, die im Plurali auf *a* ausgeht.

Singu-

Singularis.

Nom. Tectum das Dach
Gen. tecti des Daches
Dat. tecto dem Dache
Acc. tectum das Dach
Abl. tecto von dem Dache.

Pluralis.

Nom. tecta die Dächer
Gen. tectorum der Dächer
Dat. tectis den Dächern
Acc. tecta die Dächer
Abl. tectis von den Dächern.

So gehen z. B. folgende:

collum der Hals, pirum die Birne, folium das Blatt,
bellum der Krieg, pratum die Wiese, membrum das Glied,
brachium der Arm, gaudium die Freude, regnum das Reich.

Ann. 1. Die Wörter aus dem Griechischen auf *on* sind ebenfalls Neutra und werden declinirt wie die lateinischen Wörter auf *um*, z. B. *lexicon* das Wörterbuch, *organon* das Werkzeug, *Gen.* *lexici*, *organi* etc.

Ann. 2. Einige Wörter der zweiten Declination sind nur im Plurali gebräuchlich, z. B. *liberi* die Kinder, *fasti* der Kalender, *castra* das Lager, *arma* die Waffen, *Gen.* *liberorum*, *calendrorum*, Auch Städtenamen, als: *Gabii*, *Parisi*, *Pompeji*, *Ecbatana*.

Dritte Declination.

Zur dritten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *is* haben. Nach dieser Declination gehen die meisten Wörter, und sie endigen sich sehr verschieden, nämlich auf *a*, *e*, *o*, *c*, *l*, *n*, *r*, *s*, *t*, *x*. Ob nun gleich der Genitivus allemal die Endung *is* hat: so wird sie doch auf sehr verschiedene Art angehängt, daher man bey dieser Declination am meisten Ursache hat, den Genitiv wohl zu merken.

B e y s p i e l e.

I. Masculina.

Singularis.

Nom. Pater der Vater
Gen. patris des Vaters
Dat. patri dem Vater
Acc. patrem den Vater
Abl. patre von dem Vater.

Singularis.

Nom. Color die Farbe
Gen. coloris der Farbe
Dat. colori der Farbe
Acc. colorem die Farbe
Abl. colore von der Farbe.

Pluralis.

Nom. patres die Väter
Gen. patrum der Väter
Dat. patribus den Vätern
Acc. patres die Väter
Abl. patribus von den Vätern.
Eben so: mater die Mutter,
frater der Bruder.

Pluralis.

Nom. colores die Farben
Gen. colorum der Farben
Dat. coloribus den Farben
Acc. colores die Farben
Abl. coloribus von den Farben.
Eben so: orator der Redner,
labor die Arbeit.

Singu-

Singularis.

Nom. Leo der Löwe
Gen. leonis des Löwen
Dat. leoni dem Löwen
Acc. leonem den Löwen
Abl. leone von dem Löwen.

Pluralis.

Nom. leones die Löwen
Gen. leonum der Löwen
Dat. leonibus den Löwen
Acc. leones die Löwen
Abl. leonibus von den Löwen.
 Eben so: pavo der Pfau,
 carbo die Kohle.

Singularis.

Nom. Judex der Richter
Gen. judicis des Richters
Dat. judici dem Richter
Acc. judicem den Richter
Abl. judice von dem Richter.

Pluralis.

Nom. judices die Richter
Gen. judicum der Richter
Dat. judicibus den Richtern
Acc. judices die Richter
Abl. judicibus von den Richtern.
 Eben so: codex das Buch,
 culex die Mücke.

Singularis.

Nom. Nubes die Wolke
Gen. nubis der Wolke
Dat. nubi der Wolke
Acc. nubem die Wolke
Abl. nube von der Wolke.

Pluralis.

Nom. nubes die Wolken
Gen. nubium der Wolken
Dat. nubibus den Wolken
Acc. nubes die Wolken
Abl. nubibus von den Wolken.
 Eben so: rupes der Fels,
 seles der Sitz.

Singularis.

Nom. Virtus die Tugend
Gen. virtutis der Tugend
Dat. virtuti der Tugend
Acc. virtutem die Tugend
Abl. virtute von der Tugend.

Singularis.

Nom. Homo der Mensch
Gen. hominis des Menschen
Dat. homini dem Menschen
Acc. hominem den Menschen
Abl. homine von dem Menschen

Pluralis.

Nom. homines die Menschen
Gen. hominum der Menschen
Dat. hominibus den Menschen
Acc. homines die Menschen
Abl. hominibus von den Menschen.
 Eben so: virgo die Jungfrau,
 imago das Bildniß.

Singularis.

Nom. Anser die Gans
Gen. anseris der Gans
Dat. anseri der Gans
Acc. anserem die Gans
Abl. ansera von der Gans.

Pluralis.

Nom. anseres die Gänse
Gen. anserum der Gänse
Dat. anseribus den Gänsen
Acc. anseres die Gänse
Abl. anseribus von den Gänsen.
 Eben so: paller der Sperling,
 agger der Damm.

II. Feminina.

Singularis.

Nom. Ovis das Schaaf
Gen. ovis des Schaafs
Dat. ovi dem Schaafe
Acc. ovem das Schaaf
Abl. ovis von dem Schaafe.

Pluralis.

Nom. oves die Schaaf
Gen. ovium der Schaaf
Dat. ovibus den Schaafen
Acc. oves die Schaaf
Abl. ovibus von den Schaafen.
 Eben so: auris das Ohr,
 clavis der Schlüssel.

Singularis.

Nom. Pars der Theil
Gen. partis des Theils
Dat. parti dem Theile
Acc. partem den Theil
Abl. parte von dem Theile.

Plu-

Pluralis.

Nom. virtutes die Tugenden
Gen. virtutum der Tugenden
Dat. virtutibus den Tugenden
Acc. virtutes die Tugenden
Abl. virtutibus von den Tugenden.
 Eben so: juvenus die Jugend,
 senectus das hohe Alter.

Singularis.

Nom. Cupiditas die Begierde
Gen. cupiditatis der Begierde
Dat. cupiditati der Begierde
Acc. cupiditatem die Begierde
Abl. cupiditate von der Begierde.

Pluralis.

Nom. cupiditates die Begierden.
Gen. cupiditatum der Begierden.
Dat. cupiditatibus den Begierden
Acc. cupiditates die Begierden
Abl. cupiditatibus v. den Begierden.
 Eben so: societas die Gesellschaft,
 antiquitas das Alterthum.

Pluralis.

Nom. partes die Theile
Gen. partium der Theile
Dat. partibus den Theilen
Acc. partes die Theile
Abl. partibus von den Theilen.
 Eben so: ars die Kunst,
 fors das Loos.

Singularis.

Nom. Radix die Wurzel
Gen. radicis der Wurzel
Dat. radici der Wurzel
Acc. radicem die Wurzel
Abl. radice von der Wurzel.

Pluralis.

Nom. radices die Wurzeln
Gen. radicum der Wurzeln
Dat. radicibus den Wurzeln
Acc. radices die Wurzeln
Abl. radicibus von den Wurzeln.
 Eben so: cornix die Krähe,
 coturnix die Wachtel.

III. N e u t r a.

Singularis.

Nom. Poëma das Gedicht
Gen. poematis des Gedichts
Dat. poemati dem Gedichte
Acc. poëma das Gedicht
Abl. poemate von dem Gedichte.

Pluralis.

Nom. poemata die Gedichte
Gen. poematum der Gedichte
Dat. poematibus den Gedichten
Acc. poemata die Gedichte
Abl. poematibus v. den Gedichten.
 Eben so: aenigma das Räthsel,
 aroma das Gewürz.

Singularis.

Nom. Corpus der Leib
Gen. corporis des Leibes
Dat. corpori dem Leibe
Acc. corpus den Leib
Abl. corpore von dem Leibe.

Pluralis.

Nom. corpora die Leiber
Gen. corporum der Leiber
Dat. corporibus den Leibern
Acc. corpora die Leiber
Abl. corporibus von den Leibern.
 Eben so: tempus die Zeit.
 pectus die Brust.

Singularis.

Nom. Mare das Meer
Gen. maris des Meeres
Dat. mari dem Meere
Acc. mare das Meer
Abl. mari von dem Meere.

Pluralis.

Nom. maria die Meere
Gen. marium der Meere
Dat. maribus den Meeren
Acc. maria die Meere
Abl. maribus von den Meeren.
 Eben so: rete das Netz,
 conclave das Zimmer.

Singularis.

Nom. Carmen das Gedicht
Gen. carminis des Gedichts
Dat. carmini dem Gedichte
Acc. carmen das Gedicht
Abl. carmine von dem Gedichte.

Pluralis.

Nom. carmina die Gedichte
Gen. carminum der Gedichte
Dat. carminibus den Gedichten
Acc. carmina die Gedichte
Abl. carminibus von den Gedichten.
 Eben so: nomen der Name,
 flumen der Fluß.

Singularis.

Nom. Animal das Thier
Gen. animalis des Thieres
Dat. animali dem Thiere
Acc. animal das Thier
Abl. animali von dem Thiere.

Pluralis.

Nom. animalia die Thiere
Gen. animalium der Thiere
Dat. animalibus den Thieren
Acc. animalia die Thiere
Abl. animalibus von den Thieren.
 Eben so: vetricul der Zöll,
 cervical das Kopfkissen.

Singularis.

Nom. Exemplar das Muster
Gen. exemplaris des Musters
Dat. exemplari dem Muster
Acc. exemplar das Muster
Abl. exemplari von dem Muster.

Pluralis.

Nom. exemplaria die Muster.
Gen. exemplarium der Muster.
Dat. exemplaribus den Mustern
Acc. exemplaria die Muster
Abl. exemplaribus v. den Mustern.
 Eben so: calcar der Sporn,
 cochlear der Löffel.

U n m e r k u n g e n.

- 1) Unter den Wörtern auf *er* behalten einige im Genitiv und den 22 folgenden *calibus* das *e* vor dem *r*, als: anser, passer, agger, *Gen.* anseris, passeris &c. Andere werfen das *e* vor dem *r* weg, als: pater, venter der Bauch, imber der Platzregen, *Gen.* patris, ventris &c.
- 2) Im Accusativo singulari haben einige Wörter nicht *em*, sondern *im*, als: vis, pelvis, fitis, tullis etc. im Acc. *vim, pelvim, fitim, tullim*. Einige, aus dem Griechischen, haben *in*, als: poësis, poësin; haeresis, haeresin. Andere aus dem Griechischen haben *em* und *a*, als: aër, aërem und aëra; aether, aetherem und aethora.
- 3) Im Ablativo singulari haben viele Wörter nicht *e*, sondern *i*. Dieß sind a) die Neutra auf *e, al* und *ar*, als: mare, mari; animal, animal; exemplar, exemplari. b) die Wörter auf *is*, die im Accusativo *im* oder *in* haben, als: vis, vi; fitis, fiti; poësis, poësi. c) alle Adjectiva zweyer Endungen und die Monatsnamen der dritten Declination, als: dulcis, dulci; Aprilis, Aprili; October, Octobri. Viele andere Wörter haben *e* und *i* zugleich. Nämlich a) die meisten Adjectiva Einer Endung haben substantiv genomen *e*, als Adjectiva *i*, als: felix, felice und felici; diligens, diligente und diligenti. b) die Comparativi, als: major, majore, selten majori.
- 4) Im Plurali endigen sich im Neutro auf *ia*, a) die Neutra auf *e, al* und *ar*, als: mare, maria; animal, animalia. b) alle Adjectiva der dritten Declination, als: utilis, utilia; felix, felicia.
- 5) Im Genitivo plurali haben *ium* a) die Neutra auf *e, al* und *ar*, und alle Adjectiva der dritten Declination, als: mare, marium; exemplar, exemplarium; utilis, utilium; felix, felicitium. b) die meisten Wörter, die im Nominativo und Genitivo singulari gleich viel Sylben haben (parisyllaba), als: nubes, nubium; ovis, ovium. c) die meisten einsylbigen Wörter, als: mons, montium; pars, partium.

V i e r t e D e c l i n a t i o n .

Zur vierten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *us* haben. Diese Declination hat nur zwey Endungen, *us* und *u*. Die auf *u* sind Neutra.

B e y s p i e l e .

Singularis.

Nom. Sensus der Sinn
Gen. sensus des Sinnes
Dat. sensui dem Sinne
Acc. sensum den Sinn
Abl. sensu von dem Sinne.

Pluralis.

Nom. sensus die Sinne
Gen. sensuum der Sinne
Dat. sensibus den Sinnen
Acc. sensus die Sinne
Abl. sensibus von den Sinnen.
 Eben so: motus die Bewegung,
 vultus das Gesicht.

Singularis.

Nom. Quercus die Eiche
Gen. quercus der Eiche
Dat. quercui der Eiche
Acc. quercum die Eiche
Abl. quercu von der Eiche.

Pluralis.

Nom. quercus die Eichen
Gen. quercuum der Eichen
Dat. quercubus den Eichen
Acc. quercus die Eichen
Abl. quercubus von den Eichen.
 Eben so: acus die Nadel,
 arcus der Bogen.

Die Neutra der vierten Declination bleiben im Singulari unverändert.

Singularis.

Nom. Cornu das Horn
Gen. cornu des Horns
Dat. cornu dem Horne
Acc. cornu das Horn
Abl. cornu von dem Horne.

Pluralis.

Nom. cornua die Hörner
Gen. cornuum der Hörner
Dat. cornibus den Hörnern
Acc. cornua die Hörner
Abl. cornibus von den Hörnern.

Eben so: genu das Knie,
 tonitru der Donner.

- 24 **Ann. 1.** Im Dativo und Ablativo plurali haben folgende Substantiva *ibus*: acus, arcus, ficus, lacus, partus, quercus, specus, tribus, als: acus, acubus. Aber artus, portus, questus, genu und veru haben *ibus* und *ubus*, als: artibus und artubus.

Ann. 2. Das Wort *domus* wird zum Theil nach der zweyten und vierten Declination, zum Theil nach einer von beyden declinirt, nach dem bekannten Verſ: Tolle *me, tu, mi, mis*, si declinare *domus vis*. Man declinirt es nämlich so: *Nom.* domus. *Gen.* domi (zu Hause) und domus (des Hauses). *Dat.* domo und domui. *Acc.* domum. *Voc.* domus. *Abl.* domo. *Nur. Nom.* domus. *Gen.* domorum und domuum. *Dat.* domibus. *Acc.* domos und domus. *Voc.* domus. *Abl.* domibus.

F ü n f t e D e c l i n a t i o n .

Zur fünften Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ei* haben. Diese Declination hat nur die einzige Endung *es*.

Beispiele.

Singularis.

Nom. Res die Sache
Gen. rei der Sache
Dat. rei der Sache
Acc. rem die Sache
Abl. re von der Sache

Pluralis.

Nom. res die Sachen
Gen. rerum der Sachen
Dat. rebus den Sachen
Acc. res die Sachen
Abl. rebus von den Sachen.
Eben so: facies das Gesicht,
species die Gestalt.

Singularis.

Nom. Dies der Tag
Gen. diei des Tages
Dat. diei dem Tage
Acc. diem den Tag
Abl. die von dem Tage.

Pluralis.

Nom. dies die Tage
Gen. dierum der Tage
Dat. diebus den Tagen
Acc. dies die Tage
Abl. diebus von den Tagen.

Anm. Diese Declination hat die wenigsten Wörter, und sie sind mehrentheils nur im Singulari gebräuchlich.

Zweytes Capitel.

Von Adjectivis.

Bei den Adjectivis (Beywörtern) ist hauptsächlich zweyerley zu merken: 1) ihre Verschiedenheit in Ansehung der Endungen, 2) ihre Veränderungen bey Vergleichen.

I. Von den Endungen der Adjectiven.

In Ansehung der Endungen theilen sich die Adjectiva in 3 Classen. Sie haben nämlich entweder drey, oder zwey, oder nur eine Endung.

A) Die Adjectiva dreyer Endungen endigen sich entweder auf *us, a, um*, oder auf *er, a, um*. Die erste Endung ist Generis masculini, die zweyte feminini, und die dritte neutrius. Die erste und letzte Endung gehet nach der zweyten Declination, die mittelfte nach der ersten. Sie werden also auf folgende Art declinirt:

bonus gut,

piger faul,

Singularis

Singularis.

Nom. bonus, bona, bonum
Gen. boni, ae, i
Dat. bono, ae, o
Acc. bonum, am, um
Abl. bono, a, o

Nom. piger, pigra, pigrum
Gen. pigri, ae, i
Dat. pigro, ae, o
Acc. pigrum, am, um
Abl. pigro, a, o

Pluralis.

Pluralis.

Nom. boni, bonae, bona
Gen. bonorum, arum, orum
Dat. bonis — —
Acc. bonos, as, a
Abl. bonis — —

Nom. pigri, pigrae, pigra
Gen. pigrorum, arum, orum
Dat. pigris — —
Acc. pigros, as, a
Abl. pigris — —

So gehen 3. B. folgende:

malus böse, magnus groß, parvus klein, longus lang.

niger schwarz, aeger krank, pulcher schön, miser (miseri) elend.
Anm.



Ann. Einige Adjectiva auf *er* behalten das *e* des Masculini auch im Feminino und Neutro, und in allen übrigen Casibus, als: *liber*, *libera*, *liberum* frey; so auch *prosper* glücklich, *tener* zart. Andere werfen dieses *e* hernach überall weg, als: *niger*, *nigra*, *nigrum*; so auch *aeger*, *pulcher*. Die Composita von *fero* und *gero*, die sich auf *fer* und *ger* endigen, behalten das *e* vor dem *r*, als: *frugifer*, *frugifera*, *frugiferum* fruchtbar; *corniger*, *gera*, *gerum* gehörnt. Bey *dexter* ist beydes gewöhnlich, *dextera* und *dextra*, *dexterum* und *dextrum*.

- 27 Ein solches Adjectivum muß sich in jedem Casu nach dem Genere seines Substantivs richten. Ist also das Substantiv männlichen Geschlechts: so muß auch die männliche Endung des Adjectivs hinzugesetzt werden *). **Z. B.:**

<i>Singularis.</i>		
	der gute Knabe.	die gute Mutter.
N.	bonus puer	bona mater
G.	boni pueri	bonae matris
D.	bono puero	bonae matri
A.	bonum puerum	bonam matrem
V.	bone puer	bona mater
A.	bono puero	bona matre
		das gute Werk.
		bonum opus
		boni operis
		bono operi
		bonum opus
		bonum opus
		bono opere

<i>Pluralis.</i>		
N.	boni pueri	bonae matres
G.	bonorum puerorum	bonarum matrum
D.	bonis pueris	bonis matribus
A.	bonos pueros	bonas matres
V.	boni pueri	bonae matres
A.	bonis pueris	bonis matribus
		bona opera
		honorum operum
		bonis operibus
		bona opera
		bona opera
		bonis operibus

- 28 Die Participia auf *us* sind ebenfalls Adjectiva dreyer Endungen, werden eben so declinirt, und mit ihrem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. **Z. B.:**

<i>Singularis.</i>		
	der geliebte Bruder.	die geliebte Schwester.
N.	frater amatus	soror amata
G.	fratris amati	sororis amatae
D.	fratri amato	sorori amatae
		u. f. w.
		<i>Pluralis.</i>
N.	fratres amati	sorores amatae
G.	fratrum amatorum	sororum amatarum
		u. f. w.
		genera amata
		generis amati
		generi amato
		genera amata
		generum amatorum
		u. f. w.

*) Wenn im Deutschen der bestimmende Artikel (der, die, das) zu Substantiven gesetzt wird, bey welchen ein Adjectiv steht, so hat das letztere für alle drey Geschlechter nur Eine Endung, z. B. der gute Vater, die gute Mutter, das gute Kind. Wenn aber der Artikel ein, eine, ein, vorgesetzt wird, so erscheint auch das deutsche Adjectiv mit drey Endungen, von welchen eine jede nur Ein Geschlecht bezeichnet, z. B. ein guter Vater, eine gute Mutter, ein gutes Kind. Hier bezeichnet also die Endung *er* das Masculinum, *e* das Femininum, *es* das Neutrum.

Singularis.

	der lobenswürdige Dichter.	die lobenswürdige Kunst.	das lobenswürdige Gedicht.
N.	poëta laudandus	ars laudanda	carmen laudandum
G.	poëtae laudandi	artis laudandae	carminis laudandi
D.	poëtae laudando	arti laudandae	carmini laudando
		u. f. w.	

Pluralis.

N.	poëtae laudandi	artes laudandae	carmina laudanda
G.	poëtarum laudando- rum	artium laudandarum	carminum laudando- rum
		u. f. w.	

Ann. 1. Folgende 9 Adjectiva dreier Endungen haben im Genitivo 29
sing. *ius* mit langem *i*, im Dativo *i*: unus, ullus, nullus, solus, totus, alius, uter, alter, neuter, und die Composita von *uter*: alteruter, uterque, utervis, utercunque, als: unus, Gen. *unius*, Dat. *uni*: ullus, *ullius*, *ulli*. Nur alter hat im Genitivo *alterius* mit kurzem *i*. Die übrigen Casus gehen alle regelmäßig. Alius aber hat im Neutro nicht *aliud*, sondern *aliud*. In uterque, utervis, utercunque wird nur *uter* declinirt, und que, vis, cunque bey jedem Casu angehängt, als: Gen. *utriusque*, Dat. *utrique*.

Ann. 2. Die beyden Wörter duo, duae, duo, und ambo, ambae, ambo, haben im Dativo und Ablativo *duobus*, *duabus*, *duobus*, *ambobus*, *ambabus*, *ambobus*.

Ann. 3. Es gibt auch Adjectiva dreier Endungen auf *or*, *is*, *e*. Sie gehen aber ganz wie die Adjectiva zweier Endungen. S. §. 31.

B) Die Adjectiva zweier Endungen endigen sich auf *is* und *e*, und 30
gehen alle nach der dritten Declination. Die erste Endung ist Generis communis, d. i. masculini und feminini zugleich, und die zweyte ist Generis neutrius. Hieher gehören auch die Comparativi, welche ebenfalls 2 Endungen, aber auf *or* und *us* haben, und auch nach der dritten Declination gehen. Die Endung *or* ist gleichfalls Generis communis und *us* neutrius. Hier folgt ihre Declination:

levis leicht.

levior leichter.

Singularis.

Singularis.

Nom. levis, im N. leve
Gen. levis
Dat. levi
Acc. levem, im N. leve
Abl. levi

Nom. levior, im N. levius
Gen. levioris
Dat. leviori
Acc. leviozem, N. im levius
Abl. levioze (selten leviori.)

Pluralis.

Pluralis.

Nom. leves, im N. levia
Gen. levium
Dat. levibus
Acc. leves, im N. levia
Abl. levibus

Nom. leviores, im N. leviora
Gen. leviorum
Dat. levioribus
Acc. leviores, im N. leviora
Abl. levioribus

So gehet: brevis kurz, gravis schwer, facilis leicht, nobilis edel, similis ähnlich. So gehet: brevior kürzer, gravior schwerer, facilior leichter, nobilior edler, similior ähnlicher.

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven.

Singularis.

	das grüne Feld.	der grüne Platz.	das grüne Gras.
N.	campus viridis	arēa viridis	gramen viride
G.	campi viridis	areae viridis	graminis viridis
D.	campo viridi	areae viridi	gramini viridi
A.	campum viridem	aream viridem	gramen viride
A.	campo viridi	area viridi	gramine viridi

Pluralis.

N.	campi virides	areae virides	gramina viridia
G.	camporum viridium	arearum viridium	graminum viridium
D.	campis viridibus	areis viridibus	graminibus viridibus
A.	campos virides	areas virides	gramina viridia
A.	campis viridibus	areis viridibus	graminibus viridibus

- 31 Nota. Die Adjectiva dreier Endungen auf *er, is, e* haben nur im Nominativo und Vocativo singulari 3 Endungen; in allen übrigen Casibus werden sie declinirt, wie die Adjectiva zweyer Endungen, und gehen völlig, wie *levis, leve*, als: *acer, acris, acre. Gen. acris. Dat. acri. Acc. acrem, im N. acre. Abl. acri. Pluralis. Nom. acres, im N. acria etc.* So gehet *alacer, celer, celer, saluber etc.* Die erste Endung ist Generis masc., die zweyte fem. und die dritte neutrius. Wobey zu merken, daß das *e* des männlichen Nominativs *er* bey allen übrigen Endungen und Casibus weggeworfen wird. Nur in *celer* bleibt das *e* stehen, *celeris, celere*.

- 32 C) Die Adjectiva Einer Endung gehen auch nach der dritten Declination, und sind Generis omnis, d. i. sie können in derselben Endung mit Substantiven von allen drey Geschlechtern verbunden werden. Z. B.

felix glücklich.

Singularis.

Nom. felix
Gen. felicitis
Dat. felici
Acc. felicem, im Neutro felix
Abl. felici (substant. felice.)

Pluralis.

Nom. felices, im N. felicia
Gen. felicitum
Dat. felicibus
Acc. felices, im N. felicia
Abl. felicibus.

So gehet: *audax* fähn, *simplex*, *lucis* einfach, *velox* schnell, *pauper*, *lucis* arm.

prudens klug.

Singularis.

Nom. prudens
Gen. prudentis
Dat. prudenti
Acc. prudentem, im N. prudens
Abl. prudenti (substant. prudente.)

Pluralis.

Nom. prudentes, im N. prudentia
Gen. prudentium
Dat. prudentibus
Acc. prudentes, im N. prudentia
Abl. prudentibus.

So gehet: *diligens* fleißig, *constans* beständig, *potens* mächtig, *dives*, *itis* reich.

Declin-

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven. 33

Singularis.

	der kühne Mann.	die kühne Frau.	das kühne Thier.
N.	audax vir	audax femina	audax animal
G.	audacis viri	feminae	animalis
D.	audaci viro	feminae	animali
A.	audacem virum	feminam	audax animal
A.	audaci viro	femina	animali

Pluralis.

N.	audaces viri	feminae	audacia animalia
G.	audacium virorum	feminarum	animalium
D.	audacibus viris	feminis	animalibus
A.	audaces viros	feminas	audacia animalia
A.	audacibus viris	feminis	animalibus.

Das Participium Praesentis ist auch ein Adjectivum einer Endung, und wird eben so declinirt. Im Ablativo Sing. hat es als Participium e, als Adjectivum i. 3. B.

Singularis.

	der fliegende Falke.	die fliegende Lerche.	das fliegende Insekt.
N.	volans falco	volans alauda	volans insectum
G.	volantis falconis	alaudae	insecti
		u. f. w.	

Pluralis.

N.	volantes falcones	alaudae	volantia insecta
G.	volantium falconum	alaudarum	insectorum
		u. f. w.	

II. Von den Vergleichungsstufen der Adjectiven.

Von den Adjectivis ist auch die Comparation (Vergleichungsform) 34 zu merken. Es drückt nämlich ein Adjectivum die Eigenschaft einer Person oder Sache entweder schlechthin aus; oder in Vergleichung mit einer andern, oder vorzugsweise vor vielen, oder allen andern. Hieraus entstehen drey Gradus comparationis (Vergleichungsstufen), Positivus, Comparativus und Superlativus.

- 1) Der Positivus drückt die Eigenschaft einer Person oder Sache schlechthin aus, ohne sie mit einem andern zu vergleichen, als: creber häufig, dignus würdig, utilis nützlich, diligens fleißig, audax kühn.
- 2) Der Comparativus vergleicht die Eigenschaft des einen mit derselben Eigenschaft des andern, und zeigt an, daß sie sich bey einer Person oder Sache in einem höhern Grade finde, als bey etner andern. Er endigt sich auf or und us. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf i endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Genitiv des Masculini, bey der zweyten und dritten Classe an den Dativ. 3. B.

creber (G. crebri) Comp. crebrior, crebrius häufiger.
 dignus (G. digni) Comp. dignior, dignius würdiger.
 utilis (D. utili) Comp. utilior, utilius nützlicher.
 diligens (D. diligenti) Comp. diligentior, tius fleißiger.
 audax (D. audaci) Comp. audacior, audacius kühner.

3) Der *Superlativus* vergleicht die Eigenschaft des einen mit derselben Eigenschaft aller andern, und zeigt an, daß sie sich dort in einem sehr hohen, oder gar im höchsten Grade finde. Er endigt sich gewöhnlich auf *simus, fima, finum*. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *is* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Dativ des Pluralis, bey der zweyten und dritten Classe an den Genitiv des Singularis. Z. B.

dignus (D. pl. dignis) Superl. dignissimus, a, um sehr würdig, der würdigste.

utilis, Superl. utilissimus, a, um sehr nützlich, der nützlichste.

diligens (G. diligenti) Superl. diligentissimus, a, um sehr fleißig, der fleißigste.

audax (G. audacis) Superl. audacissimus, a, um sehr kühn, der kühnste.

35 Nota 1. Einige Superlativi endigen sich auf *rimus*, einige auf *limus*. Nämlich

a) die Adjectiva, die im Masculino *or* haben, hängen unmittelbar an diese Endung *rimus* an, als: creber, Superl. creberrimus, a, um sehr häufig; pulcher, Superl. pulcherrimus, a, um sehr schön, der schönste; celeber, Superl. celeberrimus, a, um sehr berühmt, der berühmteste; pauper, pauperrimus sehr arm, der ärmste.

b) Einige Adjectiva auf *ilis* werfen im Superlativo *is* weg, und hängen *limus* dran, nämlich folgende: facilis, difficilis, gracilis, humilis, finilis, dissimilis, als: facilis, Superl. facillimus, a, um sehr leicht, der leichteste; difficilis, Superl. difficillimus, a, um sehr schwer, der schwerste.

Nota 2. Die Adjectiva, die vor der Endung *us* einen Vocal haben, lassen das Wort unverändert, und setzen, wenn es der Comparativ werden soll, *magis*, und wenn es der Superlativ werden soll, *maxime* voran, als: idoneus, *magis idoneus, maxime idoneus*; pius, *magis pius, maxime pius*; perspicuus, *magis perspicuus, maxime perspicuus*.

Nota 3. Die Adjectiva, die sich auf *dicus, ficus* und *volus* endigen, werfen die Endung *us* vom Nominativ weg, und hängen dafür im Comparativ *entior* und im Superlativ *entissimus* an, als: maledicus schmähend, Comp. maledicentior, Superl. maledicentissimus; beneficus wohlthätig, beneficentior, beneficentissimus; benevolus wohlwollend, benevolentior, benevolentissimus.

Nota 4. Folgende vier Adjectiva weichen in der Formation des Comparativs und Superlativs ganz ab:

bonus, *melior, optimus*; malus, *pejor, pessimus*;
 magnus, *major, maximus*; parvus, *minor, minimus*.

Uebrigens werden die Superlativi ganz wie Adjectiva dreyer Endungen declinirt.

Von den Zahlwörtern.

Zu den Adjectivis rechnet man auch die Numeralia (Zahlwörter), die vornehmlich von dreyerley Art sind.

- I. Cardinalia (Grundzahlen) auf die Frage: quot, wie viel? Von diesen werden nur die drey ersten, unus, duo, tres, declinirt. Die übrigen von quatuor bis centum werden nicht declinirt. Aber ducenti, trecenti bis nongenti werden wieder declinirt, wie die Adjectiva dreyer Endungen im Plurali. Mille bleibt unverändert, aber der Pluralis millia geht nach der dritten Declination.
- II. Ordinalia (Ordnungszahlen) auf die Frage: quotus, der wie vielte? Dieß sind lauter Adjectiva dreyer Endungen, und werden declinirt, wie bonus, a, um.
- III. Distributiva (Vertheilungszahlen) auf die Frage: quoteni, wie viel ein jeder? Dieß sind wieder lauter Adjectiva dreyer Endungen im Plurali.

Hierbey sind füglich mitzunehmen

IV. die Adverbia numeralia auf die Frage: quoties, wie vielmal?

I. Cardinalia.

auf die Frage: wie viel?

1. I unus, a, um
einer
2. II duo, ae, o
zwey
3. III tres, tria
drey
4. IIII (IV) quatuor
5. V quinque
6. VI sex
7. VII septem
8. VIII octo
9. IX novem
10. X decem
11. XI undecim
12. XII duodecim
13. XIII tredecim
14. XIV quatuordecim
15. XV quindecim
16. XVI sedecim
17. XVII septendecim
18. XVIII duodeviginti
19. XIX undeviginti

II. Ordinalia.

auf die Frage: der wie vielte?

1. primus, a, um
der erste
2. secundus, a, um
der zweyte
3. tertius, a, um
der dritte
4. quartus, a, um
5. quintus, a, um
6. sextus
7. septimus
8. octavus
9. nonus
10. decimus
11. undecimus
12. duodecimus
13. tertius decimus
14. quartus decimus
15. quintus decimus
16. sextus decimus
17. septimus decimus
18. duodevicesimus
19. undevicesimus

B 4

20. XX

20. XX viginti
 30. XXX triginta
 40. XL quadraginta
 50. L quinquaginta
 60. LX sexaginta
 70. LXX septuaginta
 80. LXXX octoginta
 90. LXXXX nonaginta
 100. C centum
 200. CC ducenti, ae, a
 300. CCC trecenti, ae, a
 400. CCCC quadringenti
 500. IC (D) quingenti
 600. IIC (DC) sexcenti
 700. IICC (DCC) septingenti
 800. IICCC (DCCC) octingenti
 900. ICCCCC nongenti
 1000. CIJ (M) mille

20. vicefimus
 30. tricefimus
 40. quadragefimus
 50. quinquagefimus
 60. fexagefimus
 70. feptuagefimus
 80. octogefimus
 90. nonagefimus
 100. centefimus
 200. ducentefimus
 300. trecentefimus
 400. quadringentefimus
 500. quingentefimus
 600. fexcentefimus
 700. feptingentefimus
 800. octingentefimus
 900. nongentefimus
 1000. millefimus.

38

III. Distributiva.

auf die Frage: wie viel ein jeder?

1. finguli, ae, a
 je einer
 2. bini, ae, a
 je zwey
 3. terni, ae, a
 je drey
 4. quaterni, ae, a
 5. quini
 6. feni
 7. fepteni
 8. octoni
 9. noveni
 10. deni
 11. undēni
 12. duodeni
 13. terni deni
 14. quaterni deni
 15. quini deni
 16. feni deni
 17. fepteni deni
 18. duodeviceni
 19. undeviceni
 20. viceni
 30. triceni
 40. quadrageni
 50. quinquageni
 60. fexageni
 70. feptuageni
 80. octogeni
 90. nonageni
 100. centeni
 200. duceni

IV. Adverbia.

auf die Frage: wie viel mal?

1. femel
 einmal
 2. bis
 zweymal
 3. ter
 dreyimal
 4. quater
 5. quinquies
 6. fexies
 7. fepties
 8. octies
 9. novies
 10. decies
 11. undecies
 12. duodecies
 13. tredecies
 14. quaterdecies
 15. quindecies
 16. fedecies
 17. fepties decies
 18. duodevicies
 19. undevicies
 20. vicies
 30. tricies
 40. quadrages
 50. quinquages
 60. fexages
 70. feptuages
 80. octogies
 90. nonages
 100. centies
 200. ducenties

300. tre-

300. trecenti f. trecenteni	300. trecenties
400. quadringeni	400. quadringenties
500. quingeni	500. quingenties
600. sexcenti f. sexcenteni	600. sexcenties
700. septingeni	700. septingenties
800. octingeni	800. octingenties
900. nongeni	900. noningenties
1000. singula millia (selten milleni.)	1000. millies.

Drittes Capitel.

Von den Pronominibus.

Pronomina (Fürwörter) sind Wörter, die anstatt der Substantiven 39 (pro nomine) gebraucht werden. Sie sind theils einfach (simplicia), theils zusammengesetzt (composita).

- 1) Der einfachen sind 19: ego, tu, sui, hic, ille, is, iste, ipse, quis, qui, meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cujus und cujas.

Die drey ersten: *ego, tu, sui*, heißen Pronomina substantiva, weil sie allemal die Stelle eines Substantivs oder eines Namens vertreten. Hingegen die davon abgeleiteten, *meus, tuus, suus, noster, vester* sind Pronomina adjectiva, weil sie, wie die Adjectiva, allezeit zu einem Substantivo gehören, und sich nach demselben richten müssen. Die übrigen sind nur alsdann Pronomina, wenn sie mit keinem Substantiv verbunden sind, sondern allein stehen. Werden sie aber zu einem Substantiv gesetzt: so sind sie wahre Adjectiva. Z. B. wenn ich sage: *hic vir* dieser Mann, so ist *hic* ein bloßes Adjectiv. Sage ich aber bloß *hic*, so vertritt es die Stelle des Substantivs, das ich meine, und ist ein wirkliches Pronomen.

- 2) Aus den einfachen entstehen zusammengesetzte Pronomina. Die 40 meisten derselben werden aus *qui* und *quis* gemacht, entweder durch angehängte Sylben, wie folgende: *quidam, quivis, quisque, quisquam, quisnam, quispiam, quicumque, quilibet*; oder durch vorgesetzte Sylben, wie: *ecquis, aliquis*; auch durch Verdoppelung: *quisquis*. Aus *is* wird das Compositum *idem*; aus *hic* die Composita: *hicce, hiccine*. An die ersten 3 Pronomina wird auch zuweilen die Sylbe *met* angehängt, als: *egomet, tibi-met, semet, nosmet, vosmet*, etc. An *tu* wird bisweilen *to* angehängt: *tute*.

41

Declination der Pronominum.

1) Ego	2) Tu	3) Sui
N. ego ich	N. tu du	N. seßst.
G. mei meiner	G. tui deiner	G. sui seiner, ihrer, seiner
D. mihi mir	D. tibi dir	D. sibi sich, ihm, ihr
Ac. me mich	Ac. te dich	Ac. se (se) sich, ihn, sie
Ab. me von mir.	Ab. te von dir.	Ab. se (se) von sich, von ihm, von ihr.
<i>Plur.</i>	<i>Plur.</i>	<i>Plur.</i> dem Sing. gleich.
N. nos wir	N. vos ihr	N. seßt
G. nostri unser	G. vestri euer	G. sui ihrer
nostrum unter uns	vestrum unter euch	
D. nobis uns	D. vobis euch	D. sibi sich, ihnen
Ac. nos uns	Ac. vos euch	Ac. se (se) sich, sie
Ab. nobis von uns.	Ab. vobis von euch.	Ab. se (se) von sich, von ihnen.
4) Hic, haec, hoc dieser, diese, dieses.	5) Ille, illa, illud jener, jene, jenes.	
N. hic, haec, hoc	N. ille, illa, illud	
G. hujus dieses, dieser, dieses	G. illius jenes, jener, jenes	
D. huic diesem, dieser, diesem	D. illi jenem, jener, jenem	
Ac. hunc, haec, hoc	Ac. illum, illam, illud	
diesem, diese, dieses	jenen, jene, jenes	
Ab. hoc, hac, hoc	Ab. illo, illa, illo	
von diesem, dieser, diesem.	von jenem, jener, jenem.	
<i>Plur.</i>	<i>Plur.</i>	
N. hi, hae, haec diese	N. illi, illae, illa jene	
G. horum, harum, horum dieser	G. illorum, illarum, illorum jener	
D. his diesen	D. illis jenen	
Ac. hos, has, haec diese	Ac. illos, illas, illa jene	
Ab. his von diesen.	Ab. illis von jenen.	
So wie hic gehen auch die Composita hicce, haecce, hocce, und hiccine, haecine, hoccine. Ingleichen illic, illaec, illoc oder illuc, und istic, istaec, istoc oder istuc, welche aus ille, iste und hic zusammengesetzt sind.	So wie ille gehet auch iste, ista, istud, derselbe, dieselbe, dasselbe. Ingleichen ipse, ipsa, ipsum, mit dem einzigen Unterschiede, daß die- ses im Neutro nicht ipsud, sondern ipsum heißt.	
6) Is, ea, id derjenige, diejenige, dasjenige oder derselbe, dieselbe, dasselbe N. is, ea, id G. ejus desjenigen, derjenigen, desjen. oder desselben, der- selben, desselben D. ei demjenigen, derjen., dem- jenigen oder demselben, der- selben, demselben Ac. eum, eam, id denjenigen, die- jenige, dasjenige, oder den- selben, dieselbe, dasselbe Ab. eo, ea, eo von demjenigen, derjen., demjenigen oder von demselben, derselb., demselb.	7) Qui, quae, quod welcher, welche, welches oder der, die, das N. qui, quae, quod G. ejus welches, welcher, wel- ches oder dessen, deren, dessen D. cui welchem, welcher, wel- chem oder dem, der, dem Ac. quem, quam, quod welchen, welche, welches oder den, die, das Ab. quo, qua, quo von welchem, welcher, welchem oder von dem, der, dem <i>Plur.</i>	

Plur.

- N.* ii, eae, ea diejenigen, dieselben
G. eorum, earum, eorum derjenigen, derselben
D. eis oder iis denjenigen, denselben
Ac. eos, eas, ea diejenigen, dieselben
Ab. eis oder iis von denjenigen, von denselben.

8) Idem, eadem, idem.

Eben so, wie is, ea, id, gehet sein Compositum *idem*, wo bey jedem Casu die Sylbe *dem* angehängt wird, nur daß es im Masculino statt *isdem*, *idem*, und im Neutro statt *iddem* ebenfalls *idem* heißt. Auch wird im Accus. sing. das *ni* von *eorum*, *earum* in *n* verwandelt. Es wird also auf folgende Art declinirt:

- N.* idem, eadem, idem ebenderselbe, ebendieselbe, ebendasselbe
G. ejusdem ebendesselden, ebenders., ebendess.
D. eidem ebendemselben, ebenders., ebendemf.
Acc. eundem, eandem, idem ebendenselben, ebendieselbe, ebendasselbe
Abl. eodem, eadem, eodem von ebendemselben, ebenderselben, ebendemselben.

Plur.

- N.* iidem, eaedem, eadem ebendieselben
G. eorundem, earundem, eorundem ebenderselben
D. eisdem oder iisdem ebendenselben
Acc. eosdem, easdem, eadem ebendieselben
Abl. eisdem oder iisdem von ebendenselben.

Nota. Alle §. 40. angeführte Composita von *qui* und *quis* haben ebenfalls ein doppeltes Neutrum, *quicumque* ausgenommen, welches im Neutro nur *quodcunque* hat.

Plur.

- N.* qui, quae, quae welche, die
G. quorum, quarum, quorum welcher, deren
D. quibus welchen, denen
Ac. quos, quas, quae welche, die
Ab. quibus von welchen, von denen.

9) Quis, quae, quod und quid.

Dieses Fragwort wird eben so declinirt, wie *qui*, *quae*, *quod*, hat aber im Nomin. und Accus. singulari ein doppeltes Neutrum *quod* und *quid*, da denn *quod* welches, wie ein Adjectiv, und *quid* was, wie ein Substantiv gebraucht wird. Außer der Frage ist dieses ein Pronomen indefinitum und bedeutet jemand; einer, eine, etwas, wie in *si quis*, *ne quis*, *nun quis*, *quo quis*.

- N.* quis, quae, quod und quid wer oder welcher, welche, welches, was
G. cujus wessen, welches, welcher, welches
D. cui wem, welchem, welcher, welchem
Ac. quem, quam, quod und quid wen oder welchen, welche, welches, was
Abl. quo, qua, quo von wem oder welchem, welcher, welchem, wovon.

Plur.

- N.* qui, quae, quae welche
G. quorum, quarum, quorum welcher
D. quibus welchen
Acc. quos, quas, quae welche
Abl. quibus von welchen.

Viertes Capitel.

V o n d e n V e r b i s *).

- 42 Ein Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht, und wird nach seinen Temporibus, Modis und Personis verändert, oder, mit einem Worte, conjugirt. Die Person oder Sache, von welcher die Rede ist, heißt das Subject, welches allemal im Nominativo stehet, auf die Frage: wer? oder was? Nach diesem Subject oder Nominativ theilt sich das Verbum überall in drey Personen, sowohl im Singulari, als Plurali. Im Singulari ist Ich die erste, Du die zweyte, und jeder andere Nominativus singularis die dritte Person. Im Plurali ist Wir die erste, Ihr die zweyte, und jeder andere Nominativus pluralis die dritte Person.

Anm. Ein Verbum, welches alle sechs Personal-Endungen hat, heißt *Verbum personale* (ein persönliches Zeitwort); dahingegen *Verbum impersonale* (unpersönliches Zeitwort) ein solches ist, das in jedem Tempore nur die dritte Person im Singulari hat. S. §. 76.

Vey den Verbis ist fünferley zu merken:

Genus, Modus, Tempus, Numerus, Conjugatio.

- 43 I. Das Genus (die Gattung) ist viererley: Activum (oder Transitivityum), Passivum, Neutrum (oder Intransitivityum) und Deponens.
- a) Das *Activum* (die thätige Form) endigt sich auf o, zeigt allemal ein Thun, Wirken, oder eine Handlung an, die auf ein gewisses Object (Gegenstand) gerichtet ist, welches allemal im Accusativo stehen muß, regiert also den Accusativ, auf die Frage: wen? oder was? und hat ein ganzes Passivum, als: amo ich liebe — wen? lego ich lese — was?
 - b) Das *Passivum* (die leidende Form) endigt sich auf or, zeigt allemal ein Gethanwerden, oder so etwas an, das dem Subjecte widerfährt, und ist der zweyte Theil eines jeden Activi, als: amor ich werde geliebt, legor ich werde gelesen.
 - c) Das *Neutrum* (weder *Activum* noch *Passivum*) endigt sich, wie ein Activum, auf o, zeigt keine auf ein Object hinübergehende Handlung an, sondern bloß eine gewisse Eigenschaft oder einen Zustand des Subjects, regiert also keinen Accusativ, und hat von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari und den Infinitiv, als: niteo ich glänze, sedeo ich sitze.
 - d) Das *Deponens* endigt sich, wie ein *Passivum*, auf or, wird auch conjugirt, wie ein Passivum, ist aber, seiner Bedeutung nach, entweder ein Activum oder ein Neutrum, als: veneror ich verehere, morior ich sterbe. Weil ein Deponens schon in passivischer Form conjugirt wird, so kann man von demselben kein Passivum bilden, sondern muß, wenn die Handlung im Passivo ausgedrückt werden soll, ein anderes Verbum dazu gebrauchen.

Anm.

- *) Hier empfehle ich das folgende Buch: Uebung der lateinischen Conjugationen in deutschen Aufsätzen, nebst einer, noch nirgends gegebenen, Anleitung zur rechten Stellung der lateinischen Wörter, von E. G. Bröder. Hannover bey den Brüdern Hahn 1813.

Anm. 1. Man hat auch *Neutro-passiva*, d. i. Neutra, die im Perfecto wie Passiva gehen, als: gaudeo, gavisus sum; fido, fesus sum.

Anm. 2. Man hat auch *Neutralia Passiva*, d. i. Neutra auf o, die aber eine passivische (leidende) Bedeutung haben, als: veneo ich werde verkauft, vapulo ich werde geschlagen, bekomme Schläge.

II. Der Modus (die Art und Weise) der Verborum ist wieder viererley: Indicativus, Conjunctivus, Imperativus und Infinitivus. 44

a) Der *Indicativus* (die anzeigende Art) sagt schlechthin und auf eine bestimmte Weise, daß etwas geschieht, daß jemand etwas thut oder leide, und drückt die Sache als gewiß aus, als: amo vos ich liebe euch, amor a vobis ich werde von euch geliebt.

b) Der *Conjunctivus* (die verbindende Art) stellt die Sache, als ungewiß, oder nur möglich vor, oder kommt von einer Partikel her, durch die er mit einem andern Verbo in Verbindung steht, als: amem ich möchte lieben, amier ich möchte geliebt werden.

c) Der *Imperativus* (die befehlende Art) drückt einen Befehl, Ermahnung oder Bitte aus, als: ama Deum et homines liebe Gott und die Menschen.

d) Der *Infinitivus* (die unbestimmte Art) drückt die bloße Handlung des Verbi aus, ohne eine Person anzuzeigen, als: amare Deum Gott lieben, amari a Deo von Gott geliebt werden.

Anm. Ein Verbum, im Indicativ, Conjunctiv und Imperativ ausgedrückt, heißt Verbum finitum, weil da die Numeri und Personen bestimmt werden; im Infinitiv hingegen heißt es Verbum infinitum, weil da beydes unbestimmt bleibt.

III. Tempora (Zeitformen). Ein Tempus gibt die Zeit an, welcher ein Zustand angehört. Da nun ein Zustand noch fortdauern, oder vollendet, oder bevorstehend seyn kann, die Zeit aber entweder vergangen, oder gegenwärtig, oder zukünftig ist; so sollten auch neun Tempora vorhanden seyn. Man hat aber nur 6 eigentliche Tempora, nämlich:

I. für den noch fortdauernden oder unvollendeten Zustand,

1. in der gegenwärtigen Zeit das Praesens, als: doceo, ich lehre, doceor, ich werde gelehrt.

2. in der vergangenen Zeit das Imperfectum, als: docebam, ich lehrte, docebar, ich wurde gelehrt.

3. in der künftigen Zeit das Futurum simplex, als: docebo, ich werde lehren, docebor.

II. für den vollendeten Zustand,

4. in der gegenwärtigen Zeit das Perfectum, als: docui, ich habe gelehrt; jezt ist die Handlung des Lehrens beendet.

5. in der vergangenen Zeit das Plusquamperfectum, als: docueram, ich hatte gelehrt; in einer bereits vergangenen Zeit war das Lehren beendet.

6. in der künftigen Zeit das Futurum exactum, als: docuero, ich werde gelehrt haben; dereinst wird die Handlung des Lehrens beendet seyn.

III. für den bevorstehenden oder beginnenden Zustand werden die Tempora durch das Particium Futuri mit sum ergänzt, als: docturus

rus sum; ich bin im Begriff zu lehren, *docturus eram*, ich war im Begriff zu lehren, *docturus ero*, ich werde im Begriff seyn zu lehren. Eben so werden im Passivo die drey Tempora für den vollendeten Zustand durch das Participium Praeteriti mit *sum* umschrieben, als: *doctus sum*, ich bin gelehrt worden, *doctus eram*, ich war gelehrt worden, *doctus fuero*, ich werde gelehrt worden seyn.

IV. *Numeri* (Zahlformen) sind zwey, nämlich ein jedes Tempus hat, wie die *Nomina*, zwey *Numeros*, den *Singularem*, der von einem, und den *Pluralem*, der von mehr als einem redet. Und jeder Numerus hat 3 Personal-Endungen, nach dem dreyfachen Subject in jedem Numero: ich, du, er; wir, ihr, sie.

45 V. *Conjugationes* (Beugungsformen) der Verborum sind vier. Wenn man ein Verbum nach seinen Modis, Temporibus, Numeris und Personis formirt, so heißt das Conjugiren. Die mehrsten Verba werden regelmäsig conjugirt, und können unter 4 Classen oder Formen gebracht werden, welche man die 4 Conjugationen nennt. Sie sind einander sehr ähnlich, unterscheiden sich aber allemal an den Endsyblen des Infinitivi. Die letzte Syblbe des Infinitivi Activi ist allemal *re*, aber der vorhergehende Vokal ist in einer jeden Conjugation verschieden. Nämlich

die erste hat *äre* mit langem *a*: *amäre* lieben;
die zweyte hat *äre* mit langem *e*: *docäre* lehren;
die dritte hat *äre* mit kurzem *e*: *legäre* lesen;
die vierte hat *äre* mit langem *i*: *audäre* hören.

Eben so unterscheidet sich der Infinitivus Passivi in allen vier Conjugationen:

die erste hat *äri*: *amäri* geliebt werden;
die zweyte hat *ერი*: *docäri* gelehrt werden;
die dritte hat *i*: *legi* gelesen werden;
die vierte *iri*: *audiri* gehört werden.

Ann. Diejenigen Verba, die sich nach einer von diesen Hauptformen conjugiren lassen, heißen Verba *regularia*, regelmäsig; die übrigen, die von dieser Form in einigen Stücken abweichen, heißen *anomala* oder *irregularia*, unregelmäsig. S. §. 67. Diejenigen, die nicht alle Modos und Tempora haben, heißen *defectiva*, mangelhafte, s. §. 74.; und diejenigen, von welchen nur die dritte Person im Singulari von jedem Tempore gebräuchlich ist, heißen *impersonalia*, unpersönliche. S. §. 76.

46 Bey den 4 Conjugationen wird das Verbum *Sum* *) vorausgesetzt, als welches allemal bey den Passivis und Deponentibus gebraucht und auf folgende Art conjugirt wird.

Das

*) *Sum* ist das einzige Hülfswort bey den lateinischen Conjugationen. Im Deutschen haben wir drey solche Hülf-Verba: ich bin, ich habe und ich werde; auch noch, im Conjunctiv, mögen, sollen, dürfen, können, wollen, müssen.

Das Verbum *sum, fui, esse* seyn.

Indicativus Modus.

Conjunctivus Modus.

Praesens.

Sum ich bin
es du bist
est er (sie, es) ist.

Plur.

sumus wir sind
estis ihr seyd
sunt sie sind.

Imperfectum.

Eram ich war
eras du warst
erat er (sie, es) war

Plur.

eramus wir waren
eratis ihr wäret
erant sie waren.

Futurum.

Ero ich werde seyn
eris du wirst seyn
erit er (sie, es) wird seyn.

Plur.

erimus wir werden seyn
eritis ihr werdet seyn
erunt sie werden seyn.

Perfectum.

Fui ich bin gewesen
fuisti du bist gewesen
fuit er (sie, es) ist gewesen.

Plur.

fuimus wir sind gewesen
fuistis ihr seyd gewesen
fuerunt (ēre) sie sind gewesen.

Plusquamperfectum.

Fuēram ich war gewesen
fuēras du warst gewesen
fuērat er (sie, es) war gewesen.

Plur.

fueramus wir waren gewesen
fueratis ihr wäret gewesen
fuerant sie waren gewesen.

Praesens.

Sim ich sey (möchte seyn)
sis du seyst
sit er (sie, es) sey.

Plur.

simus wir seyn
sitis ihr seyd
sint sie seyn.

Imperfectum.

Essem ich wäre
esses du wärest
ellet er (sie, es) wäre.

Plur.

essemus wir wären
essetis ihr wäret
ellent sie wären.

Futurum.

Futu- { sim ich werde seyn
rus, a, { sis du werdest seyn
um { sit er (sie, es) werde seyn.

Plur.

futu- { simus wir werden seyn
ri, ae, { sitis ihr werdet seyn
a { sint sie werden seyn.

Perfectum.

Fuērim ich sey gewesen
fuēris du seyst gewesen
fuērit er (sie, es) sey gewesen

Plur.

fuerimus wir seyn gewesen
fueritis ihr seyd gewesen
fuerint sie seyn gewesen.

Plusquamperfectum.

Fuissēim ich wäre gewesen
fuisses du wärest gewesen
fuisset er (sie, es) wäre gewesen.

Plur.

fuissemus wir wären gewesen
fuissetis ihr wäret gewesen
fuissent sie wären gewesen.

Futu-

*Futurum exactum Indicativi.**Sing.*

Fuero ich werde gewesen seyn
 fueris du wirst gewesen seyn
 fuerit er (sie, es) wird gew. seyn.

Plur.

fuerimus wir werden gewesen seyn
 fueritis ihr werdet gewesen seyn
 fuerint sie werden gewesen seyn.

Imperativus.

I. es sey (du)

Plur. este seyd (ihr)

II. esto sey (du sollst seyn)

Plur. estote seyd (ihr sollet seyn)

esto er sey (soll seyn).

sunto sie sollen seyn.

Infinitivus.

Praesens: esse seyn (zu seyn)

Praeteritum: fuisse gewesen seyn (gewesen zu seyn)

Futurum: futurus, a, um esse. *Acc.* futurum, am, um esse seyn werden. (So auch im *Plurali:* futuri, ae, a esse und futuros, as, a esse).

P a r t i c i p i a.

1) *Praesens:* (Eins ein Ding)

2) *Futurum:* futurus, a, um welcher (welche, welches) seyn wird (furus sum ich werde seyn).

Nota. Eben so gehen die *Composita:* absum, adsum, intersum, obsum, desum, praesum, prosum. Wenn aber in prosum nach pro ein Vocal folgt, so wird ein *d* dazwischen gesetzt, als: prodes, prodest, proderam etc. Das Participium Praesentis fehlt in allen: außer absum und praesum haben *absens, praesens.*

47 Nun folgen die 4 Conjugationen, deren Erlernung sich die Anfänger sehr erleichtern werden, wenn sie auf folgende Uebereinstimmungen Acht haben.

1) Die *Tempora* endigen sich bey allen auf gleiche Art.

a) im *Activo.*

daß Praesens	hat im Indicat. o,	im Coniunct. om oder am.
daß Imperf.	— — — bam,	— — rem.
daß Perfectum	— — — i,	— — rim.
daß Plusquamp.	— — — eram,	— — issen.
daß Futurum	— — — bo od. am,	— — turus sim.
daß Fut. exact.	— — — ero.	

b) im *Passivo.*

daß Praesens	hat im Indicat. or,	im Coniunct. or oder ar.
daß Imperf.	— — — bar,	— — rer.
daß Perfect.	— — — tus sum,	— — tus sim.
daß Plusquamp.	— — — tus eram,	— — tus essen.
daß Futurum	— — — bor od. ar,	— — tus sim.
daß Fut. exact.	— — — tus fuero.	

2) Die

2) Die Personal-Endungen kommen ebenfalls in allen Temporibus mit einander überein. Es endigt sich nämlich

im Singulari die erste Person auf *o* oder *m* oder *i*.

— — die zweite allemal auf *s*, außer im Perfect. Indicat.

— — die dritte — auf *t*.

— Plurali die erste — auf *mus*.

— — die zweite — auf *tis*.

— — die dritte — auf *nt*.

Erste Conjugation.

48

Amo, amavi, amatum, amare lieben.

I. Activum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Amo ich liebe
amas du liebest
amat er (sie, es) liebt

P. amamus wir lieben
amatis ihr liebet
amant sie lieben.

S. Amem ich liebe (möchte lieben)
ames du liebest (möchtest lieben)
amet er (sie, es) liebe (möchte l.)

P. amemus wir lieben (möchten l.)
ametis ihr liebet (möchtet lieb.)
ament sie lieben (möchten lieb.)

Imperfectum.

S. Amabam ich liebte
amabas du liebtest
amabat er (sie, es) liebte

P. amabamus wir liebten
amabatis ihr liebtet
amabant sie liebten.

S. Amarem ich liebte (würde lieb.)
amares du liebtest (würdest l.)
amaret er (sie, es) liebte (würde lieben)

P. amaremus wir liebten (würden l.)
amaretis ihr liebtet (würdet l.)
amarent sie liebten (würden l.)

Futurum.

S. Amabo ich werde lieben
amabis du wirst lieben
amabit er (sie, es) wird lieben

P. amabimus wir werden lieben
amabitis ihr werdet lieben
amabunt sie werden lieben.

S. Amasim ich werde l. (wolle l.)
turus, sis du werdest lieben
a, um sit er (sie, es) werde lieb..

P. amasimus wir werden lieben
turi, sitis ihr werdet lieben
ae, a sint sie werden lieben.

Perfectum.

S. Amavi ich habe geliebt
amavisti du hast geliebt
amavit er (sie, es) hat geliebt

P. amavimus wir haben geliebt
amavistis ihr habt geliebt
amaverunt (ēre) sie haben geliebt.

S. Amaverim ich habe gel. (möchte geliebt haben)
amaveris du habest geliebt
amaverit er (sie, es) habe geliebt.

P. amaverimus wir haben geliebt
amaveritis ihr habet geliebt
amaverint sie haben geliebt.

¶

Plus-

Plusquamperfectum.

<i>S. Amavēram</i> ich hatte geliebt	<i>S. Amavisset</i> ich hätte gel. (würde geliebt haben)
<i>amaveras</i> du hättest geliebt	<i>amavisses</i> du hättest geliebt
<i>amaverat</i> er (sie, es) hatte gel.	<i>amavisset</i> er (sie, es) hätte gel.
<i>P. amaveramus</i> wir hatten geliebt	<i>P. amavissetis</i> ihr hättet geliebt
<i>amaveratis</i> ihr hättet geliebt	<i>amavissetis</i> ihr hättet geliebt
<i>amaverant</i> sie hatten geliebt.	<i>amavissent</i> sie hätten geliebt.

Futurum exactum.

<i>S. Amavēro</i> ich werde geliebt haben	<i>S. Amaturus</i> a, um	<i>fuorim</i> *) ich würde geliebt haben
<i>amaveris</i> du wirst geliebt haben		<i>fuoris</i> du würdest geliebt haben
<i>amaverit</i> er (sie, es) wird geliebt haben		<i>fuorit</i> er (sie, es) würde gel. haben.
<i>P. amaverimus</i> wir werden geliebt haben	<i>P. amaturi</i> ae, a	<i>fuorimus</i> wir würden gel. haben
<i>amaveritis</i> ihr werdet geliebt haben		<i>fuoritis</i> ihr würdet geliebt haben
<i>amaverint</i> sie werden geliebt haben.		<i>fuorint</i> sie würden geliebt haben.

Imperativus.

<i>I. Sing. Ama</i> liebe (du)	<i>Plur. amato</i> liebet (ihr)
<i>II. Sing. amato</i> liebe (du sollst lieb.)	<i>Plur. amatote</i> ihr sollt lieben
<i>amato</i> er (sie, es) soll lieben.	<i>amanto</i> sie sollen lieben.

Infinitivus.

Praes. Amāre lieben (zu lieben), das Lieben

Praeteritum: *amavisse* geliebt haben (geliebt zu haben)

Futurum: *amaturus, a, um esse, Acc. amaturum, am, um esse, Plur. amaturi, ae, a, Acc. amatueros, as, a esse* lieben werden.

Gerundia.

Nom. Amandum (est) es muß geliebt werden, man muß lieben

Gen. amandi zu lieben (z. E. begierig), des Liebend

Dat. amando zu lieben (z. E. geschickt), zum Lieben

Acc. (ad) amandum zum Lieben (z. E. geneigt).

Abl. amando durch Lieben (in amando im Lieben).

Supina.

- 1) *Amatum* um zu lieben
- 2) *amatu* zu lieben (z. E. leicht).

Participia.

- 1) *Praes. Amans* liebend, welcher liebt oder liebt
- 2) *Futurum:* *amaturus, a, um* welcher lieben wird (*amaturus* sum ich werde lieben).

II. Pas-

*) Bisweilen heißt auch der Conjunctiv des Futuri exacti: *amaturus fuisset*.

II. P a s s i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Amor ich werde geliebt

S. Amer ich werde geliebt (möchte geliebt werden)

amāris (āre) du wirst geliebt
amatur er (sie, es) wird geliebtamēris (ēre) du werdest geliebt
ametur er (sie, es) werde geliebt

P. amamar wir werden geliebt

P. amemur wir werden geliebt
(möchten geliebt werden)amamini ihr werdet geliebt
amantur sie werden geliebt.amemini ihr werdet geliebt
amentur sie werden geliebt.

Imperfectum.

S. Amabar ich wurde geliebt
amabaris (are) du wurdest geliebt
amabatur er (sie, es) wurde geliebtS. Amarer ich würde geliebt
amarēris (ēre) du würdest geliebt
amaretur er (sie, es) würde geliebtP. amabamur wir wurden geliebt
amabamini ihr würdet geliebt
amabantur sie wurden geliebt.P. amaremur wir würden geliebt
amaremini ihr würdet geliebt
amarentur sie würden geliebt.

Futurum.

S. Amabor ich werde geliebt werd.
amabēris (ēre) du wirst gel. w.
amabitur er (sie, es) wird gel. w.S. Aman- {sim ich müsse gel. werden
tus, a, {sis du müssest gel. werden
um {sit er müsse gel. werdenP. amabimur wir werden gel. werd.
amabimini ihr werdet gel. werd.
amabuntur sie werden gel. werd.P. Aman- {simus wir müssen gel. w.
ti, ae, a {sitis ihr müisset gel. werd.
{sint sie müssen gel. werd.

Perfectum.

S. Amat- {sum ich bin geliebt worden
tus, a, {es du bist geliebt worden
um {est er (sie, es) ist gel. word.S. Ama- {sim ich sey geliebt worden
tus, a, {sis du seyst geliebt worden
um {sit er (sie, es) sey gel. word.P. Ama- {sumus wir sind gel. word.
ti, ae, a {estis ihr seyd gel. worden
{sunt sie sind gel. worden.P. Ama- {simus wir seyn gel. worden
ti, ae, a {sitis ihr seyd gel. worden
{sint sie seyn gel. worden.

Plusquamperfectum.

S. Ama- {eram ich war gel. worden
tus, a, {eras du warst gel. worden
um {erat er (sie, es) war geliebt
wordenS. Ama- {essem ich wäre gel. worden
tus, a, {esses du wärest gel. worden
um {esset er (sie, es) wäre geliebt
worden.P. Ama- {eramus wir waren gel. w.
ti, ae, a {eratis ihr wäret gel. word.
{erant sie waren gel. word.P. Ama- {essemus wir wären gel. w.
ti, ae, a {essetis ihr wäret gel. word.
{essent sie wären gel. word.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.	
Amatus, a, um	<i>faero</i> ich werde geliebt	<i>fuorimus</i> wir werden geliebt	<i>fuoritis</i> ihr werdet geliebt
	worden seyn		
	<i>fuoris</i> du wirst geliebt		
	worden seyn		
	<i>fuorit</i> er (sie, es) wird		<i>fuorint</i> sie werden geliebt
	geliebt worden seyn.		worden seyn.

Imperativus.

- I. Sing. *Amare* werde (du) geliebt, Plur. *amamini* werdet (ihr) geliebt,
laß dich lieben laßt euch lieben
- II. Sing. *amator* du sollst geliebt werden Plur. *amaminor* ihr sollt geliebt
werden werden
amator er soll geliebt werden *amantor* sie sollen geliebt
werden werden.

Infinitivus.

Praesens: *Amari* geliebt werden, geliebt zu werden.

Praeteritum: *amatus, a, um esse, Acc. amatum am, um esse, Plur. amati, ae, a, Acc. amatos, as, a esse, geliebt worden seyn.*

Futurum: *amatum iri* werden geliebt werden.

Participia.

- 1) *Praeteritum*: *Amatus, a, um* geliebt, ein Geliebter, welcher geliebt worden ist oder war.
- 2) *Futurum*: *Amandus, a, um* der zu lieben ist, der geliebt werden muß, liebenswerth (*amandus* sum ich muß geliebt werden).

Anm. Hier bemerke man bey der Deutschen Conjugation, daß dieselbe nur zwey Participia hat, eins im Activo, als: liebend, hörend; und eins im Passivo, als: geliebt, gehört; da sich denn das zweite Deutsche Participium allemal mit der Sylbe *ge* anfängt. Doch bleibt diese Vorsylbe *ge* weg bey den zusammengesetzten Wörtern, die sich mit *über, ver, be, er, zer* anfangen, als: überraschen macht überrascht, verbieten macht verboten, bezahlen bezahlt, erscheinen erschienen, zerreißen zerrieben. So hat das Deutsche Hülfswort *werden* im zweyten Participio geworden. Aber so oft dasselbe mit dem Participio eines andern Deutschen Zeitworts zusammenkommt, wird die Sylbe *ge* allemal weggelassen. Man sagt also nicht: ich bin geliebt geworden, sondern nur: geliebt worden, gerufen worden.

III. Deponens der ersten Conjugation.

50

Hortor, hortatus sum, hortari ermahnen.

*Indicativus.**Conjunctivus.**Præsens.**S.* Hortor ich ermahne*S.* Hortor ich ermahne (möchte ermahnen)hortāris (āre) du ermahnest
hortatur er (ſie, eſ) ermahnthortēris (ēre) du ermahneſt
hortetur er (ſie, eſ) ermahne*P.* hortamur wir ermahnen*P.* hortemur wir ermahnen (möchten ermahnen)hortamini ihr ermahnet
hortantur ſie ermahnen.hortemini ihr ermahnet
hortentur ſie ermahnen.*Imperfectum.**S.* Hortabar ich ermahnte*S.* Hortarer ich ermahnte (würde ermahnen)hortabaris (are) du ermahnteſt
hortabatur er (ſie, eſ) ermahntehortarēris (ēre) du ermahnteſt
hortaretur er (ſie, eſ) ermahnte*P.* hortabamur wir ermahnten*P.* hortaremur wir ermahnten (würden ermahnen)hortabamini ihr ermahnetet
hortabantur ſie ermahnten.hortaremini ihr ermahnetet
hortarentur ſie ermahnten.*Futurum.**S.* Hortabor ich werde ermahnen*S.* Hor-
taturus, ſum ich werde ermahnen
a, um ſis du werdeſt ermahnen
ſit er (ſie, eſ) werde erm.hortaberis (ēre) du wirſt erm.
hortabitur er (ſie, eſ) wird erm.*P.* hortabimur wir werden erm.*P.* hortaturi, ſumus wir werden erm.
ſitis ihr werdet ermahnen
a, a ſint ſie werden ermahnen.hortabimini ihr werdet erm.
hortabuntur ſie werden erm.*Perfectum.**S.* Hor-
tatus, ſum ich habe ermahnt
a, um ſis du haſt ermahnt
eſt er (ſie, eſ) hat ermahnt*S.* Hor-
tatus, ſum ich habe ermahnt
a, um ſis du habeſt ermahnt
ſit er (ſie, eſ) habe erm.*P.* hortati, ſumus wir haben ermahnt
a, a ſitis ihr habt ermahnt
ſunt ſie haben ermahnt.*P.* hortati, ſumus wir haben ermahnt
a, a ſitis ihr habet ermahnt
ſunt ſie haben ermahnt.

Plusquamperfectum.

S. Hortatus, a, um	eram ich hatte ermahnt	S. Hortatus, a, um	essem ich hätte ermahnt (würde erm. haben)
	eras du hättest ermahnt		esses du hättest ermahnt
P. hortati, ae, a	erat er (fle, eß) hatte ermahnt	P. hortati, ae, a	esset er (fle, eß) hätte ermahnt
	eramur wir hätten ermahnt		essemus wir hätten erm. (würden erm. hab.)
P. hortati, ae, a	eratis ihr hättet ermahnt	P. hortati, ae, a	essetis ihr hättet ermahnt
	erant sie hätten ermahnt		essent sie hätten ermahnt

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.	
Hortatus, a, um	fuero ich werde ermahnt haben	hortati, ae, a	fuermus wir werden ermahnt haben
	fuerois du wirst ermahnt haben		fuertis ihr werdet ermahnt haben
	fueroit er wird ermahnt haben.		fueroit sie werden ermahnt haben.

Imperativus.

- I. Sing. Hortare ermahne (du) Plur. hortamini ermahnet (ihr)
 II. Sing. hortator du sollst ermahnen. Plur. hortamini ihr sollt ermahnen.
 hortator er soll ermahnen. hortanto sie sollen ermahnen.

Infinitivus.

Praes. Hortari ermahnen, zu ermahnen.

Praeterit. hortatus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortati, ae, a. *Acc.* os, as, a esse ermahnt haben, ermahnt zu haben.

Futurum: hortaturus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortaturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnen werden.

Gerundia.

Nom. Hortandum (est) man muß ermahnen

Gen. hortandi zu ermahnen (3. E. begierig)

Dat. hortando zum Ermahnen (3. E. geschickt)

Acc. (ad) hortandum zu ermahnen (3. E. geneigt)

Abl. hortando durch Ermahnen (in hortando im Ermahnen).

Supinia.

1) Hortatum um zu ermahnen.

2) hortatu zu ermahnen.

Participia.

1) *Praes.* Hortans ermahnend, welcher ermahnt oder ermahnte

2) *Praeteritum:* hortatus, a, um der ermahnt hat oder hatte

3) *Futurum Activi:* hortaturus, a, um der ermahnen wird (hortaturus sum ich werde ermahnen)

4) *Fut. Passivi:* hortandus, a, um der ermahnt werden muß (hortandus sum ich muß ermahnt werden).

Zweyte Conjugation.

Doceo, docui, doctum, docere lehren.

I. A c t i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praefens.

**S. Docso ich lehre
doces du lehrst
docet er (sie, es) lehrt**

P. docēmus wir lebren

docetis ihr lehret
docent sie lehren.

S. Doceam ich lehre (möchte lehren),
doceas du lehrest
doceat er (sie, es) lehre

P. doceamus wir lehren (möchten
lehren)

docetis ihr lehret
docent sie lehren.

Imperfectum.

S. Docē^tbam ich lehrte
docebas du lehrtest
docebat er (sie, es) lehrte

P. docebamus wir lehrten

docēbātis ihr lehrtet
docēbant sie lehrten.

S. Docērem ich lehrte (würde lehr.)
doceres du lehrtest
doceret er (sie, es) lehrte

P. doceremus wir lehrten (würden
lehren)

doceretis ihr lehrtet
docerent sie ehrten.

Futurum.

S. Docēbo ich werde lehren
 docebis du wirst lehren
 docebit er (sie, es) wird lehren

P. docebimus wir werden lehren
docebitis ihr werdet lehren
docebunt sie werden lehren.

S. Doctu- { *sim* ich werde lehren,
rus, a, *volle* lehren
um { *sis* du werdest lehren
 { *fit* er (ste, es) werde lehr.

P. docturi, ae, a *simus* wir werden lehren
sitis ihr werdet lehren
sint sie werden lehren.

Perfectum.

S. Docui ich habe gelehrt
docuisti du hast gelehrt
docuit er (sie, es) hat gelehrt
P. docuimus wir haben gelehrt
docuistis ihr habt gelehrt
docuerunt (ēre) sie haben gelehrt.

S. Docuērim ich habe gelehrt
docuēris du habest gelehrt
docuērit er (sie, es) habe gelehrt
P. docuērimus wir haben gelehrt
docuēritis ihr habet gelehrt
docuērint sie haben gelehrt.

Plusquamperfectum.

<i>S. Docuēram</i> ich hatte gelehrt	<i>S. Docuissē</i> ich hätte gelehrt (würde gelehrt haben)
<i>docueras</i> du hättest gelehrt	<i>docuisses</i> du hättest gelehrt
<i>docuerat</i> er (sie, es) hatte gel.	<i>docuisset</i> er (sie, es) hätte gelehrt
<i>P. docueramus</i> wir hatten gelehrt	<i>P. docuissēmus</i> wir hätten gelehrt (würden gelehrt haben)
<i>docueratis</i> ihr hättet gelehrt	<i>docuissetis</i> ihr hättet gelehrt
<i>docuerant</i> sie hatten gelehrt.	<i>docuissent</i> sie hätten gelehrt.

Futurum exactum.

<i>6. Docuēro</i> ich werde gelehrt haben	<i>S. Docuē-</i>	<i>fuērim</i> ich würde gelehrt haben
<i>docueris</i> du wirst gelehrt haben	<i>ruz, a,</i>	<i>fuēris</i> du würdest gelehrt haben
<i>docuerit</i> er (sie, es) wird gelehrt haben	<i>um</i>	<i>fuērit</i> er (sie, es) würde gel. haben
<i>P. docuerimur</i> wir werden gelehrt haben		<i>fuērimus</i> wir würden gel. haben
<i>docueritis</i> ihr werdet gelehrt haben	<i>P. Docuē-</i>	<i>fuēritis</i> ihr würdet gel. haben
<i>docuerint</i> sie werden gelehrt haben.	<i>ri, aē, a</i>	<i>fuērint</i> sie würden gel. haben.

Imperativus.

<i>I. Sing. Doce</i> lehre (du)	<i>Plur. docete</i> lehret (ihr)
<i>II. Sing. doceto</i> lehre, du sollst lehr.	<i>Plur. docetote</i> ihr sollt lehren
<i>doceto</i> er soll lehren.	<i>docento</i> sie sollen lehren.

Infinitivus.

Praesf. Docēre lehren, zu lehren, das Lehren.
Praeteritum: *docuisse* gelehrt haben, gelehrt zu haben.
Futurum: *docturus, a, um* esse, *Acc. um, am, um* esse, *Plu. docturi, aē, a, Acc. os, as, a* esse lehren werden.

Gerundia.

Nom. Docendum (est) es muß gelehrt werden, man muß lehren
Gen. docendi zu lehren (z. E. begierig), des Lehrens
Dat. docendo zum Lehren (z. E. geschickt)
Acc. (ad) docendum zum Lehren (z. E. geneigt)
Abl. docendo durch Lehren (in docendo im Lehren).

Supina.

- 1) *Doctum* um zu lehren
- 2) *doctu* zu lehren (z. E. leicht).

Participia.

- 1) *Praesf. docens* lehrend, welcher lehrt oder lehrte
- 2) *Futurum: docturus, a, um* welcher lehren wird, (*docturus sum* ich werde lehren).

II. Passivum.

52

Indicativus.

Conjunctivus.

Præsens.

S. Doceor ich werde gelehrt	S. Docear ich werde gelehrt (möchte gelehrt werden)
docēris (ēre) du wirst gelehrt	docearis (are) du werdest gelehrt
docetur er (sie, es) wird gelehrt	doceatur er (sie, es) werde gel.
P. docemur wir werden gelehrt	P. doceamur wir werden gelehrt
docemini ihr werdet gelehrt	docemini ihr werdet gelehrt
docentur sie werden gelehrt.	docsantur sie werden gelehrt

Imperfectum.

S. Docēbar ich wurde gelehrt	S. Docērer ich würde gelehrt
docēbaris (are) du würdest gel.	docerēris (ēre) du würdest gel.
docebatur er (sie, es) wurde gel.	doceretur er (sie, es) würde gel.
P. docēbamur wir wurden gelehrt	P. doceremur wir wurden gelehrt
docēbamini ihr würdet gelehrt	doceremini ihr würdet gelehrt
docebantur sie wurden gelehrt.	docerentur sie würden gelehrt

Futurum.

S. Docēbor ich werde gelehrt werden	S. Docen-	sem ich müsse gelehrt werden
docēberis (ēre) du wirst gelehrt werden	dus, a,	ſis du müssest gelehrt werden
docebitur er (sie, es) wird gelehrt werden	um	ſit er (sie, es) müsse gelehrt werden
P. docēbimur wir werden gelehrt werden		ſimus wir müssen gelehrt werden
docēbimini ihr werdet gelehrt werden	P. docen-	ſitis ihr müsset gelehrt werden
docebuntur sie werden gelehrt werden.	di, ae, a	ſint sie müssen gelehrt werden.

Perfectum.

S. Doctus,	ſum ich bin gel. worden	S. Doctus,	ſum ich sey gelehrt worden
a, um	os du bist gelehrt word.	a, um	ſis du seyst gelehrt word.
	eſt er (sie, es) ist gelehrt worden		ſit er (sie, es) sey gelehrt worden
P. docti,	ſumus wir sind gelehrt worden	P. docti,	ſimus wir seyn gelehrt worden
ae, a	eſtis ihr seyd gel. worden	ae, a	ſitis ihr seyd gel. worden
	ſunt sie sind gel. worden.		ſint sie seyn gel. worden.

Plusquamperfectum.

S. Doctus, a, um	{	<i>eram</i> ich war gelehrt worden	S. Doctus, a, um	{	<i>essem</i> ich wäre gelehrt worden
		<i>eras</i> du warst gel. word.			<i>esses</i> du wärest gel. word.
P. docti, ae, a	{	<i>erat</i> er (sie, es) war ge- lehrt worden	P. docti, ae, a	{	<i>esset</i> er (sie, es) wäre ge- lehrt worden
		<i>eramus</i> wir waren ge- lehrt worden			<i>essemus</i> wir wären ge- lehrt worden
	{	<i>eratis</i> ihr wäret gelehrt worden		{	<i>essetis</i> ihr wäret gelehrt worden
		<i>erant</i> sie waren gelehrt worden.			<i>essent</i> sie wären gelehrt worden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.			
Doctus, a, um	{	<i>fusero</i> ich werde gelehrt worden seyn	docti, ae, a	{	<i>fuerimus</i> wir werden gelehrt worden seyn
		<i>fueris</i> du wirst gelehrt worden seyn			<i>fueritis</i> ihr werdet gelehrt worden seyn
		<i>fuerit</i> er (sie, es) wird ge- lehrt worden seyn.			<i>fuerint</i> sie werden gelehrt worden seyn.

Imperativus.

I. Sing. <i>Docēre</i> werde (du) gelehrt, laß dich lehren	Plur. <i>docemini</i> werdet (ihr) gelehrt, laßt euch lehren
II. Sing. <i>docetor</i> du sollst gelehrt werden	Plur. <i>doceminor</i> ihr sollt gelehrt werden
<i>docetor</i> er (sie) soll gelehrt werden.	<i>docentor</i> sie sollen gelehrt werden.

Infinitivus.

Praesf. *Docēri* gelehrt werden, gelehrt zu werden

Praeterit. *doctus, a, um esse, Acc. um, am, um, Plur. docti, ae, a, Acc. os, as, a esse* gelehrt worden seyn.

Futurum: *doctum iri* werden gelehrt werden.

Participia.

1) *Praeteritum:* *Doctus, a, um* gelehrt, der gelehrt worden ist, oder war.

2) *Futurum:* *docentus, a, um* der gelehrt werden muß (*docendus sum* ich muß gelehrt werden.)

III. Deponens der zweiten Conjugation.

53

Fateor, fassus sum, fatēri bekennen.

Indicativus.

Conjunctivus.

Præsens.

S. Fateor ich bekenne

S. Fatear ich bekenne (möchte bekennen)

fatēris (ēre) du bekennest
fatetur er (sie, es) bekennet

fatearis (are) du bekennest
fateatur er (sie, es) bekenne

P. fatemur wir bekennen
fatemini ihr bekennet
fatentur sie bekennen.

P. fateamur wir bekennen
fateamini ihr bekennet
fateantur sie bekennen.

Imperfectum.

S. Fatēbar ich bekante

S. Fatērer ich bekante (würde bekennen)

fatebaris (are) du bekanntest
fatebatur er (sie, es) bekante

faterēris (ēre) du bekanntest
fateretur er (sie, es) bekante

P. fatebamur wir bekannten

P. fateremur wir bekannten (würden bekennen)

fatebamini ihr bekanntet
fatebantur sie bekannten.

fateremini ihr bekanntet
faterentur sie bekannten.

Futurum.

S. Fatēbor ich werde bekennen
fatebōris (ēre) du wirst bekennen
fatebitur er (sie, es) wird bek.

S. Fassu- (sim ich werde (wolle) bek-
rus, a, sis du werdest bekennen
um sit er (sie, es) werde bek.

P. fatebimur wir werden bekennen
fatebimini ihr werdet bekennen
fatebuntur sie werden bekennen.

P. fassu- (simus wir werden bek-
ri, ae, litis ihr werdet bekennen
a sint sie werden bekennen.

Perfectum.

S. Fassus, (sum ich habe bekannt
a, um es du hast bekannt
est er (sie, es) hat bek.

S. Fassus, (sim ich habe bekannt
a, um sis du habest bekannt
sit er (sie, es) habe bek.

P. fassī, (sumus wir haben bek.
ae, a estis ihr habt bekannt
sunt sie haben bekannt.

P. fassī, (simus wir haben bekannt
ae, a sitis ihr habet bekannt
sint sie haben bekannt.

Plusquamperfectum.

S. Fassus, (eram ich hatte bekannt
a, um eras du hattest bekannt
erat er (sie, es) hatte bek.

S. Fassus, (essem ich hätte bekannt
a, um esset du hättest bekannt
esset er (sie, es) hätte bek.

P. fassī, (eramus wir hatten bek.
ae, a eratis ihr hättet bekannt
erant sie hatten bekannt.

P. fassī, (essemus wir hätten bek.
ae, a essetis ihr hättet bekannt
ellent sie hätten bekannt.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

<i>Sing.</i>		<i>Plur.</i>	
Fassus, a, uni	fuero ich werde bekannt haben	fassi, ae, a	fuerimus wir werden bekannt haben
	fueris du wirst bekannt haben		fueritis ihr werdet bekannt haben
	fuerit er (sie, es) wird bekannt haben.		fuerint sie werden bekannt haben.

Imperátivus,

- I. Sing. Fatēro befenne (du) Plur. fatemini befennet (ihr)
II. Sing. fatetor befenne (du follft befennen) Plur. fateminor ihr follt befennen
fatetor er (fie) foll befennen. fatetor fie follen befennen.

Infinitivus.

Praef. Fatēri beſennen, zu beſennen.

Præteritum: falsus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* falsi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse bekannt haben.

Futurum: *fassurus*, a, um *esse*, *Acc.* um, am, um *esse*, *Plur.* *fassuri*, ae, a, *Acc.* os, as, a *esse* bekennen werden.

Gerundia.

Nom. Fatendum (est) es muß bekannt werden, man muß bekennen

Gen. fatendi zu bekennen (z. E. begierig)

Dat. fatendo zum Befeinen (s. E. geschickt)

Acc. (ad) fatendum zum Befennen (3. T. geneigt)

Abl. fatendo durchs Befennen (in fatendo im Befennen).

Supina.

- 1) Falsum um zu bekennen
- 2) falsch zu bekennen.

Participia.

- 1) *Praesf.* *Fatens* welcher bekennet oder bekannte
- 2) *Præteritum*: *fassus*, *a*, um der bekannt hat oder hatte
- 3) *Fut. Activi*: *fassurus*, *a*, um der bekennen wird oder will
- 4) *Fut. Passivi*: *fatendus*, *a*, um was bekennet werden muß, bekennenswerth.

Dritte Conjugation.

Legò, legi, lectum, legere lesen.

I. Activum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Lego ich lese
legis du liestest
legit er (ſie, es) lieſt

P. legimus wir lesen
legitis ihr leſet
legunt ſie lesen.

S. Legam ich lese (möchte lesen)
legas du leſeſt
legat er (ſie, es) lese

P. legamus wir lesen
legatis ihr leſet
legant ſie lesen.

Imperfectum.

S. Legēbam ich laß
legebas du laſeſt
legebat er (ſie, es) laß

P. legēbamus wir laſen
legebatis ihr laſet
legēbant ſie laſen.

S. Legērem ich läſe (würde lesen)
legeres du läſeſt
legeret er (ſie, es) läſe

P. legēremus wir läſen (würden L.)
legeretis ihr läſet
legerent ſie läſen.

Futurum.

S. Legam ich werde lesen
leges du wirſt lesen
legat er (ſie, es) wird lesen

P. legēmus wir werden lesen
legetis ihr werdet lesen
legent ſie werden lesen.

S. Lectu- (ſim ich werde (wolle) leſ.
rus, a, ſis du werdeſt leſ.
um ſit er (ſie, es) werde leſ.

P. lectu- (ſimus wir werden lesen
ri, ae, ſitis ihr werdet lesen
a ſint ſie werden lesen.

Perfectum.

S. Legi ich habe gelesen
legisti du haſt gelesen
legit er (ſie, es) hat gelesen

P. legimus wir haben gelesen
legistis ihr haſt gelesen
legērunt (ēro) ſie haben geleſen.

S. Legērim ich habe gelesen
legeris du haſeſt gelesen
legerit er (ſie, es) habe gelesen

P. legerimus wir haben gelesen
legeritis ihr haſet gelesen
legerint ſie haben geleſen.

Plusquamperfectum.

S. Legēram ich hatte gelesen
legeras du haſteſt gelesen
legerat er (ſie, es) hatte gelesen

P. legeramus wir hatten gelesen
legeratis ihr haſtet gelesen
legerant ſie hatten geleſen.

S. Legiſſem ich hätte gelesen (würde
gelesen haben)

legiſſes du haſteſt gelesen
legiſſet er (ſie, es) hätte gelesen

P. legiſſemus wir hätten gelesen
legiſſetis ihr haſtet gelesen
legiſſent ſie hätten geleſen.

Futurum exactum.

S. Legēro ich werde gelesen haben	S. Lectur- rus, a, um	{	fuērim ich würde gelesen haben
legeris du wirst gelesen haben			fuēris du würdest gelesen haben
legerit er (ſie, eſ) wird gelesen haben			fuērit er (ſie, eſ) würde gelesen haben
P. legērimus wir werden gelesen haben	P. Lecturi, ae, a	{	fuērimus wir würden gelesen haben
legeritis ihr werdet gelesen haben			fuēritis ihr würdet gelesen haben
legerint ſie werden gelesen haben			fuērint ſie würden gelesen haben

Imperativus.

I. Sing. Legē ließ (du)	Plur. legito leset (ihr)
II. Sing. legito ließ (du ſollſt leſen)	Plur. legitote ihr ſollt leſen
legito er ſoll leſen.	legunto ſie ſollen leſen.

Infinitivus.

Praef. Legēre leſen, zu leſen, daß Leſen

Praeteritum: legiſſe geſehen haben, geſehen zu haben

Futurum: lecturus, a, um eſſe, Acc. um, am, um, Plur. lecturi, ae, a, Acc. os, as, a eſſe leſen werden.

Gerundia.

Nom. Legendum (eſt) eß muß geſehen werden, man muß leſen

Gen. legendi zu leſen (z. B. begierig), deß Leſenß

Dat. legendo zum Leſen (z. B. geſchickt)

Acc. (ad) legendum zum Leſen (z. B. geneigt)

Abl. legendo durchß Leſen (in. legendo im Leſen).

Supina.

1) Lectum um zu leſen (z. B. kommen, um zu)

2) lectu zu leſen (z. B. angenehm).

Participia.

1) *Praef.* Legens leſend, welcher lieſt oder laß

2) *Futurum:* Lecturus, a, um welcher leſen wird oder will (Lecturus ſum ich werde leſen).

II. P a s s i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Legor ich werde gelesen

S. Legar ich werde gelesen (möchte
gelesen werden)legēris (ēre) du wirst gelesen
legitur er (sie, es) wird gelesenlegaris du werdest gelesen
legatur er (sie, es) werde gel.P. legimur wir werden gelesen
legimini ihr werdet gelesen
leguntur sie werden gelesen.P. legamur wir werden gelesen
legamini ihr werdet gelesen
legantur sie werden gelesen.

Imperfectum.

S. Legēbar ich wurde gelesen
legebaris (are) du würdest gel.
legebatur er (sie, es) wurde gel.S. Legērer ich würde gelesen
legerēris (ēre) du würdest gel.
legeretur er (sie, es) würde gel.P. legēbatur wir wurden gelesen
legēbamini ihr würdet gelesen
legēbantur sie wurden gelesen.P. legēremur wir würden gelesen
legēremini ihr würdet gelesen
legērentur sie würden gelesen.

Futurum.

S. Legar ich werde gelesen wer-
den
legēris (ēre) du wirst gelesen
werden
legatur er (sie, es) wird gelesen
werdenS. Legen-
dus, a, um { *sim* ich müsse gelesen
werden
fis du müßest gelesen
werden
fit er (sie, es) müsse gel.
werdenP. legamur wir werden gelesen
werden
legemini ihr werdet gelesen
werden
legentur sie werden gelesen
werden.P. Legen-
di, ae, a { *simus* wir müssen gel.
werden
fitis ihr müßet gelesen
werden
sint sie müssen gelesen
werden.

Perfectum.

S. Lectus, a, um { *sum* ich bin gelesen wor-
den
es du bist gelesen wor-
den
est er (sie, es) ist gelesen
wordenS. Lectus, a, um { *sim* ich sey gelesen wor-
den
fis du seyst gelesen wor-
den
fit er (sie, es) sey geles.
wordenP. Lecti, ae, a { *sumus* wir sind gelesen
worden
estis ihr send gelesen wor-
den
sunt sie sind gelesen wor-
den.P. Lecti, ae, a { *simus* wir seyn gelesen
worden
fitis ihr send gelesen wor-
den
sint sie seyn gelesen wor-
den.

Plusquamperfectum.

S. Lectus, a, um	{	eram ich war gelesen worden	S. Lectus, a, um	{	essem ich wäre gelesen worden
		eras du warst gelesen worden			esses du wärest gelesen worden
		erat er (sie, es) war ge- lesen worden.			esset er (sie, es) wäre gel. worden
P. Lecti, ae, a	{	eramus wir waren gel. worden	P. Lecti, ae, a	{	essamus wir wären geles. worden
		eratis ihr wäret gelesen worden			essetis ihr wäret gelesen worden
		erant sie waren gelesen worden.			essent sie wären gelesen worden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.	
Lectus, a, um	fuero ich werde gelesen worden seyn	lecti, ae, a	fuerimus wir werden gelesen worden seyn
	fueris du wirst gelesen worden seyn		fueritis ihr werdet gelesen worden seyn
	fuerit er (sie, es) wird gel. worden seyn.		fuerint sie werden gelesen worden seyn.

Imperativus.

I. Sing. Legere werde (du) gelesen, laß dich lesen	Plur. legimini werdet ihr gelesen, laßt euch lesen
II. Sing. legitor du sollst gelesen werden	Plur. legiminor ihr sollt gelesen werden
legitor er (sie, es) soll ge- lesen werden.	leguntor sie sollen gelesen werden.

Infinitivus.

Præs. Legi gelesen werden, gelesen zu werden

Præteritum: lectus, a, um esse, Acc. um, am, um, Plur. lecti, ae, a,
Acc. os, as, a esse gelesen worden seyn

Futurum: lectum iri werden gelesen werden.

Participia.

- 1) *Præteritum:* Lectus, a, um gelesen, der gelesen worden ist oder war
- 2) *Futurum:* legendus, a, um der gelesen werden muß, lesenswerth (legendus sum ich muß gelesen werden).

III. Deponens der dritten Conjugation.

56

Loquor, locutus sum, loqui reden.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Loquor ich rede
loquēris (ēre) du redest
loquitur er (ſie, eſ) redet
P. loquimur wir reden
loquimini ihr redet
loquuntur ſie reden.

S. Loquar ich rede (möchte reden)
loquāris (āre) du redest
loquatur er (ſie, eſ) rede
P. loquamur wir reden (möchten
reden)
loquamini ihr redet
loquantur ſie reden.

Imperfectum.

S. Loquēbar ich redete
loquebaris (are) du redetest
loquebatur er (ſie, eſ) redete
P. loquebamur wir redeten
loquebamini ihr redetet
loquebantur ſie redeten.

S. Loquērer ich redete (würde reden)
loquerēris (ēre) du redetest
loqueretur er (ſie, eſ) redete
P. loqueremur wir redeten (würde
reden)
loqueremini ihr redetet
loquerentur ſie redeten.

Futurum.

S. Loquar ich werde reden
loquēris (ēre) du wirſt reden
loquetur er (ſie, eſ) wird ſprechen
P. loquemur wir werden reden
loquemini ihr werdet reden
loquentur ſie werden reden.

S. Locu- ſim ich werde reden (wolle
turus, reden)
a, um ſis du werdeſt reden
ſit er (ſie, eſ) werde reden
P. locu- ſimus wir werden reden
turi, ſitis ihr werdet reden
ae, a ſint ſie werden reden.

Perfectum.

S. Locu- ſum ich habe geredet
tus, a, es du haſt geredet
um eſt er (ſie, eſ) hat geredet
P. locu- ſumus wir haben geredet
ti, ae, eſtis ihr habt geredet
a ſunt ſie haben geredet.

S. Locu- ſim ich habe geredet
cutus, ſis du habeſt geredet
a, um ſit er (ſie, eſ) habe geredet
P. locu- ſimus wir haben geredet
ti, ae, ſitis ihr habet geredet
a ſint ſie haben geredet.

Plusquamperfectum.

S. Locutus, a, um	eram ich hatte geredet	S. Locutus, a, um	essem ich hätte geredet (würde geredet haben)
	eras du hättest geredet		esses du hättest geredet
P. locuti, ae, a	erat er (sie, es) hatte geredet	P. locuti, ae, a	esset er (sie, es) hätte geredet
	eratis ihr hättet geredet		essetis ihr hättet geredet
	erant sie hätten geredet.		essent sie hätten geredet.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.	
Locutus, a, um	fuero ich werde geredet haben	locuti, ae, a	fuerimus wir werden geredet haben
	fueris du wirst geredet haben		fueritis ihr werdet geredet haben
	fuerit er (sie, es) wird geredet haben.		fuerint sie werden geredet haben.

Imperativus.

I. Sing. Loquere rede (du)	Plur. loquimini redet (ihr)
II. Sing. loquitor rede (du sollst. red.)	Plur. loquiminor ihr sollt reden
loquitor er soll reden.	loquuntor sie sollen reden.

Infinitivus.

Praesf. Loqui reden, zu reden

Praeteritum: locutus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse geredet haben.

Futurum: locuturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse reden werden.

Gerundia.

Nom. Loquendum (est) man muß reden

Gen. loquendi zu reden (z. E. begierig)

Dat. loquendo zum Reden (z. E. geschickt)

Acc. (ad) loquendum zum Reden (z. E. geneigt)

Abl. loquendo durchs Reden, in loquendo im Reden.

Supina.

- 1) Locutum um zu reden
- 2) locutu zu reden

Participia.

- 1) *Praesf.* Loquens redend, welcher redet oder redete
- 2) *Praeteritum:* locutus, a, um der geredet hat oder hatte
- 3) *Fut. Activi:* locuturus, a, um welcher reden wird oder will
- 4) *Fut. Passivi:* loquendus, a, um was geredet werden muß, redendwerth.

Vierte Conjugation.

Audio, audivi, auditum, audire hören.

I. A c t i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Audio ich höre
audis du hörst
audit er (ſie, eſ) hört
P. audimus wir hören
auditis ihr hört
audiunt ſie hören

S. Audiam ich höre (möchte hören)
audias du hörſt
audiat er (ſie, eſ) höre
P. audiamus wir hören
audiatis ihr hört
audiant ſie hören.

Imperfectum.

S. Audiebam ich hörte
audiebas du hörteſt
audiebat er (ſie, eſ) hörte
P. audiebamus wir hörten
audiebatis ihr hörtet
audiebant ſie hörten.

S. Audirem ich hörte (würde hören)
audires du hörteſt
audiret er (ſie, eſ) hörte
P. audiremus wir hörten (würden hören)
audiretis ihr hörtet.
audirent ſie hörten.

Futurum.

S. Audiam ich werde hören
audias du wirſt hören
audiet er (ſie, eſ) wird hören
P. audiemus wir werden hören
audietis ihr werdet hören
audient ſie werden hören.

S. Audi- ſim ich werde h. (wolle h.)
turus, ſis du werdeſt hören
a, um ſit er (ſie, eſ) werde hör.
P. audi- ſimus wir werden hören
turi, ſitis ihr werdet hören
ae, a ſint ſie werden hören.

Perfectum.

S. Audivi ich habe gehört
audiviſti du haſt gehört
audivit er (ſie, eſ) hat gehört
P. audivimus wir haben gehört
audiviſtis ihr habt gehört
audiverunt (ēre) ſie haben geh.

S. Audiverim ich habe gehört
audiveris du habeſt gehört
audiverit er (ſie, eſ) habe gehört
P. audiverimus wir haben gehört
audiveritis ihr habet gehört
audiverint ſie haben gehört.

Plusquamperfectum.

S. Audiveram ich hatte gehört
audiveras du hatteſt gehört
audiverat er (ſie, eſ) hatte geh.
P. audiveramus wir hatten gehört
audiveratis ihr hattet gehört
audiverant ſie hatten gehört.

S. Audiviſſem ich hätte geh. (würde gehört haben)
audiviſſes du hätteſt gehört
audiviſſet er (ſie, eſ) hätte geh.
P. audiviſſemus wir hätten gehört
audiviſſetis ihr hätten gehört
audiviſſent ſie hätten gehört.

Futurum exactum:

S. Audivēro ich werde gehört haben audiveris du wirst gehört haben audiverit er (sie, es) wird gehört haben.	S. Audi- turus, a, um	{ <i>fu</i> erim ich würde geh. hab. <i>fu</i> eris du würdest gehört haben <i>fu</i> erit er (sie, es) würde geh. haben.
P. audiverīmus wir werden gehört haben audiveritis ihr werdet geh. hab. audiverint sie werden geh. hab.	P. audi- turi, ae, a	{ <i>fu</i> erimus wir würden geh. haben <i>fu</i> eritis ihr würdet gehört haben <i>fu</i> erint sie würd. geh. hab.

Imperativus.

I. Sing. Audi höre (du)	Plur. audīte höret (ihr)
II. Sing. audito höre (du sollst hör.) audito er (sie, es) soll hören.	Plur. auditote ihr sollt hören audiunto sie sollen hören.

Infinitivus.

Praesens. Audire hören (zu hören), das Hören
Præteritum: audivisse gehört haben (gehört zu haben)
Futurum: auditurus, a, um esse, **Acc.** auditurum, am, um esse,
Plur. audituri, ae, a, **Acc.** audituros, as, a esse hören werden.

Gerundia.

Nom. Audiendum (est) es muß gehört werden, man muß hören
Gen. audiendi zu hören (z. B. begierig) des Hörens
Dat. audiendo zum Hören (z. B. geschickt)
Acc. (ad) audiendum zum Hören (z. B. geneigt)
Abl. audiendo durch Hören, in audiendo im Hören

Supina.

- 1) Audītum um zu hören (z. B. ich komme)
- 2) auditu zu hören (z. B. schrecklich).

Participia.

- 1) **Praesens:** Audiens hörend, welcher hört oder hörte
- 2) **Futurum:** auditurus, a, um welcher hören wird oder will (auditurus sum ich werde hören).

II. P a s s i v u m.

58

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

<i>S. Audior</i> ich werde gehört	<i>S. Audiar</i> ich werde gehört (möchte gehört werden)
<i>audiris (ire)</i> du wirst gehört	<i>audiaris (are)</i> du werdest geh.
<i>auditur</i> er (sie, es) wird gehört	<i>audiat</i> er (sie, es) werde geh.
<i>P. audimur</i> wir werden gehört	<i>P. audiamur</i> wir werden gehört
<i>audimini</i> ihr werdet gehört	<i>audiamini</i> ihr werdet gehört
<i>audiuntur</i> sie werden gehört.	<i>audiantur</i> sie werden gehört.

Imperfectum.

<i>S. Audiebar</i> ich wurde gehört	<i>S. Audierer</i> ich würde gehört
<i>audiebaris (are)</i> du würdest geh.	<i>audiereris (ere)</i> du würdest geh.
<i>audiebatur</i> er (sie, es) wurde geh.	<i>audiretur</i> er (sie, es) würde geh.
<i>P. audiebamur</i> wir wurden gehört	<i>P. audiremur</i> wir würden gehört
<i>audiebamini</i> ihr würdet gehört	<i>audiremini</i> ihr würdet gehört
<i>audiebantur</i> sie wurden gehört.	<i>audirentur</i> sie würden gehört.

Futurum.

<i>S. Audiar</i> ich werde gehört werden	<i>S. Audi-</i> <i>sum</i> ich müsse geh. werd.
<i>audieris (ere)</i> du wirst geh. werd.	<i>endus,</i> <i>sis</i> du müssest geh. werd.
<i>audietur</i> er (sie, es) wird geh. w.	<i>a, um</i> <i>fit</i> er (sie, es) müsse geh. w.
<i>P. audiamur</i> wir werden geh. werd.	<i>P. audi-</i> <i>simus</i> wir müssen geh. w.
<i>audiamini</i> ihr werdet geh. werd.	<i>endi,</i> <i>fitis</i> ihr müsset geh. werd.
<i>audiantur</i> sie werden geh. werd.	<i>ae, a</i> <i>sint</i> sie müssen geh. werd

Perfectum.

<i>S. Auditus,</i> <i>a, um</i> <i>sum</i> ich bin gehört word.	<i>S. Auditus,</i> <i>a, um</i> <i>sum</i> ich sey gehört worden.
<i>as</i> du bist gehört worden	<i>us,</i> <i>sis</i> du seyst gehört worden
<i>est</i> er (sie, es) ist gehört worden	<i>a, um</i> <i>fit</i> er (sic, es) sey gehört worden
<i>P. auditi,</i> <i>ae, a</i> <i>sumus</i> wir sind gehört worden	<i>P. auditi,</i> <i>ti, ae, a</i> <i>simas</i> wir seyn gehört worden
<i>estis</i> ihr seyd geh. worden	<i>fitis</i> ihr seyd gehört worden
<i>sunt</i> sie sind geh. worden.	<i>sint</i> sie seyn gehört worden.

Plusquamperfectum.

S. Audi- tus, a, um	{	<i>eram</i> ich war gehört	S. Audi- tus, a, um	{	<i>essem</i> ich wäre gehört
		worden			worden
	{	<i>eras</i> du warst geh. word.		{	<i>esses</i> du wärest geh. word.
	{	<i>erat</i> er (sie, es) war geh.		{	<i>esset</i> er (sie, es) wäre ge-
		worden.			hört worden
P. audi- ti, ae, a	{	<i>eramus</i> wir waren gehört	P. audi- ti, ae, a	{	<i>essamus</i> wir wären gehört
		worden			worden
	{	<i>eratis</i> ihr wäret gehört		{	<i>essetis</i> ihr wäret gehört
		worden			worden
	{	<i>erant</i> sie waren gehört		{	<i>essent</i> sie wären gehört
		worden.			worden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.			Plur.		
Auditus, a, um	{	<i>fuero</i> ich werde gehört	audt- ti, ae, a	{	<i>fuorimus</i> wir werden gehört
		worden seyn			worden seyn
		<i>fuoris</i> du wirst gehört			<i>fuoritis</i> ihr werdet gehört
		worden seyn			worden seyn
	{	<i>fuorit</i> er (ſie, es) wird geh.		{	<i>fuorint</i> ſie werden gehört
		worden ſeyn.			worden ſeyn.

Imperativus.

I. Sing. Audire werde (du) gehört,	Plur. audimini werdet (ihr) gehört,
laß dich hören	laßt euch hören
II. Sing. auditor du sollst gehört werden	Plur. audiminor ihr sollt gehört werden
auditor er (sie, es) soll ge-	audiuntor sie sollen gehört werden.
hört werden.	

Infinitivus.

Praes. Audiri gehört werden, gehört zu werden

Praeteritum: Auditus, a, um esse, Acc. um, am, um esse, Plur. auditi, ae, a, Acc. os, as, a esse gehört worden seyn.

Futurum: auditum iri werden gehört werden.

Participia.

- 1) *Praeteritum:* Auditus, a, um gehört, der gehört worden ist oder war
- 2) *Futurum:* audiendus, a, um der gehört werden muß, hörenswerth (audiendus sum ich muß gehört werden.)

III. Deponens der vierten Conjugation.

59

Experior, expertus sum, experiri versuchen.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Experior ich versuche	S. Experiar ich versuche (möchte versuchen)
experiris (ire) du versuchst	experiaris (are) du versuchst
experitur er (sie, es) versucht	experiat er (sie, es) versuche
P. experimur wir versuchen	P. experiatur wir versuchen
experimini ihr versucht	experiamini ihr versucht
experiantur sie versuchen.	experiantur sie versuchen.

Imperfectum.

S. Experiebar ich versuchte	S. Experirer ich versuchte (würde versuchen)
experiebaris (are) du versuchtest	experireris (ere) du versuchtest
experiebatur er (sie, es) vers.	experiretur er (sie, es) versuchte
P. experiebamur wir versuchten	P. experiremur wir versuchten
experiebamini ihr versuchtet	experiremini ihr versuchtet
experiebantur sie versuchten.	experirentur sie versuchten.

Futurum.

S. Experiar ich werde versuchen	S. Exper- (sim ich werde (wolle) vers.
experieris (ere) du wirst vers.	turus, (sis du werdest versuchen
experietur er (sie, es) wird vers.	a, um (sit er (sie, es) werde vers.
P. experiemur wir werden vers.	P. exper- (simus wir werden vers.
experiemini ihr werdet vers.	teri, (sitis ihr werdet versuchen
experientur sie werden versuchen.	ae, a (sint sie werden versuchen.

Perfectum.

S. Expertus, a, sum ich habe versucht	S. Expertus, a, sum ich habe versucht
um es du hast versucht	um sis du habest versucht
est er (sie, es) hat vers.	um (sit er (sie, es) habe vers.
P. experti, ae, sumus wir haben vers.	P. experti, ae, sumus wir haben versucht
a essis ihr habt versucht	ti, ae, sitis ihr habet versucht
sunt sie haben versucht.	a (sint sie haben versucht.

Plusquamperfectum.

S. Expertus, a, eram ich hatte versucht	S. Expertus, a, essem ich hätte versucht
um eras du hättest versucht	a, um (würde vers. haben)
erat er (sie, es) hatte vers.	esses du hättest versucht
P. experti, ae, eramus wir hatten vers.	P. experti, ae, essemus wir hätten vers.
eratis ihr hättet versucht	essetis ihr hättet versucht
erant sie hatten versucht.	ae, a essent sie hätten versucht.

Futurum exactum Indicativi.

<i>Sing.</i>		<i>Plur.</i>	
<i>Exper-</i> <i>tus, a,</i> <i>um</i>	fuero ich werde versucht haben	<i>exper-</i> <i>ti, ae, a</i>	fuerimus wir werden ver- sucht haben
	fueris du wirst versucht haben		fueritis ihr werdet versucht haben
	fuerit er (sie, es) wird versucht haben.		fuerint sie werden versucht haben.

Imperativus.

- | | |
|---|---|
| I. Sing. Experire versuche (du) | Plur. experimamini versucht (ihr) |
| II. Sing. experitor versuche, du sollst
versuchen | Plur. experiminor ihr sollt versu=
chen |
| experitor er soll versuchen. | experiuuntor sie sollen versf. |

Infinitivus.

Praef. Experimenti versuchem, zu versuchen

Praeteritum: expertus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versucht haben

Futurum: experturus, a, um esse, *Acc.* um, am, um *Plur.* experi-
turi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versuchen werden.

Gerundia.

Nom. Experiendum (est) es muß versucht werden, man muß versuchen

Gen. experiendi zu versuchen (z. B. begierig)

Dat. experiendo zum Versuchen (z. B. geschickt)

Acc. (ad) experiendum zum Versuchen (z. B. geneigt)

Abl. experiendo durchs Versuchen, in experiendo im Versuchen

Supina.

- 1) Expertum um zu versuchen
2) expertu zu versuchen (A. B. leicht).

Participia.

- 1) *Präs.* *Experiens* welcher versucht oder versucht?
- 2) *Praeteritum*: *expertus*, a, um der versucht hat oder hatte
- 3) *Fut. Activi*: *experturus*, a, um der versuchen wird oder will
- 4) *Fut. Passivi*: *experiendus*, a, um was versucht werden muß, versuchenswerth.

Anmerkungen zu den vier Conjugationen.

60

- 1) Bey dem Perfecto, Plusquamperfecto und Futuro exacto der ersten Conjugation kann man die Sylben *vi* und *vo* herauswerfen, wenn *s* oder *r* drauf folgt, und also anstatt *amavisti*, *amavistis*, *amaverunt*, *amaverim*, *amaveram*, *amavisset*, *amavero*, *amavisse*, *amaro*, *amasse*. Eben so kann man bey dem Verbo *novi* anstatt *novisti*, *novistis*, *noverunt*, *noverim*, *noveram* etc. sagen: *novisti*, *novistis*, *norunt*, *norim*, *noram* etc. In der vierten Conjugation kann man überall das *v* herauswerfen, und anstatt *audiui*, *audivisti* etc. sagen, *audii*, *audiisti*, *audii*, *audii*, *audii*, *audierunt*. Conj. *audierim*. Plusq. *audieram*. Conj. *audii*. Fut. exact. *audiero*. Inf. *audisse*. Wo ein *s* folgt, kann auch das *i* wegfallen: *audisti*, *audistis*, *audisset*, *audisse*. So ist es überhaupt mit allen Verbis, die im Perfecto *vi* haben.
- 2) Bey der ersten Conjugation sind einige Verba zu merken, die im Perfecto und Supino von der regelmäßigen Form abweichen: *do*, *dedi*, *datum*, *dare* geben; *sto*, *steti*, *statum*, *stare* stehen; *cubo*, *cubui*, *cubitum*, *cubare* liegen; eben so: *domo* zähmen, *sono* tönen, *veto* verbieten. *Seco*, *secui*, *sectum*, *secare* schneiden; *juvo*, *javi*, *jutum*, *juvare* helfen.
- 3) Beym Gerundio ist zu merken, daß dasselbe bey einigen Verbis der dritten und vierten Conjugation nicht nur auf *endum*, sondern auch auf *undum* gemacht wird: *faciundum*, *gerundum*, *veniundum*.
- 4) Die vier Verba *dico*, *duco*, *facio*, *fero* werfen im Imperativo das *e* weg, und sagen: *dic*, *duc*, *fac*, *fer*. So auch die Composita: *educ*, *calefac*, *porfer*.

Wom Passivo.

61

Das Passivum muß man nicht immer so übersetzen, wie es bey den Conjugationen angezeigt ist.

- a) Man kann es auch auf folgende Art übersetzen:

Indicativus.

Conjunctivus.

Præsens.

Amor man liebt mich
amaris man liebt dich
amatur man liebt ihn (sie, es)
amamur man liebt uns
amamini man liebt euch
amantur man liebt sie.

Amer man liebe mich
ameris man liebe dich
ametur man liebe ihn (sie, es)
amemur man liebe uns
amemini man liebe euch
amentur man liebe sie.

Imperfectum.

Amabar man liebte mich.

Amarer man liebte mich (man würde mich lieben).

Futurum.

Amabor man wird mich lieben. *Amandus* bin man solle mich lieben.

Perfectum.

Amatus sum man hat mich geliebt. *Amatus* sum man habe mich geliebt.

Plusquamperfectum.

Amatus eram man hatte mich ge- **Amatus essem** man hätte mich geliebt
liebt. (würde mich geliebt haben).

Futurum exactum.

Amatus fuero man wird mich geliebt haben.

Eben so bey den übrigen Conjugationen, als: doceor man lehrt mich, legor man liest mich, audior man hört mich.

62 Bey einigen Verbis muß man im Deutschen den Dativum nehmen, und anstatt mich, dich &c. sagen, mir, dir &c. als:

*Indicativus.**Conjunctivus.*

Praesens.

Jubeor man befiehlt mir
juberis man befiehlt dir
jubetur man befiehlt ihm, ihr
jubemur man befiehlt uns
jubemini man befiehlt euch
jubentur man befiehlt ihnen.

Jubear man befehle mir
Jubearis man befehle dir
jubeatur man befehle ihm, ihr
jubeamur man befehle uns
jubeamini man befehle euch
jubeantur man befehle ihnen.

Imperfectum.

Jubebar man befahl mir.

Juberer man beföhle mir, würde
mir beföhlen.

Futurum.

Jubebor man wird mir beföhlen. **Jubendus** sim man solle mir be-
föhlen.

Perfectum.

Jussus sum man hat mir beföhlen. **Jussus** sim man habe mir beföhlen.

Plusquamperfectum.

Jussus eram man hatte mir be- **Jussus essem** man hätte mir be-
föhlen. föhlen.

Futurum exactum.

Jussus fuero man wird mir beföhlen haben.

Eben so bey **vetor**.

Praesens.

Vetor man verbietet mir
vetaris man verbietet dir
vetatur man verbietet ihm, ihr
vetamur man verbietet uns
vetamini man verbietet euch
vetantur man verbietet ihnen.

Veter man verbiete mir
Vetēris man verbiete dir
vetetur man verbiete ihm, ihr
vetemur man verbiete uns
vetemini man verbiete euch
vetentur man verbiete ihnen.

Imperfectum.

Vetabar man verbot mir.

Vetarer man verböte mir.

u. s. w.

Eben

Eben so werden die Verba Neutra, die im Passivo nur die dritte Person im Singulari haben, durch man ausgedrückt, als:

Indicativus: Venitur man kommt, veniebatur man kam, venietur man wird kommen, ventum est man ist gekommen, ventum erat man war gekommen, ventum fuerit man wird gekommen seyn.

Conjunctivus: Veniatur man komme, veniretur man käme, ventum sit man sey gekommen, ventum esset man wäre gekommen. cf. §. 77.

b) Verschiedene Passiva drücken aus, was man an sich selber thut, 63
z. B.

Praesens.

Delector ich ergötze mich	Moveor ich bewege mich
delectaris du ergötzeſt dich	movēris du bewegſt dich
delectatur er ergötzet ſich u. ſ. w.	movetur er bewegt ſich u. ſ. w.

Imperfectum.

Delectabar ich ergötzte mich.	Movebar ich bewegte mich.
-------------------------------	---------------------------

Futurum.

Delectabor ich werde mich ergötzen.	Movebor ich werde mich bewegen.
-------------------------------------	---------------------------------

Perfectum.

Delectatus sum ich habe mich er- götzt.	Motus sum ich habe mich bewegt.
--	---------------------------------

Plusquamperfectum.

Delectatus eram ich hatte mich er- götzt.	Motus eram ich hatte mich be- weegt.
--	---

Futurum exactum.

Delectatus ero ich werde mich er- götzt haben.	Motus ero ich werde mich bewegt haben.
---	---

Infinitivus.

Delectari ſich ergötzen	Moveri ſich bewegen
Delectatum eſſe ſich ergötzt haben	Motum eſſe ſich bewegt haben
Delectatum iri ſich ergötzen werden.	Motum iri ſich bewegen werden.

c) Andere Passiva drücken aus, was man an sich thun läßt, z. B.

Praesens.

Exoror ich lasse mich erbitten	Perluadeor ich lasse mich bereden
exoraris du lässeſt dich erbitten	perluadēris du lässeſt dich bereden
u. ſ. w.	u. ſ. w.

Imperfectum.

Exorabar ich ließ mich erbitten.	Perluadebar ich ließ mich bereden.
----------------------------------	------------------------------------

Futu-

Futurum.

Exorabor ich werde mich erbitten Persuadebor ich werde mich bere-
lassen. den lassen.

Perfectum.

Exoratus sum ich habe mich erbit- Persuasus sum ich habe mich bere-
ten lassen. den lassen.

Plusquamperfectum.

Exoratus eram ich hatte mich er- Persuasus eram ich hatte mich be-
bitten lassen. reden lassen.

Futurum exactum.

Exoratus ero ich werde mich haben Persuasus ero ich werde mich haben
erbitten lassen. bereden lassen.

Infinitivus.

Exorari sich erbitten lassen Persuaderi sich bereden lassen
Exoratum esse sich haben erbitten Persuasum esse sich haben bereden -
lassen lassen
Exoratum iri sich werden erbitten Persuasum iri sich bereden lassen
lassen werden.

d) Noch andere Passiva drücken aus, wie man ist, und werden bloß
durch ich bin übersetzt, z. B.

Praesens.

Cingor ich bin umgeben Tegor ich bin bedeckt
cingeris du bist umgeben u. s. w. tegeris du bist bedeckt u. s. w.

Imperfectum.

Cingebat ich war umgeben. Tegebatur ich war bedeckt.

Futurum.

Cingar ich werde umgeben seyn. Tegar ich werde bedeckt seyn.

Perfectum.

Cinctus fui ich bin umgeben ge- Tectus fui ich bin bedeckt ge-
wesen. wesen.

Plusquamperfectum.

Cinctus fueram ich war umgeben Tectus fueram ich war bedeckt ge-
gewesen. wesen.

Futurum exactum.

Cinctus fuero ich werde umgeben Tectus fuero ich werde bedeckt ge-
gewesen seyn. wesen seyn.

Infinitivus.

Infinitivus.

Cingi umgeben seyn Tegi bedeckt seyn
Cinctum fuisse umgeben gewesen Tectum fuisse bedeckt gewesen seyn
seyn
Cinctum iri umgeben seyn werden. Tectum iri bedeckt seyn werden.

Von der Conjugatione periphrastica (der umschreibenden 64 Conjugation).

So wie das Participium Perfecti, mit dem Verbo *Sum* zusammen-
gesetzt, allemal bey der Conjugation eines Passivi und Depo-
nentis ge-
braucht wird; so kann auch aus dem Participio Futuri, sowol Activi
als Passivi, eine ganze Conjugation gemacht werden, wenn man die
Tempora des Verbi *Sum* hinzusetzt, auf folgende Art:

A. Amaturus, a, um sum ich werde oder will lieben, ich bin im
Begriff zu lieben (wörtlich: ich bin einer, der lieben will).

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Amaturus sum ich werde oder will lieben, ich bin im Begriff zu lieben	Amaturus sim ich werde oder wolle lieben, ich sey im Begriff zu lieben
amaturus es du willst lieben	amaturus sis du wollest lieben
amaturus est er will lieben	amaturus sit er wolle lieben
amaturi sumus wir wollen lieben	amaturi simus wir wollen lieben
amaturi estis ihr wollt lieben	amaturi sitis ihr wollet lieben
amaturi sunt sie wollen lieben.	amaturi sint sie wollen lieben.

Imperfectum.

Amaturus eram ich wollte lieben. Amaturus essem ich würde oder
wollte lieben.

Futurum.

Amaturus ero ich werde lieben Fut. Conjunctivi fehlt.
wollen.

Perfectum.

Amaturus fui ich habe lieben Amaturus fuerim ich habe lieben
wollen. wollen.

Plusquamperfectum.

Amaturus fueram ich hatte lieben Amaturus fuisset ich hätte lieben
wollen. wollen.

Futurum exactum.

Amaturus fuero ich werde haben Amavisset f. amaturus fuerim oder
lieben wollen. fuisset ich würde geliebt haben.

Infinitivus.

Amaturum esse lieben werden oder wollen, im Begriff seyn zu lieben
Amaturum fuisse haben lieben wollen, oder, würden geliebt haben
Amaturum fore werden lieben wollen.

Auf

Auf eben die Art wird auch bey den Deponentibus die Conjugatio periphrastica gemacht.

*Indicativus.**Conjunctivus*

Praesf. Hortaturus sum ich werde oder will ermahnen Hortaturus sim ich werde oder wolle ermahnen

Imperf. Hortaturus eram ich wollte ermahnen Hortaturus essem ich wollte oder würde ermahnen

Fut. Hortaturus ero ich werde ermahnen wollen. *Fut. Conj.* fessit.

Perf. Hortaturus fui ich habe ermahnen wollen Hortaturus fuerim ich habe ermahnen wollen

Plasq. Hortaturus fueram ich hatte ermahnen wollen. Hortaturus fuissim ich hätte ermahnen wollen.

Infinitivus.

Hortaturum esse ermahnen werden oder wollen

Hortaturum fuisse haben ermahnen wollen

Hortaturum fore werden ermahnen wollen.

B. Amandus, a, um sum ich bin zu lieben, ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben (wörtlich: ich bin einer, der geliebt werden muß).

*Indicativus.**Conjunctivus.**Praesens.*

Amandus sum ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben Amandus sim ich müsse geliebt werden, man müsse mich lieben

amandus es du mußt ic. man muß dich lieben amandus sis du müssest ic. man müsse dich lieben

amandus est er muß ic. man muß ihn lieben amandus sit er müsse ic. man müsse ihn lieben

amandi sumus wir müssen ic. man muß uns lieben amandi simus wir müssen ic. man müsse uns lieben

amandi estis ihr müisset ic. man muß euch lieben amandi sitis ihr müisset ic. man müsse euch lieben

amandi sunt sie müssen ic. man muß sie lieben. amandi sint sie müssen ic. man müsse sie lieben.

Imperfectum.

Amandus eram ich mußte ic. man mußte mich lieben. Amandus essem ich müßte ic. man müßte mich lieben.

Futurum.

Amandus ero ich werde müssen ic. man wird mich lieben müssen. *Fut. Conj.* fessit.

Perfectum.

Amandus fui ich habe müssen ic. man hat mich lieben müssen. Amandus fuerim ich habe müssen ic. man habe mich lieben müssen.

Plus-

Plusquamperfectum.

Amandus fueram ich hatte muß **Amandus fuisset** ich hätte muß
 sen u. man hatte mich sen u. man hätte mich
 lieben müssen. lieben müssen.

Infinitivus.

Amandum esse geliebt werden müssen oder sollen
amandum fuisse haben geliebt werden müssen
amandum fore werden müssen geliebt werden.

Auch mit dem Gerundio kann eine ganze Conjugatio activa gemacht werden, wenn man sagen will, was man thun soll oder muß, indem man von jedem Tempore des Verbi *Sum* die dritte Person des Singularis hinzusetzt. Wird die Person, die etwas thun soll, nicht hinzugesetzt, so ist es ein unbestimmter oder allgemeiner Gedanke, der im Deutschen durch man ausgedrückt wird, als: *legendum est* man muß lesen (wörtlich: es ist zu lesen, es muß gelesen werden). Wird aber die Person, die es thun soll, hinzugesetzt, so muß sie im Dativo stehen, als: *mihi* (statt *a me*) *legendum est* ich muß lesen (wörtlich: es ist von mir zu lesen, oder, es muß von mir gelesen werden).

Indicativus.

Praesens. *Legendum est* man muß lesen
Mihi legendum est ich muß lesen
tibi legendum est du mußt lesen
illi legendum est er muß lesen
nobis legendum est wir müssen lesen
vobis legendum est ihr müßt lesen
illis legendum est sie müssen lesen
Imperf. *Legendum erat* man mußte lesen
mihi legendum erat ich mußte lesen
Futurum. *Legendum erit* man wird lesen müssen
mihi legendum erit ich werde lesen müssen.
Perfect. *Legendum fuit* man hat lesen müssen
mihi legendum fuit ich habe lesen müssen
Plusqu. *Legendum fuerat* man hatte lesen müssen
mihi legendum fuerat ich hatte lesen müssen.

Conjunctivus.

Praesens. *Legendum sit* man müsse lesen
mihi legendum sit ich müsse lesen
Imperf. *Legendum esset* man müßte lesen
mihi legendum esset ich müßte lesen
Perfect. *Legendum fuerit* man habe lesen müssen
mihi legendum fuerit ich habe lesen müssen
Plusqu. *Legendum fuisset* man hätte lesen müssen
mihi legendum fuisset ich hätte lesen müssen.

Von Ableitung der Temporum.

Von jedem Verbo muß man sich das Praesens, Perfectum, Supinum und Praesens im Infinitivo genau merken: z. B. *Amo, amavi, amatum, amare; doceo, docui, doctum, docere.* Aus diesen entstehen alle übrigen Veränderungen des Verbi.

I. Vom Praesente Indicativi kommt her:

- 1) das Praes. Indic. Pass. Aus o wird *or*: amo, amor; doceo, doceor;
- 2) das Praes. Conj. Act. Aus o wird in der ersten Conj. *em*, in den übrigen *am*: amo, amem; doceo, doceam.
- 3) das Praesens Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amem, amer; doceam, docear.
- 4) das Imperf. Ind. Act. Aus o wird in der ersten Conj. *abam*; in den übrigen *ebam*: amo, amabam; doceo, docebam.
- 5) das Imperf. Ind. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amabam, amabar; docebam, docebar.
- 6) das Futurum Ind. Act. Aus o wird in der ersten *abo*, in der zweiten *ebo*, in den übrigen *am*: amo, amabo; doceo, docebo; lego, legam.
- 7) das Fut. Ind. Pass. Aus vorstehendem bo wird *bor*, aus am, *ar*: amabo, amator; legam, legtur.
- 8) das Participium Praesentis. Aus o wird in der ersten *ans*, in den übrigen *ens*: amo, amans; doceo, docens.
- 9) das Gerundium. Aus vorstehendem a wird *dum*: amans, amandum; docens, docendum.
- 10) das Participium Fut. Pass. Aus vorstehendem dum wird *dus*: amandum, amandus; docendum, docendus.
- 11) das Fut. Conj. Pass. Zu vorstehendem Participio wird *sim* gesetzt: amandus *sim*; docendus *sim*.

II. Vom Praesente Infinitivi Activi (amare) kommt her:

- 1) der Imperativus Passivi, welcher eben so lautet: amare, amare.
- 2) der Imperativus Activi. Die Sylbe *re* fällt weg: amare, ama; docere, doce.
- 3) das Praes. Inf. Pass. Aus *re* wird *ri*, in der dritten aber aus *ere* *i*: amare, amari; legere, legi.
- 4) das Imperfectum Conj. Act. An *re* wird *m* angehängt: amare, amarem; docere, docerem.
- 5) das Imperf. Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amarem, amarer; docerem, docerer.

Nota. Wenn also ein Verbum kein Praesens hat, wie meminī, odi, so fehlen ihm alle vorstehende Tempora.

III. Vom Perfecto (amavi) kommt her:

- 1) das Perf. Conj. Aus *i* wird *erim*: amavi, amaverim; docui, docuerim.
- 2) das Plusq. Indic. Aus *i* wird *eram*: amavi, amaveram; docui, docueram.
- 3) das Plusq. Conj. Aus *i* wird *issem*: amavi, amavissem; docui, docuisssem.
- 4) das Futur. exact. Aus *i* wird *ero*: amavi, amavero; docui, docuero.
- 5) das Perf. Infinitivi. Aus *i* wird *isse*: amavi, amavisse; docui, docuisse.

IV. Vom Supino (amatum) kommt her:

- 1) das Particip. Fut. Act. Aus um wird *urus*: amaturus, docturus.
- 2) das Futur. Conj. Act. *Sim* kommt hinzu: amaturus *sim*; docturus *sim*.
- 3) das Fut. Inf. Act. *Esse* kommt hinzu: amaturus *esse*, docturus *esse*.
- 4) das Particip. Perf. Pass. Aus um wird *us*: amatus, doctus. Von diesem kommen alle übrigen Tempora im Passivo her.
- 5) das Perf. Ind. mit *sum*: amatus *sum*, doctus *sum*.

6) das

- 6) daß Perf. Conj. mit *sim*: *amatus sim*, *doctus sim*.
- 7) daß Plusq. Ind. mit *eram*: *amatus eram*, *doctus eram*.
- 8) daß Plusq. Conj. mit *essem*: *amatus essem*, *doctus essem*.
- 9) daß Fut. exactum mit *fuero*: *amatus fuero*, *doctus fuero*.
- 10) daß Perf. und Plusq. im Infinit. mit *esse*: *amatus esse*, *doctus esse*.
- 11) daß Futurum im Infinitivo, ist daß Supinum mit *iri*: *amatum iri*, *doctum iri*.

Nota. Hat also ein Verbum kein Supinum, so hat es auch alle die Participia und Tempora nicht, die davon herkommen.

Ann. 1. Bey den Temporibus, die von dem Praesente Indicativi herkommen, zeigt sich, daß, wenn sich ein Tempus im Activo auf *o* endigt, allemal im Passivo ein *r* angehängt wird; z. B. *amo*, *amor*; *amabo*, *amabor*; *docceo*, *doceor*; *docebo*, *docebor*. So auch bey dem Imperativ im Singulari und Plurali. Aus *amato*, *doceto* im Activo, wird im Passivo *amator*, *docetor*; und aus *amanto*, *legunto* wird im Passivo *amantor*, *leguntor*. Endigt sich ein Tempus im Activo auf *m*, so wird dasselbe im Passivo in *r* verwandelt; z. B. *ameu*, *amer*; *amabam*, *amabar*; *amarem*, *amarer*, *legam*, *legar*; *legebam*, *legobar*; *legerem*, *legerer*.

Ann. 2. Die zweite Person des Praesentis Indicativi Passivi wird von dem Praesente Infinitivi Activi hergeleitet; aus *re* wird *ris*, als: *amare*, *amaris*; *legere*, *legeris*. Dief ist besonders nöthig zu merken bey den Verbis der dritten Conjugation auf *io*, wo diese zweite Person das *i* wegwirft, und sich vom Infinitivo formirt; z. B. *percutior* hat in der zweiten Person nicht *percutieris*, sondern vom Infinitiv *percutere*, *percutëris*. Und nicht allein dieses, sondern diese zweite Person Praef. Ind. Pass. ist auch dem Infinitivo Activi völlig gleich, und man kann, anstatt *amaris*, auch sagen *amare*, statt *legeris*, *legere*.

Von abgeleiteten Verbis.

Unter den abgeleiteten Verbis sind hauptsächlich die Verba inchoativa und frequentativa zu merken.

- 1) *Inchoativa* Verba sind, die einen Anfang dessen, was das Stammwort bedeutet, oder ein Werden anzeigen. Sie endigen sich alle auf *scio*, und gehen sämmtlich nach der dritten Conjugation, als: *ditesco* ich werde reich, von *dives* reich; *calefco* ich werde warm, von *caleo* ich bin warm, cf. §. 88. 2.
- 2) *Frequentativa* Verba bedeuten, daß etwas oft geschieht. Diese gehen alle nach der ersten Conjugation, und werden mehrentheils von den Supinis ihrer Stammwörter formirt, als: *lectito* ich lese oft, *scriptito* ich schreibe oft.

Von den Verbis anomalis.

Es gibt Verba anomala oder irregularia (unregelmäßige), die mehr oder weniger von der gewöhnlichen Form der vier Conjugationen abweichen, nämlich folgende: *possum*, *fero*, *volo*, *nolo*, *inolo*, *edo*, *fio*, *eo*, *queo*, *nequeo*.

I. Possum, potui, posse können.

Dieses ist aus dem Adjectiv *potis* vermögend, und dem Verbo *Sum* zusammengesetzt, wird also wie *Sum* conjugirt.

*Indicativus.**Conjunctivus.**Praesens.*

S. Possum ich kann
potes du kannst
potest er (sie, es) kann

P. possumus wir können
potestis ihr könnt
possunt sie können.

S. Possum ich könne
pollis du könnest
pollit er (sie, es) könne

P. possumus wir können
pollitis ihr könnt
pollint sie können.

Imperfectum.

S. Poteram ich konnte
poteras du konntest
poterat er (sie, es) konnte

P. poteramus wir konnten
poteratis ihr konntet
poterant sie konnten.

S. Possem ich könnte
posses du könntest
posset er (sie, es) könnte

P. possemus wir könnten
possetis ihr könntet
possent sie könnten.

Futurum.

S. Potero ich werde können
poteris du wirst können
poterit er (sie, es) wird können

P. poterimus wir werden können
poteritis ihr werdet können
poterunt sie werden können.

Futurum Coniunctivi fehlt, weil
es kein *Participium Futuri*
hat.

Perfectum.

S. Potui ich habe gekonnt
potuisti du hast gekonnt
potuit er (sie, es) hat gekonnt

P. potuimus wir haben gekonnt
potuistis ihr habt gekonnt
potuerunt sie haben gekonnt.

S. Potuerim ich habe gekonnt
potueris du habest gekonnt
potuerit er (sie, es) habe gekonnt

P. potuerimus wir haben gekonnt
potueritis ihr habet gekonnt
potuerint sie haben gekonnt.

Plusquamperfectum.

S. Potueram ich hatte gekonnt
potueras du hättest gekonnt
potuerat er (sie, es) hatte gek.

P. potueramus wir hatten gekonnt
potueratis ihr hättet gekonnt
potuerant sie hatten gekonnt.

S. Potuissim ich hätte gekonnt
potuisses du hättest gekonnt
potuisset er (sie, es) hätte gekonnt

P. potuissimus wir hätten gekonnt
potuissetis ihr hättet gekonnt
potuissent sie hätten gekonnt.

Futurum exactum.

S. Potuerō ich werde gekonnt
haben
potueris du wirst gekonnt
haben
potuerit er (sie, es) wird
gekonnt haben.

P. potuerimus wir werden gekonnt
haben
potueritis ihr werdet gekonnt
haben
potuerint sie werden gekonnt
haben.

Impo-

Imperativus fehlt, weil das Können sich nicht befehlen läßt.

Infinitivus.

Praes. Potse können.

Præteritum: potuisse gekonnt haben.

Alles übrige fehlt.

II. Fero, tuli, latum, ferre tragen.

68

Dieses gehet größtentheils regelmäßig nach der dritten Conjugation, ist aber aus verschiedenen Verbis defectivis zusammengesetzt; denn das Perfectum *tuli*, und das Supinum *latum* können beyde nicht von *fero* abgeleitet werden. Die abweichenden Tempora sind: 1) das *Praesens* Indicativi, 2) das *Imperfectum* Coniunctivi, 3) der *Imperativus*, 4) das *Praesens* Infinitivi, und zwar alle vier sowohl im Activo, als Passivo.

I. A c t i v u m.

Indicativus.

Coniunctivus.

Praesens.

- S. Fero ich trage
fers du trägst
fert er (sie, es) trägt
P. ferimus wir tragen
fertis ihr traget
ferunt sie tragen.

- S. Feram ich trage
feras du tragest
ferat er (sie, es) trage
P. feramus wir tragen
feratis ihr traget
ferant sie tragen.

Imperfectum.

- S. Ferebam ich trug
ferebas du trugst
ferebat er (sie, es) trug
P. ferebamus wir trugen
ferebatis ihr truget
ferebant sie trugen.

- S. Ferrem ich trüge
ferres du trügest
ferret er (sie, es) trüge
P. ferremus wir trügen
ferretis ihr trüget
ferrent sie trügen.

Futurum.

- S. Feram ich werde tragen
feres du wirst tragen
u. f. w.

- S. Laturus { sum ich werde tragen
a, um { sis du werdest tragen
u. f. w.

Perfectum.

- S. Tuli ich habe getragen
tulisti du hast getragen
u. f. w.

- S. Tulërim ich habe getragen
tuleris du habest getragen
u. f. w.

Plusquamperfectum.

- S. Tulëram ich hatte getragen
tuleras du hättest getragen
u. f. w.

- S. Tulissem ich hätte getragen
tulisses du hättest getragen
u. f. w.

Futurum exactum.

Tulero ich werde getragen haben
tuleris du wirst getragen haben u. s. w.

Imperativus.

- I. S. *Fer* trage (du)
P. *ferte* traget (ihr)
II. S. *ferto* trage, du sollst tra-
gen
ferto er (sie, es) soll tra-
gen
P. *fertote* ihr sollt tragen
ferunto sie sollen tragen.

Infinitivus.

- Praesf. Ferre* tragen
Praeterit. tulisse getragen haben
Futurum: laturus, a, um esse tra-
gen werden
Gerund. Ferendum man muß tra-
gen
Supin. Latum um zu tragen
latu zu tragen
Partic. Praesf. Ferens welcher trägt
— *Fut.* Laturus, a, um welcher
tragen wird.

II. P a s s i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praefens.

- S. *Feror* ich werde getragen
ferris du wirst getragen
fertur er (sie, es) wird getragen
P. *ferimur*, *ferimini*, *feruntur*.
S. *Ferar* ich werde getragen
feraris du werdest getragen
feratur er (sie, es) werde getragen
P. *feramur*, *feramini*, *ferantur*.

Imperfectum.

- S. *Ferebar* ich wurde getragen
fereris du würdest getragen
feretur er (sie, es) wurde ge-
tragen u. s. w.
S. *Ferrer* ich würde getragen
ferreris du würdest getragen
ferretur er (sie, es) würde getr.
P. *ferremur*, *ferremini*, *ferrentur*.

Futurum.

- S. *Ferar* ich werde getr. werden
fereris du wirst getr. werden
u. s. w.
S. *Ferendus*, { *sim* ich müsse getr. w.
a, um { *sis* du müssest getr. w.
u. s. w.

Perfectum.

- S. *Latus*, { *sum* ich bin getr. worden
a, um { *es* du bist getragen wor-
den u. s. w.
S. *Latus*, { *sim* ich sey getr. worden
a, um { *sis* du seyst getr. worden
u. s. w.

Plusquamperfectum.

- S. *Latus*, { *eram* ich war getr. word.
a, um { *eras* du wärest getr. word.
u. s. w.
S. *Latus*, { *essem* ich wäre getr. word.
a, um { *esses* du wärest getr. w.
u. s. w.

Futurum exactum.

Latus, { *fuero* ich werde getragen worden seyn
a, um { *fueris* du wirst getragen worden seyn
u. s. w.

Impera-

Imperativus.

- I. S. *Ferre* laß dich tragen
P. ferimini laßt euch tragen
 II. S. *fertor* du sollst getragen werden
fertor er (sie, es) soll getr. werden
P. feriminor ihr sollt getragen werden
feruntor sie sollen getragen werden.

Infinitivus.

- Praesf. Ferri* getragen werden
Praeterit. latus, a, um esse getragen worden seyn
Futur. latum iri werden getragen werden
Particip. Praet. latus, a, um getragen.
 — *Fut. ferendus, a*, um der getragen werden muß.

III. Volo, volui, velle wollen,
 Nolo, nolui, nolle nicht wollen,
 Malo, malui, malle lieber wollen.

69a

Diese gehen auf einerley Art nach der dritten Conjugation, und weichen nur im *Praesente* sowol Indicativi als Coniunctivi, im *Imperfecto* Coniunctivi, und im *Praesente* Infinitivi von denselben ab.

A) Volo, volui, velle wollen.

Indicativus.

- S. Volo ich will
vis du willst
vult er (sie, es) will
P. volumus wir wollen
vultis ihr wollet
volunt sie wollen.

*Coniunctivus.**Praesens.*

- S. *Velim* ich wolte
velis du wollest
velit er (sie, es) wolte
P. velimus wir wollen
velitis ihr wollet
velint sie wollen.

Imperfectum.

- S. *Volebam* ich wollte
volebas du wolltest
 u. s. w.

- S. *Vellem* ich wollte
velles du wolltest
vellet er (sie, es) wollte
P. vellemus, velletis, vellent.

Futurum.

- S. *Volam* ich werde wollen
voles du wirst wollen
 u. s. w.

Futurum Coniunctivi fehlt, weil es kein *Participium Futuri* hat.

Perfectum.

- S. *Volui* ich habe gewollt
voluisti du hast gewollt
 u. s. w.

- S. *Voluerim* ich habe gewollt
volueris du habest gewollt
 u. s. w.

Plusquamperfectum.

- S. *Volueram* ich hatte gewollt
volueras du hättest gewollt
 u. s. w.

- S. *Voluissem* ich hätte gewollt
voluisses du hättest gewollt
 u. s. w.

Futurum exactum.

- Voluero*, ich werde gewollt haben
Volueris, du wirst gewollt haben u. s. w.

Imperativus fehlt.*Infinitivus.**Praef.* Velle wollen*Præteritum:* voluisse gewollt haben*Futurum* fehlt*Gerundia* und *Supina* fehlen*Particip.* *Praef.* volens wollend, welcher will— *Fut.* fehlt.

69b

B) Nolo, nolui, nolle nicht wollen.

*Indicativus.**Conjunctivus.**Præsens.*

S Nolo ich will nicht
 non vis du willst nicht
 non vult er (sie, es) will nicht
 P nolimus wir wollen nicht
 non vultis ihr wollet nicht
 nolunt sie wollen nicht.

S. Nolim ich wolle nicht
 nolis du wollest nicht
 nolit er (sie, es) wolle nicht
 P. nolimus wir wollen nicht
 nolitis ihr wollet nicht
 nolint sie wollen nicht.

Imperfectum.

S. Nolebam ich wollte nicht
 nolebas du wolltest nicht
 u. f. w.

S. Nollebam ich wollte nicht
 nolles du wolltest nicht
 u. f. w.

Futurum.

S Nolum ich werde nicht wollen
 noles du wirst nicht wollen
 u. f. w.

Futurum Coniunctivi fehlt, weil
 kein *Particip.* *Futuri* da ist.

Perfectum.

S. Nolui ich habe nicht gewollt
 noluisse du hast nicht gewollt
 u. f. w.

S. Noluërim ich habe nicht gewollt
 nolueris du habest nicht gewollt
 u. f. w.

Plusquamperfectum.

S. Noluëram ich hätte nicht gew.
 nolueras du hättest nicht gew.
 u. f. w.

S. Noluissem ich hätte nicht gew.
 noluisles du hättest nicht gew.
 u. f. w.

Futurum exactum.

S. Noluëro ich werde nicht gewollt haben
 nolueris du wirst nicht gewollt haben u. f. w.

*Imperativus.**Infinitivus.*

I. S. Noli wolle nicht
 P. nolite wollet nicht
 II. S. nolito wolle du nicht
 nolito er (sie, es) wolle nicht
 P. nolitote ihr sollt nicht wol-
 len
 nolunto sie sollen nicht
 wollen.

Praef. Nolle nicht wollen
Præteritum: noluisse nicht gewollt
 haben
Futurum fehlt
Gerundia und *Supina* fehlen
Particip. *Praef.* Nolens der nicht
 will
 — *Fut.* fehlt.

C) Maio

C) Malo, malui, malle lieber wollen.

69c

*Indicativus.**Conjunctivus.**Præfens.*

S. Malo ich will lieber
 malis du willst lieber
 maluit er (ſie, es) will lieber

S. Malim ich wolle lieber
 malis du wolleſt lieber
 malit er (ſie, es) wolle lieber

P. malimus wir wollen lieber
 malitis ihr wollet lieber
 malunt ſie wollen lieber.

P. malimus wir wollen lieber
 malitis ihr wollet lieber
 malint ſie wollen lieber.

Imperfectum.

S. Malebam ich wollte lieber
 malebas du wollteſt lieber
 u. ſ. w.

S. Mallem ich wollte lieber
 malles du wollteſt lieber
 u. ſ. w.

Futurum.

S. Malam ich werde lieber wollen
 males du wirſt lieber wollen
 u. ſ. w.

Fut. Conjunctivi ſehſt, weil ſein
 Particip. Futuri da iſt.

Perfectum.

S. Malui ich habe lieber gewollt
 maluisti du haſt lieber gewollt
 u. ſ. w.

S. Maluerim ich habe lieber gew.
 maluoris du haſeſt lieber gew.
 u. ſ. w.

Plusquamperfectum.

S. Malueram ich hatte lieber gew.
 malueras du hätteſt lieber gew.
 u. ſ. w.

S. Maluiſſem ich hätte lieber gew.
 maluiſſes du hätteſt lieber gew.
 u. ſ. w.

Futurum exactum.

Maluero, ich werde lieber gewollt haben
 malueris, du wirſt lieber gewollt haben u. ſ. w.

Imperativus ſehſt.*Infinitivus.**Præſ.* Malle lieber wollen*Præterit.* maluiſſe lieber gewollt haben.

Alles übrige ſehſt.

IV. Edo, edi, esum, edere eſſen.

70

Dieſes gehet ganz nach lego. Aber es nimmt auch von dem Verbo Sum die Personalendungen an, die ſich mit der Sylbe es anfangen, oder damit endigen. Dieß geſchieht im Præſente Indicativi, Imperfecto Conjunctivi, un Imperativo und Infinitivo.

*Indicativus.**Conjunctivus.**Præfens.*

S. Edo ich eſſe
 edis und es du iſſeſt
 edit und eſt er (ſie, es) iſſet

S. Edam ich eſſe
 edas du eſſeſt
 u. ſ. w.

P. edimus wir eſſen
 editus und eſtis ihr eſſet
 edunt ſie eſſen.

Imperfectum.

S. *Edeham* ich äß
edehas du äßest
 u. s. w.

S. *Edërem* und *essant* ich äße
ederes und *esses* du äßest
ederet und *esset* er (sie, es) äße
 P. *ederemus* und *essamus* wir äßen
ederetis und *essetis* ihr äßet
ederent und *essent* sie äßen.

Futurum.

S. *Edam* ich werde essen
edes du wirst essen
 u. s. w.

S. *Esurus*, { *sim* ich werde essen
 a, um { *sis* du werdest essen
 u. s. w.

Perfectum.

S. *Edi* ich habe gegessen
edisti du hast gegessen
 u. s. w.

S. *Edërim* ich habe gegessen
ederis du habest gegessen
 u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. *Edëram* ich hatte gegessen
ederas du hattest gegessen
 u. s. w.

S. *Edissem* ich hätte gegessen
edisles du hättest gegessen
 u. s. w.

Futurum exactum.

Edëro ich werde gegessen haben
ederis du wirst gegessen haben u. s. w.

Imperativus.

- I. S. *Ede* und *es* iß
 P. *editë* und *esto* eß
- II. S. *edito* u. *esto* du sollst essen
edito und *esto* er soll essen
 P. *editote* u. *estote* ihr sollt essen
edunto sie sollen essen.

Infinitivus.

Praesf. *Edëre* u. *esse* essen
Praeterit. *edisle* gegess. haben
Fut. *esurus*, a, um esse essen werd.
Gerund. *edendum* man soll essen
Supinum *esum* um zu essen
Particip. *Praesf.* *edens* essend
 — *Fut.* *esurus*, a, um welcher essen wird.

Eben so die Composita: *comëdo*, *comes* *comest*, *comestis*, *comessëm*, *comessë*; *exëdo*, *exes*, *exest*, *exestis*, *exessëm*, *exessë*.

71 V. *Fio*, *factus sum*, *fiëri* werden, *geschehen*.

Dies ist das Passivum von *facio*. Das *Praesens* und die Tempora, die davon herkommen, gehen nach der vierten Conjugation. Nur der Infinitivus und das davon abgeleitete *Imperfectum* *Conjunctivi* weichen ab. Das *Perfectum* und was davon herkommt, geht wie ein Passivum.

Indicativus.

S. *Fio* ich werde
fis du wirst
fit er (sie, es) wird
 P. *simus* wir werden
siis ihr werdet
fiunt sie werden.

Conjunctivus.

Praesens.

S. *Fiam* ich werde
fias du werdest
fiat er (sie, es) werde
 P. *fiamus* wir werden
fiais ihr werdet
fiant sie werden.

Imper-

Imperfectum.

S. Fiebam ich wurde
 fiebas du wurdest
 fiebat er (ſie, eſ) wurde
 u. ſ. w.

S. Fierem ich würde
 fieres du würdeſt
 fieret er, (ſie, eſ) würde
 P. fieremur, fieretis, fierent.

Futurum.

S. Fiam ich werde werden
 fies du wirſt werden
 u. ſ. w.

Fut. Coniunctivi fehlt.

Perfectum.

S. Factus, (sum ich bin geworden
 a, um (es du biſt geworben
 u. ſ. w.

S. Factus, (ſim ich ſey geworden
 a, um (ſis du ſeyſt geworden
 u. ſ. w.

Plusquamperfectum.

S. Factus, (eram ich war geworden
 a, um (eras du wareſt geword.
 u. ſ. w.

S. Factus, (eſſem ich wäre geworden
 a, um (eſſes du wäreſt geword.
 u. ſ. w.

Futurum exactum.

S. Factus, (fuero ich werde geworden ſeyn
 a, um (fueris du wirſt geworden ſeyn
 u. ſ. w.

Imperativus kommt nicht leicht vor.

Infinitivus.

Praesf. Fieri werden, geſchehen

Praeterit. factus, a, um eſſe geworden ſeyn

Futurum: factum iri geſchehen werden

Gerundia und Supina fehlen

Particip. Praeterit. factus, a, um gemacht

— Futuri: faciendus, a, um der gemacht werden ſoll.

VI. Eo, ivi, itum, ire gehen.

72

Dieſes gehet nach der vierten Coniugation. Nur das Praesens und die Tempora, die davon herkommen, haben Abweichungen.

Indicativus.

Coniunctivus.

Praesens.

S. Eo ich gehe
 is du gehet
 it er (ſie, eſ) gehet
 P. imus wir gehen
 itis ihr gehet
 eunt ſie gehen.

S. Eam ich gehe
 eas du gehet
 eat er (ſie, eſ) gehe
 P. eamus wir gehen
 eatis ihr gehet
 eant ſie gehen.

Imperfectum.

S. Ibam ich ging
 ibas du gingſt
 ibat er (ſie eſ) ging
 P. ibamus, ibatis, ibant.

S. Irem ich ginge
 ires du gingeſt
 iret er (ſie, eſ) ginge
 P. iremus, iretis, irent.

Futurum.

- S. *Ibo* ich werde gehen
ibis du wirst gehen
ibit er (sie, es) wird gehen
P. *ibimus* wir werden gehen
ibitis ihr werdet gehen
ibunt sie werden gehen.

S. *Iturus, a, um* { *istm* ich werde gehen
sis du werdest gehen
u. f. w.

Perfectum.

- S. *Ivi* ich bin gegangen
ivisti du bist gegangen
u. f. w.

S. *Ivërim* ich sey gegangen
iveris du seyst gegangen
u. f. w.

Plusquamperfectum.

- S. *Iveram* ich war gegangen
iveras du warest gegangen
u. f. w.

S. *Ivillen* ich wäre gegangen
ivilles du warest gegangen
u. f. w.

Futurum exactum.

- S. *Ivëro* ich werde gegangen seyn
ivëris du wirst gegangen seyn u. f. w.

Imperativus.

- I. S. *I* geh
P. *ite* geht
II. S. *ito* du sollst gehen
ito er (sie, es) soll gehen
P. *itote* ihr sollt gehen
eunto sie sollen gehen

Infinitivus.

P. aef. *Ire* gehen
P. aeter. *iville* gegang. seyn
Fut. *iturus, a, um esse* geh. werd.
Gerund. *eundum* man muß gehen
Supinum: *itum* um zu gehen
Particip. *Praef.* *iens* gehend
Genit. *euntis*
— *Fut.* *iturus* welcher gehen wird.

Die Composita von *eo*, als: *deeo*, *abeo*, *veneo*, etc. gehen übers all eben so, außer daß sie in dem Perfecto und den Temporibus, die davon herkommen, das *v* meistens herauswerfen, als: *abeo*, *abii*, *abierim*, *abieram*, *abiero*; *veneo*, *venii*, *venieram*, *veniero*. *Ambio* hingegen geht ganz nach der vierten Conjugation: *ambiunt*, *ambiam*, *ambiebam* und *ambibam* etc. Gerund. *ambiendum*. Part. *ambiens*. Gen. *ambientis*.

VII. Queo ich kann, Nequeo ich kann nicht.

Diese beyden gehen auch, wie *Eo*. Doch kommt von denselben nicht leicht ein andres Tempus vor, als das *Praesens*, und zwar von *Queo* im Indicativo nur die erste und letzte Personal-Endung: *queo*, *queunt*; im Coniunctiv aber alles: *Queam*, *queas*, *queat*, *queamus*, *queatis*, *queant*. Das *Praesens* von *Nequeo* hingegen hat alle Personal-Endungen. *Indic.* *Nequeo*, *nequis*, *nequit*; *nequimus*, *nequitis*, *nequeunt*. *Coniunct.* *Nequeam*, *nequeas*, *nequeat*; *nequeamus*, *nequeatis*, *nequeant*.

Von den Verbis defectivis.

74

Verba defectiva (mangelhafte) sind, die nicht alle Modos, Tempora oder Personal-Endungen haben. Dergleichen sind folgende:

I. Ajo ich sage, bejabe.

*Indicativus.**Conjunctivus.**Praefens.*

S. Ajo ich sage
ais du sagst
ait er (sie, es) sagt
P. ajunt sie sagen.

S. Ajam ich sage
ajas du sagest
ajat er (sie, es) sage
P. ajant sie sagen

Imperfectum.

S. Ajebam ich sagte
ajebas du sagtest
u. s. w.

Imperf. Conjunctivi fehlt, so wie
alles übrige.

II. Inquam (anstatt inquio) ich sage.

*Indicativus.**Conjunctivus.**Praefens.*

S. Inquam ich sage
inquis du sagst
inquit er (sie, es) sagt
P. inquimus wir sagen
inquitis ihr saget
inquiunt sie sagen.

S. — —
inquias du sagest
inquit er (sie, es) sage
P. — —
inquiais ihr saget
inquiant sie sagen
Alles übrige vom Conjunctivo fehlt.

Imperfectum.

S. Inquebam, bas, bat
P. inquiebamus, batis, bant.

Futurum.

S. — inquires, — P. — — inquierent.

Perfectum.

S. — inquisi, — P. — inquisia, —

Imperativus.

I. Inque, inquite.

II. Inquito.

Particip. Praef. inquiens.

III. Memini ich erinnere mich,
Odi ich hasse,
Coepi ich habe angefangen,
Novi ich kenne oder weiß.

Dies sind Perfecta, haben also auch nur die Tempora, die vom Perfecto herkommen, und gehen ganz regulär.

A) Me-

75 a

A) Memini, meminisse sich erinnern.

Indicativus.

- S. Memini ich erinnere mich
 meministi du erinnerst dich
 meminit er (sie, es) erinnert sich
 P. meminimus wir erinnern uns
 meministis ihr erinnert euch
 meminērunt sie erinnern sich.

Conjunctivus.

- S. Meminērim ich erinnere mich
 meminēris du erinnerest dich
 meminērit er (sie, es) erinnere s.
 P. meminērimus wir ic.
 meminēritis ihr ic.
 meminērint sie ic.

Plusquamperfectum.

- S. Meminēram ich erinnerte mich
 meminēras du erinnertest dich
 u. s. w.
 S. Meminissem ich erinnerte mich
 meminisses du erinnertest dich
 u. s. w.

Futurum.

- Futurum simplex* fehlt; statt dessen wird das Fut. exact. gebraucht;
 S. Meminēro ich werde mich erinnern
 nert haben, oder, ich werde mich erinnern
 meminēris du wirst dich ic.
 u. s. w.
Futurum Coniunctivi fehlt, weil kein Participium Futuri da ist.

Imperativus.

- I. fehlt.
 II. S. memento erinnere dich
 memento er erinnere sich
 P. mementote erinnert euch.

Infinitivus.

Praeter. Meminisse sich erinnern.

75 b

B) Odi, odisse hassen.

Indicativus.

- S. Odi ich hasse
 odisti du hassest
 odit er (sie, es) hasset
 P. odimus wir hassen
 odistis ihr hasset
 odērunt (ēre) sie hassen.

Conjunctivus.

- S. Odērim ich hasse
 oderis du hassest
 oderit er (sie, es) hasse
 P. oderimus wir hassen
 oderitis ihr hasset
 odērint sie hassen.

Plusquamperfectum.

- S. Odēram ich hasste
 oderas du hastest
 u. s. w.
 S. Odissem ich hasste
 odisses du hastest
 u. s. w.

Futurum.

- Futurum simplex* fehlt; statt dessen
 gebraucht man das Futurum exactum
 S. Odēro ich werde gehasst haben,
 oder, werde hassen
 oderis du wirst hassen
 u. s. w.
 S. Olorus, {sim ich werde hassen
 a, um {sis du werdest hassen
 u. s. w.

Impera-

Imperativus fehlt.*Infinitivus*.*Praeteritum*: *Odisse* *hassen**Futurum*: *Osurus*, a, um *esse* *hassen* werden*Gerundia* und *Supina* fehlen*Particip. Futuri*: *osurus*, a, um der *hassen* wird— *Praeter. osus*, a, um der *gehaßt* hat.C) *Coepi*, *coepisse* *angefangen* haben.

75c

Perfectum.*S. Coepi* ich *habe* *angefangen*
coepilli du *hast* *angefangen*
u. f. w.*S. Coepërim* ich *habe* *angefangen*
coeperis du *habest* *angefangen*
u. f. w.*Plusquamperfectum*.*S. Coepëram* ich *hatte* *angefangen*
coeperas du *hattest* *angefangen*
u. f. w.*S. Coepissem* ich *hätte* *angefangen*
coepisses du *hättest* *angefangen*
u. f. w.*Futurum*.*Fut. simplex* fehlt: dafür nimmt
man das *Fut. exact*.*S. Coepëro* ich *werde* *angefangen*
haben, oder, *werde* *anfangen*
coeperis du *wirst* *anfangen*
u. f. w.*S. Coeptu-*
rus, a,
um{ *sim* ich *werde* *anfangen*
sis du *werdest* *anfangen*
u. f. w.*Imperativus* fehlt.*Infinitivus*.*Praeteritum*: *Coepisse* *angefangen* haben*Futurum*: *coepturus*, a, um *esse* *anfangen* werden*Gerundia* und *Supina* fehlen*Particip. Fut. coepturus*, a, um der *anfangen* wird— *Praeter. Pass. coeptus*, a, um *was* *angefangen* worden.*Anm.* Vom *Participio coeptus* hat man die *Tempora Perfecta Passivi*:
coeptus sum und *sim*, *coeptus eram* und *essem*, *coeptus fuero*,
coeptum esse.D) *Novi*, *novisse* *kennen* oder *wissen*.

75d

Dieses ist an sich kein Defectivum, sondern das eigentliche Perfectum von *nosco* ich lerne kennen, und wird nur darum unter die Defectiva gezählt, weil es im Perfecto die Bedeutung des Praesentis annimmt, die sich aber auf die Bedeutung des Perfecti gründet; denn ich kenne heißt eben so viel, als: ich habe kennen gelernt. Indes ist bey *novi* besonders zu merken, daß es fast durchgehend eine Contraction leidet, und die Sylben *ve* und *vi* gern heraus wirft.

Indica-

*Indicativus.**Conjunctivus.**Perfectum.*

Novi ich kenne oder weiß
 novisti f. nosti du fennest
 novit er kennt
 novimus wir kennen
 novistis f. nostis ihr fennet
 novērunt f. norunt sie kennen

Novērā f. norā ich kenne od. wisse
 novēris f. noris du fennest
 novērit f. norit er kenne
 novērīmus f. norīmus wir kennen
 novēritis ihr fennet
 novērīnt f. norīnt sie kennen.

Plusquamperfectum.

Novērā f. norā ich kannte oder
 wußte
 novēras f. noras du kanntest
 novērat f. norat er kannte
 novērāmus wir kannten
 novēratis ihr kanntet
 novērānt f. norānt sie kannten

Novissē f. nossē ich künnte oder
 wüßte
 novissēs f. nossēs du künntest
 novisset f. nossēt er künnte
 novissēmūs f. nossēmūs wir künnten
 novissetis f. nossētis ihr künntet
 novissent f. nossēt sie künnten.

Futurum exactum.

Novero ich werde kennen oder wis-
 sen
 novēris f. noris du wirst kennen
 novērit f. norit er wird kennen.

noverīmus f. norīmus wir werden
 kennen
 novēritis ihr werdet kennen
 novērint f. norīnt sie werden kennen.

Infinitivus.

Novisse f. nosse kennen oder wissen.

75°

IV. Aufim ich möchte es wagen,
 Faxim ich möchte thun.

Conj. Praesf. Aufim, is, it.
 — — int

Faxim, is, it.
 faximus, itis, int.

Fut. exact. Faxo, is, it cet.

V. Forem ich wäre, oder würde seyn.

Forem, es, et
 — — ent.

Infinit. Fore (so viel, als futu-
 rum esse).

VI. Salve und ave sey gegrüßt,

sind Imperativi.

I. Salve, salvete.
 II. salveto, salvetote.
 Inf. salvēre.

I. Ave, avete.
 II. aveto.
 Inf. avēre.

76

Von den Verbis impersonalibus.

Es gibt impersonalia (unpersönliche) Verba, die nur die dritte
 Personal-Endung im Singulari haben, und zwar durch alle Tempora
 des Indicativi und Conjunctivi. Einige sind Activa, andere Passiva.

L. Im-

I. Impersonalia Activa, oder vielmehr Neutra, sind 3. B. folgende

a) nach der ersten Conjugation: tonat es donnert.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesf. Tonat es donnert
Imperf. tonabat es donnerte
Futur. tonabit es wird donnern
Perf. tonuit es hat gedonnert
Plusq. tonuerat es hatte gedonnert
Fut. exact. tonuerit es wird gedonnert haben.

Tonet es donnere
 tonaret es würde donnern
Fut. fehlt.
 tonuerit es habe gedonnert
 tonuisset es hätte gedonnert.

Infinitivus.

Praesf. Tonare donnern.

Praet. tonuisse gedonnert haben.

So auch, fulgurat es blizt, fulminat es blizt, grandinat es hagelt, welche aber das Perfectum regelmäßig auf avit haben, fulguravit es hat geblizt ic.

b) nach der zweiten Conjugation: oportet es ist nöthig.

Praesf. Oportet es ist nöthig
Imp. oportebat es war nöthig
Fut. oportebit es wird nöthig seyn
Perf. oportuit es ist nöthig gewes.
Plusq. oportuerat es war nöth. gew.
Fut. exact. oportuerit es wird nöthig gewesen seyn.

Oporteat es sey nöthig
 oporteret es wäre nöthig
Fut. fehlt
 oportuerit es sey nöthig gewesen
 oportuisset es wäre nöthig gewesen.

Infinitivus.

Praesf. Oportere nöthig seyn.

Praet. oportuisse nöthig gew. seyn.

So auch, decet es geziemt sich, piget es verdrießt, poenitet es reuet, pudet es macht beschämt, libet s. lubet es beliebt, licet es ist erlaubt.

c) nach der dritten Conjugation: accidit es ereignet sich.

Praesf. Accidit es ereignet sich
Imp. accidebat es ereignete sich
Fut. accidet es wird sich ereignen
Perf. accidit es hat sich ereignet
Plusq. acciderat es hatte sich ereign.
Fut. exact. acciderit es wird sich ereignet haben.

Accidat es ereigne sich
 accideret es ereignete sich
Fut. fehlt
 acciderit es habe sich ereignet
 accidisset es hätte sich ereignet.

Infinitivus.

Praesf. Accidere sich ereignen.

Praet. accidisse sich ereignet haben.

So auch, pluit es regnet, ningit es schnehet, conducit es ist dienlich, contingit es trägt sich zu, lucefcit es wird Tag, vesperascit es wird Abend.

d) nach der vierten Conjugation: *evenit* es trägt sich zu.

<i>Praef.</i> <i>Evenit</i> es trägt sich zu	<i>Eveniat</i> es trage sich zu
<i>Imp.</i> <i>eveniebat</i> es trug sich zu	<i>eveniret</i> es trüge sich zu
<i>Fut.</i> <i>eveniet</i> es wird sich zutragen	<i>Fut.</i> fehlt
<i>Perf.</i> <i>evenit</i> es hat sich zugetragen	<i>eyenerit</i> es habe sich zugetragen
<i>Plusq.</i> <i>evenerat</i> es hatte sich zugetr.	<i>evenisset</i> es hätte sich zugetragen.
<i>Fut. exact.</i> <i>evenerit</i> es wird sich zugetragen haben.	

Infinitivus.

<i>Praef.</i> <i>Evenire</i> sich zutragen.	<i>Praet.</i> <i>evenisse</i> sich zugetrag. haben.
So auch, <i>expedit</i> es ist möglich,	<i>convēnit</i> es ist schicklich.

Die beyden Verba *interest* und *refert* es ist daran gelegen, sind ebenfalls Imperfonalia. *Interest* gehet nach *Sum* durch alle Tempora.

<i>Praef.</i> <i>Interest</i> es ist daran gelegen	<i>Interit</i> es sey daran gelegen
<i>Imp.</i> <i>intererat</i> es war daran gelegen	<i>interesset</i> es wäre daran gelegen
<i>Fut.</i> <i>intererit</i> es wird daran liegen.	
<i>Perf.</i> <i>interfuit</i> es ist daran gel. gew.	<i>interfuerit</i> es sey dar. gel. gewesen
<i>Plusq.</i> <i>interfuerat</i> es war — gewes.	<i>interfuisset</i> es wäre daran gelegen gewesen.

Infinitivus.

<i>Praef.</i> <i>Interesse</i> daran liegen.	<i>Praet.</i> <i>interfuisse</i> daran gelegen gewesen seyn.
--	--

Refert es liegt daran, gehet nach *fero*, dem nur die Sylbe *re* vorgesetzt wird.

Indicativus: *Refert*, *refererat*, *referet*, *retulit*, *retulerat*. *Conjunctivus*: *Referat*, *referret*, *retulerit*, *retulisset*. *Infinitivus*: *Referre*, *retulisse*.

Alle diese unpersönlichen Verba haben keinen Imperativ, keine Gerundia, Supina und Participia.

Nota. Einige Verba hat man zwar ganz, sie werden aber auch in der dritten Person wie Imperfonalia gebraucht, als: *juvat* es ergötzt, *constat* es ist ausgemacht, *praestat* es ist besser, *apparet* es erhellt, *convēnit* es schickt sich.

77 II. Imperfonalia Passiva sind die Verba Neutra, die von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari haben, und gewöhnlich durch man ausgedrückt werden, als:

a) nach der ersten Conjugation: *cantatur* man singt.

Indicativus.

Conjunctivus.

<i>Praef.</i> <i>Cantatur</i> man singt	<i>Cantetur</i> man singe
<i>Imp.</i> <i>cantabatur</i> man sang	<i>cantaretur</i> man sänge (würde sing.)
<i>Fut.</i> <i>cantabitur</i> man wird singen	<i>cantandum</i> sit f. esset man solle oder sollte singen.
<i>Perf.</i> <i>cantatum</i> est man hat gesung.	<i>cantatum</i> sit man habe gesungen
<i>Plusq.</i> <i>cantatum</i> erat man hatte ges.	<i>cantatum</i> esset man hätte gesungen
<i>Fut. exact.</i> <i>cantatum</i> fuerit man wird gesungen haben.	

Infini-

Infinitivus.

<i>Praef.</i> cantari daß man singe	<i>Praet.</i> cantatum esse daß man ge-
<i>Fut.</i> cantatum iri daß man singen werde.	sungen habe.

So auch, certatur man streitet, festinatur man eilt, laboratur man arbeitet, peccatur man fehlt (sündigt), speratur man hofft.

b) nach der zweiten Conjugation: ridetur man lacht.

<i>Praef.</i> Ridetur man lacht	Rideatur man lache
<i>Imp.</i> ridebatur man lachte	rideretur man lachte (würde lachen)
<i>Fut.</i> ridebitur man wird lachen	ridendum sit vel esset man solle oder sollte lachen.
<i>Perf.</i> risum est man hat gelacht	risum sit man habe gelacht
<i>Plusq.</i> risum erat man hatte gelacht	risum esset man hätte gelacht
<i>Fut. exact.</i> risum fuerit man wird gelacht haben.	

Infinitivus.

<i>Praef.</i> Rideri daß man lache	<i>Praet.</i> risum esse daß man gelacht habe.
<i>Fut.</i> risum iri daß man lachen werde.	

So auch, fletur man weint, sedetur man sitzt, suadetur man rath, siletur man schweigt.

c) nach der dritten Conjugation: luditur man spielt.

<i>Praef.</i> Luditur man spielt	Ludatur man spiele
<i>Imp.</i> ludebatur man spielte	luderetur man spielte (würde spiel.)
<i>Fut.</i> ludetur man wird spielen	ludendum sit l. esset man solle oder sollte spielen.
<i>Perf.</i> lusum est man hat gespielt	lusum sit man habe gespielt
<i>Plusq.</i> lusum erat man hatte gesp.	lusum esset man hätte gespielt
<i>Fut. exact.</i> lusum fuerit man wird gespielt haben.	

Infinitivus.

<i>Praef.</i> Ludi daß man spiele	<i>Praet.</i> lusum esse daß man gespielt habe.
<i>Fut.</i> lusum iri daß man spiel. werde.	

So auch, curritur man läuft, parcitur man schent, vivitur man lebt.

d) nach der vierten Conjugation: itur man geht.

<i>Praef.</i> Itur man gehet	Eatur man gehe
<i>Imp.</i> ibatur man ging	iretur man ginge (würde gehen)
<i>Fut.</i> ibitur man wird gehen	eundum sit l. esset man solle oder sollte gehen.
<i>Perf.</i> itum est man ist gegangen	itum sit man sey gegangen
<i>Plusq.</i> itum erat man war gegangen	itum esset man wäre gegangen
<i>Fut. exact.</i> itum fuerit man wird gegangen seyn.	

Infinitivus.

<i>Praef.</i> Iri daß man gehe	<i>Praet.</i> itum esse daß man gegangen sep.
<i>Fut.</i> itum iri daß man gehen werde.	

So auch, dormitur man schläft, garritur man plaudert, scitur man weiß, venit man kommt. Vergl. §. 62.

Von der Compositione Verborum.

Wenn Verba mit einem andern Worte zusammengesetzt werden, so leiden sie oft eine kleine Veränderung.

- 1) Viele Composita verwandeln das a und ae in i; als: habeo haben, *adhibeo* dazu nehmen; placeo gefallen, *displiceo* missfallen; fateor bekennen, *confiteor* bekennen; ago treiben, *abigo* wegtreiben; tango berühren, *attingo* anrühren; jacio werfen, *abjicio* wegwerfen; cado fallen, *descido* herabfallen; caedo hauen, *descido* abhauen; quaero suchen, *conquiro* zusammensuchen.
- 2) Einige verwandeln das a in e, als: carpo abbrechen, *decorpo* abbrechen; scando steigen, *adscendo* (*ascendo*) hinaufsteigen; spargo streuen, *conspergo* bestreuen; patior leiden, *perpatior* erdulden; gradior gehen, *adgredior* (*aggredior*) hinzugehen; partior theilen, *impartior* mittheilen.
- 3) Einige verwandeln das e in i, als: teneo halten, *abstineo* abhalten; lego lesen, *eligo* auslesen; premo drücken, *comprimo* zusammendrücken; rego lenken, *corrigo* verbessern.
- 4) Verba, die sich mit einem Vocal anfangen, und mit *re* zusammengesetzt werden, setzen ein *d* dazwischen, als: amo lieben, *redamo* wieder lieben; ago treiben, *redigo* wiederbringen; eo gehen, *redeo* zurückgehen, wiederkommen; emo kaufen, *redimo* wieder kaufen. So wird auch bey *do* ein *d* hinzugesetzt, *reddo* wiedergeben. (Vergl. §. 89.)

Fünftes Capitel.

Von den Partikeln.

Es gibt viererley Partikeln (Bestimmungswörter, die nicht flektirt werden), nämlich Adverbia, Praepositiones, Conjunctiones und Interjectiones.

I. Von den Adverbiis.

Die Adverbia (eigentlich Beywörter der *Verborum*) sind unveränderliche Wörter, die vornehmlich zu Verbis (das Verbum *Sum* ausgenommen) gesetzt werden, um irgend einen Umstand bey einer Handlung, oder eine Beschaffenheit derselben anzuzeigen, z. B. Augustus *diu* imperavit Augustus hat lange regiert; Cicero *eleganter* scripsit Cicero hat schön geschrieben. Doch werden viele Adverbia auch zu Adjectivis gesetzt, um einen Umstand des Beyworts anzudeuten, als: *valde* doctus sehr gelehrt; einige auch zu andern Adverbiis als: *nimis cito* allzu geschwind.

Die Adverbia sind entweder Stammwörter (primitiva), oder abgeleitete Wörter (derivata). Die Stammwörter bedeuten einen Umstand, z. B. der Zeit, des Orts u. als: *heri* gestern, *hodie* heute, *cras* morgen, *hic* hier, *hinc* von hier, *huc* hieher; die abgeleiteten bezeichnen eine Beschaffenheit der Handlung. Diese letztern werden größtentheils von Adjectivis gemacht. Kommt ein Adverbium von einem Adjectivo der ersten und zweiten Declination her, so endigt es sich insgemein auf *e*, bey einigen auf *o*, als: von *pulcher*, *chra*, *chrom*, Adv. *pulchre* schön; von *certus*, *a*, um, *certe* gewiß; von *tutus*, *a* um, *tuto* sicher. Kommt es aber von einem Adjectivo der dritten Declination her: so verwandelt es das *s* in *ter*, und das *o* in *citer*, als: von *brevis*, *breve*, Adv. *breviter* kurz; von *prudens*, *prudenter* klug; von *felix*, *feliciter* glücklich. Aber *facilis* hat im Adverbio *facile* leicht; *difficilis* gewöhnlich *difficiliter* schwerlich; *audax*, *audacter* kühnlich.

Diese abgeleiteten Adverbia haben auch die 3 Gradus (Vergleichungsstufen) wie die Adjectiva, den Positiv, Comparativ und Superlativ. Der Comparativ lautet allemal, wie der Comparativ des Adjectivi im Neutro, und der Superlativ endigt sich auf *e*, als: *pulchre*, *pulchrius*, *pulcherrime*; *certe*, *certius*, *certissime*; *tuto*, *tutius*, *tutissime*; *breviter*, *brevis*, *brevis*; *prudenter*, *prudenterius*, *prudenterissime*; *feliciter*, *feliciterius*, *feliciterissime*; *facile*, *faciliter*, *facilissime*.

II. Von den Präpositionen.

80

Die Präpositionen (Vorsatzwörter) theilt man in zwey Classen, in trennbare (separabiles), und untrennbare (inseparabiles).

I. Die untrennbaren machen nie ein Wort für sich allein aus, sondern werden bloß einem andern Worte vorgesetzt, mit dem sie also ein zusammengesetztes Wort (compositum) ausmachen. Es sind folgende: *an* oder *an*, *con* oder *com*, *di* oder *dis*, *re*, *se*, *ve*. Z. B. *Ambio* herum gehen, *compello* zusammen treiben, *dispello* auseinander treiben, *repello* zurück treiben, *sepöno* bey Seite legen, *vesanus* unsinnig. Mehr hievon s. S. 89.

(Im Deutschen gibt es eben solche untrennbare Präpositionen, z. B. *be*, *ent*, *ver*, *zer*, *un*, als: *befallen*, *entfallen*, *verfallen*, *zerfallen*, *Unfall*).

II. Die trennbaren Präpositionen können allein stehen, und regieren 81 allemal einen Casum, entweder den Accusativ, oder Ablativ, oder alle beide.

1) Den Accusativ regieren folgende dreißig:

Ad zu, bis zu, bey
Apud bey
Ante vor
Adversus)
Adversum) gegen, wider
Cis-)
Citra) disseits
Circum)
Circa) m, herum

Circiter ungefähr um, gegen
Contra gegen, gegen über, wider
Erga gegen
Extra außer, außerhalb
Infra unterhalb, unter
Inter unter, zwischen
Intra innerhalb, binnen
Iuxta neben, nahe bey
Ob wegen, vor

Penes bey
Per durch
Pone hinter
Post nach
Praeter außer
Prope nahe bey

Propter wegen, neben
Secundum nach, gemäß
Supra über
Trans jenseit, hinüber
Ultra jenseit, darüber hinaus
Versus gegen, hinwärts.

82 e) Den Ablativ regieren folgende zehn:

A, ab, abs von
Absque ohne
Coram vor, in Gegenwart
Cum mit
De von, wegen

E oder ex aus, von, wegen
Prae vor, gegen
Pro für, vor, nach
Sine ohne
Tenus bis an.

g) Vier Präpositionen regieren beide Casus, den Accusativ und Ablativ:

In in, wider, unter
Sub unter, gegen

Super über
Subter unter.

Nota 1. Die meisten Präpositionen werden auch andern Wörtern so vorgesetzt, daß sie mit denselben ein zusammengesetztes Wort ausmachen, z. B. Adfero (affero) herzutragen, bringen, circumfero herumtragen, infero hineintragen, profero hervorbringen, refero zurückbringen, cf. S. 89.

Nota 2. Viele dieser Präpositionen werden auch als Adverbia gebraucht, da sie dann keinen Casum regieren, z. B. ante zuvor, vorher, contra hingegen, post hernach, prope nahe. Auch versus hinwärts ist eigentlich nur ein Adverbium und wird daher nur in Verbindung mit in und ad gebraucht.

III. Von den Conjunctionen.

Die Conjunctionen (Verbindungswörter) dienen dazu, ganze Sätze und Perioden mit einander zu verbinden. Sie sind ganz verschiedener Art, daher man sie hauptsächlich in folgende Classen eintheilt:

- 1) Copulativae verbindende, als: et, ac, atque, que und (que wird einem Worte angehängt); et, etiam, quoque auch; nec, neque und nicht.
- 2) Disjunctivae trennende, als: sed sondern; aut, vel, sive, seu, ve oder (ve wird einem Worte angehängt).
- 3) Conditionales bedingende, als: si wenn; sin wenn aber; ni, nisi wenn nicht; modo, dummodo wenn nur; dumne wenn nur nicht.
- 4) Adversativae entgegensehende: at, ast, verum, enimvero, atqui, sed, vero, autem aber; tamen doch; attamen aber doch.
- 5) Concessivae zugestehende: etsi, tametsi, etiamsi, quamquam, quamvis, obgleich; quidem zwar; ut gesetzt daß.
- 6) Causales, die eine Ursache anzeigen: nam, namque, etenim, enim denn; quia, quoniam, quod weil; quod, ut, quo daß; ne, quin, quo minus daß nicht; cum oder quum da, weil.
- 7) Conclusivae folgernde: ergo, igitur, itaque, ideo, idcirco, hinc, inde, proinde, propterea, quare daher, deswegen.

Diese Eintheilungen haben keinen erheblichen Nutzen. Indessen können Anfänger sich hierbey die Bedeutung dieser Partikeln merken.

IV. Von den Interjectionen.

84

Die Interjectionen (Empfindungsausdrücke oder Affectswörter) drücken irgend einen Affect, der Freude, Betrübniß, Verwunderung u. auß. *z. B.* heil! eheu! hem! ehem! eho! euge! vah! papae!

Sechstes Capitel.

Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden und zu merken. 85

Wenn man auf die Structur der Wörter Acht gibt: so wird man daraus häufig ihre Bedeutung errathen und schließen können, sobald man die Bedeutung des Stammworts weiß. Man gebe nur theils auf die Endungen der Wörter, theils auf ihre Zusammensetzung Acht.

I. Bey Substantivis.

Hier bemerke man vornehmlich folgende Endungen:

- 1) *io* und *us* (nach der vierten Declination) zeigen die Handlung an, die das Stamm-Verbum angibt, häufig unsre deutsche Endung *ung*, oder der deutsche Infinitiv, als Substantiv gebraucht. *z. B.* *emendare* verbessern, *amandatio* die Verbesserung; *imitari* nachahmen, *imitatio* die Nachahmung; *legere* lesen, *lectio* das Lesen; *contemnere* verachten, *contemptio* und *contemptus* die Verachtung; *jacere* werfen, *jactus* das Werfen, der Wurf.
- 2) *tor* und *trix*, wenn sie von Verbis herkommen, zeigen die handelnde Person an. *z. B.* *educare* erziehen, *educator* der Erzieher, *educatrix* die Erzieherin; *vincere* siegen, *victor* der Sieger, *victrix* die Siegerin; *colere* verehren, *cultor*, *cultrix*.
- 3) *ellus*, *ulus* und *ulus* sind Deminutiva (verkleinernde Wörter), die die Sache als klein vorstellen. *z. B.* *liber* das Buch, *libellus* das Büchlein; *filius* der Sohn, *filiulus* das Söhnchen; *bestia* das Thier, *bestiula* das Thierchen; *hortus* der Garten, *hortulus* das Gärtchen; *rima* ein Riß, *rimula* ein Ritzen.
- 4) *etum* zeigt einen Ort an, wo sich eine Menge von der Sache befindet, die das Stammwort bedeutet. *z. B.* *quercus* die Eiche, *quercetum* ein Eichenwald; *dumus* ein Dornstrauch, *dumetum* eine Dornhecke; *arundo* das Rohr, *arundinetum* ein Rohrgebüsch.
- 5) bey Bäumen bedeutet *us* den Baum, und *um* die Frucht. *z. B.* *malus* der Apfelbaum, *malum* der Apfel; *ceräsus* der Kirschbaum, *ceräsum* die Kirsche.

II. Bey Adjectivis.

86

Bey diesen kann man oft nicht nur aus ihren Endungen, sondern auch aus ihrer Zusammensetzung ihre Bedeutung erkennen, wenn man das Stammwort weiß.

A) aus ihren Endungen.

- 1) *osus* bedeutet voll von einer Sache. *gloria* der Ruhm, *gloriosus* voll Ruhm, rühmlich; *malitia* die Bosheit, *malitiosus* voll Bosheit, boshaft; *animus* der Muth, *animosus* voll Muth, muthig; *annus* das Jahr, *annosus* vieljährig. Dergleichen sind: *arenosus*, *fumosus*, *vitiosus* etc.
- 2) *bilis*, besonders *abilis* zeigt entweder eine Würdigkeit, oder eine Leichtigkeit an.
 - a) würdig. *amare* lieben, *amabilis* liebenswürdig; *laudare* loben, *laudabilis* lobenswürdig. Dergleichen sind: *optabilis*, *venerabilis*, *credibilis*.
 - b) leicht. *placare* versöhnen, *placabilis* leicht zu versöhnen, versöhnlich; *flexere* biegen, *flexibilis* leicht zu biegen, biegsam; *navigare* schiffen, *navigabilis* schiffbar. Dergleichen sind: *numerabilis*, *imitabilis*, *disolabilis*.
- 3) *eus* bedeutet von oder aus der Materie des Stammworts. *aurum* das Gold, *aureus* von Gold, golden; *argentum* das Silber, *argenteus* von Silber, silbern. Dergleichen sind: *ferreus*, *ligneus*, *lapideus*.
- 4) *inus* bedeutet, was von dem Stammworte herkommt, und macht im Deutschen gemeinlich ein zusammengesetztes Substantiv. *caro anserina* Gänsefleisch, *aqua marina* Seewasser, *pellis caprina* Ziegenfell.

87

B) aus ihrer Zusammensetzung.

- 1) *per* bedeutet, sehr. *magnus* groß, *permagnus* sehr groß; *pergratus* sehr angenehm. Dergleichen sind: *perlongus*, *permolestus*, *perdifficilis*.
- 2) *prae* bedeutet auch, sehr. *cellus* hoch, *praecellus* sehr hoch; *praedurus* sehr hart. Dergleichen sind: *praecutus*, *praecaltus*, *praegrandis*.
- 3) *in* bedeutet das Gegentheil seines Stammworts, wie das deutsche un. *certus* gewiß, *incertus* ungewiß; *ingratus* unangenehm. So auch, *inhumanus*, *infelix*, *implacabilis*.
- 4) *sub* bedeutet, ein wenig, etwas. *amarus* bitter, *subamarus* etwas bitter; *subalbidus* etwas weiß, weißlich. So auch, *subiratus*, *subrusticus*, *subdifficilis*.

88

III. De n Verbis.

Hier hat man wiederum theils auf ihre Endung, theils und vornehmlich auf ihre Zusammensetzung zu merken.

A) auf ihre Endung.

- 1) Die Verba der ersten Conjugation, die von einem Adjectivo herkommen, bedeuten mehrentheils machen. *liber* frey, *liberare* frey machen, befreien; *levis* leicht, *levare* leicht machen, erleichtern; *mitis* sanft, *mitigare* besänftigen. Eben so von *caecus* blind, *caecare*; von *durus* hart, *durare*.
- 2) *seo* bedeutet, werden, weil die Verba auf *seo* einen Anfang anzeigen, und deshalb Verba inchoativa heißen. *albeo* weiß seyn,

seyn, *albescere* weiß werden; *caleo* warm seyn, *caleſco* warm werden. So auch, *frigescere* kalt werden, *areſcere* trocken werden, *vireſcere* grün werden. cf. S. 66.

B) auf ihre Zusammensetzung.

89

- 1) *con* oder *com* bedeutet zusammen oder mit. Z. B. *traho* ziehen, *contrahō* zusammen ziehen; *compōno* zusammen setzen; *colligo* zusammen lesen.
- 2) *di* oder *dis* bedeutet eine Trennung, häufig unser deutsches zer. Z. B. *seco* schneiden, *disſeco* von einander schneiden, zerschneiden; *fugio* fliehen, *diſfugio* (statt *diſfugio*) aus einander fliehen; *jacio* werfen, *diſjicio* aus einander werfen, zerstreuen.
- 3) *re* bedeutet zurück oder wieder. Z. B. *duco* führen, *redūco* zurück führen; *amo* lieben, *redāmo* wieder lieben; *remitto* zurück schicken; *redeo* zurück kehren, wieder kommen.
- 4) *a*, *ab* bedeutet hinweg, ab. Z. B. *volo* fliegen, *avolo* hinweg fliegen; *abjicio* wegwerfen; *abjuro* abschwören; *averto* abwenden.
- 5) *de* bedeutet ab, herab. Z. B. *jacio* werfen, *deſjicio* herabwerfen; *ſcando* steigen, *deſcendo* herabsteigen; *dehortor* abmahnen; *depingo* abmalen.
- 6) *e* oder *ex* bedeutet heraus, hervor. Z. B. *exeo* heraus gehen; *edūco* herausführen; *eluceo* hervor leuchten; *emineo* hervorragen.
- 7) *prae* bedeutet vorher, vor, vorn. Z. B. *praecurro* vorher, voraus laufen; *praedico* vorher sagen; *praeparo* vorbereiten; *praescribo* vorschreiben; *praeligo* vorn anbinden.
- 8) *pro* bedeutet hervor, vorwärts. Z. B. *prodūco* hervor führen; *proféro* hervorbringen; *progreſſior* vorwärts gehen, fortgehen. (Vergl. S. 78.)

IV. Bey Adverbis.

90

Die Endung *tim* bey Adverbis kommt allemal von einem Substantivo her, und bedeutet nach einzelnen Theilen, im Deutschen das angehängte weise; z. B. *cateruatim* Scharweise; *gregatim* Heerdenweise; *viratim* Mann für Mann; *ſtillatim* Tropfenweise.

Zweyter Theil.

Von der Syntax oder Zusammensetzung der Wörter.

- 91 Die Syntax ist die Anweisung, wie die Wörter zusammen gesetzt, oder mit einander verbunden werden müssen. Hier ist folgendes im voraus zu merken. In jedem Satze ist ein Subject und ein Prädicat. Subject heißt die Person oder Sache, von welcher etwas gesagt wird; Prädicat heißt das, was von dem Subjecte gesagt wird; z. B. Deus est conditor mundi Gott ist der Schöpfer der Welt. Hier ist Deus das Subject, von welchem etwas gesagt wird, und conditor mundi ist das Prädicat, das, was von ihm gesagt wird. Oder, Deus condidit mundum Gott hat die Welt erschaffen. Hier ist wiederum Deus das Subject, und condidit mundum das Prädicat. Diejenige Person oder Sache, worauf die Handlung des Subjects gerichtet ist, heißt das Object oder der Gegenstand der Handlung. So ist hier die Welt das Object der Schöpfung, oder das, was Gott erschaffen hat. Doch steht das Subject nicht immer voran, sondern oft zuletzt, bleibt aber deshalb doch das Subject.

Erstes Capitel.

Die ersten Anfangsgründe der Sprache.

- 92 Wenn ein Adjectivum mit einem Substantivo verbunden wird, so muß es mit demselben in einerley Genere, Numero und Casu stehen. Eben das gilt auch von einem Participio und Pronomine adjectivo. Daher stehet man es gemeiniglich an der Endung des Beyworts, ob das Substantiv oder Hauptwort ein Masculinum oder Femininum oder Neutrum ist. Z. B.

Liber bonus	charta bona,	atramentum bonum;
Hortus meus,	domus mea,	pecus meum;
Hic fructus,	haec arbor,	hoc cerasum;
Liber scriptus,	epistola scripta,	carmen scriptum.

Das Genus (Geschlecht) eines Substantivs erkennt man theils aus seiner Bedeutung, theils aus seiner Endung, woben es aber viele

viele Ausnahmen gibt. Für Anfänger wird es genug seyn, nur das hauptsächlichste hievon anzuführen. Uebrigens darf man nur ein Wörterbuch nachschlagen, um in zweifelhaften Fällen sicher zu wissen, von welchem Genere ein jedes Substantiv sey.

A) Regeln von der Bedeutung der Wörter.

93

I. Alle Benennungen männlicher Personen, auch der Völker und Winde sind *masculina* (männlichen Geschlechts), als: *agricola laboriosus, puer attentus, vir doctus, filius pius, pater optimus, frater dilectus, nepos parvus, rex potens, Solon venerabilis, Socrates sapientissimus, Scythia barbarus, Arabs vagus, Lacon bellicosus — Boreas frigidus, auster tepidus, etesiae grati.*

II. Alle Benennungen weiblicher Personen, auch der Länder und Inseln sind *feminina* (weiblichen Geschlechts), als: *filia pia, mater optima, soror dilecta, neptis parva, virgo anabilis, Eva credula, Venus pulcherriima, Lacaena bellicosa — Graecia celebris, Aegyptus secunda — Sicilia fructuosa, Delos praecelara.*

III. *Communia* (männlich und weiblich) sind viele Wörter, die von beiderley Geschlecht gebraucht werden, z. B. folgende: *comes Begleiter, Begleiterin, conjux, custos, dux, hospes, juvenis, parens, princeps, sacerdos etc.*

B) Regeln von der Endung der Wörter nach den Declinationen.

94

I. Die *Nomina* der ersten Declination auf *a* und *e*, und die *Pluralia* auf *aa* sind *feminina*; die auf *as* und *es* sind *masculina*, als: *bestia bruta, lingua latina, luna nocturna, columba timida, historia penitilis, aquila rapax, divitiae incertae, epitome accurata, alode amara — boreas violentus, cometes rarus, pyrites praedurus.*

Anm. Hier sind nur die Benennungen männlicher Personen auf *a* aufgenommen, als welche nach der ersten Hauptregel natürlicher Weise *masculina* sind, als: *auriga, poeta, scriba etc.*

II. Die *Nomina* der zweiten Declination auf *er* und *us* sind *masculina*; und die auf *um* sind *neutra*, als: *liber latinus, culter acutus, ager fertilis, mundus permagnus, hortus amoenus, asinus tardus, corvus niger, lectus mollis, cervus velox — coelum serenum, aurum pretiosum, plumbum grave, acetum acre, gaudium petilans,*

Ausnahmen. *Feminina* sind 1) die Wörter: *alvus, domus, humus, vannus.* 2) Die Wörter aus dem Griechischen, als: *dialectus, diphthongus, exodus, methodus, synodus etc.* *Neutra* sind *pelagus* und *virus*. *Vulgus* ist *masculinum* und *neutrum*.

III. In der dritten Declination finden sich alle drey Genera.

- 1) *Masculina* sind die Wörter auf *o*, *or*, *os* und *er*, und die Wörter auf *es*, die im Genitiv eine Sylbe mehr bekommen, (*es imparisyllabum*), als: homo ingeniosus, leo magnanimus, pavo superbus; amor sincerus, honor regius, labor necessarius; flos caducus; ros matutinus; aer liquidus, anser stupidus, passer contentus; miles (*G. militis*) robustus, eques celer, pes (*pedis*) sinister.

Ausnahmen. Darunter sind vornehmlich folgende zu merken:

Feminina sind caro, echo und fast alle Wörter auf *do* und *go*, als: consuetudo, origo cet. ingleichen die Verbalia (Wörter, die von Verbis herkommen) auf *io*, als: actio, lectio, natio cet. von agere, legere, nasci.

Einige auf *er* sind *Neutra*, als: cadaver, iter, piper, papaver, ver. cet.

Auch cor, marmor, aequor sind *Neutra*.

- 2) *Feminina* sind die Wörter auf *as*, *is*, *aus* und ∞ , ferner auf ein *s*, vor welchem ein Consonans stehet, und auf die Sylbe *es*, wo der Nominativ und Genitiv gleich viel Sylben behalten, (*es parisyllabum*), als: aestas calida, societas humana, tempestas mutabilis; apis laboriosa, ovis mansueta, turris Babylo-nica; laus merita, fraus impia; lex divina, lux clara, nix candi-da; mors certa, hiems frigida, plebs superstitiosa; nubes (*G. nu-bis*) obscura, vulpes astuta, rupes immobilis.

Ausnahmen. Darunter sind vornehmlich folgende zu merken:

Masculina sind a) viele Wörter auf *is*, z. B. amnis, anguis, axis, collis, cinis, crinis, ensis, finis, funis, ignis, lapis, mensis, orbis, panis, piscis, pulvis, sanguis, unguis, vermis cet.

b) Viele Wörter auf ∞ , z. B. bombyx, calix, cimex, codex, cortex, culex, grex, pollex, pulex, vertex, vervex cet.

c) einige auf *s* mit vorhergehendem Consonanten, (*s impurum*), als: mons, pons, fons, dens, chalybs, rudens cet.

- 3) *Neutra* sind die Wörter auf *a*, *e*, *o*, *l*, *n*, *t*, *ar*, *ur* und *us*, als: aenigma difficile, poema latinum; mare salum, altare lapideum; lac dulce; fel amarum, animal vivum; flumen piscosum, nomen celebre; caput humanum; calcar argenteum; guttur angustum; genus nobile, corpus mortale.

Ausnahmen. *Masculina* sind 1) auf *l*: sal und sol. 2) auf *n*: ren, iplen, lien, pecten, canon, agon u. d. m. 3) auf *ar*: fur, fursur, turtur, vultur. 4) auf *us*: mus, lepus.

Feminina sind diejenigen auf *us*, die im Genitivo das *u* behalten, als: salus (*G. salutis*), palus, tellus, virtus, incus, juvenus, senectus, Aber die einsylbigen: cras, jus, rus, thus. bleiben *Neutra*.

IV Die Nomina der vierten Declination auf *us* sind *masculina*, die auf *n* sind *neutra*, als: fructus maturus, cursus celer, seculus mirabilis: cornu curvum, tonitru terribile.

Aus:

Ausnahmen. *Feminina* sind auf *us*: *acus, domus, manus, porticus, tribus* und das *Plurale idus*.

V. Die Nomina der fünften Declination sind *feminina*, als: *facies pulchra, glacies lubrica, spes ultima*.

Ausnahmen. *Meridies* ist ein *masculinum* und dies ist im Singulari ein *commune*, im Plurali ein *masculinum*.

Nota. Die Uebereinstimmung des Adjectivs und Substantivs in jedem Casu kann man einem Anfänger dadurch bekannt und geläufig machen, daß man einige der angeführten Beispiele zusammen durchdeclinirt, bey andern bald diesen, bald jenen Casum angeben läßt.

Das Subject, wovon die Rede ist, steht allemal im Nominativ auf die Frage: *wer?* oder *was?* Und dieser Subjectsnominativ bestimmt allemal den Numerum und die Person des Verbi oder des Prädicats, wie auch im Deutschen geschieht. 95

Ego laudo, tu vitupēras, ille iudicat;

Nos optamus, vos speratis, illi dubitant.

Ego edo, tu bibis, illa ludit;

Nos legimus, vos scribitis, illae pingunt.

Ego stabam, tu sedebas, iste currebat;

Nos docuimus, vos didicistis a), ceteri dormiverunt.

Ego amiseram b), tu quaesiveras c), alius invenerat;

Nos incipiemus, vos pergetis, alii finient.

Nota. Die Nominativi, *ego, tu, nos, vos*, werden nur dann ausdrücklich gesetzt, wenn sie, wie in den angeführten Beispielen, einem andern Nominativ entgegengesetzt werden, oder sonst ein Nachdruck darauf liegt. Außerdem werden sie weggelassen, weil sie schon in der Personal-Endung des Verbi stehen.

Canis latrat, ovis balat, equus hinnit, lupus ululat, leo rugit, porcus grunnit, rana coaxat.

Canes latrant, oves balant, equi hinniunt, lupi ululant, leones, rugiunt, porci grunniunt, ranæ coaxant.

Quadrupedes currunt, aves volant, pisces natant, vermes repunt.

Sol ardet, stellæ coruscant. Sol mane oritur, vespere occidit. Sol interdiu splendet, luna noctu. Ignis urit, aqua fluit, ventus spirat, pluvia decidit. Fulgur terret, tonitru sonat. Fulmen, non tonitru, nocere potest. Arborea virent, plantae crescunt, rosae florent. Ager aratur, semen seditur, frumentum maturum demittitur. Magister docet, discipuli discunt. Virtutes laudantur, vitia vituperantur.

a) discō. b) amitto. c) quaero.

Bev

- 96 Bey dem Verbo *Sum* stehet nicht nur das Subject; sondern auch das Prädicat, im *Nominativo*, wie im Deutschen, da denn das Prädicat entweder ein Substantiv oder Adjectiv ist.

Ego sum homo. Nos omnes sumus homines. Probi homines erunt beati. Tulipa est flos pulcherrimus. Tulipae sunt flores pulcherrimi. Cedrus est arbor cellissima. Pavones sunt aves pulcherrimae. Charta est alba, sed atramentum nigrum. Ferrum est grave, plumbum gravius, aurum gravissimum. Equus magnus est, camelus major, maximus elephas. Sciurus parvus est, minor talpa, mus minimus.

Aliae bestiae sunt mares, aliae feminae. Columbae sunt valde timidae ac pavidae. Cervus velox est, asinus lentus. Ovis pecus utile est, crocodilus terribile animal. Lepus timidus est, canis fidelis. Adamas pretiosus lapis, pyrites vulgaris lapis est. Croesus rex fuit ditissimus. Socrates vir fuit sapientissimus. Cicero fuit Consul Romanus, atque orator celeberrimus. Omnis subita mutatio periculosa est. Parsimonia magnum est vectigal.

Nota. Die dritte Person des Praesentis, *est* und *sunt*, wird in Sentenzen oft ausgelassen, als: Optimum condimentum fames (sc. est). Forma bonum fragile. Amici veterissimi d) optimi (sunt). Ubi opes, ibi amici.

- 97 Auf mehrere mit einander verbundene Subjecte muß das Prädicat im *Plurali* folgen, wie im Deutschen.

Adamus et Eya erant primi homines. Romulus et Remus Romam condiderunt. Cicero et Demosthenes oratores celeberrimi fuerunt. Aetna et Vesuvius sunt montes ignivomi. Olor, anser et anas nant. Aries, vervex, ovis et agnus lanam gestant. Asinus, mulus et camelus onera e) portant. Hirundo et passer in domibus nidulantur. Phoenix et gryphus ficta sunt animalia. Lynx, tigris et hyaena crudeles sunt bestiae. Aper, bos, canis, cervus, elephas, equus sunt animalia quadrupedia. Alauda, aquila, ciconia, columba, luscinia, pavo sunt aves. Aqua et aer, ut vitrum, pellucida sunt. Hippocrates et Galenus medici fuerunt celeberrimi.

Doch folgt auf leblose Dinge nicht selten das Prädicat im *Singulari*.

- 98 Der Genitiv stehet nach einem Substantiv auf die Frage: wessen? wie im Deutschen.

Terrae figura est rotunda. Corpus est animi domicilium aut instrumentum. Quatuor sunt anni tempora: ver aestas, autumnus,

d) vetus e) onus

nus, hiems. Quatuor sunt plagae coeli: septentrio, oriens, meridies, occidens. Arma brutorum sunt cornua, dentes, ungues, rostra, ungulae. Ignis est causa caloris. Maris aqua salsa est. Terra humani generis domicilium est. Canes sunt custodes domus. Oculi instrumenta sunt visus, non ipse visus. Hora est vicesima quarta diei pars. Deus est auctor omnium rerum, ideoque dominus totius mundi. Oculi sunt pars corporis pretiosissima. Caro columbarum saluberrima est. Cervi cornua alta sunt. Equorum cursus est velocissimus: Leporis aures sunt longae. Avium rapacium rostra adunca sunt. Vulpium calliditas nota est. Hominum judicia varia sunt. Quilibet est fortunae suae faber. Probus filius est gaudium parentum, improbus filius est moeror eorum.

Der Dativ steht auf die Frage: wem? wie im Deutschen.

99

Apes parent reginae suae. Simia hominis figurae similis est. Corpus animo nostro parere debet. Immaturus fructus sanitati nocet. Simplex cibus homini utilissimus est. Repentina frigoris f) et caloris vicissitudo nocet corpori. Frumenta hominibus et animantibus profunt. Multa insecta nobis molesta sunt. Oratio hominibus propria est, brutis deest. Vulpes gallinis insidiatur, lupus ovibus, Lepori canis. Plerique pisces, praesertim ceti, halsibus insidiantur. Muli equis postponuntur. Camelis et elephantis gravissima onera imponuntur. Nonnullae herbae hominibus et bestiis nocent. Talpae non deest visus.

Probi homines nemini nocent. Boni liberi obediunt parentibus. Probi pueri placent omnibus hominibus. Virtutes placent Deo, vitia ei displicent. Diligentia prodest discipulis. Cari sunt sui cuiusque liberi.

Der Accusativ steht auf die Frage: wen? oder was? wie im Deutschen, und bezeichnet allemal das Object (den Gegenstand) der Handlung.

100

Graeci atque Romani multos coluerunt deos. Multae gentes solem adorant. Terra nutrit homines et animalia. Anima corpus regit. Umbra terrae lunam interdum obscurat. Quinque habemus sensus: visum, auditum, olfactum, gustum et tactum. Hanae devorant ciconiae. Gallinae ova pariunt. Apes mel faciunt. Parvi rivuli fluvios magnos efficiunt. Cerasus fert cerasa, pirus pira, malus mala, prunus pruna, quercus glandes, olea olivas. Omne animal sensus habet. Lupus oves devorat, leo alias bestias dilacerat. Equos frenum coercet. Lepores quisque strepitus terret.

Soli

f) frigus.

Soli canes nomina sua agnoscunt. Mures cibos corrödunt. Venti movent arbores. Aër terram undique circumdat. Deus mundum condidit. Parentes semper amant liberos. Magister laudat diligentes discipulos. Probi adolescentes senectutem venerantur. Res domesticas ordinat materfamilias. Natura desiderat panem et aquam. Nimia familiaritas parit contemptum. Prava consortia corrumpunt bonos mores. Occasio facit fures. Mali homines metuunt mortem. Se ipsum vincere, maxima est victoria.

- 101 Den Accusativ regieren auch die §. 81. angeführten Präpositionen, *ad*, *apud* cet. Zu einigen derselben gehören folgende Beispiele: Natura omnes res *ad communem* hominum usum genuit g). Aves plumis *adversus* frigus et *pluviam* muniuntur. Luna *circum terram* movetur. *Extra aquam* pisces cito expirant. *Inter reliquas stellas* effulget Hesperus. *Ob raritatem* mirabiles sunt cometae. Aves *per aërem* volant. Omnes pisces, *praeter balaenam* et *anguillam*, ova ponunt. Corpus *propter animum* factum est h), non animus *propter corpus*. *Supra nos* coelum conspiciamus, *infra nos* terram. Acus magnetica semper *ad septentrionem* versus tendit. *Ante obitum* nemo beatus. Terra et omnes planetae *circa solem* moventur. Iris non existit *circa meridiem*. *Cis Rhenum* Germani habitant, *trans Rhenum* Galli. Mali homines crebro *contra legem divinam* agunt. *Erga miseros* misericordes esse debemus. *Secundum leges divinas* vivere debemus. *Post pluviam* sol lucet. Hirundines, grues, ciconiae aliaeque aves quotannis *trans mare* migrant. *Ad orientem* versus Asia, *ad meridiem* versus Africa, *ad occidentem* versus America sita est.

- 102 Der Ablativ stehet wie ein Adverbium auf die Fragen: womit? wodurch? wann? und in gewissen Fällen auch auf die Fragen: wovon? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? wofür? wo?

1) womit? *Oculis* i) cernimus, *auribus* audimus, *naribus* olfacimus, *palato* sapimus, *nervis* sentimus. Aves *plumis* teguntur, quadrupedes *pilis*, pisces *squamis*. Anserum et corvorum *pennis* scribimus. Taurus *cornibus* se defendit, equus *pedibus*, *dentibus* aper. Terra *floribus*, *herbis*, *arboribus* et *frugibus* vestita est. Univerfa terra undique *aëre* circumdatur. Luna *lumine suo* stellas obscurat. Deus *innumeris bonis* mundum implevit. Felix, qui *sorte sua* contentus est.

2) wodurch? Dei *providentia* k) mundus administratur. *Multo labore* membra corporis durantur. *Radius solis* omnes stellae obscu-

g) gigno. h) fio. i) mit den Augen. k) durch die Vorsehung.

- obscurantur. Aegyptus Nilo *amne* quotannis irrigatur. Equi *calcaribus* ad cursum concitantur. Multae aves *cantu* delectant aures. Juventus corrumpitur *otio*. Sola *virtute* verus honor acquiritur.
- 3) wann? Vere l) prata virescunt. Dies *aestate* sunt longi, *hieme* breves. Folia arborum *auctumno* decidunt. *Primo* Januarii *die* annus incipit. Quaedam aves *toto anno* canunt, Quaedam *certis temporibus*. Vere florent arbores, *aestate* iruges maturescunt, *auctumno* uvae ac poma colliguntur, *hieme* terra quiescit. Luscinia *vernīs mensibus* cantat. *Hibernis mensibus* nix campos tegere solet. Cicindela *vespere* lucent. Camelus decem milliaria *uno die* conficit.
- 4) wovon? Asini *exiguo pabulo* m) vivunt, ut *foliis*, *carduis*, *stramine*. Ciconiae hortos, agros et prata *serpentibus* purgant. Nullum spatium *aëre* vacuum est. Venti *aëreni pestiferis vaporibus* purgant. Plantae *humore terrae*, *pluvia* et *rore* crescunt. Mors probos *omnibus malis* liberat.
- 5) woraus? wo von Bestandtheilen die Rede ist. Animalia *corpore* et *anima* n) constant. Annus quinquaginta duabus *hebdomadibus*, hebdomas *septem diebus* constat. Februarius *mensis* anni vulgaris *duodetriginta diebus* constat Tempus *tribus partibus* constat, *praeterito*, *praesente* et *futuro*.
- 6) woran? Terra lunam *magnitudine* o) quinquagies vincit. Pavo 103 omnes reliquas aves *pulchritudine* superat. *Cantu* dignoscitur ales. Bestiae inter se valde diversae sunt *statura*, *colore*, *forma*, *venustate* ac *robore*.
- 7) wornach? Annum homines *solis reditu* p) metiuntur. Nonnulli homines male morati *pecoris more* vivunt. Vulgus *amicitias utilitate* probat. Sapiens non *fortuna* homines aestimat, sed *moribus*. Non *exemplis* judicare debemus, sed *legibus*.
- 8) worauf? Delectatio hominum *varietate* q) rerum nititur. Nemo potest corporis *firmitate*, aut fortunae *stabilitate* confidere. Dum vivimus, *Deo* niti debemus. Bonum est, *duabus* niti *ancorīs*. Quam miser est, qui *solis* hominibus confidit. Stultum est, *secundis rebus* nimium confidere. Vulpes *dolis* nititur, leo *viribus* fidit.
- 9) weswegen? worüber? Invidus nunquam aliorum *rebus secundis* r) gaudet, nunquam *adversis* dolet. Multi a maleficiis abstinere, non virtutis *amore*, sed poenae *metu*. Homo improbus *alienis malis* gaudet. Bonus vir aliorum *commōdis* laetatur, ut suis. Qui amat alterum, *felicitate* ejus laetatur.
- 1 10) wo:
- 1) im Frühlinge. m) von geringem Futter. n) aus Leib und Seele. o) an Größe p) nach dem Umlauf. q) auf die Mannigfaltigkeit. r) über das Glück.

10) wofür? Sapiencia et virtus non *auro* s) venalis est. Adamantes *magno pretio* venduntur. Improbī homines *argento* conscientiam suam vendere solent.

11) wo? Non *eodem* semper *loco* t) sol oritur aut occidit. Ignis fatui *palustribus* plerumque *locis* emicant. Alimenta hominum et animalium *cunctis* fere *locis* proveniunt. Deus *omnibus locis* bona sua deposuit.

104 Den Ablativ regieren auch die §. 82. angeführten Präpositionen, a, ab, etc. Hiebon einige Beispiele.

Luna lucem *a sole* accipit. Sidera *ab ortu* ad occasum commeant. Animi non *cum corporibus* moriuntur. Caecus *de coloribus* judicare non potest. *E lacte* butyrum et casei parantur. Insecta *ex ovis* nascuntur, non *ex putredine*. Gallina acriter pugnat *pro pulis suis*. Nullam corporis partem Deus *sine causa* effinxit. Nihil fit *absque providentia* Dei. Nemo vivit *sine Dei auxilio*. Qui alios *pro se* contemnit, superbus est. Te ipsum reverere, et *coram aliis* nunquam erubescas.

Nota. Die Präposition *cum*, wenn sie bey den Pronominibus *me, te, se, nobis, vobis* zu stehen kommt, wird denselben angehängt. Man sagt also: *mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum*. Auch bey den Ablativis von *qui* sagt man: *quocum, quibuscum*.

105 Die Präpositionen *in* und *sub* regieren den Accusativ auf die Frage: wohin? und den Ablativ auf die Frage: wo? wie im Deutschen... Auch *super* und *subter* regieren beyde Casus.

Omnes fluvii *in Oceanum* se effundunt. Plurimae aves auctumno *in calidiores regiones* migrant. *In mari* sunt pisces innumeri. Belluae rapaces plerumque *in desertis* commorantur. Gallina *sub alas suas* pullos recondit. Rabiosi canes caudam *sub alvum* reflectunt. Talpae *sub terra* degunt. Aestate. *sub arbore opaca* dulcis quies est. Vapores *in aërem* ascendunt. Albis et Visurgis *in mare Germanicum* effunduntur. Cum maturuit u) leges, demittitur et *in horreum* vehitur. Vere virescunt arbores *in silvis* et *hortis*. *In bello* ferrum dominatur, *in pace* eruditio. Sol quando *super terram* ascendit, diem facit. Magnus animus se *super omnes res humanas* effert. *Super altis rupibus* aquilae nidos construunt. Etiam *subter undis* thesauri reperiuntur.

106

Wolße Adjectiva im *Neutro plurali* werden im Deutschen durch das Neutrum singulare ausgedrückt, oder es wird das Wort, Dinge, Sachen hinzu gesetzt, z. B. multa vieles, oder viele Dinge.

Permulta

s) für Gold. t) an derselben Stelle. u) matureasco.

Per multa parentibus, Deo omnia v) debemus. Audi multa, loquere pauca. Praeterita x) mutare non possumus. Omnia, quae terra procreat, ex semine oriuntur. Homines ea minus mirantur, quae semper vident. Deus omnia efficere potest, quae vult. Quae libenter audimus, facile credimus. Turpe est, ea nescire, quae necessaria sunt.

Zweytes Capitel.

Erklärung einiger Conjunctionen.

107

Wenn das Wörtchen *et* oder *tum* zweymal, *cum-tum*, *tam-quam* auf einander folgt: so heißt das erstere sowol, das andere als auch, oder nicht nur, sondern auch.

et-et) Amphibia *et* in aqua, *et* in terra vivunt. Solis radiis *et* illustrantur *et* calefiunt planetae.

tum-tum) Horti parantur *tum* ad utilitatem, *tum* ad voluptatem.

Rosae alique flores *tum* venustate, *tum* odore suavissimo delectant.

cum-tum) Cum frigoris, *tum* caloris modus ab accessu et recessu solis dependet. Multae herbae *cum* jucundissimum, *tum* saluberrimum cibum suppeditant.

tam-quam) Tam canes, *quam* lupi caecos pariunt catulos. Tam anserum, *quam* anatum caro optime sapit.

Nota. *Tam-quam* heißt auch oft so oder so sehr, als: Nemo *tam* pauper vivit, *quam* natus est.

Wenn die Conjunctionen *aut* und *vel* zwey- oder mehrmal auf einander folgen: so heißen sie zum erstenmal entweder, hernach oder: auch läßt sich *vel* — *vel* durch theils — theils übersetzen.

108

Anseres, ut anates, sunt *aut* cicures *aut* feri. Pisces *aut* hamis capiuntur, *aut* nassis, *aut* retibus. Cerevisiae sapor *vel* dulcis est, *vel* amarus. Caro *vel* coquitur, *vel* assatur, *vel* sale conditur et fumo duratur. Diversus est animantium motus: *vel* ambulat et currunt, *vel* saliant, *vel* volant, *vel* nant, *vel* serpunt.

Wenn die Conjunction *neq* oder *neque* zwey- oder mehrmal auf einander folgt: so heißt sie zum erstenmal weder, hernach noch.

109

Sine solis calore *neq* animalia vivere, *neque* plantae crescere possunt.

Nimius somnus *neque* animo *neque* corpori prodest. *Neq* timidus

est,

v) alles. x) das Vergangene.

essio, *nec* audax. Virtus *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur.

Ann. Da beyde Wörter einerley Art: so kann auch *neo-neque*, und *neque-neo* auf einander folgen.

110 Von den Conjunctionen *ut*, *quo*, *ne*, *quin*, welche alles mal den Coniunctiv des Verbi regieren.

A) *ut*, wenn es heißt daß, damit, regiert den Coniunctiv.

Stellarum tanta multitudo est, *ut* numerari non possint. In summis Alpibus tantum est frigus, *ut* nix ibi nunquam lique scat. Hominis corpus celsum et erectum est, *ut* coelum intueri possit. Aquilae acerrimo visu praeditae sunt, *ut* e longinquo praedam cernere possint. Deus facit, *ut* alio tempore sol luceat, alio plu at. Deus tam potens est, *ut* omnia, quae velit, efficere possit. Multi alios laudant, *ut* ab illis laudentur. Sola virtus efficit, *ut* Deo atque hominibus placeamus. Qui amat alterum, operam dat, *ut* ad felicitatem ejus aliquid afferat.

B) *quo*, damit, regiert den Coniunctiv. Es wird gewöhnlich statt *ut eo*, damit desto, vor einem Comparativ gebraucht.

Trunci arborum cortice obducuntur, *quo* sint a) a frigore et calore tutiores. Ager ter plerumque aratur, *quo* meliores possit fruges edere. Deus virtuti aeterna praemia proposuit, *quo* eam studiosius colamus. Deus diem mortis nobis occultat, *quo* eam crebrius cogitemus. Adolescentes ad industriam adhortamur, *quo* feliciores in litteris progressus faciant.

111 C) *ne*, daß nicht, damit nicht, regiert den Coniunctiv, wie im Deutschen.

Venti cavent, *ne* aer pestiferis impleatur vaporibus. Palpēbrae molles sunt, *ne* premant oculum. Gallinae avesque reliquae pennis sovent pullos, *ne* frigore laedantur. Nix legētes opcrit, *ne* frigore absumantur. Vide, *ne* ob eadem aliis displiceas, quae in aliis tibi displicent.

Nota. *Ne* stehet auch allemal bey dem Imperativ, wenn er verbietet oder warnt, nicht, *non*.

Diu *ne* morare b) in conclavibus modo dealbatis. Loca, quae diu fuerunt conclusa, subito *ne* intra. Crabrones *ne* irrita. *Ne* reprehende errores aliorum, sed emenda potius tuos.

Eben so, wenn der Coniunctiv statt des Imperativs gebraucht wird, wird *ne* gesetzt, nicht *non*. S. S. 204.

112 D) *quin*, daß nicht, regiert den Coniunctiv. Nach *non dubito* und dergleichen heißt es auch daß.

Nullum

a) damit sie desto sicherer sind. b) verweile nicht.

Nullum animalium genus adeo ferox est, *quin c)* vehementer amet prolem suam. Nulla fere pars est pecorum, *quin* ad com-
mōda nostra *facta sit*. Fieri non potest, *quin* Deum ex animo
amet et veneretur, qui innumera ejus beneficia perpendit. Ex
odoratu et adspectu pomorum dubitare non possumus, *quin d)*
hominibus ea *donata sint*. Vere sapiens nunquam dubitabit, *quin*
immortalis *sit* animus. Dubium non est, *quin* terra globosa *sit*.
Quis dubitat, *quin* Deus cuncta *gubernet*? Nihil in rerum na-
tura invenitur, *quin* sapientissime a Deo *institutum sit*. Quis du-
bitare potest, *quin* animi piorum post mortem *sint* in coelo, in
sede beatorum? Nemo est tam bonus ac providus, *quin* inter-
dum *peccet*. Negari non potest, *quin* turpius *sit* fallere, quam
falli. Qui temere omnibus credit, effugere non potest, *quin*
saepe *fallatur*.

Anm. 1. Nach Verbis, die ein Hinderniß bedeuten, folgt *quo mi-* 113
nus, daß nicht, ebenfalls mit dem Conjunctiv, wie im Deutschen.
Aves quaedam, dum cadavera devorant, hoc ipso impediunt,
quo minus aer ipse *putrescat*. Deo nihil obstat, *quo minus* om-
nia, quae velit, *perficiat*.

Anm. 2. Nach Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß bedeuten,
heißt umgekehrt *ne* daß, und *ut* daß nicht. Z. B. nach vereor,
metuo, timeo, wie auch nach timor, metus, periculum est.
Homo scelestus semper veretur, *ne* peccata sua *patescant* e).
Improbi semper sunt in metu, *ne* poena *adficiantur*. Fraudu-
lentus in periculo est, *ne* *detegantur* fraudes.

Avarus semper veretur, *ut* *latis habeat* f). Ignavus semper
metuit, *ut* *sustineat* labores. Vereor, *ut* *pax firma sit*.

Drittes Capitel.

Vom Relativo qui, quae, quod; von Frage-
wörtern; von Städtenamen.

I. Vom Relativo, und dem damit verbundenen Participio. 114

A) Daß Pronomen relativum *qui, quae, quod* bezieht sich allemal auf
ein gewisses Nomen oder Pronomen, und muß mit demselben im
Genere und Numero übereinstimmen. Der Casus desselben aber
wird von dem folgenden Verbo oder Nomine oder einer Präposi-
tion bestimmt, außer, wo es als Subject im Nominativo steht,
§ 2 und

c) daß es nicht liegen sollte. d) daß sie geschenkt sind. e) daß
seine Verbrechen an den Tag kommen. f) daß er nicht ge-
nug habe.

und selbst das Verbum regiert. Eben so ist es mit dem Deutschen welcher, welche, welches.

Sol est, *qui* terram et illustrat et calefacit. Europa, *quam* nos incolimus, parva quidem pars terrae est, sed frequentissima. Ope acus magneticae, *cujus* a) usum vetēres ignorarunt, America est detecta b). Silvae multas feras alunt, *quarum* c) coriis et pellibus teguntur homines. Vasa clausa, *in quibus* aqua congelascit, disfilium. Amicitia, *quae* defuit d), nunquam vera fuit. Felix, *quem* faciunt aliena pericula cautum. Celebramus diem, *quo* novum annum ordimur. Virtus et doctrina sunt divitiae, *quas* nullus fur auferre potest. Postēri multas artes invenient, *quas* nos nondum invenimus.

- 115 B) Wenn *is, ea, id* das Wort ist, worauf sich das Relativum bezieht: so wird jenes gemeiniglich ausgelassen, *qui* mag vorher gehen oder nachfolgen.

Deum colit (*is*), *qui* novit. Contemnuntur merito (*ii*), *qui* nec sibi, nec aliis profunt. *Qui* e) facile credit, (*is*) facile decipitur. Lauda (*id*), *quod* laudem meretur. *Quae* f) recta sunt, laudantur. Nobilis est, *quem* sua virtus nobilitat. *Qui* bonam famam contemnit, (*is*) virtutem contemnit. *Qui* artem aliquam didicit g), ubique victum inveniet. Iracundiam *qui* vincit, hostem vincit maximum. Gratus debet esse (*is*), *qui* beneficium accepit. Merito laudantur (*ii*), *qui* communem salutem suae praeferunt. Mors certe aequabit (*eos*), *quos* pecunia separaverit. *Qui* non colit agrum, messem nequicquam sperat.

- 116 C) Wenn das Relativum im Nominativo zu stehen kommt: so wird es oft weggeworfen, das Tempus Verbi in sein Participium verwandelt, und dieses mit dem Worte, worauf es sich bezieht, in gleichem Casu gesetzt.

Homo, Deum amans h), felix est. Duo amici sunt quasi unus animus, in duobus corporibus habitans. Felicitas hominis, adhuc viventis i), non minus incerta ac dubia est, quam militis, adhuc pugnantis, victoria. Cogita mortem, quovis momento imminentem. Dies, semel elapsus k), nunquam redit. Sapiens nullam voluptatem amat, ab honestate sejunctam l). Occasionem, semel elapsam,

- a) deren Gebrauch. b) detego. c) mit deren Säuten. d) defino. e) wer leicht glaubt. f) was recht ist. g) disco. h) qui Deum amat. i) qui adhuc vivit, der noch lebt; aus qui vivit wird das Particip. Praesentis *vivens*, und dieses mit hominis in gleichem Casu gesetzt, *viventis*. k) qui elapsus est von elabor; dafür das Particip. Perfecti, *elapsus*. l) quae sejuncta est, von sejungo; dafür das Particip. Perf. *sejuncta*, und dieses mit voluptatem in gleichem Casu, *sejunctam*.

elapsam, nemo potest reprehendere. Ira plus tibi nocet, quam injuria, tibi illata m). Ex actionibus, multum iteratis n), sit habitus. Felicitas, perpetuo duratura, post mortem demum nos exspectat. Compāra tibi divitias, semper duraturas o). Felicitas hominum, virtutem amantium, magna erit. Numerus hominum, ad summam senectutem viventium, parvus est. Omnibus hominibus, virtutem colentibus, aeterna felicitas promittitur.

- D) Eben so, wenn das Relativum im Nominativo steht mit dem Verbo Sum, z. B. *qui est, quae est, quod est*, oder im Plurali, *qui sunt, quae sunt*: so wird oft beydes weggeworfen, und das Adjectiv im Prädicat mit dem Worte, wozu es gehört, in gleichem Casu gesetzt.

Homo, sua sorte contentus p), felix est. Elige vitae genus, naturae tuae accommodatum. Canem, tibi insensum q), mitigare studes; quidni et hominem? Multas res, nobis incognitas, postori scient. Quis ab homine, nunquam sobrio, prudentiam exspectabit?

- E) Hierher gehört die sogenannte Apposition, da zu einem Substantivo oder Pronomini Personali ein andres Substantiv, der Erklärung wegen, hinzugesetzt wird. In solchem Falle wird ebenfalls *qui, quae, quod est* oder *erat*, und im Plurali *qui, quae sunt* oder *erant* weggeworfen, und das Substantiv im Prädicat, mit dem Worte, zu dem es gehört, in gleichem Casu gesetzt, wie im Deutschen.

Ferrum, metallum utilissimum, in plerisque terris reperitur. Nubes, maris exhalationes, per aërem volitant. Aegyptii olim Apim, bovem nigrum r), coluerunt. Hippopotāmus in Nilo, Aegypti fluvio, et in nonnullis Asiae fluviiis vivit.

II. Von Fragewörtern.

- A) Auf alle Fragewörter, wenn sie geradezu fragen, folgt der Indicativus; wird aber nicht geradezu, sondern zweifelnd gefragt, oder geht ein Verbūm vorher, so folgt der Conjunctivus, gerade wie im Deutschen. S. §. 202.

Unde lucem suam habet luna? Quomodo usum adferunt nubes? Quis potest satisfacere omnibus hominibus? Quid interest inter hominem et bestiam? Quid foret crastinus dies? Quam domum invenies sine malis?

§ 3

Quis

- m) von infero. n) quae iteratae sunt. o) quae durabunt. Dafür das Particip. Futuri *duraturae*, und dieses mit *divitias* in gleichem Casu, *duraturas*. p) qui contentus est. q) qui insensus est. *Qui est* fällt weg, und nun muß *insensus* im Accusativ stehen, weil es zu *canem* gehört. r) aufgelöst: qui bos niger erat. *Qui erat* fällt weg, und bos niger kommt in den Accusativ, weil es zu *Apim* gehört.

*Quis enumeret artium multitudinem? *) Nescio, unde sol ignem habeat. Dio mihi, quem sol nobis adferat usum. Nescimus, quid serus vesper advecturus sit s). Quid futurum sit, nescimus; quid possit fieri, scimus. Quid vere nobis proffit, non semper intelligimus. Incertum est, quam longa cujusque vita futura sit.*

Hier sind besonders die Fragewörter *num*, *an* und *ne*, welches letztere allemal einem Worte angehängt wird, zu merken. Wenn sie geradezu fragen: so werden sie im Deutschen nicht übersetzt; wenn aber ein Verbum vorhergeht: so heißen sie im Deutschen ob.

Num t) terra ubique aequa est et plana? Num sola maris aqua falsa est? An scimus u), quo se confortant aves peregrinantes? Nostine v), quo tandem decurrant flumina? Scisne, cur Deus animantibus rationem negarit? An usquam locus est, ubi Deus non adsit? Num coepit Deus unquam esse? num desinet unquam? Nonne propter homines Deus mundum condidit? Nonne Deo maximas gratias agere debemus? Visne miser esse? Esne animus noster immortalis? An unquam res praeteritae sunt mutatae? Annon admiraris sapientiam ac maiestatem creatoris?

Olim quaestio erat, *num terra rotunda esset* x). Num dubitare possumus, *an Deus sit? Num aegrotum interrogabis, an sanari velit? Quaeritur, unquamne fuerint monocerotes. Quaeritur, sitne aliqua providentia, quae et fecerit et regat mundum. Cogita tecum, an gratiam retuleris, quibus gratiam debes. Disputatur, num diluvium Noachi tempore universam terram inundaverit.*

120 B) Wenn mehr als einerley gefragt wird: so setzt man bey dem erstern *num*, *utrum*, oder das angehängte *ne*, und bey dem folgenden *an*, welches dann oder heißt. Oder man läßt bey dem erstern das Fragewort ganz weg, und setzt bloß bey dem folgenden *an*, oder auch das angehängte *ne*, welches hier ebenfalls oder heißt.

Num y) sol mobilis est, an immobilis? Luna num sua luce, an aliena splendet? Utrum major est sol, an minor, quam terra? Casusne z) mundus est effectus, an vi divina? Quaeritur, unusne a) mundus sit, an plures? Num mundus fortuito ortus est, an auctorem habuit? Sumusne mortales, an immortales? Num plures Dii sunt, an unus tantum? Quaeritur, utrum unus Dei potestate mundus regatur, an multorum.

Uter est infelicior, caecus, *an* surdus? Utrum est pretiosius, aurum, *an* argentum? Quaeritur, utrum sit gravius, plumbum,

an

*) wer möchte herzählen. s) adveho. c) ist die Erde. u) wissen wir. v) weißt du. x) ob die Erde rund sey. y) ist die Sonne beweglich, oder ic. z) ist die Welt entstanden. a) ob nur Eine Welt sey.

an aurum. Dico mihi aestate grandinet b), *an hieme* Multum interest, valentes Imbecilline simus.

Nota. Wenn im zweyten Satz oder nicht steht: so heißt es *nec ne*. Quaeritur, sintne c) dii, *nec ne* sint. *Amazones utrum fuerint nec ne*, quaeritur.

C) Noch ist zu merken, wie die Lateiner auf Fragen mit Ja und 121 Nein antworten.

1) mit Ja. Dieß geschieht a) entweder mit Partikeln: *ita, ita est, sane, etiam, vero.* b) oder mit Wiederholung des Wortes, worvon hauptsächlich die Frage ist.

a) Omnes discipuli jam adfunt. Omnes? *ita.* Permittisne, ut ludam? *sane.* Jamne repetivisti lectionem? *etiam.* Num facies, quae rogo? *Ego vero* ac lubens.

b) Fuisse hodie in schola? *fui.* Didicistine frater tuus lectionem? *didicit.* An licet, domum ire? *Licet.* Num tuus hic liber est? *meus.* Solusne homo in hac terra ratione praeditus est? *Solut.* Hodie igitur pater tuus rediit? *Hodie.* Num bene valet? *Bene, gratia Dei.*

2) mit Nein. Dieß geschieht a) entweder durch bloße Verneinungs- 122 wörter; b) oder durch Wiederholung des Verbi mit einer Negation; c) oder durch *imo*, mit Hinzufegung des Gegentheils.

a) An ova parit anguilla, ut ceteri pisces? *Non.* Num vespertilio avis est? *Minime.*

b) Potesne dicere, quid sit animus? *Non possum.* Num licet Turcis, vinum bibere? *Non licet.*

c) Tantumne amicos amare debemus? *Imo d) et inimicos.* Visne, (ut) desinam legere? *Imo perge.* Num tibi soli praeceptor favet? *Imo nobis omnibus.*

III. Von Städtenamen.

123

Die Namen der Städte werden nach den Fragen: wo? wohin? und woher? bestimmt.

A) Auf die Frage: wo? stehen die Städtenamen der ersten und zweiten Declination, Singularis Numeri, im *Genitivo*; aber die Städtenamen der dritten Declination und Pluralis Numeri, im *Ablativo*. Paulus apostolus *Romae, Corinthi, Ephēsi, Troāde, Athenis, Philippis* aliisque locis compluribus evangelium praedicavit. *Alexandrias* celeberrima olim bibliotheca fuit. Archimedes, me-

§ 4

chani-

b) ob es im Sommer hegele. c) ob Götter sind. d) Nein, auch die Feinde.

chanicus clarissimus, *Syracasis* vixit e). *Ephësi* celeberrimum Dianæ templum fuit. *Tyri* olim mercatura maxime florebat, ut hodie *Amstelodami* et *Londini*. Alexander *Babylone* mortuus est.

B) Auf die Frage: wohin? stehen alle Städtenamen im *Accusativo*. Paulus apostolus epistolas misit f) *Romam*, *Corinthum*, *Ephësum*, *Philippos*, *Coloffas*, *Theſſalonīcam*. Judæi creberrime *Hierosolymam* profecti sunt g). Idem captivi *Babylonem* abducti sunt. Nundinarum tempore permulti mercatores *Lipsiam* et *Francofurtum* proficiſcuntur.

C) Auf die Frage: woher? stehen alle Städtenamen im *Ablativo*. Paulus epistolas scripsit *Roma*, *Corintho*, *Philippis*, *Athenis*, *Laodicēa*, *Nicopoli*. Muhammēdes *Mecca* Medinam conſūgit. Qui *Venetis* Neapōlin proficiſcitur, Apennīnos montes transſcendit. Qui *Hamburgo* Londinum navigat, mare Germanicum traſſcit.

Nota. Die Wörter *domus* und *rus* werden eben ſo conſtruirt. *Domi* zu Hauſe, *domum* nach Hauſe, *domo* vom Hauſe. *Rure* oder *ruri* auf dem Lande, *rus* auf das Land, *rure* vom Lande.

Nusquam commodius vivitur, quam *domi*. Qui *domo* venit, nescit, an *domum* rediturus ſit. In urbe habitare moleſtum eſt illi, qui *rure* vivere conſuevit. Multi æſtate *rus* abire ſolent, ſed ante hiemem *rure* in urbem redeunt.

Vierteſ Capitel.

Conſtruction des Accuſativi cum Infinitivo.

124 Der Infinitiv ſteht mit ſeinem Subject im Accuſativ oft da, wo der Deutſche daſſ mit dem Nominativ und daſſ entſprechende Tempus finitum, daſſ iſt, einen vollſtändigen Satz braucht, der bei dem nebenſtehenden Prädicat bald die Stelle eines Subjectſnominativs vertritt, z. B. te discere, laudabile eſt, daſſ du lerneſt, (dein Lernen) iſt löblich; bald die Stelle eines Objectſ oder Accuſativs, z. B. volo te ſilere, ich will, daſſ du ſchweigeſt (dein Schweigen). Bey dieſem Infinitivo kann *eſſe* fehlen, wenn eſ aus einem nebenſtehenden Participio leicht verſtändlich iſt. Eſ ſteht aber der Accuſativus cum Infinitivo

A) jedeſmal in folgenden Fällen:

- a) nach den Verbis, die ein Empfinden oder Denken ausdrücken, wo er auch im Deutſchen hiſswellen vorkommt, z. B. ich ſehe dich gehen, ich höre dich ſprechen.

Videmus

e) vivo. f) mitto. g) proficiſcor.

Videmus, *noxias plantas* a salutaribus numero longe *superari* h). Tactu cognoscimus, *glaciam esse gelidam, lapides duros*. Audimus, *Calabriam terrae motu saepe esse concussam* i). Scimus, *glacie et nive altissimos montes semper tegi* k). Errant, qui *animum cum corpore interire* credunt. An putas, *hunc mundum casu quodam fortuito esse ortum*? Memento l), *hominem te esse, et omnes homines esse mortales*. Sperat plerumque adolescens *diu se victurum (esse) m)*. Male vivunt, qui *se semper victuros* opinantur. Scito, *hesternum diem non posse restitui, et crastinum esse incertum*. Speramus, *nos post mortem coelo receptum iri* n). Unde intelligimus, *Deum esse*? Certo credimus, *nos sub Dei tutela ac providentia felices fore*. Vehementer errant, qui putant, *magnam doctrinam sine magna industria posse* acquiri. Quis nescit, *glaciam esse aquam congelatam*? *Terram universam aëre circumfusam esse*, ubique sentimus. Christiani credunt, *corpus nostrum aliquando suscitatum iri*.

b) nach den Verbis, die eine Anzeige, Nachricht oder Behauptung ausdrücken. 125

Totius mundi adspectus satis indicat, non *esse eum fortuitum*. Mathematici docent, *lunam terrae nostrae esse similem*. Navigationes circum terram satis arguunt, *eam esse rotundam*. Stulti sunt, qui, *Deum esse*, negant. Corrigi non vult, qui, *se peccasse*, negat. Sapiens ingenue fatetur, *multa se ignorare*. Qui pejerat, satis declarat, *se homines timere*, Deum vero *contemnere*. Certum est, *Deum omnia cernere*. Sine agricultura *homines vivere non posse*, manifestum est. Fatet, *hominum causa factum esse mundum*. Verum est, *neminem in hac terra semper esse felicem*. Recte Solon dixit, ante mortem *neminem dicendum esse* o) beatum. Experientia docet, *hanc vitam multis periculis esse obnoxiam*. Constat, *mortuos nihil sentire*. Nemo negabit, *se esse mortalem*. Quis non intelligit, *pietatem in Deum fundamentum esse omnium virtutum*? Certum est, *virtutem esse summam hominis felicitatem*. Quis unquam negabit, *virtutis amorem maximum hominis esse decus*? Ciconiarum adventus *mitiorem anni tempestatem advenisse* indicat. Historia narrat, *templum Hierosolymitanum a Tito*,

h) daß die schädlichen Pflanzen übertroffen werden. i) von concutio. k) daß sie bedeckt sind. l) memini. m) daß er leben werde. n) daß wir werden aufgenommen werden, von recipio. o) daß niemand glücklich zu nennen sey.

imperatore Romano, incendio *esse deletum*. Nam verum est, *Cyrum*, Persarum regem, inter pastores *fuisse educatum*?

Nota. Anstatt des Futuri im Infinitivo steht oft *fore*, ut mit dem Coniunctivo.

Speramus, *fore*, ut bona causa tandem triumphet *). Persuasi sumus, *fore*, ut boni homines in coelum evahantur.

126 B) abwechselnd mit *ut* daß in folgenden Fällen:

a) nach den Wörtern: wollen, wünschen, erlauben.

Quod vis alium *filere* p), primus file. Beneficium qui dat, grato illud animo vult *excipi* q). Pacem conservari, omnes boni optant. Bonus magistratus non patitur, civibus injuriam fieri. Vetores Germani vinum ad se importari non sinebant. Natura suos cuique liberos carissimos *esse* voluit. Nemo est, qui non liberos suos incolumes et beatos *esse* cupiat. Leges civiles non sinunt, *quamquam* injurias sibi illatas ipsum ulcisci.

b) nach den Wörtern: es ist billig, nützlich, nothwendig, es folgt.

Aequum est, imprudentes prudentibus obtemperare. Omnibus bonis expedit, *exereri* leges. Lux ubi deest, ibi necesse est, *esse* caliginem. A Deo, necesse est, *mundum* regi. Umbra terrae in eclipsi lunae rotunda est; sequitur ergo, *globosam esse* terram.

Nota. Wenn *necesse est* mit dem Coniunctivo gesetzt wird, so wird *ut* allemal ausgelassen.

Necesse est, sumtum *faciat* r), qui lucrum quaerit. Si vis bene mori, bene *vivas* necesse est. Nucleo vesci si cupias, nucem *frangas* necesse est. Rosas carpere si velis, spinas haud *fugias* necesse est.

127 c) daß Verbum *jubere* befehlen, heißen, lassen, steht immer mit dem Accus. c. Inf., wie das Deutsche heißen.

Fac lubens, quae parentes *te facere* s) jubent. Deus *Israëlitas* ex Aegypto *migrare* iussit. Herodes *infantes Bethlehemiticos occidi*

*) *fore*, ut triumphet heißt wörtlich, daß es geschehen werde, daß sie siege, besser, daß sie siegen werde. p) anstatt ut alius fileat daß es ein andrer verschweige. q) wie im Deutschen: der will sie dankbar aufgenommen wissen, oder: daß sie dankbar aufgenommen werde. r) anstatt ut faciat; wörtlich, es ist nothwendig, daß der einen Aufwand mache, kürzer, der muß nothwendig etwas aufwenden. s) was sie dich thun heißen.

cedi ei iussit. Ptolemaeus, rex Aegypti, *sacros Judaeorum libros* in linguam Graecam transferri iussit. Croesus, rex Lydiae, Soloni *monstrari* iussit *omnes* regiae suae *thesauros*. Papa, Pius Sextus, *Pontinas paludes exsiccare* iussit.

Zusatz. Auch die Partikeln, *quin* und *an*, wenn sie daß heißen, können wegfallen, und dafür der Accus. c. Inf. gesetzt werden, nämlich *quin* nach *non dubito*, und *an* nach *dubito*. Doch kommt beydes wenig vor.

Non dubitamus, Deum gubernare u) omnia. Non est dubium, omnia Dei consilia esse optima. Potesne dubitare, esse Deum? Nemo dubitat, animum esse partem hominis nobilissimam. Quis dubitat, valetudinem praestantissimum hominis esse bonum?

Fünftes Capitel.

Vom Comparativ, auch etwas vom Superlativ. 128

Der Comparativ vergleicht zwey Dinge oder Sätze mit einander, und solches auf zweyerley Art:

- 1) mit *quam*, als, wie im Deutschen. Sind die Dinge, die mit einander verglichen werden, Nomina oder Pronomina; so müssen beyde in gleichem Casu stehen.

Europa minor est, quam Asia. Dania fertilior est, quam Suecia; Russia frigidior, quam Hungaria; Italia calidior, quam Germania. Aër octingenties levior est, quam aqua. Constat, lucem celerioresse, quam sonum; hinc fit, ut fulmen prius spectetur, quam tonitru audiatur. Certum est, oleum levius esse, quam aquam; nam oleum natat in aqua. Mathematici docent, non tantum solem, sed etiam minimam stellam majorem esse, quam terram. Scimus, nobiliorem esse equum, quam asinum; bovem utiliorem, quam capram; hyaenam crudeliorem, quam pantheram; cervos velociorese, quam canes. Facilior a virtute ad vitia est transitus, quam a vitiis ad virtutem. Scimus, Asiam prius incolis frequentatam fuisse, quam Europam.

Nota 1. Wenn nach *quam* eben dasselbe Nomen folgen müßte, welches vorher gegangen: so wird es gemeiniglich ausgelassen, wie im Deutschen. 129

¹ Aquae

c) er befohl, daß sie u., kürzer, er ließ sie umbringen. u) statt *quin Deus gubernet*, daß Gott alles regiere.

Aquae superficies *maior est, quam terrae continentis* (sc. superficies). Constat, luscinae cantum *suaviorem esse, quam* reliquorum oscinum (sc. cantum). Vaccarum lac *frequentius est, quam* caprarum. Socrædis nomen *clarius est, quam* Diogenis. Inter maxima vitia nullum est *frequentius, quam* ingrati animi (vitium). Manifestum est, Dei potentiam *maiores esse, quam* omnium hominum (potentiam).

Nota 2. Zur Construction des Comparativi gehören auch die Verba *malo* ich will lieber, und *praestat* es ist besser.

Bonus esse *malo, quam* nobilis ac dives. Probi homines Deo parere *malunt, quam* hominibus. *Praestat, pauperem esse, quam* ignorantem. Emōri *praestat, quam* vitii servire. Probi homines *malunt* ab aliis laudari, *quam* se ipsi laudare. *Malo* vituperari a malis, *quam* laudari. *Praestat, tranquillo animo* humi *) cubare, *quam* perturbatum in aureo lecto.

130 2) ohne *quam*. Wenn die verglichene Sache ein Nomen, Pronomen oder Participium ist, und im Nominativo, oder wo der Accus. c. Inf. vorhergegangen, im Accusativo stehen müßte: so ist es eben so gewöhnlich, daß man *quam* wegläßt, und das Nomen, Pronomen oder Participium im Ablativo setzt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob *quam* als da stünde.

Olor *anfre a)* maior est. Struthiocamelus maior est *ceteris* avibus *b)*. Mortuus homo *vivo* gravior est. Quis nescit, aestate dies *noctibus* esse longiores? Sonum *luce* tardiorum esse, notum est. Maris animalia *terrestribus* maiora sunt. Animus *corpore* est nobilior, virtus *praestantior nobilitate* atque *opibus*. Dic aliquid *silentio* melius, aut tace. Nonne olorum colla longiora sunt *anferum collis*? Ver *gratius* est *auctumno*. Nonne dentes sunt *osse* duriores? Constat, Hiberniam *Anglia* esse minorem. Stude, ut non solum plus *aliis* scias, sed et ut melius scias.

Nota. Wenn ein paar Substantiva mit einander verglichen werden, und beyde nach der ersten Declination gehen, so muß man im Singulari allemal den Comparativ mit *quam* gebrauchen, nicht den Ablativ ohne *quam*, weil sich in dieser Declination der Ablativ nicht vom Nominativ unterscheidet. Stehen aber die Substantiva im Accusativo cum Infinitivo, so kann auch hier *quam* wegbleiben, und das Substantiv im Ablativ stehen, weil das andere im Accusativo steht, und sich also vom Ablativ genugsam unterscheidet. Man darf also z. B. nicht sagen: Europa minor est Asia, weil man hier nicht sieht, welches von beyden der Nominativ oder Ablativ sey, sondern es muß heißen: *quam* Asia. Aber bey dem Accus. c. Inf. kann es heißen: Notum est, Europam Asia esse minorem, weil hier keine Zweideutigkeit mehr Statt findet.

131 Der Ausdruck des Maßes bey dem Comparativ, um wie viel nämlich eines das andre übertreffe, oder von ihm übertroffen werde, steht auch im Ablativo.

Februarius

*) auf der Erde. §. 123. Not. a) i. e. quem auler. b) i. e. quam ceterae aves.

Februarius *duobus* aut *tribus diebus* c) brevior est, quam ceteri menses. Annus intercalaris *uno die* longior est, quam vulgaris annus. Per tubos opticos *multo* plures stellae conspiciuntur, quam nudis oculis cerni possunt.

Dies kommt besonders vor, wenn zwey Comparativi mit einander verglichen werden, da denn vor dem einen *quo* oder *quanto*, vor dem andern *hoc*, *eo* oder *tanto* gesetzt wird. Jenes heißt je, letzteres desto, eigentlich um wie viel — um so viel.

Sol *quo* d) altior est, *eo* minores facit umbras. *Quo* vetustius vinum, *hoc* melius est. Animalia *quo* utiliora, *eo* sunt frequentiora. *Eo* e) crassior aër est, *quo* terrae propior. Vapores *tanto* f) evehuntur altius, *quanto* magis eos calor solis extenuat. *Quo* amarior potio, *eo* saepe salubrior est. *Quanto* tempus est felicius, *tanto* brevius esse videtur. *Quo* quisque est insipientior, *eo* insolentior esse solet. *Quo* debilior hostis, *eo* major est ignominia, si quis ab eo vincitur.

In diesem Falle wird oft bey allgemeinen Sätzen der Superlativ I32 anstatt des Comparativs gebraucht. Nämlich wenn man im Allgemeinen sagen will: je mehr man, oder je mehr jemand, so kann man, anstatt *quo* mit dem Comparativ, sagen: *ut quisque* mit dem Superlativ, und, anstatt *hoc*, *eo* mit dem Comparativ, kann man alsdann sagen: *ita* mit dem Superlativ. Diese Construction wird eben so übersezt, wie die vorhergehende, je, desto.

Ut quisque est *doctissimus*, *ita* est *modestissimus* g). *Ut quisque* *felicitissimus* est, *ita* *plurimos* h) habet invidos. *Ut quisque* Dei est *simillimus*, *ita* est *beatissimus*. *Ut quisque* *maxime* Deum novit, *ita* *maxime* i) veneratur et diligit.

Wenn in dieser Construction bey *ut quisque* das Verbum *est* steht: I33 so werden auch oft beyde Commata, der Vor- und Nachsatz, in eins gezogen. Nämlich im Vordersatz bleibt *ut* und *est*, und im Nachsatz *ita* weg, und *quisque* mit seinem Superlativ kommt in dem Casu zu stehen, den das Verbum im Nachsatz erfordert. Die Uebersetzung bleibt, wie im vorhergehenden. Doch kann man auch den Superlativ wörtlich übersezen, wenn man *quisque* durch immer oder allemal ausdrückt.

Doctissimus

c) um 2 oder 3 Tage. d) je höher die Sonne steht. e) desto dichter ist die Luft. f) die Dünste steigen desto höher. g) je gelehrter einer ist, desto bescheidner ist er. Mit den Comparativen heißt es: *quo quis est doctior*, *eo* *modestior*. h) desto mehr Neider hat er. Mit Comparativen: *quo quis est felicior*, *eo* *plures* cet. i) mit Comparativen: *quo magis aliquis* — *eo* *magis* cet.

Doctissimas quisque modestissimas est k). Longissimas quaeque litterae familiaribus gratissimas sunt. Utilissima quaeque animalia sunt frequentissima l). Occultissima quaeque pericula difficillime vitantur. Locupletissimo cuique maximus m) plerumque honos habetur. Maximo cuique beneficio plurimum debetur n).

134 Nota 1. Der Comparativ drückt oft den deutschen Positivum aus, wo derselbe den Ton hat.

In rebus *gravioribus o)* Graeci oracula consulebant. *Vehementiores* animi motus homini nocent.

Nota 2. Der Comparativ wird oft übersetzt: ein wenig, etwas, ziemlich.

Senes morosiores p) esse solent. *Adolescentia* plerumque *levior q)* est. *Multa* poetarum loca *obscuriora r)* sunt.

Nota 3. Der Comparativ bedeutet auch oft das deutsche: zu, allzu. *Pater prudens filium liberius s)* vivere non patitur. Alexander cum *luxuriosius* viveret, veneno extinctus est.

In diesem Falle folgt oft drauf: als daß.

Haec vita brevior t) est, quam ut omnis hominum vita esse possit. *Parentum beneficia maiora* sunt, quam ut grati in iis referre possim.

Sechstes Capitel.

135

V o m N o m i n a t i v e

Nicht nur bey dem Verbo *Sum* (s. S. 96.), sondern auch bey einigen andern Verbis stehet sowohl Subject als Prädicat im Nominativ, oder, sie haben vor und nach sich einen Nominativ. Dahin gehören

1) die Verba *fio, forem, evādo* (wenn es soviel ist als *fio*), *existō, maneo, appareo, nascor.*

Nimio somno homines mārōidi fiunt. Hinnūtu equi Darius rex Persarum *factus est a).* *Multi forent doctiores, si diligentiores* fuissent. *Quisquis parentes veretur, bonus civis evadet b).*

Brutus

k) wird aufgelöst, wie das erste Beispiel im vorhergehenden Paragraph. l) ist eben das, was S. 131. *Animalia cet.* m) anstatt: ut quisque locupletissimus est, ita maximus ei cet. oder anstatt quo quis est locupletior, eo major ei cet. je reicher jemand ist, desto mehr Ehre ic. oder wörtlich: dem Reichsten wird gemeinlich die größte Ehre gezeigt. n) je größer eine Wohlthat ist, desto mehr hat man ihr zu danken. o) in wichtigen Angelegenheiten. p) etwas eigensinnig. q) etwas leichtsinnig. r) ziemlich dunkel. s) zu frey. t) zu kurz. a) ist König von Persien geworden. b) wird ein guter Bürger werden.

Brutus *existit* c) *vindex* Romanae libertatis. *Nemo nascitur dives*. Alexandri amici reges ex praefectis facti sunt. Res minutissimae magnae *apparent*, si per microscopium considerantur.

2) verschiedene Passiva.

136

a) diejenigen, welche bedeuten, genannt, titulirt werden, als appellor, dicor, nominor, vocor. Diese werden im Deutschen auch mit zwey Nominativen construirt, oder durch man ausgedrückt, z. B. appellor ich heiße, oder man nennt mich.

Aër inferior atmosphaera *appellatur*, superior aether. Dens elephantum ebur *dicitur*. Leo rex quadrupedum *nominatur*. Venëris stella Lucifer et Hesperus *vocatur*. Pars anterior capitis humani facies *appellatur*. Duobus hominibus, qui parentes *dicuntur*, vitam debemus. Augustus mensis, qui sextus est a Martio, olim Sextilis *vocabatur*. Vetus Graecia merito omnium artium mater *nominatur*.

b) diejenigen, welche bedeuten, zu einem Amt erwählt, oder ernannt werden, als creor, eligor, designor, renuntior, declaror, wober der Deutsche abweicht und das Prädicat mit zu ausdrückt.

Junius Brutus primus Romae Consul *creatus est* d). Hannibal dux Carthaginienfium *electus est* e). Moyses *designatus est* f) dux Israëlitarum. Saulus *renuntiatus est* g) rex ejusdem gentis. Davides Sauli successor *declarabatur* h). Post Romulum Numa Pompilius rex *creatus est*.

c) diejenigen, welche bedeuten, für etwas gehalten und erkannt werden, oder scheinen, als: credor, existimor, habeor, judicor, numeror, putor, videor. Bey der ersten Bedeutung wird das Prädicat im Deutschen mit für ausgedrückt.

137

Cometae olim magnarum calamitatum praenuntii *credebantur* i). Ignes fatui stulte spectra *existimantur*. Elephanti et castor prudentissima animalia *habentur*. Stellae fixae recte soles *putantur*. Stellae nobis parvae *videntur*. Vulpes callidissimum animal *existimatur*. Leo robustissima bellua *habetur*. Recte camelus animal orientis utilissimum *judicatur*. Bructerus mons Germaniae cellissimus *habetur*.

Nota.

a) Brutus ward der Ketter. d) ist zum ersten Consul gemacht worden. e) wurde zum Selbstherrn erwählt. f) wurde zum Anführer ernannt. g) ward zum König ausgerufen. h) ward zum Nachfolger erklärt. i) wurden für Vorboten gehalten.

Nota. Hier merke man besonders *dicatur, traditur, fertur*, oder im Plurali *dicuntur, traduntur, feruntur* man sagt, welches gemeinlich durch *soll* und *sollen* ausgedrückt wird.

Germanorum veterum coma flava fuisse *dicatur* k). Taautes, Phoenix, litteras excogitasse *traditur*. Cadmus litteras e Phoenice in Graeciam attulisse l) *fertur*. Regum Aegyptiorum corpora in pyramidibus sepulta m) fuisse *dicuntur*. Ceres prima homines frumenti usum docuisse *dicatur*. Castor et Pollux gemini fratres fuisse *traduntur*. Romulus et Remus, Romae conditores, a Faustulo, pastore regio, educati fuisse *dicuntur*.

Siebentes Capitel.

B o m G e n i t i v.

Der Genitiv wird von etlichen Substantiven regiert, die keine zu seyn scheinen, nämlich: *instar, nihil, causa, gratia, ergo*.

instar wie) *Montium instar* a) maris fluctus exsurgunt. Bos in Aegypto *numinis instar* colebatur.

nihil nichts, (oder, wenn der Genitiv ein Substantiv ist, kein) *Nihil timent, qui nihil mali commiserunt. Nemo est, cui nihil adversi accidere possit. Miserrimus est, qui nihil a Deo auxilii b) sperat. Fortuna nihil habet stabilitatis. Justitia nihil expetit praemii. Terra nihil habet luminis, nisi a sole accipiat.*

causa, gratia, ergo wegen) Diese werden allemal hinter den Genitiv gesetzt. *Terra hominum causa c) facta est. Volucres propagationis causa nidos construunt. Plurimi solent amici esse emolumenti gratia d). Non lucri, sed honoris gratia praemia proponi solent. Bonus princeps bellum non gerit victoriae ergo e). Nihil amici causa facere debemus, quod non sit cum honestate conjunctum. Ferarumne an hominum causa facta est terra?*

Nota. Wenn *causa* wegen auf ein Pronomen personale gehet: so wird an dessen Statt das davon abgeleitete *mea, tua, sua, nostra, vestra* im Ablativo dazu gesetzt.

Non mea causa f), inquit bonus princeps, adfunt cives, sed ego civium causa. Fac eadem amicorum causa, quae tua causa facere soles. Animalia non sua, sed nostra causa facta sunt.

Der

k) soll goldgelb oder blond gewesen seyn. l) soll gebracht haben, von adfero. m) sollen beygesetzt worden seyn, von sepelio. a) wie Berge. b) keine Hülf. c) um der Menschen willen. d) ihres Augens wegen. e) des Sieges wegen. f) meinets wegen, um meinethwillen.

Der *Genitivus pluralis* steht oft anstatt der Präpositionen *ex, de, inter*, und wird durch unter oder von ausgedrückt, oder auch im Deutschen bloß als Adjectiv und Substantiv gegeben. Dieß geschieht bey Partitivis, d. h. bey solchen Wörtern, die einen Theil des Ganzen ausdrücken, nämlich:

- 1) nach den Wörtern: *uter, alter, neuter, uterque, alius, solus, ullus, nullus, nemo, nihil, quis, qui, quicunque, quisque, quilibet, quisquam, aliquis, quidam, multi, pauci, quot, quotusquisque.*

Uter filiorum g) Adami melior fuit? Cainus, an Abelus? Pauci oratorum h) Demosthenis et Ciceronis famam adsecuti sunt i), alter eorum k) Graecus, alter Romanus fuit. Multi inimicorum l) profunt nobis, quia non adstantur. Nemo mortalium m) omnibus horis sapit. Quis hominum n) sine labore clarus evasit? Animalium alia p) sunt mansueta, alia fera. Piscium quidam q) vivos pullos pariunt. Avium nulla r) dentes habet. Quis nostrum s) est sine vitis? Quisque nostrum in aeternum vivet. Pauci hominum sorte sua contenti sunt.

- 2) nach Superlativis, welche in diesem Falle eine Person oder Sache allen übrigen vorziehen, und also auch im Deutschen durch den Superlativ ausgedrückt werden müssen. Sonst bedeutet der lateinische Superlativ nur einen hohen Grad. Steht aber ein Genitivus pluralis dabey, so ist allemal der höchste Grad oder eigentliche Superlativ gemeint.

Eläphas maximus est quadrupedum omnium t), vulpes callidissima, canis fidelissimus omnium. Velocissimus piscium u) delphinus est. Constat, murem esse quadrupedum minimum et mellifugam avium minimam, sed apud nos regulum. Luscinia cantat suavissimo omnium v). Dierum longissimus est mensis Iunio, brevissimus mensis Decembri. Nonne equus omnium animalium utilissimus est? Americae omnium fluviorum maximos habet. Constat, philosophorum praestantissimos olim Athenis vixisse.

3) nach

- g) welcher unter den beyden Söhnen. h) wenige unter den Rednern, oder, wenige Redner. i) adsequor. k) der eine von ihnen. l) viele Feinde. m) keiner unter den Sterblichen, kein Sterblicher. n) wer unter den Menschen, welcher Mensch. p) einige Thiere. q) einige Fische. r) kein Vogel. s) wer von uns. t) das größte unter den vierfüßigen Thieren, oder das größte vierfüßige Thier. u) der schnellste Fisch. v) unter allen am schönsten, von suaviter.*

3) nach Numeralibus (Zahlwörtern).

Thales, unus septem sapientum α) Graeciae, primus solis defectionem praedixit. Iam primi hominum agriculturam exercuerunt. Pyramidum Aegyptiarum tres γ) adhuc exstare dicuntur. Eva omnium feminarum prima fuit. Quartus quisque annorum z) est annus intercalaris.

141 Viele Adjectiva, die für sich keinen vollständigen Sinn haben, sondern noch ein andres Wort dazu erfordern, nehmen den Genitiv zu sich, z. B. begierig, erfahren. Denn bey begierig muß ich fragen, wornach einer begierig ist; bey erfahren, worin einer erfahren ist. Und diese Sache, worauf sich ein solches Adjectiv beziehet, stehet im Genitiv, der gemeinlich durch ratione in Ansehung erklärt werden kann.

a) Einige werden auch im Deutschen mit dem Genitiv construirt.

Quis est, qui nullus sibi vitii conscius a) sit? Accepti beneficii memor esto. Solus homo ex tot animantium generibus rationis est particeps b). Ebrius mentis suae non est compos. Iracundus sui est impotens. Tonitru hominibus, ignaris rei c), fulmine terribilius videtur. Semper divinorum beneficiorum memores esse debemus. Nullius sibi criminis conscium esse, maxima est vitae voluptas.

142 b) Andre werden im Deutschen durch gewisse Präpositionen, z. B. nach, an, in, mit, wegen &c. ausgedrückt, oder sonst verschiedentlich übersetzt.

Plerique homines cupidi sunt novarum rerum d). Qui esurit, avidus cibi est. Sicilia frugum feracissima e) est. Angli rei maritimae peritissimi f) sunt. Animantes rationis sunt expertes g). Noctua impatiens lucis h) est. Haec vita periculi plena est. Iudex, juris imperitus i), sententiam ferre nequit.

c) Einige Participia auf ns, wenn sie wie Adjectiva gebraucht werden, nehmen ebenfalls den Genitiv zu sich, und sie haben in diesem Falle auch den Comparativ und Superlativ, wie andere Adjectiva, z. B. amans, amantior, amantissimus.

Virtutis

α) einer von den 7 Weisen. γ) drey von den Aegyptischen Pyramiden. z) ein jedes vierte Jahr, oder allemal das vierte Jahr. a) keines Fehlers bewußt. b) ist der Vernunft theilhaftig, besitzt Vernunft. c) die der Sache unkundig sind. d) begierig nach Neuigkeiten. e) sehr fruchtbar an Getreide. f) sehr erfahren im Seewesen. g) sind der Vernunft untheilhaftig, d. i. sind ohne Vernunft, oder, haben keine Vernunft. h) kann das Licht nicht vertragen. i) des Rechts unerfahren, der die Rechte nicht versteht.

Virtutis amans k), neque *alieni appetens l)* Deo placet. Boni homines *veritatis sunt diligentes m)*. Nullum animal *amantius domini n)* est, quam canis.

Einige Adjectiva und Pronomina werden oft im Neutro singulari wie Substantiva gebraucht, und haben ihr Substantiv im Genitivo bey sich, nämlich folgende: tantum so viel, quantum wie viel, aliquantum, plus, multum, plurimum, minus, minimum, reliquum, nimium, aliud, quid, aliquid, quidquid, quidquam, quiddam, hoc, id, illud, idem, quod. 143

Doch ist zu merken, daß diese Neutra nur im Nominativ und Accusativ auf diese Art Statt finden.

Im Deutschen werden diese Neutra mit ihrem Genitiv gemeiniglich wie ein Adjectiv und Substantiv übersetzt.

Quantum voluptatis o) adfert liberalitas! Ad unumquodque opus *aliquid temporis p)* requiritur. Qui *multum boni* seminaverit, *multum boni* metet. *Nimum temporis* teritur in rebus frivolis. *Plus argenti* est in rerum natura, quam auri. In fluminibus naves *minus* sustinent *onëris q)*, quam in mari. *Frigus illud comodi r)* habet, ut aërem purificet. Deus videt, *quid* in occulto *boni* aut *mali* peragamus. Laetare, quoties *aliquid boni* percipis. *Quidquid boni s)* habemus, a Deo accepimus. *Quod* cuique *temporis t)* ad vivendum datur, eo debet esse contentus. Probitas morum *plus fidei* habet, quam iuramentum. Nemo candelam accendit, ut dormiat, sed ut *aliquid operis* agat. Sapiens aliis *idem consilii u)* dat, quod sibi ipse.

Nota. Die Genitivi, *boni, mali, novi, falsi* cet. werden hier ebenfalls als Substantiva angesehen, wie die Neutra *tantum, quantum* cet.

Wenn eine Person oder Sache nach ihrer Eigenschaft, Gestalt, Zeit, Dauer, Zahl, Größe und Werth beschrieben wird: so steht diese Beschaffenheit derselben im Genitiv, welcher gemeiniglich durch von ausgedrückt wird. Und zwar steht dieser Genitiv entweder bey einem Substantiv, auf die Frage: was für einer? oder bloß bey dem Verbo Sum, da denn ein Wort, z. B. vir, homo, res, ausgelassen wird. Aber in beiden Fällen muß dieser Genitiv allemal ein Adjectiv bey sich haben. 144

§ 2

Puer

k) wer die Tugend liebt. l) und nicht nach fremdem Gute trachtet. m) Freunde der Wahrheit. n) liebt seinen Herrn mehr. o) wie viel Vergnügen. p) einige Zeit. q) eine geringe Last. r) hat den Nutzen. s) was wir nur Gutes haben. t) quod mit einem Genitiv, steht allemal anstatt quantum, so viel Zeit. u) eben den Rath.

Puer bonae indolis v) *bonique ingenii* maximum patris est gaudium. Pavonem, constat, *avem esse eximiae pulchritudinis*. Annus spatium est *duodecim mensium*, hebdomas *septem dierum*. In hortis sunt *flores mirae varietatis*. Quaelibet *statua inusitatae magnitudinis* Colossus dicitur. Etiam *simus res* est magni pretii. *Vir magnae auctoritatis* Moses fuit.

Non est *sanas mentis* x), qui Deum esse negat. *Nix candidi*, aqua *nallius est coloris*. Medicamenta plerumque *mali sunt saporis*. Haec *vita annorum est septuaginta vel octoginta*. Quod rarum est, *magni solet esse pretii*. Non, quidquid *boni saporis est*, stomacho conducit.

Nota. Doch wird eine Eigenschaft oder Gestalt auch im Ablativ hinzu gesetzt, wobey praeditus begabt gedacht wird.

Puer bonae indolis modesto est animo y). *Socrates mitissimo erat ingenio* z). *Aethiopes nigro sunt colore*. *Aurum est flavo*, argentum *albo colore*.

145

Eben so stehet der Genitiv bey dem Verbo Sum in folgenden Fällen:

- 1) Wenn die Wörter, *indiciu*, *opus*, *negotium*, ein Zeichen, Beweis, eine Sache, ausgelassen sind.
Generosi animi est a), etiam inimicis prodesse. *Prosperitatem ferre*, non *est cujusvis hominis* b). *Turpissimi animi est* c), beneficia accepta oblivisci. Non *est sapientis* d), dicere: non putaram. Non *est Christiani* e), cum laesus fuerit, par pari referre. *Caeci non est* f), de coloribus disputare. *Sapientis* g) *est*, naturam sequi. *Prudentis* h) *est*, ex aliorum vitiis emendare sua. *Magni est animi* i), fortiter ferre, quidquid evenierit. *Sapientis est*, praemeditari omnes eventus. *Probi est viri*, nolle nocere, cum commode possit. *Boni gubernatoris*, ventis se accommodare.
- 2) Wenn die Wörter, *officiu*, *proprium*, *munus*, Pflicht oder Schuldigkeit, ausgelassen sind, wo man esse gemeiniglich durch müssen ausdrückt.

Ut

- a) von guter Gemüthsart, gutartig. x) sc. homo, der ist nicht von gesundem Verstande, ist unvernünftig. y) ist bescheiden. z) war von sehr sanfter Gemüthsart. a) ist ein Zeichen des Edelmuths, ist edelmüthig. b) ist nicht eines jeden Sache. c) es ist niederträchtig. d) es schickt sich nicht für einen Weisen. e) es ist nicht die Sache eines Christen, oder, es geziemt keinem Christen. f) es ist keines Blinden Sache, oder, ein Blinder kann nicht. g) es ist ein Zeichen eines Weisen, oder, es ist weise. h) es ist klug. i) es ist ein Beweis einer großen Seele.

Ut *parentum est k*), bene educare liberos, sic *liberorum*, colere parentes, iisque obedire. *Virorum est l*), pueris bona praecepta dare, et *puerorum*, iis obtemperare. *Praeceptoris est*, docere, et *discipulorum est*, praebere se dociles. *Christiani est*, mori discere, antequam moriatur. *Cujusvis hominis est*, Deum colere, ejusque jussis obedire.

So sagt man: *meum est, tuum, suum, nostrum, vestrum est*, was bey ebenfalls negotium oder officium ausgelassen ist.

Meum est m), facere quae Deus jussit. Quod *tuum est n*), age. *Nostrum est*, virtutem omnibus rebus anteponere. Quae facere *vestrum est*, facite. Libenter facio, quod *meum est*. Nonno *nostrum est*, Deum venerari? Num semper *nostrum est*, aliis narrare, quidquid audivimus? *Vestrum est*, adolescentes, ostendere, quid didiceritis.

3) wenn *esse* heißt, jemandes Eigenthum seyn, jemanden zugehören.

Appetere non licet, quod *alterius est o*). Sive vivimus, sive morimur, *Dei semper sumus*. Universum mundum *Dei esse*, quis non intelligit?

Bey den Verbis schätzen, hoch oder gering achten, steht der Ausdruck des Werths im Genitiv. Dergleichen Genitivi sind: *magni, maximi, pluris, plurimi, parvi, minoris, minimi, tanti, tantidem, quanti* (sc. pretii).

Magni aestimamus p) homines virtutis studiosos. Avarus *maximi aestimat* pecuniam. Bonos mores *pluris*, quam omnium rerum scientiam, *aestimant* sapientes. Pravi sunt homines, qui virtutem *parvi ducunt q*). *Tanti* virtutem *facere* debemus, ut eam omnibus rebus anteponamus. Eruditio *minoris* saepe fit *r*), quam divitiae. Eruditio *tanti* non est *s*), *quanti* virtus. Avarus animi jacturam *minimi* facit *t*), dummodo opes crescant. Socrates divitem nihilo *pluris* fecit *u*), quam egenum.

Nota. *Emo, vendo, veneo*, auch *sto, consto*, zu stehen kommen, *liceo* feil seyn, werden ebenfalls mit solchen Genitiven gebraucht.

k) scil. *officium*, wie es die Pflicht der Eltern ist, oder, den Eltern zukommt. *l*) Männern kommt es zu, oder, Männer müssen. *m*) scil. *officium*, es ist meine Pflicht. *n*) was deine Schuldigkeit ist, dir zukommt. *o*) was eines andern Eigenthum ist, was andern gehört. *p*) wir schätzen hoch. *q*) gering achten. *r*) wird geringer geschätzt. *s*) ist nicht so viel werth. *t*) achtet für eine Kleinigkeit. *u*) schätzte um nichts höher.

Olin pleraeque merces dimidio *minoris*, quam nunc, *constiterunt* v). Stultum est *pluris emere* x), quod paulo post *minoris emi* poterit. Venditoris est, indicare, *quantum merx liceat* y), emtoris, liceri.

- 147 Bey den Verbis, *memini*, *recordor*, *reminiscor* sich erinnern, und *obliviscor* vergessen, stehet das Object oder die Sache bald im Genitiv, bald im Accusativ.

Ea tantum memoria bona est, quae *bonarum rerum meminit*. Vir bonus *injurias* facile *obliviscitur*, sed *beneficii* semper *recordatur*. Ingrati homines *acceptorum beneficiorum* *oblivisci* solent.

Grati est animi, *beneficia meminisse*. Generosi animi est, *injurias* *oblivisci*. Saepe utile est, *praeiterita mala recordari*.

- 148 Bey den Verbis, beschuldigen, anklagen, überführen, verdammen und lossprechen, stehet das Verbrechen im Genitiv, welcher von dem ausgelassenen Wort *crimine* Verbrechen, Beschuldigung, oder *nomine* wegen, in Ansehung, herkommt. Aber die Lebensstrafe bey *damnare* und *condemnare* wird sowol im Genitiv, als Ablativ hinzu gesetzt, *capitis* und *capite*.

Qui inventa retinet, *furti accusatur* z). Ita vive, ut omnes maleficos *mendacii coarguere* a) possis. Athenienses Socratem *impietatis insimulabant et capitis damnabant* b). Qui *furti* in Anglia *convictus est* c), in sinum Botanicum deportatur. *Stultitiae condemnantur* d) merito qui Deum esse negant. Pilatus etsi Christum *seditionis absolverat* e), tamen *capitis* condemnavit f). Cave, ne quis te *ingrati animi accuset*. Semper effice aliquid boni, ne *pigritiae accusari* possis. Qui homicidii reus est, *capitis damnatur*.

- 149 Bey den Impersonalibus, die einen Affect bedeuten, *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *misereor*, stehet die Person im Accusativ, das Object aber, oder die Sache, worüber der Affect entstehet, im Genitiv. Auch bey *misereor* und *miseresco* stehet die Sache im Genitiv.

Ignavum *poenitebit* aliquando *ignaviae* g). Nihil age, *cujus te poenitere* possit. Multos *piget fortis suae* h). Geminat delictum, quem

v) sind um die Hälfte wohlfeiler, oder, nur halb so hoch zu stehen gekommen. x) theurer kaufen. y) wie theuer die Waare sey. z) wird des Diebstahls beschuldigt. a) Lügen strafen. b) verdammen ihn zum Tode. c) des Diebstahls überführt. d) der Thorheit beschuldigt. e) von der Beschuldigung des Aufstehens frey gesprochen hatte. f) verurtheilte ihn zum Tode. g) wird seine Trägheit gereuen. h) sind verdrüsslich über ihr Schicksal, damit unzufrieden.

quem illius non pudet n). Miserum vitae facile taedet k). Inhumanus est, quem afflictorum non miseret l). Vir bonus etiam pecoris miseretur m). Sapientem non poenitet vitae ante actae n). Discipulos recte pudet negligentiae. Adolescens, quem taedet laboris o), male consulit senectuti suae. Quem non miseret aliorum hominum, ejus nec miserebitur Deus. Divites, miserefcite pauperum.

Bey *interest* es ist daran gelegen, steht das Subject, dem daran 150
gelegen ist, im Genitiv.

Interest praceptoris p), diligentes ac morigeros esse discipulos. Non modo parentum, sed etiam ipsius patriae permultum *interest*, bene educari liberos. *Liberorum* magnopere *interest*, parentes vivere et salvos esse. *Universae reipublicae interest*, bene administrari justitiam. *Justi judicis interest*, dirimere lites. *Totius civitatis interest*, ut boni simus cives. *Plurimum interest reipublicae*, scholae ut floreant. *Medicorum magnopere interest*, aegros brevi tempore convalescere.

Steht statt des Subject's, dem daran gelegen ist, ein Pronomen personale, z. B. es ist mir, dir, ihm, uns, euch, ihnen daran gelegen, so werden die Pronomina possessiva, *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra* gebraucht.

Multum *mea interest*, quid boni homines de me judicent. Nihilne *tua refert*, ab aliis diligi? *Interest nostra*, servari leges. Quanto-
pere *vestra*, pueri, *refert*, bonos habere praepceptores! Multum *nostra interest*, bellum componi, pacemque restituui.

Nota. Wie viel oder wie wenig an einer Sache gelegen sey, das wird nicht nur durch Adverbia und andre Wörter, sondern auch durch die Genitive *magni*, *parvi*, *tanti*, *quantum* ausgedrückt, wie bey den Verbis schätzen §. 146.

Permagni mea interest q), sanum esse et robustum. *Magni refert*, quo quidque tempore agatur. *Quantum refert*, quibus animi cogitata verbis enuntientur! *Quantum omnium interest*, omniscium esse Deum!

- a) der sich desselben nicht schämt. k) ist des Lebens überdrüssig.
l) der mit Unglücklichen kein Mitleiden hat. m) erbarmt sich seines Viehes. n) gereuet nicht sein bisheriger Lebenswandel.
o) den die Arbeit verdrießt. p) es ist dem Lehrer daran gelegen.
q) es ist mir sehr viel daran gelegen.

Achstes Capitel.

151

V o m D a t i v.

Der Dativ stehet nicht nur auf die Frage: wem? (s. S. 99) sondern auch auf die Fragen: für wen? und wozu?

a) auf die Frage: für wen? zu wessen Nutzen oder Schaden? wem zu gefallen? stehet der Dativ.

Quidquid discis, tibi a) discis, non praeceptoris. Qui sibi soli vivit, inutilis homo est. Avarus aliis divitias parat, non sibi. Etiam sceleratis sol oritur. Gramen salubre pecori pabulum est. Curruca saepe cuculo nidificat. Homo non sibi solum, sed patriae quoque natus est. Quam salutare terra fructus profert non modo hominibus, sed etiam brutis!

b) auf die Frage: wozu? folgt der Dativ. Gemeiniglich stehet auch der Gegenstand auf die Frage: wem? dabey, daß also mehrentheils zwei Dativi hier zusammen kommen.

Nostrium est, miseris auxilio b) venire. Parcus, quae supersunt, futuro usui c) servat. Oves lanam ministrant vestimentis.

Besonders gehört hierher das Verbum *Sum*, in der Bedeutung, reichen, dienen. Doch kann man ihm oft seine eigentliche Bedeutung lassen, und den Dativ im Deutschen durch ein Adjectiv ausdrücken.

Adolescentibus magno damno d) est morum neglectio. Ignavia pueris magno est opprobrium. Modestia adolescentibus honori e) est. Adolescentes bene morati decore sunt parentibus. Malis displicere, laudi est. Certum est, divitias multis esse perniciiei. Aleam multis exitio esse constat. Quis non intelligit, morum civilitatem magnae esse laudi? Deo atque hominibus placere, summo nobis honori est. Non est dedecore laborare, sed otium. Nonne perpetuum ver tandem omnibus taedio foret?

Nota. Auch *sio* wird auf diese Art gebraucht. Haleces aliis piscibus aut hominibus praedae fiunt.

152

Der Dativ stehet bey dem Verbo *Sum*, wenn es haben bedeutet. In diesem Falle stehet das Subject oder die Person, die etwas hat, im Dativ, die Sache aber, die sie hat, im Nominativ, oder, wenn der Accus. c. Inf. vorkommt, im Accusativ. *Sum* kommt hier nur in der dritten Person vor.

Animus

a) für dich. b) zu Hülfe. c) zum künftigen Gebrauche. d) gereicht zu großem Nachtheil, ist sehr nachtheilig. e) zur Ehre, macht ihnen Ehre.

Animus mihi immortalis est f). Magnum leoni robur est g) Binae omnibus avibus alae sunt. Quibus avibus h) longa crura, iis et longa sunt colla. Quis nescit, columbis aliisque avibus mirum esse sobolis amorem? Unicuique avi suam esse vocem, suumque volatum, constat. Ut inter arbores suus cuique fructus est, ita inter homines suae cuique sunt dotes. Recte credimus, etiam stellis suos esse incolae. Multae sunt regibus aures multique oculi. Omnibus animalibus certus est motus; alia currunt, alia volant, alia repunt. Hirundinibus securum est apud homines hospitium.

Nota. Bey der Redensart: *est mihi nomen* ich habe den Namen, ich heiße, stehet der Name gewöhnlich im Nominativ oder Dativ, seltener im Genitiv.

In Italia mons est ignivomus, cui nomen est *Vesuvius i)*. Summo omnium Germaniae montium nomen est *Bructero*.

Der Dativ stehet bey folgenden Verbis, die im Deutschen einen andern Casum fordern: *nubo, parco, benedico, maledico, arrideo, invideo, persuadeo, studeo, succenseo, medeor, irascor.* 153

Plures in Turcia et India mulieres uni viro nubunt. Mors nulli hominum parcat. Laborioso homini benedicimus. Qui aliis maledicit, sibi ipsi convicium facit. Hiemis obliviscimur, ubi ver nobis arridet. Probus nemini invidet. Facile est, puero, at difficile, viro prudenti persuadere, tibi neminem ipso esse cariorum. Qui virtuti student, soli sunt felices. Stulte agit, qui inanibus rebus succenset. Nemo medicorum omnibus morbis mederi potest. Iracundus, cum irasci desit, tunc sibi irascitur. Noli parcere improbis, ut parcas bonis. A parvulis labori stude. Non omnes, qui vocantur studiosi litterarum, iis vere student. Vitii succensere debemus, non hominibus.

Der Dativ wird auch anstatt einer Präposition gebraucht, besonders anstatt *a* bey Passivis, und anstatt *apud*. 154

Difficillimum est facere, quod omnibus k) probetur. Nullae olim Germanorum populis urbes habitatae sunt. Rerum natura nihil perdit; quidquid enim illi avellitur, ad illam redit.

Graecis l) Olympias spatium fuit quatuor annorum. Elysium Romanis erat sedes beate defunctorum. Dies Venëris Turcis festus est, ut nobis dies solis. December, qui nobis duodecimus anni mensis est, antiquis decimus fuit.

§ 5

Neuntes

f) est mihi es ist mir, d. h. ich habe. *g)* der Löwe hat. *h)* welche Vögel lange Beine haben, die haben auch. *i)* welcher Vesuv heißt. *k)* statt, ab omnibus von allen. *l)* statt, apud Graecos bey den Griechen.

Neuntes Capitel.

B o m A c c u s a t i v.

- 155 Der Accusativ wird gesetzt bey Bestimmung des Maaßes oder Raums, auf die Frage: wie lang? wie hoch? wie breit? wie weit entfernt?

Navis Noachi *trecentas ulnas longa, triginta alta, et quinquaginta lata fuit*. Dianae templum, quod Ephesi fuit, *quadringentos pedes longum, et ducentos latum fuisse dicitur*. Milliare Germanicum *quater et vices mille pedes longum est*. Neapölis a Vesuvio monte *quinque milliaria Italica abest*.

- 156 Der Accusativ wird gesetzt, bey Bestimmung der Zeit und Dauer, auf die Frage: wie lange? wie im Deutschen.

Quaedam bestiolae *unum diem vivunt*. Glis *septem menses dormit*. Camelus sitim *complures dies tolerat*. Elephantus *ducentos annos vivere dicitur*. *Septem horas dormisse, satis est*.

Oft steht hierbey die Präposition *per* durch, hindurch.

Luscinia vernis mensibus *per totam fere noctem cantat*. *Per tot saecula jam duravit Aetnae montis incendium*.

Nota. Doch findet man auch den Ablativ, auf die Frage, wie lange?

Tribus et triginta annis Christus in terris vixit. Sun regiones, ubi sol *sex mensibus continuus non oritur*.

A n m e r k u n g e n.

- 157 1) Der Ausdruck innerhalb, binnen, auf die Frage: in wie viel Zeit? wird entweder wörtlich durch *intra* gegeben, oder das Zeitsmaaß wird bloß im Ablativ gesetzt, mit dem Numero cardinali oder ordinali.

Luna *undetriginta diebus et duodecim horis terram nostram ambit*. *Septem annis templum Hierosolymitanum exstructum fuit*, Dianae Ephesiae templum *ducentis et viginti annis*. Saturni stellam *tricesimo anno regredi, certum est*.

- 2) Auf die Fragen: wie lange vorher? und wie lange nachher? steht das Zeitsmaaß im Ablativ.

Americae terra continens ab Americo Vesputio detecta est a), quum *quinquennio ante* Christophorus Columbus, Genuensis, viam eo *ducentem* reperisset. *Bis mille circiter annis post* Abrahamum Christus vixit. *Condita est Carthago octoginta duobus annis ante* quam Roma.

Bere

a) detogo

Verschiedene Verba nehmen einen doppelten Accusativ zu sich, wie 158 im Deutschen. Darunter sind aber einige, die den zweiten Accusativ im Deutschen durch eine Präposition ausdrücken, wie folgende:

- 1) jemanden zu etwas machen, als: *facio*.

Ratio hominem facit terrae dominum b). Quem felicitas amicum facit, infelicitas inimicum faciet.

- 2) jemanden zu etwas ernennen, erwählen, als: *creo, designo, deligo*.

Deus Davidem regem c) Israëlitarum creavit. Davides Salomonem, filium, *successorem suum designavit*. Post Romulum Romani Numam regem creant. Christus duodēcim viros discipulos et apostolos suos delegit.

- 3) eine Person oder Sache für etwas halten, als: *puto, existimo, arbitror, duco, judico*.

Non errant, qui fixas stellas totidem soles d) putant. Vehementer errant, qui corporis voluptatem summum bonum existimant. Croesus, rex Lydiae, propter divitias se felicissimum arbitrabatur. Omnium virtutum possessores recte divites judicamus. Homerum eruditi Graecorum poetarum clarissimum existimant.

Bey den Impersonalibus steht die Person im Accusativ. Bey 159 spielen von *poenitet, piget, pudet, taedet, miseret*, stehen oben §. 149. wo vom Genitiv des Objectes die Rede ist. Hieher gehören noch *decet, dedecet, oportet*.

- 1) *decet* es geziemt sich, schickt sich, und *dedecet* es ist unanständig.

Quod pueros decet e), viros saepe dedecet. Modestia juvenem decet, garrulitas dedecet. Falsa dicere, neminem decet. Sapientem decet, ita vivere, ut loquitur. Militem non decet fugere. Discere quemque decet. Decet nos, mortem nostram semper cogitare. Dedecet parentes, liberis assidue blandiri. Servum plus scire, quam loqui decet. Non omnibus, quod libet, licet; ne omnes, quod licet, decet.

- 2) Bey *oportet* es ist nöthig, sollte eigentlich *ut* mit dem Conjunctiv stehen. Aber *ut* wird allemal weggelassen, und dann auf zweyerley Art construirt.

- a) entweder wird *oportet* mit dem Accusativo cum Infinitivo gesetzt, da denn der Accusativ das Subject ist, und allemal zum Infinitiv gehört.

b) oder

- b) zum Herrn. c) zum Könige. d) für eben so viel Sonnen.
e) was sich für Kinder schickt.

b) oder das Subject bleibt der Nominativ, und das Verbum kommt, wegen des ausgelassenen *ut*, im Coniunctiv zu stehen. In beyden Fällen wird *oportet* gewöhnlich durch müssen ausgedrückt.

a) *Pueros oportet* f) *morigeros esse*. *Puerum plus oportet audire, quam loqui*. *Amicitias immortales esse oportet*. Si amari volumus, bonos nos *esse oportet*. *Nihil homines, nisi quod honestum est, admirari atque optare oportet*. *Mendacem oportet esse memorem*. *Iudicem oportet sententiam ferre*. *Scire nos oportet, quid Deo, quid cuique homini debeamus*. *Medicum aegroto, amicum afflicto succurrere oportet*.

Nota. Stehet bey *oportet* der bloße Infinitiv, ohne den Accusativ des Subjecti, so heist es, man muß.

Cum summa reverentia de Deo loqui *oportet* g). Etiam inimicia *benefacere oportet*. *Attendere verba oportet, ut res intelligantur*. *Adulatori non facile credi oportet*. *Facere oportet, quod decet, non, quod libet*.

b) *Caecus fit oportet* h), qui benignitatem et providentiam Dei non videt. Si beatus esse vis, honeste *vivas oportet*. *Parentes per omnem vitam colas oportet*. *Aequo animo feramus oportet* i), quidquid nobis accidat. *Credas oportet, Deum te felicem reddere et posse et velle*.

160 Folgende Verba, die im Deutschen den Dativ haben, nehmen den Accusativ zu sich: *juvo, adjüvo, deficio, effugio, sequor, imitor*.

Alios re et consilio juvare, bonis hominibus voluptati est. *Miseros, quantum potes, adjüva*. *Deus providet, ne cibus potusque nos deficiat*. *Dei potentiam nemo effugiet*. *Ignaviam egestas sequitur*. *Bona hominum exempla imitemur oportet*. *Neque rex, neque mendicus mortem effugere potest*. *Occasum solis crepusculum sequitur*. *Agros fertiles imitari debemus, qui multo plus affcunt, quam acceperunt*.

Zehntes Capitel.

Vom Ablativ.

161 *Opus est* es ist nöthig, hat die Person, der etwas nöthig ist, allemal im Dativ bey sich; die Sache aber, die ihr nöthig ist, im Ablativ

f) Kinder müssen. g) man muß sprechen. h) der muß blind seyn. i) wir müssen ertragen.

tiv oder auch im Nominativ. Wird die Person ausgelassen, so heißt es: man hat nöthig, man braucht.

a) bey'm Ablativ bleibt allemal das Verbum im Singulari stehen, *est, erat* etc.

Corpori cibo ac potione opus est a). Ad hanc vitam *permultis rebus opus est.* Corpori animoque nonnunquam *recreatione opus est.* *Opus est nobis aliorum auxilio b).* Litterarum studio non tantum *opus est felici memoria*, sed etiam *sano judicio.* Non solum animantibus, sed etiam plantis *aëre opus est.* Non multis *praeceptis*, sed multis *exemplis opus est c).*

b) bey'm Nominativ muß das Verbum im Plurali stehen, wenn der Nominativ ein Pluralis ist.

Dux juventuti opus est d). *Cibus ac vestis unicuique homini opus est.* Deus omnia suppeditat, *quae opus sunt hominibus.* Litterarum studiosis *libri opus sunt.* Majoribus nostris minus argenti *opus erat.* Ad hanc vitam non *opus est magnus apparatus.*

Bey *dignus* werth, würdig, anständig, und bey *indignus* unwürdig, unanständig, stehet der Ablativ. 162

Num *vita digni e)* sunt, qui nihil boni faciunt? Quem ignaviae non pudet, *poena dignus est.* Culices *admiratione* non minus digni sunt, quam elephantis immanes. Sapientia et virtute nihil est homine *dignius.* Quis non ingratum animum *beneficiis omnibus indignum* censet? Pigritia homine est *indigna.* Dignus est operarius *mercède sua.* Dignum honore esse, verus est honor.

Der Ablativ stehet bey Verbis, die einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, als: *abundo, redundo, affluo* Ueberfluß haben an etwas, *eg eo, indigeo* bedürfen, *careo* Mangel haben, entbehren, *vaco* leer oder frey seyn von etwas. 163

Hispania atque Anglia *ovibus abundat.* Quibus rebus *affluunt* nonnulli, iis alii *indigent.* Aliorum *auxilio* omnes *egemus.* Nulla *ope indigere* se putat, qui alteri suam negat. Felices *amicis abundant,* infelices *amicis carent.* *Aëre* neque homines, neque bruta *carere* possunt. Haec terra nunquam *bellis vacat.*

Nota. *Egeo* und *indigeo* nehmen auch den Genitiv zu sich.

Deus *nullius rei eget.* Ita Deus comparavit homines, ut alter *alterius indigeat.* Nullum animal tam diu *alienae opis indiget,* quam homo, dum infans est.

Der

a) dem Körper ist nöthig, d. i. er hat nöthig. b) es ist uns nöthig, d. i. wir haben nöthig. c) es bedarf nicht vieler Regeln u. d) die Jugend hat einen Führer nöthig. e) des Lebens werth.

- 164 Der Ablativ stehet bey den Deponentibüs, *utor, fruor, fungor* mit ihren Compositis, und *potior, vescor, dignor*.

Femineus sexus *aliis utitur vestibus*, quam virilis. Multi homines *ratione abutuntur*. Qui *bona fruatur valetudine*, dives est. Ope sensuum *perfrui*mur vitae bonis. Sui quisque *officio fungi debet*. *Summis honoribus perfungens*, non ideo felicissimus est. Alexander magnus *universi* Perlarum imperio *est potitus*. Iudaeis carne *suilla vesci* non licet. Homo superbus neminem *laude dignari* solet. Suis quisque *viribus utatur* necesse est. Homines *fruuntur his omnibus bonis*, quae mundus in se continet. *Peruasi* sumus, beatos in coelo *maiore felicitate frui*, quam nos omnes in hac terra *fruamur*.

Elftes Capitel.

Von den Supinis.

- 165 Das Supinum hat zwey Endungen, *um* und *u*.

A) Das erstere Supinum auf *um* stehet bey solchen Verbis, die eine Bewegung an einen Ort bedeuten, als: *mittere* schicken, *ire* gehen, *venire* kommen, *proficisci* reisen 2c. und drückt allemal die Absicht auß, warum man schickt, gehet, kommt 2c. Es behält auch den Casum seines Verbi. Im Deutschen sagt man, zu, oder um zu.

Graeci olim in arduis rebus Delphos miserunt *consultum*, quid faciendum esset. Israëlitae in Aegyptum migrarunt, ibi *habitatum*. Moses in Aegyptum missus est, Israëlitae *liberatum*. Innumeri olim homines in Graeciam profecti sunt, *spectatum* ludos Olympicos. Mercatores ad mercatum tendunt, varias merces aut *emtum* aut *venditum*. Multi veniunt quidem, *salutatam* amicos, at pauci, *adjutum*. Xerxes in Graeciam venit *bellatum*. Cubiculum vespere intramus, ibi *dormitum*.

Nota. Bisweilen kann man es im Deutschen durch ein Substantiv ausdrücken, als: auf die Jagd, auf den Raub, auf die Weide, zur Hülfe.

Venatores non sine canibus *venatum* eunt. Noctuae noctu tantum *praedatum* evolant. Pastor greges *pastum* educit. Deus nos jubet *approperare auxilium*, si quis in vitae discrimine ver-setur.

- 166 B) Das zweyte Supinum auf *u* stehet mehrentheils bey Adjectivis, und wird im Deutschen durch zu mit dem Infinitiv ausgedrückt.

Omnia

Omnia Deo sunt effectus facilia. Animi natura difficillima est explicatu. Sapiens ea tantum profert, quae memoratu digna sunt. Quae tibi jucunda sunt relatu, saepe alteri minime jucunda sunt auditu. Fuge, quidquid turpe est dictu. Alpes adscensu difficiles sunt. De apibus multa dici possunt, notatu dignissima.

Zwölftes Capitel.

Von dem Gerundio und Gerundivo. 167

Das Gerundium ist ein Substantivum verbale und hat alle Casus im Singulari, den Vocativ ausgenommen, welche die Stelle der Casus des Infinitivs vertreten, wie man im Deutschen sagt: des Lesens, dem Lesen, durchs Lesen u. s. w. Es regiert den Casum seines Verbi. Ist dieses aber ein Accusativus, so wird gewöhnlich das Nomen oder Pronomen personale, welches im Accusativ stehen sollte, in den Casus des Gerundii gesetzt, und dieses wie ein Adjectivum dreier Endungen ihm in gleichem Genere und Numero beygefügt. In diesem Fall heißt es das Gerundivum.

Vom Nominativ.

A) Das Gerundium im Nominativo wird mit *est* oder *sit*, oder bey dem Accusativo cum Infinitivo mit *esse* gebraucht, und übersetzt: man muß oder soll, auch zuweilen es ist zu.

Non scholae, sed vitae discendum est a). Tempore et occasione utendum est. Non est ante edendum, quam fames imperat. Multi aliter vivunt, quam vivendum esse b) praecipunt.

Parcendum est inimicis. Injuriarum obliviscendum est. Artifici in sua arte credendum est. Alienis bonis nunquam potiendum est. Nemini nocendum est ulla ratione. Omnibus viribus elaborandum est, ut in dies prudentiores ac meliores fiamus.

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, ausgedrückt: so steht es im Dativo, anstatt der Präposition *a*.

Iracundo metuendum est c), ne d) valetudini suae noceat. Homines, quibuscum nobis vivendum est, diversissimis sunt ingeniis. Magis moerendum est hominibus e), quum fecerunt injuriam, quam quum acceperunt. Imperitis semper metuendum est, ne decipiantur. Scitote, homines, vobis aliquando esse moriendum f). Nonne omni-

a) man muß lernen. b) daß man leben müsse. c) ein Zorniger muß befürchten. d) daß er. §. 113. Anm. 2. e) die Menschen müssen sich mehr kränken. f) daß ihr einmal sterben müßt.

- 168 *omnibus hominibus, moriendum est? Semper nobis de fine vitae cogitandum est. Multi nescire videntur, sibi aliquando moriendum (esse) g).*

B) Eben so wird das Gerundivum übersetzt: man muß oder soll.

Virtus etiam in hoste laudanda est h). Res severas in crastinum non sunt differendae. In ludo et joco modus est retinendus. Non multi, sed boni libri legendi sunt. Prava exempla detestanda et fugienda sunt. Scito, amicitiam non esse utilitate metiendam i). Memento, amici causa aliquid detrimenti ferendum esse. Verbum Dei attente audiendum est. Proxime Deum parentes sunt colendi. Suo quaeque tempore facienda sunt. Experientia saepe nos docet, quid faciendum sit. Philosophi praeceperunt, divitias parvi aestimandas esse, ut homines a luxuria et avaritia abducerent. Quis non videt, omnem ostentationem esse vitandam?

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, hinzu gesetzt: so stehet es ebenfalls im Dativ.

Multa mihi adhuc discenda sunt k). Etiam sapientissimus fatetur, multa adhuc sibi esse discenda l). Sua cuique sors ferenda est. Omnia, quae reprehendis in altero, tibi ipsi diligentissime fugienda sunt m). Non de factis tantum, sed etiam de verbis et cogitationis ratio nobis reddenda est. Multae nobis molestiae in hoc mundo sunt ferendae.

Vom Genitiv.

- 169 A) Das Gerundium im Genitivo stehet 1) bey Substantivis, wo auf die Frage: was für einer? ein Verbum folgt; 2) nach Adjectivis, wo auf die Fragen: wornach? worin? u. ebenfalls ein Verbum folgt. Es behält den Kasus seines Verbi, und wird im Deutschen durch zu ausgedrückt.

Maxime aestimanda est ars scribendi n). Juvenilis aetas tempus est discendi. Ipsa voluntas peccandi, peccatum est. Optime peccatum evitat, qui occasiones fugit peccandi. Cum facultas adest, aliis gratificandi, ne differ. O quam jucundum est, gaudendi causas dare parentibus! Studium Deo placendi signum est amoris erga Deum. Nunquam deest occasio laborandi. Avaritia est

- g) daß sie einmal sterben müssen. h) die Tugend ist zu loben, besser, man muß die Tugend loben. i) daß man die Freundschaft nicht nach ihrem Nutzen abmessen müsse. k) ich muß noch vieles lernen. l) daß er lernen müsse. m) mußt du selbst vermeiden. n) zu schreiben.

est insatiabilis *cupido* plus *habendi*. Avaris hominibus nunquam deest *causa*, aliquid *negandi*. *Facultas cogitandi* mens dicitur. Addisce *artem*, tempore sapienter *utendi*. Omnibus *illecebris peccandi* obfiliamus oportet.

Plerique homines *cupidi* sunt, nova *videndi audiendique*. Bonus puer semper est *discendi studiosus*. Etiam *natandi peritus* in aquis non est securus. Diligens discipulus *cupidus* est multa *discendi*. Qui ferocem equam conscendit, periculum subit, si *equitandi ignarus* est.

B) Eben so daß Gerundivum.

170

Maxima *memoriae augendae* o) *ars exercitatio* est. Omnem *exercendae virtutis* occasionem arripere oportet. Cyrus, rex Persarum, potestatem Judaeis fecit, *templi instaurandi*. Deus nobis *ius dedit pecudum comedendarum* p). Num putas, *terrae* per noctem *collustrandae* causa q) *stellas* esse factas? Magneti miravis inest *ferri attrahendi*. Pigris discipulis nulla est *cupiditas discendarum litterarum*.

Multi cupidiores sunt *emendorum librorum* r), quam *legendorum*. Qui latine scribunt, studiosi solent esse *Ciceronis imitandi*. Omnes homines *felicитatis consequendae* sunt cupidi.

V o m D a t i v.

171

A) Daß Gerundium im Dativo steht auf die Frage: wozu? und wird also auch durch zu ausgedrückt. Es kommt aber wenig vor.

Charta bibula inutilis est *scribendo* s), *Aqua utilis* est *bibendo*. Non omnis debitor par est *solvendo* t). *Pelles adversus frigoris vim muniendo* inserviunt. Si debitor *solvendo* u) non est, praes pro eo solvere debet.

B) Gebräuchlicher ist hier daß Gerundivum.

Boves oneribus gestandis v) non sunt idonei. *Araneus artificiosissimos muscis captandis* calles suspendit. *Gramen pecoribus nutriendis* nascitur. *Lignum domibus extruendis, igni alendo, conficiendisque variis instrumentis* inservit. *Vestimenta tegendo* atque

o) das Gedächtniß zu stärken; anstatt, *memoriam augendi*. p) anstatt, *pecudes comedendi* Thiere zu essen. q) um die Erde während der Nacht zu erleuchten. r) Bücher zu kaufen. s) zum Schreiben. t) dem Bezahlen gewachsen, besser, im Stande, zu bezahlen. u) sc. par. v) Lasten zu tragen, zum Lasttragen.

que ornando corpori humano comparantur. Libri inserviunt eruditioni acquirendae. Corpus ferendo frigori aduefieri debet. Equus vecturae, asinus oneri ferendo est aptior. Scito, nullam rem esse, cui efficiendae Dei potentia par non sit. Septimus quisque dies sacris faciundis constitutus est.

V o m A c c u s a t i v o.

- 172 A) Das Gerundium im Accusativo steht nach Präpositionen, vornehmlich *ad* und *inter*, weyn diese auf ein Verbum gehen.

Aculeus datus est apibus *ad pungendum*, rostrum *ad sugendum*. Calamis anserinis utimur *ad scribendum*. Castor pedibus anserinis *ad natandum* praeditus est. Pennae avibus *ad volandum* datae sunt, plumae *ad fovendum*. Gallinae *inter bibendum* x) collum resupinant. Si pluvia *inter decidendum* gelascit, grando fit. *Inter docendum* confabulari non licet.

- 173 B) Mit diesen Präpositionen wird auch das Gerundivum gebraucht. Im Deutschen gibt man es entweder durch *zu*, oder macht aus dem Verbo ein Substantiv, gewöhnlich auf *ung*, als: aus *erhalten*, *Erhaltung*.

Ad tuendam sanitatem y) multum confert munditia. Fruges *ad sustentandam* hominum vitam sunt necessariae. Aqua et ventus molas *ad frumentum comminuendum* circumagunt. Cameli *ad onera portanda* nati videntur. Silvae satis lignorum praebent *ad calefaciendum corpus*, cibum potumque *parandum*, variamque suppellectilem z) *conficiendam*. *Ad amicitiam parandam* multum confert morum similitudo. Societas humana *ad vitam secure et commode agendam* necessaria est. Quid *ad vitam retinendam* requiritur amplius quam Cereris donum et aquae potus? Procellae nonnunquam necessariae sunt *ad insalubres vapores dissipandos*. Graeci *ad tempora distinguenda* Olympiadas adhibuerunt. Eruditi homines non facile adduci queunt *ad credenda ea*, quae a ratione videntur abhorrere.

V o m A b l a t i v o.

- 174 A) Das Gerundium im Ablativo steht, wenn auf die Fragen: worin? wovon? wodurch? ein Verbum folgt. 1) auf worin? steht es mit der Präposition *in*; 2) auf wovon? mit *a*, *de*, *ex*; 3) auf wodurch? oder womit? ohne Präposition.

1) A

x) während des Trinkens, bey dem Trinken. y) die Gesundheit zu erhalten, zu Erhaltung der Gesundheit. z) supellex.

1) A facillimis in *discendo* a) ordiri oportet. Morbum facile sibi contrahit, qui in *edendo bibendoque* modum excēdit. In *legendo* apes imitari debemus. In *jocando* modus est tenendus. Cum in *loquendo*, tum in *scribendo* verba attendere decet.

2) Poenis addiciuntur mali, ut alii a *peccando* b) absterreantur. Fabius a *cunctando* Cunctator appellatus est. Scriba a *scribendo*, venator a *venando* nomen habet. Boni pueri maximam voluptatem ex *discendo* capiunt. Ex *mentiendo* multa mala nascuntur.

3) *Docendo* c) discimus. Nihil *agendo* homines male agere discunt. Tertia vitae pars *dormiendo* amittitur. Saepe *scribendo* d) bene scribere discimus. Quidam matutinas horas nihil *agendo* e), reliquum diei *ludendo* consumunt. Multi hominum maximam vitae partem *proficiendo* consumunt. Male agunt juvenes, qui, quae parentes *laborando* acquisiverunt, *ludendo* perdunt. Urbi Polonici in Germania *saltando* panem mereri coguntur.

B) Eben so das Gerundivum. Im Deutschen drückt man es durch 175 ein Substantivum verbale in ung aus, oder durch ein gleichgelten- des Substantiv, z. B. erwählen, Erwählung oder Wahl.

1) In *eligendis amicis* f) cautio est adhibenda. In *cibis deligendis* valetudinem potius, quam voluptatem, respicere oportet. Maxima parentum cura consistit in *liberis bene educandis* g). In *litteris addiscendis* multa opus est diligentia. In *bonis libris legendis* h) attentus sis oportet.

2) Fuge ejusmodi socios, qui a *virtute colenda* i) te abdūcant. Qui gratus faturus est, statim, cum beneficium accepit, *de remunerando* k) eo cogitat. Eruditi multa scripserunt *de agris hortisque colendis* l).

3) *Legendis bonis scriptoribus* m) doctiores evadimus. *Robus naturalibus explicandis* superstitio minuitur. Memoria puerorum augetur *ediscendis* ad verbum *sententiis* n). Aves per aërem volant, *alis sursum ac deorsum agitandis* o). Domitianus quotidie aliquod tempus *necandis muscis* p) transegit.

a) im Lernen. b) vom Sündigen. c) durch Lehren. d) durch öfteres Schreiben. e) mit Nichtsthun. f) in Erwählung, oder, in der Wahl der Freunde. g) in guter Erziehung der Kinder. h) bey Lesung, oder, bey dem Lesen guter Bücher. i) von Verehrung der Tugend. k) an oder auf ihre Vergeltung. l) vom Acker, und Gartenbau. m) durch Lesung oder durch das Lesen guter Schriftsteller. n) durch das Auswendiglernen von Sprüchen. o) dadurch, daß, oder, indem sie die Flügel auf- und niederschwingen. p) damit, daß er Fliegen tödtete.

Dreizehntes Capitel.

176 Von den Participiis.

Die Participia (Mittelwörter) sind Wörter, die den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi ausdrücken, sind also Adjectiva verbalia. Sie haben, wie die Adjectiva, ein dreyfaches Genus, werden durch alle Casus declinirt, und mit ihrem Hauptworte in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Sie regieren aber auch, wie die Verba, im Activo einen Casum, und drücken die Tempora der Verborum aus. Sie dienen zur Verkürzung der Sätze, und werden im Deutschen wegen ihres seltenen Gebrauchs entweder durch das Relativum welcher und der umschrieben, oder durch solche Verbindungspartikeln, die das Verhältniß ausdrücken, in welchem ein solcher Satz zu dem folgenden steht.

Nun kommt es darauf an, ob der Satz, worin das Participium steht, sein eignes Subject hat oder nicht. Hat er sein eignes Subject: so wird das Participium mit seinem Subjecte im Ablativo gesetzt. Hat er aber kein eignes Subject: so gehört das Participium zu irgend einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes, und wird mit demselben, wie ein Adjectiv, in gleichem Casu gesetzt. Von diesem letztern Falle wird zuerst in gegenwärtigem Capitel geredet, von dem erstern aber im folgenden.

177 Von dem Participio, wenn es kein eignes Subject hat, sondern zu einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes gehört.

Das Participium *Praesentis* und *Perfecti* wird oft auch im Deutschen durch ein Participium ausgedrückt, als: *amans* liebend, *amatus* geliebt.

Sol oriens a) noctem pellit. *Cornua crescentis* lunae sinistram spectant, *decrepcentis* dextram. In mari etiam *volantes* pisces repcriuntur. *Maxima volantium* avium gryphus est. *Pruina* est *ros gelatus*, *glacies* aqua *congelata*. *Ventus* est *aër commotus*. *Perpetuo stillans* gutta etiam marmor cavat. *Inventum* qui non reddit, furtum committit. *Beneficia accepta* nemo scribit in calendario.

Nota.

a) die aufgehende Sonne.

Nota. Bisweilen steht das Participium allein, und beziehet sich auf das ausgelassne Wort *homo*; doch nicht leicht im Nominativo.

Jacet corpus *dormientis* b), ut *mortui*. *Laboranti* nullum tempus longum est. *Spes vitae aeternae solatur morientes*. *Donantis* animus spectandus est, non doni pretium.

Participia durch das Relativum welcher oder der unschrieben. 178

Quanta est sapientia *Dei*, omnia *gubernantis* c)! *Homines* Deo *obedientes*, laude digni sunt. Gaude, te *hominem* esse, ad aeternam felicitatem *destinatum* d). *Sapiens nullam* amat *voluptatem*, a virtute *sejunctam*. *Pii homines* ad *felicitatem*, perpetuo *duraturam* e), perveniunt. *Homo improbus*, gratiam *Dei recuperaturus*, respiscat necesse est. Verus in Deum amor gignit *obedientiam*, praeceptis *divinis praestandam* f). (cf. §. 116.)

Nota. Bisweilen beziehet sich das Participium auf das ausgelassene Demonstrativum *is*, und wird schlechthin durch wer oder was aufgelöst.

Male *agentis* g) animus nunquam est sine metu. Se solum *amanti* h) nulli sunt amici. Garrulus tacere nequit sibi *commisai* i). Adulator aut laudat *vituperanda*, aut vituperat *laudanda*. Duos *insequens* lepores plerumque neutrum capit. Per scalam ascendit in tecto *ambulatorus*.

Steht das Participium mit dem folgenden Satz in einem Zeitverhältniß, so wird 179

a) das zufällige Zusammentreffen des einen Zustandes mit dem andern durch als oder da ausgedrückt.

Davides, *Goliathum interficiens* k), maximum hostibus terrorem iniecit. Ipse *Deus* duxit *Israëlitas*, per *Arabiam Petraeam* *migrantes*. *Paulo*, *Damascum proficiscenti* l), *Christus* apparuit. *Deus*, *Sodoma deleturus*, *Lothum* educi iussit. *Xerxes*, bellum *illaturus* m) *Graeciae*, numerosissimum exercitum collegit. *Xerxes*, a *Graecis* *victus*, in *Perham* refugit. *Defuncto* n) *Davidi* *Salomo* filius successit. *Jacobus* in *Palaestinam rediens* *Israël* a *Deo* appellabatur. Decies centena millia hominum fuisse dicuntur, quos *Xerxes* *Graeciam debellaturus* o) adduxit.

§ 3

b) beim

b) eines Schlafenden. c) der alles regiert. d) der bestimmt ist. e) welche dauern wird. f) der geleistet werden muß. g) eines, der Uebels thut. h) wer sich allein liebt, der hat. i) was ihm anvertraut ist. k) als er erschlug. l) als Paulus reiste: so erschien ihm. m) von infero, als Xerxes bekriegen wollte. n) als David gestorben war, folgte ihm. o) als er bekriegen wollte.

- 180 b) beim Participio *Praesentis* und *Futuri* das Gleichzeitige durch indem; beim Participio *Praeteriti* das Ungleichzeitige durch nachdem.

Sol oriens p) et *occidens* diem noctemque efficit. *Frigus aërem purificans*, multas morborum causas removet. *Grues excubias agere dicuntur*, lapidem pede *sustinentes*. *Permulti hominum delirant*, majorem corporis curam, quam animi, *gerentes*, artesque et linguas studiose *excolentes*, vitam autem moresque *negligentes*. *Infantes omnia imitantes* absque parentum labore loqui discunt. Cavendum est, ne pecorum ritu sequamur antecedentium gregem, *pergentes* non qua eundum est, sed qua itur.

Deus *Josephum* in Aegypto, multa mala *perpeffum q)*, ad summos honores evexit. *Israëlitae*, Aegypto *egressi*, quadraginta annos in Arabia sunt commorati. *Templum Hierosolymitanum*, iterum *devastatum*, nunquam instaurabitur. *Alexander*, Aegypto *potitus*, Alexandriam condidit.

- 181 c) das jedesmal Geschehende, auch oft Wiederholte durch wenn. Sonst wird wenn auch zur Bezeichnung eines Conditionalverhältnisses gebraucht.

Leo esuriens r) rugit. *Ciconia revertens* priorem repētit nidum. *Ganes bibentes* lingua sua, tanquam cochleari, aquam hauriunt. *Nebulae cadentes* serenitatem promittunt. *Luna oriens* tenēbras fugat. *Multi etiam praesentes* absunt. Mos Persis fuit, ut *regi intra imperii fines iter facienti s)* ab omnibus munera offerrentur.

Rhinoceros, cum elephanto *pugnaturus t)*, cornu saxi acuit. *Gallina*, ovis *incubitura*, glocitat. *Equi bibitori* os nasumque aquae injiciunt. *Ciconiae abiturae* una quadam die congregantur. Libenti animo laborem perfer molestiasque tolera, doctrinam, virtutem laudemque *consecuturus*. Fac, quae fecisse cupies *mori-turus*. *Consulturus* aliquem, vide, ut rebus ipse suis consuluerit.

Leo satiatu u), nec *laceffitus*, plane innoxius est. *Radii solis*, ex pluvia *repercussi*, iridem faciunt. *Bestiae vulneratae* se ipsae curant. *Aquei vapores*, in sublime *acti*, nubes efficiunt. Etiam *saluberrimus* *cibus potusque* nocet, nimis copiose *sumtus*. *Humidum lignum*, igni *admotum*, fumum gignit.

Camelus adsuefieri potest, ut *onerandus v)* sarcinis, humi procumbat, *oneratus* resurgat.

Nota.

- p) indem die Sonne aufgehet. q) nachdem er ausgestanden hatte. r) wenn der Löwe hungrig ist. s) wenn er reisete. t) wenn er kämpfen will. u) wenn der Löwe satt ist. v) wenn es bepackt werden soll.

Nota. Wenn das Participium *Prasentis* allein steht, und bloß 182 durch derjenige, welcher umschrieben werden kann; so wird es oft durch wenn man ausgedrückt.

Sudanti x) *frigida potio perniciosissima est. Esurienti* gratior est *eibus. Salve est salutatio venientis* y), *vale abeuntis. Deum ex animo colentibus nihil mali metuendum est.*

Steht das Participium mit dem folgenden Satz in einem Caus 183 salverhältniß, so wird dieses durch weil angedeutet.

Aestate sol diutius in coelo morans z), *aestu omnia complet. Sine aqua anātes* degere non possunt, *magnam victus partem in stagnante aqua quaerentes. Turcae*, *campanis non utentes*, convocant concionem ex alta turri. *Brachmanae* in India nihil, cui vita est, exanimant, *verentes*, ne aut avum aut proavum interimant. *Tigrides* omnia animalia adoriuntur, semper sanguinem *sitientes. Canibus* venatores carere nequeunt, *feras investigantibus.*

Monoceros, nusquam *visus* a), inter fabulas refertur. *Cantus olorinus* recte fabulosus habetur, nunquam *auditus. Sic Sirenes* merae sunt fabulae, nusquam *repertae. Stellae* nobis parvae videntur, immenso intervallo a nobis *disiunctae. Noachus*, navem ingentem cum suis *ingressus*, evasit periculum, in undis pereundi. *Insulas* non nisi navibus adire licet, mari undique *circumfusas.*

In einem Concessivverhältniß wird das Participium durch ob 184 gleich, ungeachtet, wenn auch umschrieben.

Avarus, omnia *possidens* b), nihil usurpat. *Viro integro* fidem habemus, non *juranti. Deus homines* non statim poenis afficit, quotidie *delinquentes. Multa* transimus, ante oculos *posita. Deus* ubique nobis adest, a nemine *visus. Improbi* sunt, *qui*, levissime tantum *laesi*, odio flagrant implacabili. *Pilatus Christum*, crimine *absolutum*, capite damnavit. Non raro fit, ut *miserrimi homines cupientes* mori non possint. *Pompejus* Hierosolymam cepit, et templum cum patris *ingressus*, sacri nihil attigit.

Ein Copulativverhältniß wird im Deutschen durch und ausge- 185 drückt.

Felicissimus est, qui iussis divinis obediens c) *virtuti studet. Pii homines coelum appetentes* d) *profanis terram relinquunt. Croesus*
a Cyro

x) wenn man schwigt; wörtlich, demjenigen, welcher schwigt.
y) wenn man kommt. z) weil sich die Sonne verweilt.
a) weil man es nirgends siehet. b) wenn er auch alles besiegt. c) der — gehorcht und sich befleißigt. d) trachten nach dem Himmel und überlassen.

a Cyro victus regno spoliatus est. Troja equi lignei ope capta incendio deleta est. Aeneas patrem suum, humeris impositum e), e flammis Trojae eripuit. Fuge ejusmodi socios, qui te a virtutis via abductum ad voluptatem deducant. Domitianus imperator sepositum quotidie habebat tempus, quo muscas captans f) acubus configeret. Papirius consul Pyrrhum Epirotarum regem devictum Italia expulit. Alexander, Aegypto potitus, Alexandriam urbem a se conditam ex suo nomine appellavit. Pompejus Mithridatom, Ponti regem, debellatum regno spoliavit.

- 186 Die beyden Participia Futuri im Activo und Passivo stehen oft anstatt ut daß, um die Absicht anzuzeigen, und werden im Deutschen durch zu oder um zu ausgedrückt.

A) Das Participium Futuri Activi wird gebraucht, wo gesagt wird, was ein gewisses Subject thun will oder thun soll.

Christus olim advēnit, salutis hominum consulturus g), et redibit aliquando, judicium de omnibus acturus. Paulus Damascum profectus est, doctrinam Christianam persecuturus, sed discessit Damasco, eandem praedicaturus. Alexander in Asiam contendit, regnum Persarum occupaturus. Tertio bello Punico Scipio in Africam trajecit, Carthaginem deleturus.

- 187 B) Die Participium Futuri Passivi wird gebraucht, wo gesagt wird, was mit einer Person oder Sache geschehen soll.

Boni parentes liberos suos bonis moribus erudiendos h) curant. Pueris bonas sententias ediscendas damus. Rex Aegypti Israelitis terram fertilissimam inhabitandam i) dedit. Judaei Pilato Jesum tradiderunt, supplicio adficiendum k). Pilatus corpus Christi mortui amicis ejus sepeliendum tradidit. Julius Caesar se dictatorem dicendum curavit. Peregrina animalia circumvehuntur spectanda l).

- 188 Die Participia werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt.

Sol oriens m) diem efficit. Leo praedam saliens n) corripit. Alauda cantillat volitans. Ciconiae redeuntes o) ver annuntiant. Judaei

et

e) hat ihn auf die Schultern genommen und gerettet. f) fliegen fing und ansteckte. g) um für das Heil der Menschen zu sorgen. h) sie lassen sie unterrichten. i) um es zu bewohnen, zur Wohnung. k) um ihn hinrichten zu lassen, zur Hinrichtung. l) um sie sehen zu lassen. m) durch ihren Aufgang. n) im Sprunge. o) durch ihre Wiederkunft, oder, die Wiederkunft der Störche.

et Turcae initium diei a sole occidente p) faciunt. Somniantes q) multa credimus, quae vigilantes, ut inepta, ridemus. Gravissimo delinquunt, qui sibi volentes r) vitam breviorē reddunt. Expertis s) scimus, fragiles esse res humanas. Probi amici mortui t) non sunt anxie lugendi, quia non amittuntur, sed praemittuntur. Christum praevидisse, quae futura sint, docet Hierosolyma devastata u). Inventa typographia v), capta per Turcas Constantino-
polis, America per Columbum detecta res sunt memorabiles saeculi decimi quinti. Omnis ratio belli gerendi invento pulvere pyrio x) mutata est. Julius Caesar dictator absens y) a M. Lepido praetore factus, Romam revertitur, ac dictaturam init. Saguntus urbs ab Hannibale deleta, secundi belli Punici principium fuit.

Dies geschieht am öftersten, wenn die Participia mit Präposi- 189
tionen gesetzt werden.

Christiani annos numerant a Christo nato z), Judaei a mundo condito, Romani olim a Roma condita, Graeci ab institutis ludis Olympicis. Mille annis ante Christum natum Salomo et Homerus vixerunt. Septuaginta post Christum natum annis Hierosolyma devastata est. Septem cum dimidio saeculis post egressos a) Aegypto Israelitas initium ludorum Olympicorum in Graecia factum est. A Christo cruci affixos b) usque ad excisam Hierosolimam quadraginta circiter anni effluerunt. Graeci propter Helenam raptam c) Trojam diruerunt. Ilias Homeri de Troja excisa agit. Roma condita est anno post Trojam everfam quadringentesimo tricesimo secundo. Carthago condita est septuaginta circiter annis ante Romam conditam, et trecentis septuaginta circiter annis post captam Trojam. Quinquaginta quinque saecula a mundo condito effluerant, antequam America innotuit. Anno post Christum natum millesimo quadringentesimo nonagesimo secundo Columbus Americam detexit. (Beispiele vom Participio Fut. Pass. stehen §. 175.)

Wenn vor dem Participia eine Negation steht: so wird damit 190
oft das Deutsche ohne zu, oder ohne daß ausgedrückt.

Sapienter agit, qui liberalitate utitur, se ipsum non spolians d).
Calamitosi opem ferre oportet, non rogantibus e). Mors multos
homines

p) von Sonnen - Untergang. q) im Traume. r) mit Willen.
s) aus Erfahrung. t) nach ihrem Tode. u) die Zerstörung
Jerusalems. v) die Erfindung der Buchdruckerkunst. x) durch die Erfindung des Schießpulvers. y) in seiner Abwesenheit. z) von Christi Geburt. a) nach dem Auszuge. b) von Christi Kreuzigung. c) wegen Entführung der Helena.
d) ohne sich selbst arm zu machen. e) ohne daß sie darum bitten.

homines opprimit, non opinantes. Temerarium est, aliquem in familiaritatem recipere, non cognitum f). Multi homines vituperant libros, non intellectos. Beneficus est, qui non privatis commodis permotus, alios adjūvat. Quot et quanta beneficia a Deo accipimus, ignorantes g)! Constat, Numam, non petentem h), regem esse creatum. Tatāri carnem sibi coquunt, igni non admotam i), ephippio eam supponentes.

- 191 Das Participium *Præsentis* nach *video* und *audio* wird im Deutschen durch den *Infinitiv* ausgedrückt.

Etiam voce et incessu dignoscimus amicum, cum eum loquentem audimus k), aut videmus incedentem. Socrātem, Xanthippe ajebat, eodem semper vultu se vidisse. exeuntem domo et revertentem. Quam jucundum est, lusciniā audire canentem l

Bierzehntes Capitel.

- 192 Von den *Ablativis absolutis* oder *consequentiae*.

Wenn der Nebensatz zu seinem Prädicat ein eignes Subject hat, das nicht schon im Hauptsatze liegt: so wird beydes, Subject und Participium, im *Ablativo* gesetzt. Die Umschreibung geschieht im Deutschen durch eben die Partikeln, wie bey den Participien im erstern Falle.

Die *Ablativi absoluti* werden, wenn sie mit dem folgenden Satze in einem Zeitverhältniß stehen, a) durch *als*, b) durch *indem*, c) durch *nachdem*, als, wenn es das Participium *Præteriti* ist, und d) durch *wenn* umschrieben. Auch wird ein *Conditionalverhältniß* durch *wenn* ausgedrückt. Wobey zu merken, daß, wenn die Sache eigentlich von dem nebenstehenden Subjecte geschehen ist, das Participium *Perfecti* im Deutschen durch das *Perfectum Activi* ausgedrückt wird.

a) *Augusto imperante* a) Christus natus, Tiberio imperante mortuus est. *Mose libros suos scribente*, Graeci nondum intelligebant litteras, quas Cadmus eos docebat, *Israëlitis Palaestinam occupantibus* b). *Artaxerxes regnante*, Zeuxis et Parrhasius pictores clari fuerunt. *Typographia nondum inventa* c), libri multo majoris, quam

f) ohne ihn zu kennen. g) ohne es zu wissen. h) ohne sein Verlangen. i) ohne es ans Feuer zu bringen. k) wenn wir ihn sprechen hören. a) als Augustus regierte. b) als die Israeliten Palästina eroberten. c) als die Buchdruckerkunst noch nicht erfunden war.

quam nunc, pretii erant. Samuel, *Israëlitis regem postulantibus*, Saulum e tribu Benjaminia regem consecrabat. *Tito imperante* exortum est Vesuvii montis incendium, cujus cinis urbes duas, Herculaneum et Pompejos, penitus obruit ac delevit.

b) *Aliis* dormiendo, nugando et ludendo magnam vitae partem *perdentibus d)*, tu contra omne tempus utilibus rebus infumo. *Adolescentibus* bonae indolis omnium benevolentiam sibi *contiliantibus*, male morati ita se gerunt, ut omnium animos a se abalienent. Pisistratus principatum occupavit Athenis, nequicquam *obfistente Solone*.

c) Cyrus Croesum, Lydiae regem, *fuso e)* ejus exercitu *f)*, cepit. Alexander, *Dario*, Persarum rege, *depicto*, Asiam subegit. Alexander, *Indis subactis g)*, Babylonem rediit. Jani templum belli temporibus apertum, *restituta pace* clausum fuit. Clypei militum in usu esse desierunt, *pulvere pyrio invento*. Davides, *Goliatho gigante interfecto*, regius evasit gener. *Tarquinio Superbo* Roma *expulso*, Romani duo sibi consules pro rege creaverunt. Alexander, *capta Tyro*, Judaeam invasit.

d) *Sole oriente h)* lucefcit, *occidente* vesperscit. *Hieme imminente*, plurimae aves avolant. *Vere ineunte*, diei et noctis eadem longitudo est. *Oscitante uno*, oscitat et alter. *Gallis multum canentibus*, pluvia imminere solet. *Nobis dormientibus i)* vigilat Deus. *Redeunte vere* redeunt aves migrantes. *Deo nos juvante*, facilis erit labor.

Leaenae saevissimae sunt, *foetu erepto k)*. *Regina* apum *amissa*, totum dilabitur examen. *Struthiocamelus*, *capite occultato l)*, latere se putat. *Radice succisa*, stirps perit. Omnis flamma, *adempto m)* aëre, exstinguitur. *Sole orto*, vespertiliones et noctuae nusquam apparent. *Fels comprehensa n)*, saltant mures. Romani, *finito bello*, Jani templum claudebant.

Regina apum non nisi *migraturo agmine o)* foras procēdit. *Vesuvio ignes ejecturo*, fumus praecēdit.

Wenn

d) indem andere verschwenden. e) fundo. f) als sein Heer geschlagen worden war, oder, als er sein Heer geschlagen hatte. g) subigo; nachdem (von ihm) die Indier bezwungen worden waren, oder, nachdem er die Indier bezwungen hatte. h) wenn die Sonne aufgeht. i) wenn wir schlafen. k) wenn ihnen ihre Jungen geraubt sind. l) wenn (von ihm) der Kopf versteckt worden ist, oder, wenn er den Kopf versteckt hat. m) adimo. n) wenn die Katze eingesperrt ist. o) wenn der Schwarm ausziehen will.

- 195 Wenn sie die Ursache oder den Grund zum folgenden Satze an-
geben, durch weil, da.

Gelu hieme nihil frugibus nocet, *nive* terram *tegente* p). Positus terrae inter solem et lunam interdum eclipsin lunae efficit, *terra* lucem solis *intercipiente*, umbraque sua lunam *obscurante*. Mortuorum status ignotus nobis est, *nullo* eorum *redeunte*. In frigidis terris uvae non proveniunt, *deficiente* solis *aestu*.

America orbi antiquo tot saeculis incognita fuit, *vasto mari inter-jecto* q). Per multi Graecorum libri perierunt, *bibliotheca Alexan-drina* a Turcis *combusta*. Syracusae a Romanis captae sunt, *neglectis* urbis *custodiis*. Judaei, *deserta avita religioner*), patriam, tem-plum, regnum, libertatem amiserunt. Coelum desideremus oportet, *bonis* hujus mundi *perituris*.

- 196 Bey einem Concessivverhältniß durch obgleich oder wenn auch.
Omnibus hominibus nos *deserentibus* s), Deus non deserit. Nullo homine cogitata nostra *cernente*, Deus tamen cernit. Omnibus rebus ereptis, superest animus et corpus. Corpora vita privato, animus non moritur. Homo probus nullum scelus committit, *omnibus* terrae *opibus promissis* t). Malis hominibus actiones nostras non *comprobantibus*, boni tamen approbant. Iosephus fratribus injuriam, ulciscendi *oblata occasione* u), condonavit.

- 197 Bey einem Copulativverhältniß durch und. Dieß gilt aber nur von dem Participio *Praeteriti*, wo es eigentlich durch nachdem um-
schrieben werden mußte.

Stultus est, qui res leviores curat, *gravioribus neglectis* v). Solon, *abrogatis* Draconis *legibus* x). commodiores Atheniensibus leges fecit. Xerxes, *trajecto* y) in Europam *exercitu*, Graecis bellum intulit. Claudius Caesar, *praeterito* Britannico *filio*, Neronem privignum imperii heredem fecit. Hannibal, *Alpibus superatis*, in Italiam venit. Hannibal, ne in potestatem hostium veniret, *veneno hausto* interiit. Marcius Coriolanus Romanorum opes adeo

p) weil der Schnee die Erde bedeckt. q) weil ein weites Meer dazwischen liegt. r) weil (von ihnen) die Religion ihrer Väter verlassen worden war, oder, weil sie die Religion ihrer Väter verlassen hatten. s) wenn uns auch alle Menschen ver-lassen sollten. t) wenn ihm auch alle Güter versprochen wür-den. u) ob sich ihm gleich die Gelegenheit darbot. v) und Hauptsachen darüber vernachlässigt. x) nachdem er Drako's Gesetze abgeschafft hatte, oder, er schaffte Drako's Gesetze ab, und machte. y) setzte über und bekriegte.

adeo fregit, ut, *Veturia matre ad eum ablegata* z). pacem petere cogarentur.

Die Ablativi absoluti werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt. 198

Hosea regnante a), decem tribus Israël in Assyriam abductae sunt. *Tiberio imperante*, Christus mortuus est. *Deo iubente* b) Israëlitas ex Aegypto migrarunt. *Iidem Deo juvante* c) terram promissam occuparunt. *Vers appropinquante* d) terra frigore durata mollitur. *Nihil nobis, nisi volente aut permittente Deo* e), accidere potest. *Olympiade septima ineunte* f), Roma condita est. *Artaxerxes regnante*, Hippocrates medicus, Polycletus et Phidias statuarii, Zeuxis et Parrhasius pictores clari fuerunt. Simson, *Delila prodente* g), in hostium potestatem pervenit. *Conspecto capite* h) Pompeji, Caesar lacrimas fuisse dicitur.

Deus, *hac vita finita* i), immortalis vita nos donat. Tanta est distantia solis, ut globus tormentarius, in terra explosus, *elapsis* demum *viginti quinque annis* solem attacturus sit. *Hierosolymis excisis*, regnum Judaicum penitus corruit. *Alexandro mortuo*, multi pro uno reges exsisterunt. *Vespasianus, Nerone mortuo*, imperator ab exercitu renuntiatus est. Numa Pompilius annum, qui mensibus Martio et Decembri claudebatur, *Januario ac Februario additis* k) explevit. Tullus Hostilius Albanos, *versa Alba*, Romam demigrare iussit.

Wenn vor diesen Ablativis eine Negation steht: so wird damit oft 199 daß Deutsche ohne daß, oder ohne zu ausgedrückt.

Per somnum horae labuntur, *nobis non sentientibus* l). Noli edere aut bibere, *fame sitique non urgente*. Lacrimae cadunt, *nolentibus nobis* m). Bestiae, *nomine docente* n), quid sibi vel profit vel obfit, intelligunt.

Judex, qui statuit aliquid, *altera parte non audita* o), iniquus est.

z) daß sie seine Mutter an ihn abschieden und um Friede bitten mußten. a) unter der Regierung des Hosea. b) auf Gottes Befehl. c) unter Gottes Beystande, mit Gottes Hülfe. d) bey Annäherung des Frühlings. e) ohne Gottes Willen oder Zulassung. f) zu Anfange der siebenten Olympiade. g) durch Verrätherey der Delila. h) bey Erblichung des Haupts. i) nach Endigung oder Verlauf dieses Lebens. k) durch Hinzufügung des Januars und Februars. l) ohne daß wir es gewahr werden. m) ohne daß wir es wollen, wider unsern Willen. n) ohne daß sie jemand lehrt. o) ohne die andere Parthey gehört zu haben.

est. Qui sapit, nihil conatur, non invito consilio p). Qui vocabula ediscit, non intellecta sententia q), mox obliviscitur. Inhumanitatis est, coetum hominum intrare, nemine salutato r).

200 Oft stehen zwey Ablativi ohne Participium. Dann fehlt allemal das Participium *Præsens* von *sum* oder *existo*, welches nicht im Gebrauch ist. Die Uebersetzung geschieht ebenfalls durch Partikeln, oder durch ein schickliches Substantiv. Das Prädicat ist entweder ein Substantiv oder Adjectiv.

a) wenn das Prädicat ein Substantiv ist.

Israëlitæ, *Mose duce s)*, ex Aegypto migrarunt, *Josua duce*, Palaestinam occuparunt. *Herode rege t)*, Christus natus est. *Vespasiano imperatore*, Hierosolyma devastata est. Moses, *Aaron comite u)*, Pharaonem adiit. Rex Aegypti, *Josepho auctore v)*, fruges servari jussit. Pythagoras, qui se primus philosophum nominavit, *rege Romanorum Servio Tullio* floruit. Mardonius, dux Persarum, magnam ad Plataeas cladem accepit a Graecis, *Aristide et Pausania ducibus*.

201 b) wenn das Prädicat ein Adjectiv ist.

Sereno coelo x) rarissime fulgurat tonatque. *Sicco coelo y)* plantae saepius irrigandae sunt. Non nisi *nova luna* eclipsis solis accidere potest. Nihil utique *Deo invito z)* fieri potest. Turpiter tempore abutitur, qui *alto sole a)* somno indulgere solet. *Corpore sano et robusto*, sed *animo aegro* aut *malo*, vera felicitas non habet locum. Deus *nobis insciis b)* salutis nostrae prospicit. *Inscio Deo* quis cogitare quidquam potest? *Tranquillo mari c)* quilibet gubernator esse potest. *Augusto vivo d)* floruit Roma.

p) ohne es überlegt zu haben. q) ohne ihre Bedeutung einzusehen, ohne sie zu verstehen. r) ohne jemanden zu grüßen. s) unter Anführung des Moses. t) da Herodes König war, oder, unter dem Könige Herodes. u) in Begleitung des Aaron. v) auf Josephs Anrathen. x) wenn der Himmel heiter ist, oder, bey heiterm Himmel. y) bey trockner Witterung. z) wider Gottes Willen. a) wenn die Sonne hoch steht. b) ohne unser Wissen. c) wenn das Meer ruhig ist, bey ruhigem Meere. d) bey Augusts Lebzeiten.

Fünfzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv.

202

Der Conjunctivus steht entweder ohne Partikeln, oder wird von gewissen Partikeln erfordert. Zuvörderst stehet der Conjunctivus oft, ohne daß eine Partikel da ist. Dieß geschiehet, wenn von einer Sache nicht mit Gewißheit und Zuverlässigkeit gesprochen, sondern nur als von einer ungewissen, möglichen und glaublichen geredet wird, welches im Deutschen durch mögen, können, sollen, wollen, dürfen ausgedrückt wird.

Quis *neget* a), bonam valetudinem in primis vitae bonis esse ponendam? Quis non *cupiat* b) vacare morbis? Quis *dubitet*, Deum posse omnia? Deum quis non *timeat*? Quis mihi jure *succenseat* c), si recte fecerim? Cum his conversare, qui te *corrigant* d). Mors, si in meliorem vitam inducit, cur mala *censeat* e)? cur eam *timeamus*? Coelum non omnibus placet, si *pluat* f), si *fit* serenum.

Der Conjunctivus stehet (außer *ut, quo, ne, quin*, s. §. 110.) 203 auch nach folgenden Partikeln: *utinam* daß doch, *o si* wenn doch, *licet* obschon, *quasi* gleich als wenn, *cum* da, *quamvis* wenn auch noch so, *dummodo* wenn nur, *tanquam* und *ac si* als wenn.

Utinam pacis amor omnibus inspirari possit! *Utinam* ense nullus magistratus *egeat*! *O si* quisque virtutem *colat*! *O si* omnes *cogitent*, mediocritatem in omnibus rebus esse optimam! Animalibus brutis nulla futuri temporis cognitio est, *licet* sit aliqua praesentis et praeteriti. Improbis ita vivit, *quasi* nesciat, rationem vitae sibi esse reddendam. Fac hodie, quae facere tuum est, *cum* crastinus dies *sit* incertus. Nemo, *quamvis* sit locuples, aliorum ope carere potest. Nulla est regio, quae non cultores suos, *dummodo* laborare *velint*, alat. Ita fac omnia, *tanquam* spectet aliquis. Si quis nimis obscure dicit, perinde fere est, *ac si* taceat. Cur mortem *timeamus*, *cum* animus noster non una cum corpore *interiturus* sit. *Cum* Deus *amandus* sit, etiam homines amemus oportet.

Der Conjunctivus *Prasentis* wird anstatt des Imperativs ge- 204 braucht, wenn man bittet, ermahnt, befiehlt oder verbietet, anrath oder widerrath. Mit einer Negation stehet allemal *ne*, nicht *non*.

Opus

a) wer wollte leugnen. b) wer sollte nicht wünschen. c) wer könnte zürnen. d) die dich bessern können. e) warum sollte man ihn für ein Uebel halten. f) es mag regnen, oder heitres Wetter seyn.

Opus tuum quotidie facias g). Gratus sis erga parentes et praeceptores. Quidquid nunc facere decet, ne differas h). Arcanum tibi creditum ne divulges. Pudeat i) te etiam cogitare, quae dicere pudet. Ne te pudeat discere, quae nescias. Semper ante oculos habeas mortalitatem. Ne sis negligens in discendo. Divitiis ne confidas. Pudeat te mentiri. Ne somnum admittas k) ante, quam ex te ipso quaesiveris: quid egi? quid agendum omisi?

Qui dedit beneficium, taceat l): narret, qui accepit. Suae quisque saluti consulat m). Suo quisque munere impigre fungatur. Quod cuique discendum est, id ne sero discere incipiat. Malam famam qui vitare cupit, cum improbis ne conversetur. Concordet n) sermo cum vita. Qui dicit, ne multis verbis pauca comprehendat o), sed multa paucis. Prasparetur p) animus contra omnia.

205

Simus q) nos quoque beneficii, quemadmodum Deus est beneficus. Deum atque aeternitatem semper cogitemus. Ne credamus r) omnia, quae audimus, nec dicamus omnia, quae credimus. In litteris addiscendis negligentes ne simus. Prudentiori cedamus. Ne offeramus s) nos periculis sine causa. Aeque animo feramus omnia, quae nobis accidunt. Perpetuo cogitemus, Deum omnia, quae a nobis et fiunt et cogitantur, intueri. In prosperis rebus insolentiam fugiamus, in adversis ignaviam.

Benefactis metiamini t) vitam vestram, non tempore. Salutare consilium ne spernatis. Ne ludatis periculosos ludos. Adolescentes, ne ludendo juventutem transigatis u), sed discendo. Ita vos geratis, juvenes, ut laudem praeceptorum vestrorum consequamini. Omnia, quae vobis facienda sunt, diligenter faciat. Amicitiae officia ne negligatis.

Pueri praeparent v) se ad adolescentiam, adolescentes ad virilem aetatem. Praeceptore loquente, taceant discipuli. Juvenes nullum tempus praeterrmittant, aliquid utile discendi. Ita vitam instituant homines, ut Deo grata esse possit. Qui lucerna egent, oleum infundant.

206

Nota. Anstatt ne bey der zweyten Person wird öfter noli mit dem Infinitiv, auch cave mit dem Coniunctiv gebraucht, wobey ne aus gelassen ist.

Noli exspectare x), dum voceris ad opus tuum peragendum. Noli plura promittere, quam praestare possis. Quae ipsi facere potestis,

g) verrichte deine Arbeit. h) schiebe nicht auf. i) schäme dich. k) schlaf nicht ein. l) der schweige. m) ein jeder Sorge. n) komme überein, muß übereinstimmen. o) der umfasse nicht, drücke nicht aus. p) man mache gefaßt. q) laßt uns auch wohlthätig seyn. r) laßt uns, oder, wir müssen nicht alles glauben, oder, man glaube nicht alles. s) laßt uns nicht Gefahren uns aussetzen. t) messet ab. u) bringet nicht zu. v) Kinder müssen sich vorbereiten. x) wartet nicht.

potestis, nolite facere y) per alios. Noli versari cum improbis hominibus. Noli viribus tuis abuti. Nolite niti favore hominum, bonisque hujus terrae caducis. Nolite dolori nimis indulgere. Cave, incognito homini nimium fidam z). Cave, per iram aliquid facias. Cave amicum credas a), nisi quem probasti. Cave credas, amicos tibi esse, quos videris.

Die zweyte Person des Singularis im Conjunctivo ist auch bey einem 207
allgemeinen Satze sehr gebräuchlich, wo man im Deutschen sagt man.

Non decet, ea vituperare, quae non intelligas b). Omne opus difficile videtur, ante quam tentes. Non satis est coepisse, nisi pari industria rem perficias. Stultum est, ea alios docere, quae non didiceris c). Extenuare ac dissimulare, quae acceperis, beneficia, ingrati animi est et sordidi. Non refert, quam multos, sed quam bonos habeas libros. Non refert, quam diu, sed quam bene vixeris. Quidquid agas, pro viribus agere decet. Deus optime novit, quibus rebus indigeas. Justitiae est, aliis, quod debeas d), praestare, nihil nocere, denique, ne iis noceatur, quantum possis, impedire. Amoris est, quibus rebus honesto possis, prodesse, idque tanto cuique magis, quanto majores aut plures amandi causas habeas. Non modo damnum facere, in vitio habetur, sed etiam, cum possis, non avertere.

Sechzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

208

Das Relativum *qui, quae, quod* steht mit dem Conjunctiv nach *sum, reperio, invenio, habeo*, der dann ein sähig seyn, können, im Stande seyn, ausdrückt.

Sunt a), qui vel mundi opificem sapientissimum reprehendere audeant. Reperiuntur b) multi, qui nihil laudent, nisi quod se imitari posse confidant. Multi sunt, qui pecuniam famae antepōnant. Non pauci inveniuntur, qui in pecunia omnem felicitatem sitam esse existiment. Non desunt c), qui divites esse malint, quam boni. Quis est, qui optima exempla non imitatione dignissima censeat? Quis est, quis non intelligat, reipublicae salute contineri suam? An ulla est possessio, quae cum vita hominis sit conferenda?

Besonders ist hier zu merken das Neutrum Relativi *quod*, nach 209
est, non est, nihil est, quid est; wo es allemal den Conjunctiv regiert. Es ist dabey etwas ausgelassen. Nämlich *est, quod* stehet anstatt *est aliquid, propter quod*; so auch *non est, nihil est, quod*. Im Deutschen heist es: Ursache haben, nöthig haben, zu ic.

Est, quod d) de legibus et magistratibus nobis gratulemur. Est, quod gaudeamus e), non in barbaris gentibus nos esse natos. Non est,

y) das thut nicht. z) traue ja nicht, wörtlich, hüte dich, daß du nicht trauest, oder, zu trauen. a) halte niemanden für einen Freund, als. b) was man nicht versteht. c) was man nicht gelernt hat. d) was man ihnen schuldig ist.

a) sc. *homines*, es gibt Leute, die sich unterstehen, die es wagen können. b) es finden sich, oder, man findet viele. c) es fehlt nicht an Leuten, die ic. d) wir haben Ursache, uns Glück zu wünschen. e) wir haben Ursache, oder, wir können uns freuen.

est, quod credas f); divitias omnibus hominibus convenire. Animo si bene prospectum est, *nihil est, quod timeas g)*. *Quid est, quod h)* de sorte tua queri possis? Ratione cum praediti simus, *nihil est, quod leonis vires desideremus. Est, quod gaudeas, te esse hominem. Non est, quod mortem timeant homines. Non est, quod dubitemus, conducere nobis, quae Deus facit fierique permittit.*

- 210 Das Relativum steht oft anstatt *ut* mit einem Pronomine, nämlich anstatt *ut* ego, *ut* tu, *ut* ille, *ut* nos, *ut* vos, *ut* illi durch alle Kasus; ferner der Genitiv *cujus* anstatt *ut* meus, *ut* tuus, *ut* ejus, ingleichen *quorum* anstatt *ut* noster, *ut* vester, *ut* eorum. In allen diesen Fällen folgt der Conjunctiv.

A) Nach *dignus, indignus, idoneus*, wo es bald durch *daß*, bald durch *zu* ausgedrückt wird.

Deus solus *dignus* est, *qui* i) omnium maxime ametur. Pietas *digna* est, *quae* ab omnibus laudetur. Deus est *dignus*, *cujus* k) laudes omnes homines celebrent. Verus Dei cultor *dignus* est, *quem* l) omnes ament et honorent. *Digni* sunt parentes, *quorum* m) iussa promte et alacriter exsequamur. Parentes qui non amat, *indignus* est, *quem* n) quisquam amet. Ignavus homo *indignus* est, *cui* o) quisquam fidem habeat. Qui virtutem non colit, non est *idoneus*, *quem* in amicitiam recipias. Virtus profecto *digna* est, *cui* studeant omnes homines. Dei beneficia *digna* sunt, *quorum* usum ac fructum cognoscamus. Homo improbus *indignus* est, *quem* terra sustineat. Qui nemini gratias agunt, *indigni* sunt, *quibus* quisquam beneficia exhibeat. Nonne Deus omnium *dignissimus* est, *quem* omnes vehementissime amemus.

- 211 B) Nach *tam* und *tantus*, nach *talis* und *ejusmodi*, auch nach dem Comparativ, der dann gemeinlich durch *zu* ausgedrückt wird.

Nulla res *tam* utilis est, *quae* p) non abusu noxia fieri possit. Paucissimi terrae tractus *tam* steriles sunt, *in* *quibus* q) neque homines, neque animalia vivere possint. Nemo hominum *tantus* est, *qui* nullius hominis indigeat. Cujus opes *tantae* sunt, *quae* si ne multorum amicorum officiis stare possint?

Bona hujus vitae non sunt *ejusmodi*, *quorum* r) causa coelestia negligere possimus. De futuris rebus difficile est dicere, nisi res est *ejusmodi*, *cujus* s) exitus provideri possit.

Multa insecta *minora* sunt, quam *quae* t) nudis oculis cerni possint. Stellae multo *longius* distant, quam *quarum* magnitudo animadverti possit. Elephantes multo sunt *maiores*, quam *qui* stabula nostra per fores intrare possint.

- 212 C) Nach vielen Verbis, wo die Absicht ausgedrückt werden soll, wozu die Person oder Sache, worauf es sich beziehet, bestimmt ist.

In

f) du mußt, oder, man muß nicht glauben. g) so hast du (hat man) nichts zu fürchten. h) aus welchem Grunde kannst du. i) statt, *ut* ametur, würdig, daß er geliebt werde, oder, geliebt zu werden. k) statt, *ut* eius, daß seinen Ruhm. l) statt, *ut* eum, daß ihn. m) statt, *ut* eorum, sie verdienen, daß ihre Befehle. n) ist nicht werth, daß ihn. o) statt, *ut* iis, daß ihnen. p) so nützlich, daß sie. q) statt, *ut* in iis, daß darin. r) statt, *ut* eorum causa, daß wir um ihrentwillen. s) statt, *ut* ejus, daß ihr Erfolg. t) zu klein, als daß sie.

Im Deutschen wird hier das *qui* nicht immer durch daß, sondern oft durch zu, um zu ausgedrückt.

Deus solem creavit, *qui u)* terram nostram ceterosque planetas collustrat et calefaciat. Deus fruges agrorum fructusque arborum curat, *quibus v)* alimur et delectemur. Deus rationem nobis dedit, *qua x)* regerentur animi appetitus. Agricolae partim terram colunt, *quas* fruges ferat, partim pecora curant, *quas* victum et vestimenta nobis praebeant. Oves lanam nobis ferunt, *qua* corpora vestiamus.

Das Relativum steht auch oft anstatt *cum* da oder da doch, 213 aber ebenfalls mit einem Pronomine, nämlich anstatt *cum* ego, *cum* tu, *cum* ille, *cum* nos cet. Doch kann es auch zuweilen durch weil, obgleich oder ungeachtet, und daß ausgedrückt werden. In allen diesen Fällen folgt der Coniunctiv.

Deus nunquam est otiosus, *qui y)* innumeros mundos perpetuo gubernet. Nostrium est, magistratui obedire, *qui* dignitatem suam a Deo habeat. Mirum est, etiam nunc esse, *qui* credant hariolis, *quorum z)* praedicta quotidie eventis resellantur. Quis non amet typographiae inventorem, *cui a)* tantum debeamus omnes? Athenienses Socratem, *qui b)* docuisset, unum esse Deum, poena dignum iudicarunt. Nemo fere dubitat, etiam planetis suos esse incolae, *quos c)* nemo vidērit. Quis non vituperat Alexandrum, *qui d)* tot bella internecina temere commoverit? Aristides contra magnam meretur laudem, *qui* iustitia exercenda excellere iudicaret.

Siebzehntes Capitel.

Vom Gebrauche des Relativi statt eines Demonstrativi. 214

Das Relativum *qui*, *quas*, *quod* wird ferner, wenn Hauptsätze verbunden werden, für ein Pronomen personale oder demonstrativum gebraucht, wobei eine andere Verbindungspartikel, als: *et*, *vero*, *enim*, *igitur* ausgelassen wird.

a) Das Relativum wird gesetzt für *et ego*, *et tu*, *et is* cet.

Ratio docet, esse Deum: *quod a)* si conceditur, confitendum est; ejus consilio mundum administrari. Deus hominibus animalia omnia subiecit, *quibus b)* ut imperare possimus, ratione nos donavit. Benigni esse debemus pro suis quisque facultatibus, *quas c)* quo majores sunt, eo majora esse beneficia oportet. Saulus adversus Philistaeos bellum gessit: in *quo d)* cum se ipse occidisset, Davidus in ejus locum successit. Deus leges nobis dedit, *quibus* ut sponte obedire possimus, ad nostram ipsorum salutem accommodavit. Scriptura sacra docet, esse beatitudinem post mortem;

§ 2

quod

u) statt, ut collustrat, daß sie erleuchte, oder, zu erleuchten.

v) statt, ut iis alimur, daß wir Nahrung und Vergnügen davon haben möchten. x) statt, ut ea regerentur, dadurch zu regieren. y) statt, cum gubernet, da er regiert. z) statt, cum eorum, da doch ihre Prophezeungen. a) statt, cum ei, da wir ihm. b) weil et gelehrt hatte. c) ob sie gleich, oder, ungeachtet sie. d) daß er.

a) statt, et id, und wenn das eingeräumt wird. b) statt, et ut iis, und damit wir sie regieren können. c) statt, et quo eae, und je größer sie sind. d) statt, et cum in eo, und als er sich in demselben.

quod si certum est, haud negandum est, probos homines illam esse adepturos.

- 215 b) Daß Relativum wird gesetzt für *is vero, ego vero, tu vero* cet.
Primum omnium officiorum amor est erga Deum: *quem e)* qui vere amat, homines etiam amet necesse est. Felicitatem futurae vitae quis non cupiat? *quam* qui adipisci volet, haec vita recte utatur necesse est. Multi homines probi esse videntur: *quorum f)* si pectus pateret, nil nisi malitiam deprehenderemus. Deus nobis parceret, si ipsi aliorum injurias condonaverimus; *quod g)* si nolumus, neque nobis Deus ignoscet. Rectam conscientiam quis non amet? *qua h)* qui frui velit, bene agat necesse est.
- 216 c) Daß Relativum wird gesetzt für *is enim, ego enim, tu enim* cet.
Quanti facienda est recta animi conscientia! *quam i)* qui incorruptam servavit, nihil facile timet. Modestiae laus necessaria est pueris et adolescentibus; *qui k)* si modesti non sunt, plane non sunt ferendi. Nihil est pretiosius animi tranquillitate; *qua l)* qui caret, eum nec regiae opes quidquam juvant. Decorum ubique observare oportet; *quod* qui negligit, in contemptum venire solet. Amate et colite parentes! *qui* nisi vitam vestram curassent, jam dudum mortui essetis. Salutis maxima pars a bonis legibus pendet; *quas* si non sancirentur, multi homines in barbariem ruerent.
- 217 d) Daß Relativum wird gesetzt für *is igitur, ego igitur* cet.
Haec vita magni profecto est momenti; *quam m)* qui negligit, graviter delinquit. Publicae salutis pars magna a scholis pendet, *quas* si clauderentur, brevi barbaries irrueret. Trajanus Caesar Plinio juniori multum tribuit; a *quo n)* de Christianorum moribus meliora edoctus, vexari eos vetuit. Linguae Franco-Gallicae mater est latina; *quam* qui callet, illam eo facilius discet. Virtus decet omnes homines, *qua* qui caret, hominis nomine indignus censendus est.

Achtzehntes Capitel.

218 Gebrauch des Relativi bey dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.

Wenn das Relativum bey dem Accusativo cum Infinitivo zu stehen kommt: so kann es auf zweyerley Art aufgelöst werden. Entweder so, daß man bey dem Verbo finito *ut* wie hinzu setzt, und den Accusativ des Subjecti, welches hier oft das Relativum ist, im Nominativ setzt; oder so, daß man vor dem Verbo finito *de quo* hinzu setzt, und aus dem Relativo das Demonstrativum, aus *qui is* macht. Z. B. Socrates, quem ab Apolline ipso sapientissimum dicunt esse appellatum, Athenis vixit. Dies wird entweder so aufgelöst: Socrates, qui, ut dicunt, sapientissimus est appellatus, welches auch gut Latein ist; oder so: Socrates, *de quo* dicunt, eum esse appellatum (welches aber kein Latein ist) von dem man erzählt, daß er ic.

Bont

- e) statt, qui vero eum, wer aber ihn. f) statt, si vero eorum, wenn aber ihr Herz offen stünde. g) statt, si vero hoc, wenn wir aber das nicht wollen. h) statt, qui vero ea, wer aber das selbe besitzen will. i) statt, qui enim eam, denn wer dasselbe. k) statt, nam si ii, denn wenn sie. l) statt, ea enim qui, denn wem sie fehlt. m) statt, qui igitur eam, wer es also. n) statt, ab eo igitur edoctus, da er also von ihm.

Boni parentes neminem, *quem a)* malis moribus *esse* sciant, cum liberis consuetudinem habere patiuntur. Conuersare cum iis tantum, *quos b)* amari ac laudari a sapientibus intellexeris. Omnis dies, *quem c)* recte collocatum iudicamus, cum voluptate finitur. Victu, *quem* salutarem nobis esse, usu novimus, semper fruamur. Maximopere id fugiendum est, *quo d)* scimus infirmari valetudinem. Quis non iis rebus absteineat, *quibus* novit bonam valetudinem amitti? Rumores, *quos e)* scis e mentitis esse, ne latius dispergas. Vir bonus mortem minime timet, *quam* scit corpori tantum, non animo, obesse. Qui amat alterum, facit, *quas* ei grata fore intelligit. Caveamus, ne iis beneficia tribuamus, *quos* certo scimus male esse beneficio usuros. Omne beneficium, *quod f)* bono animo datum iudicamus, magna cum voluptate percipitur. Optimum est, nihil a Deo neque expectare neque petere, nisi *quod* ipse nobis profuturum putet. Poenitentia est tristitia ex eo, *quod* male nos fecisse putamus. Cambyles, rex Persarum, Smerden fratrem, *quem g)* post se regnaturum ex oraculo cognorat, clam per Magum familiarem necandum curavit.

So wie bey dem Accusativo cum Infinitivo das Relativum im Deutschen durch *wovon*, *von welchem* aufgelöst wird, so gibt es noch andre Fälle, wo man bey'm Relativo ebenfalls im Deutschen *wovon*, *wodurch*, *wobey*, *weswegen*, in Ansehung dessen und dergleichen hinzusetzen, und dann aus dem Relativo das Demonstrativum machen muß. 219

Historia res praeclarissime gestas tradit, *quas h)* cum legimus, imitandi cupiditate incendimur. Quam multa cupimus, *quas i)* etiam si obtingant, animus nunquam acquiescet. Multi homines eas res plus aequo appetunt, *quas k)* consecuti, meliores nunquam, saepe etiam deteriores evadunt. Omni studio incumbamus ad ea, *quas l)* qui possidet, jure laudatur. Nemo sapiens adolescentes ea discere jubet, *quas* cum praeclare didicerint, neque prudentiores, neque meliores evadant. Fuge superstitionem, *qua m)* qui est imbutus, quietus esse nunquam potest. In rebus gravioribus, *quas n)* num verae sint, vestra multum interest scire, nolite creduli esse.

Wo das Relativum vor dem Comparativo steht, da drückt man diesen im Deutschen entweder durch den Superlativ aus, oder man läßt das Relativum, vermittelst *quam*, in das Demonstrativum auf. 220

§ 3. Fugien-

- a) der, wie sie wissen, schlechte Sitten an sich hat, oder, von dem sie wissen, daß er ic. b) von denen du weißt, daß sie, c) von dem wir glauben, daß er wohl angewandt sey. d) wovon wir wissen, daß dadurch. e) von welchen du weißt, daß sie. f) wovon wir glauben, daß es. g) von welchem er erfahren, daß er. h) statt, quibus, cum eas legimus, incendimur, wodurch wir, wenn wir sie lesen. i) statt, in quibus, etiam si ea obtingant, wobey die Seele, wenn sie uns auch zu Theil werden sollten. k) wodurch sie, wenn sie sie auch erlangen. l) worüber derjenige, der sie besitzt. m) wobey derjenige, der davon angestekt ist. n) wo euch viel daran liegt, zu wissen, ob sie wahr sind.

Fugiendum est illud, ne offeramus nos periculis sine causa: *quo o)* nihil potest esse stultius. Impie agunt, qui religionem tollunt: *qua p)* nulla perniciēs major hominibus potest afferri. Qui virtutem contemnit, negligit animum, *quo* nihil praestantius in rerum natura invenitur. Qui sapit, sedulo cavet, ne bonam conscientiam, *qua q)* nulla gravior est jactura, perdat. Qui studium suum confert ad alios adjuvandos, multos sibi amicos adjungit, *quo r)* nihil est neque in rebus prosperis jucundius, neque in adversis utilius. Cavendum est, ne vitam cuiquam auferamus, *qua s)* nulla major homini injuria fieri potest.

Neunzehntes Capitel.

221 Anmerkungen über einige Pronomina.

Wenn die Pronomina *hic, is, iste, ille, idem, qui*, als Subjecte stehen: so richten sie sich im Genere und Numero nach dem folgenden Substantiv, werden aber im Deutschen immer im Neutro ausgedrückt.

Hic a) est magnus animus, qui se Deo tradidit. *Ea b)* demum est vera felicitas, felicitate dignum esse. *Illa* est felix memoria, quae nihil obliviscitur, nisi acceptam injuriam. *Qui c)* verus honor sit, soli virtutis studiosi intelligunt.

222 Die Pronomina *is* und *idem* mit dem Bindewörtchen *et* und *que*: *et is, isque, idemque* stehen oft anstatt *et quidem* und zwar.

Deus animis nostris aeternam vitam, *samque d)* felicem, promittit. Magna praemia *et ea* sempiterna bonos homines manent. Vitium est, quod quidam miris magnum studium in res obscuras *eisdemque e)* non necessarias conferunt.

223 Daß Pronomen *idem* stehet oft für *item* oder *etiam* auch, ebenfalls, zugleich. Eben so stehet *et ipso* anstatt *etiam* auch, ebenfalls.

Qui vir bonus est, *idem f)* mihi nobilis videtur. Quoscumque amat Deus, *eisdem* felices faciet. Quaecumque ab aliis postulamus officia, *eisdem* iis debemus. Cogita, praeclarum fere nihil esse, quod *idem* difficile non sit. Qui creavit nos, *idem* conservat.

Ut terra suos habet incolas, sic luna *et ipsa g)* habere creditur. Jam dudum scimus, planetas *et ipsos*, sicuti tellurem, globos magnos esse a sole lumen accipientes. Persuasum habemus, quum sol propter planetas adsit, fixis stellis *et ipsis* suos esse planetas, quos illuminent. Miserari debemus aegrotos homines; fieri enim potest, ut *et ipsi* in morbum incidamus.

Daß

o) statt, quod est longe stultissimum, welches die größte Thorheit ist, oder, denn nichts kann thörichter seyn, als dieses. *p)* welches das größte Unglück ist, das ic. oder, denn kein größeres Unglück — als dieses. *q)* welches der wichtigste Verlust ist. *r)* und nichts ist weder im Glücke angenehmer, noch im Unglücke erprießlicher, als dieses. *s)* welches die größte Beleidigung ist, die einem Menschen widerfahren kann.

a) das ist eine große Seele. *b)* das ist erst. *c)* was wahre Ehre sey. *d)* und zwar ein glückseliges. *e)* und noch dazu. *f)* der scheint mir auch. *g)* so glaubt man, daß auch der Mond sie habe.

Das Pronomen indefinitum *quis, quid*, irgend einer, etwas, 224 steht besonders nach *si, nisi, ne, num, quo, quanta*.

Si quid h) adversi nobis acciderit, aequo animo ferendum est. Ita vive, *ne quis i)* merito te oderit. Provide, *ne qua k)* iusta de te querela locum habeat. Sedulo cave, *ne quid* mali facias. *Quo quis l)* doctior, eo minus est superbus. Cave, *ne quam* discordiam concites. Magis timeas, *ne quid* male facias, quam *ne quid* male patiaris.

Nota. Eben so die Adverbia *quo, quando*.

Quid fiet improbis, *si quando m)* ratio vitae reddenda erit?

Zwischen das Possessivum (*meus, tuus, suus, noster, vester*) und sein Substantiv wird oft ein Genitiv gesetzt, welcher daher kommt, weil das Substantiv, dessen Stelle das Possessivum einnimmt, im Genitiv stehen müßte.

Qui suo ipse n) arbitrio relinquitur puer, miser est. Nonnulli in *suam ipso o)* perniciem ruunt. Fortissimus est, qui *suas ipse* cupiditates frenare potest. Multa nobis mala accidunt *nostra ipso p)* culpa. Non tantum *nostris ipso* comodiis, sed aliorum etiam inservire debemus. Invidi homines *sua ipso* sunt tormenta.

Das deutsche unbestimmte Pronomen *man* wird im Lateinischen 226 auf verschiedene Art ausgedrückt.

a) durch die dritte Person im Plurali, woben *homines* ausgelassen ist, denn, *man* sagt, ist so viel, als: die Leute sagen. *Dicunt, ajunt, ferunt*, wird auch durch *sollen* ausgedrückt.

Ferunt q), millies millena millia hominum in universa terra vivere. Qualibet hora ter mille sexcentos homines nasci, ac fere totidem mori putant r).

b) durch die dritte Person des Passivi. Denn, *man* sagt, ist auch 227 so viel, als: es wird gesagt. *Dicitur, fertur* heißt auch soll.

Quod in juventute non discitur s), in matura aetate nescitur. Quae cura praestantior, quam quae in animi cultu ponitur t)? Quam brevis est haec vita, si cum aeternitate comparatur. Nulli praestantiores sunt fructus, quam qui e virtute colliguntur. Gutenbergius, Germanus, artis typographicae inventor fuisse dicitur u). Bona valetudo anteponatur v) voluptati. Aurum, argentum, aes, ferrum frustra natura genuisset, nisi eadem docuisset, quomodo ad usum eorum perveniretur x).

c) durch die erste Person des Pluralis. Denu anstatt *man* lebt, 228 kann *man* sagen, wir leben.

Ita vivendum est, ut rationem vitae reddere possimus y). Plus saepe precibus, quam vi, proficimus. Ira saepe pejor est eo delicto,

h) wenn etwas widriges. i) daß niemand. k) daß keine gerechte Klage. l) je gelehrter jemand ist. m) wenn einmal. n) seiner eignen Willkür. o) in ihr eignes Verderben. p) stände statt nostra ein Substantiv, so müßte es der Genitiv im Plurali seyn, z. B. hominum, und hierauf bezieht sich das *ipso*, durch unsere eigne Schuld. q) man sagt, oder, es sollen. r) man glaubt. s) was man nicht lernt. t) die man verwendet. u) Gutenberg soll. v) man ziehe vor. x) wie man gelange. y) daß man könne.

licto, cui *ascimur* z). Quae polliciti sumus, praestanda sunt. Avarus si divitias habet, quomodo habere *dicimur* a) febrem, quum illa nos habeat. Necessè est, virtutem coli, sine qua felices esse non *possumus*.

d) durch die zweyte Person im Singuläri.

Male cedit, quod intempestive *fuscipis* b). Inhumanum est, quemquam propterea, quod ipsum errare *putas*, odio prosequi (cf. §. 207.).

229 e) Bey man kann, man pflegt, setzt man den Infinitivum *Passivi* zu potest, solet. Potest heißt hier auch es läßt sich.

Mundi administratio nihil habet in se, quod *reprehendi possit* c). Effice, ut *possis laudari*. Non major voluptas *cogitari potest* d), quam quae ex bona conscientia oritur.

230 a f) Der Ausdruck man hat angefangen wird durch *coepi*, am öftersten aber durch *coeptus sum* mit dem Infinitivo *Passivi* ausgedrückt.

Libri, anto quam typis *exscribi coepti sunt* e), rariores fuerunt. Ex quo pulvis pyrius *usurpari coeptus est* f), ratio belli gerendi mutata est. Romae post reges ejectos bini quotannis consules *creari coepti sunt*.

Nota. Oft steht der Infinitiv allein statt eines Perfecti. Titus Caesar Judaeam *devastare* g), Hierosolymam *delere*, templum *comburare*, Judaeos in servitutem *redigere*.

Zwanzigstes Capitel.

230b Von der Rangordnung oder rechten Stellung der lateinischen Wörter.

Die einfache Regel über die Stellung der lateinischen Wörter ist diese: das Wort, welches den Ton hat, steht allemal vor dem mit ihm verbundenen Worte, welches den Ton nicht hat. Man sieht also jedesmal gleich an der Stellung, welches Wort betont werden soll, nämlich allemal das voranstehende. Dieß fällt bey jedem Beispiele dieser Syntax, und eben so in den angehängten Lectionen, überall in die Augen. Um jedoch auf diese allgemeine Sprachregel noch aufmerksamer zu machen, soll dieselbe noch an einigen syntactischen Regeln besonders gezeigt werden.

Wenn eine Apposition den Ton hat: so stehet sie vor ihrem Hauptworte, es sey nun ein Nomen proprium, oder irgend ein anderes Wort. Hat sie den Ton nicht, so stehet sie nach.

Rex Tarquinius a) Roma pulsus, consul Tarquinius abdicare se consulatu coactus est. Matronae annum, ut parentem, Brutum luxerunt. Pythagoras genitricem virtutum, frugalitatem b) omnibus commendabat. Non est dubium, quin omnia, quae mala putantur, sint improvisa graviora c).

Athe-

2) worüber man zürnt. a) wie man sagt, daß wir haben.

b) was man vornimmt. c) was man tadeln könnte. d) es

läßt sich kein — denken. e) ehe man anfang sie zu drucken.

f) seitdem man angefangen hat, zu gebrauchen. g) statt,

devastavit. Titus verheerte Judäa, zerstörte Jerusalem ic.

a) der König Tarquinius. b) die Mäßigkeit, die Mutter aller Tugenden. c) drückender, wenn es unversehens kommt.

Athenienses virtute Codri regis *d)* bello liberabantur, Brutus consul pro patria fortissime pugnans, cecidit. Romulus Remum fratrem occidit. Augustus Virgilium et Horatium poëtas valde amavit. In Creta insula Minos regnavit. Amo Verbum *e)* prima est conjugatio. Ex praepositio *f)* Ablativum regit. Sulphur et guttur u literam in genitivo servant.

Wenn ein Beywort, es sey Adjectivum; oder Possessivum, oder 230^c Participium, den Ton hat, so steht es voran; wo nicht, steht es nach.

- a) Crastinus dies *g)* incertus est. Avari homines nullo satiantur lucro. Nimius somnus neque animo, neque corpori prodest. Frigore mori placida mors est.

Mea patria *h)* non minus mihi cara est, quam tibi tua. Deus facit omnia suo tempore. Omnia, quae non nostra culpa nobis accidunt, fortiter ferre debemus.

Patentibus oculis *i)* dormiunt lepores. Historia est gesta res, ab aetatis nostrae memoria remota. Praeteritum tempus nunquam revertitur. In dato beneficio major est voluptas, quam in accepto. Ligno partim ad calefaciendum corpus, et ad mitigandum cibum, partim ad aedificandum utimur.

- b) Ritus nimius *k)* levitatis est indicium. Vita humana beneficiis divinis constat. Spes sola homines in miseriis consolatur.

Non huic tetrae natus sum: patria mea *l)* coelum est. Nihil promitte ultra vires tuas. Parentes suos qui non amat, indignus est, qui ab ullo ametur. Corpus nostrum mortale est, animus vero immortalis.

Nihil potest evenire, nisi causa antecedente *m)*. Omnia quae fiunt, causis fiunt antegressis. Gravissime vituperatur, qui in beneficiis remunerandis est tardior.

Wenn das Subject den Ton hat, steht es vor dem Prädicat; im 230^d Gegentheil steht es nach.

- a) Ubi panis deficit, ibi omnia sunt venalia *n)*. Sine virtute nihil est laudabile. Inter caecos etiam luscus rex est. Plurimum mali crudelitas facit. Quam multa ebrii faciunt, quibus sobrii erubescunt. b) Sufficit tellus *o)* alimentis hominum. Terra circumfluit omnibus rebus, quibus egent homines. Perit tempus, quo melius uti poteras. Ingratum est beneficium, superbe datum. Adversus miseros inhumanus est jocus. Ita facio omnia, tanquam spectet aliquis.

Wenn der Genitiv den Ton hat: so steht er vor seinem regierenden 230^e Substantiv oder Adjectiv oder Verbo; wo nicht, steht er nach.

- a) Cave, ne unquam aequitatis fines *p)* transeas. Nonne is, qui pecuniae amore peccat, pecuniam magis, quam Deum, amat? Nostrum est, bonorum exempla sequi. Verum gaudium non nascitur, nisi ex virtutum conscientia. Illud omnibus viribus ago, ut parentum expectationi satisfaciam.

§ 5

Non

- d)* des Königs Codrus. *e)* das Verbum Amo. *f)* die Präposition ex. *g)* der morgende Tag. *h)* mein Vaterland. *i)* mit offenstehenden Augen. *k)* zu vieles Lachen. *l)* mein Vaterland. *m)* ohne vorhergehende Ursache. *n)* da ist alles feil. *o)* das Erdreich ist hinreichend. *p)* die Gränzen der Billigkeit.

Non nisi qui rationis compos q) est, homo dici meretur. Multi pecuniae cupidiores sunt, quam gloriae. Numa plures Romuli, quam Numae similes reges putabat fore.

Neminem adhuc vidi, quem bonae actionis r) jure poenituerit. Malarum rerum non oblivisci, noxium est. Totius rei-publicae interest, bonos habere cives.

- b) In seminibus est causa arborum s) et plantarum. Mors est aut finis, aut initium felicitatis. Nonne amor Dei ceteras virtutes omnes complectitur? Quod est in animo sobrii, id est in lingua ebril.

Ira, ut infania, impotens fuit c) est. Quis famulus amantior domini, quam canis? Themistocles peritissimos belli navalis fecit Athenienses. Galba omnium consensu capax imperii vilis esset, nisi imperasset.

Non potes sperare veniam, nisi te poeniteat peccatorum tuorum u). Quem non pudeat ignorantiae? Ignavos piget laboris; at eodem postea poenitebit pigritiae. Interest parentum, morigeros habere liberos.

- 230 f Wenn der Dativ den Ton hat: so stehet er vor seinem regierenden Adjectivo oder Verbo; im Gegentheil steht er nach.

- a) Virtutem qui amat, is Deo et hominibus gratus est v). Omnis voluptas, virtuti contraria, fugienda est. Quam multa nobis nota sunt, quae veteribus incognita fuerunt. Qui dormit, mortuo similis est.

Qui legibus obtemperat, Deo servit x). Laudabilis est, non qui plurimis, sed qui optimis placet. Id unice cura, ut Deo placeas, bonamque conscientiam serves. Tyrannus nemini parcat. Multi homines assentatoribus aures patefaciunt, et claudunt veritati.

- b) Regina apud dissimilis ceteris est y), tum magnitudine, tum nitore. Liberi saepe dissimiles sunt parentibus. Non omnia, quae jucunda sunt corpori, prosunt eidem. Quis non videt, liberalitatem contrariam esse avaritiae.

Deus favet iis z), qui virtutem colunt. Qui Deo confidit, nunquam desperabit salutis suae. Parentum est, prospicere liberis. Reges vocantur patres, quod consulere civibus, ut patres liberis, debent. Fortuna probitatem artesque bonas neque dare, neque eripere cuiquam potest. Non minus aequum est, malis diffidere, quam fidere bonis.

- 230 g Wenn der Accusativ den Ton hat, stehet er vor seinem regierenden Verbo; außerdem nach demselben.

- a) Neminem timeo a), praeter Deum. Vir probus inquit: Deus mecum est, ideoque nihil timeo. Qui Deum amat, etiam homines amat. Terra solem circumit, terramque luna. In periculosis locis servus dominum antecedit. Vigil, qui dormiens reperitur, poenam meretur. Veritas lucem amat, mendacium tenebras. Ne plura promittas, quam praestare possis. Multi adolescentes magno suo damno mores negligunt.

b) Pax

- q) der Vernunft mächtig. r) den eine gute That gereuet hätte. s) die Ursache der Bäume. t) seiner nicht mächtig. u) wenn dich deine Sünden nicht reuen. v) Gott und Menschen annehm. x) der dienet Gott. y) ist den andern unähnlich. z) Gott ist denen gnädig. a) fürchte niemanden

- b) Pax auget facultates b), bellum aufert. Liberorum est, colere parentes; parentum est, alere liberos. Moerendum est, non cum patimur injuriam, sed cum fecimus. Non est dubium, quin Deus amet homines. Verus in Deum amor gignit obedientiam, praeceptis divinis praeſtandam. Facilius est, laudare paupertatem, quam ferre. Fatetur facinus, qui judicem fugit. Boni parentes cohortari liberos non intermittunt, quia in dies meliores evadant.

Wenn der Ablativ den Ton hat: ſtehet er vor ſeinem regierenden 230h
Adjectivo oder Verbo; außerdem nach demſelben.

- a) Saepe, qui laudantur ab imperitis, vituperatione digni c) ſunt. Homo, dum dormit, curis ac doloribus liber est. Felicior est, qui paucis contentus est, quam qui nunquam ſatis habet. Nonne animus, virtute praeditus, maximis divitiis antecellit

Prima virtus est, vitiis carere d). Stulti ſunt, qui forma opibusve ſuperbiunt. Moribus, non facultatibus homines aeſtimare debemus. Dolor patientia vincitur. Prudens est, qui alieno damno ſapit. Animo contemplare, quod oculis non potes. Beata mors omnibus malis liberat.

- b) Bene dormit, qui ſeſſus est curſu e). Num putas, ſtellas vacuas eſſe incolis? Eos in amicitiam recipe, quos dignos amore tuo judicabis. Neminem lauda, niſi quem dignum laude reperiſ. Contentus eſſo ſorte tua, alioqui nunquam tranquillus eris.

Mare abundat piſcibus f). Avari homines poſſident opes, ſed non utuntur iis. Opitulari debemus iis potiſſimum, qui maxime indigent ope. Multos cometas non videmus, quod obſcurantur radiis ſolis.

Wenn bey dem Accuſativo cum Infinitivo das Subject den Ton 230i
hat, ſtehet es vor dem Prädicat; wo nicht, ſo ſtehet es nach.

- a) Num dubitari poteſt, Deum cuncta gubernare g)? Melius est, corpus quam animum perire.

Vehementer errant, qui animum cum corpore interire autumant. Scelesti ſunt, qui omnia ſibi licere exiſtimant. Verum est, neminem in hac vita ſemper eſſe felicem. Experientia docet, omnes homines eſſe mortales. Quis non laetatur, ſuperſtitionem non amplius, ut olim, dominari? Quis non optat belli tempore, pacem reſtitui?

- b) Scito, juſſum eſſe Deum h). Perſuaſi ſumus, non interire animos cum corpore. Quotannis videmus, florere arbores verno tempore, ut videmus, congelasceſcere aquam hiberno tempore. Quid certius est, quam oriri ſolem et occidere quotidie? Notum est, amari liberos a parentibus. Bonum est laudari, ſed praeflantius est, eſſe laudabilem. Certum est, neſcire nos, quando et quomodo morituri ſimus.

Wenn ein Caſus obliquus bey einem Participio den Ton hat, ſo 230k
ſtehet er vor dem Participio; wo nicht, ſo ſteht er nach demſelben.

- a) Adolescens, parentibus obediens i), magiſtratui etiam parebi. Noctu coelum intuentes, innumeras ſtellas conſpicimus. Semper male agunt homines, rationi non obtemperantes. Stultus est,

- b) vermehrt das Vermögen. c) Tadelnswerth. d) ohne Fehler ſeyn. e) der vom Laufe müde iſt. f) hat einen Ueberfluß an Fiſchen. g) daß Gott alles regiere. h) daß Gott gerecht iſt. i) der den Eltern gehorcht.

est, qui equum emturus, non ipsum inspicit, sed stratum ejus ac frenos. Agrum paraturus Plinius suadet ante omnia intueri aquam, viam et vicinum. Hirundines aestivo tempore praesto sunt, frigore pulsae recedunt. Beneficio provocati agros fertiles imitari debemus, qui multo plus afferunt, quam acceperunt.

b) Puer obediens parentibus *k*) ab omnibus laudatur. Deua finita bona promisit reverentibus ipsum ac diligentibus. E causis, efficientibus quamque rem, sciri potest, quid futurum sit. Qui imperaturus est aliis, ipse antea paruerit aliis necesse est. Judaei, expulsi patria, in Babyloniam migrare coacti sunt. Defectiones solis et lunae, praedictae ab astronomis, semper definitis horis contingunt.

2301 Wenn ein Casus obliquus bey den Ablativis absolutis den Ton hat, so stehet er voran; wo nicht, so stehet er nach.

- a) Romani veteres regnari omnes volebant, libertatis dulcedine *l*) nondum experta. Bruti virtute regibus exterminatis, libertas in republica constituta est. Julius Caesar Sullae morte comperta, Romam propere rediit. Inter Prusiam regem et Eumenum bellum ortum est, quod Prusias, Hannibalis fiducia rupto foedere, prior intulit.

Hannibal universam Hispaniam domuit: inde Romanis illato bello *m*), Italiam per annos sexdecim variis cladibus fatigavit. Alexander, Soli victimis caesis, milites quoque pro concione laudavit.

Alexander exemplo patris, Corinthum evocatis civitatibus *n*), dux in locum ejus substituitur. Tarquinius bellum Romanis intulit, auxilium ei ferente Porfena, Tusciae rege.

Hannibal in Italiam pervenit, quinto decimo die Alpibus superatis *o*). Agesilaus, magna praeda militibus locupletatis, Ephesum hiematum exercitum reduxit.

- b) Mater Darii regis, audita morte Alexandri *p*), mortem sibi ipsa conscivit. Lucani, traditis praesidiis Hannibalis, quae in urbibus habebant, tradiderunt sese.

Marcellus, tradito exercitu Fabio *q*), Romam venit. Tabetarius, ducis nave declarata suis, eodem, unde ierat, se recepit.

Hannibal Capuam se vertit: praemissis ante nuntiis Capuam *r*), quo tempore castra Romana aggressurus esset. Nihilo segnius in Hispania bellum erat, Publio et Cnaeo Scipionibus inter se partitis copiis, ut Cnaeus terra, Publius navibus rem gereret.

Eo die diremtum proelium est, haud paucis utrimque interfectis. Sole orto postero die *s*), irritatis certamine animis, etiam acrius concursum est. Viribus fractis aut imminutis aetate seu valetudine, cavendum est, ne quid in summo oratore desideretur.

- k) der den Eltern gehorcht. *l*) weil sie die Süßigkeit der Freyheit noch nicht geschmeckt hatten. *m*) von da überzog er die Römer mit Kriege. *n*) nachdem er die Staaten nach Corinth hatte kommen lassen. *o*) nachdem er die Alpen in 15 Tagen überstiegen hatte. *p*) als sie den Tod Alexanders vernommen hatte. *q*) nachdem er die Armee dem Fabio übergeben hatte. *r*) nachdem er zuvor Couriere nach Capua voraus geschickt hatte. *s*) als den Tag darauf die Sonne aufgegangen war.

Lateinische
L e c t i o n e n
für

A n f ä n g e r,
enthaltend

Naturgeschichte, Gespräche, Erzählungen und Fabeln.

Stufenweise eingerichtet

von

Christian Gottlob Bröder.

Erstes Buch.

Naturgeschichte für Kinder.

Erstes Capitel.

Einrichtung des Weltgebäudes.

I. Uebersicht der Naturgeschichte.

231

Universus mundus plerumque in duas partes distribuitur, *coelum et terram*. In coelo *solem, lunam et stellas* conspiciamus. *Terra* cum ceteris elementis, *igne, aëre et aqua* hominum causa facta est a). *Ea montes* habet cum silvis et herbis, saxis et metallis; *valles* cum pratis, floribus b) et graminibus; *campos* cum agris et frugibus, hortis et oleribus c); *maria, lacus, flumina et rivos, animalia et homines*. *Nubes* pendent in aëre. *Aves* volant sub nubibus. *Quadrupèdes* eunt d) aut currunt. *Pisces* natant in aqua. *Vermes* repunt in terra. *Homines* possident universam terram.

II. Die

a) flo. b) flos. c) olus; d) eo.

232

II. Die Sonne.

Sol, cujus magnitudo incredibilis est, globus est igneus, qui, cum surgit, tenēbras noctis *e*) pellit, et omnia luce *f*) sua collustrat. Cum oritur, praecōdit *diluculum* et *aurora*; cum occidit, *crepusculum* et *nox* sequitur. Idem minuit et abigit frigus, calefacit terram universam, et efficit, ut omnia vigeant. Est igitur fons *luminis* et *caloris*.

233

III. Fortsetzung.

Sol, quia modo propius, modo longius abest *g*); quatuor anni tempora efficit, *ver*, *aestatem*, *auctumnum* et *hiemem*. Quo obliquius *h*) radii solis in terram incidunt, eo minorem habent vim calefaciendi *i*). Itaque sol meridianus calidior est, quam matutinus vel vespertinus. Sol circa axem rotatur *k*) suum, planetae autem omnes circa ipsum. Quum luna inter solem terramque ita interponitur *l*), ut solem obtēgat, tum *eclipsis solis* contingit, idque non nisi nova luna fieri potest.

234

IV. Der Mond.

Luna, ut terra, est corpus opacum, quod lumen suum a sole accipit. Noctu splendet, et lumine suo stellas obscurat, sed nullum calorem efficit. Saepe etiam interdiu cernitur *m*), tum autem propter solis candorem pallida est. Varias illa mutationes lucis habet: modo enim *nova luna* est, modo *crescens*, modo *plena*, modo *decrescens*. In *novilunio* nihil lucis *n*) habet, cum sol averfam a terra partem collustrat; sed post diem quartum decimum eo pervenit, ubi tota pars, a sole illuminata, in terrae conspectu est, idque *plenilunium* appellatur.

235

V. Fortsetzung.

Luna maculata est, et idem semper latus terrae obvertit. Eādem est *satelles* seu comes terrae nostrae, quam undetriginta diebus et duodecim horis ab occasu ad ortum versus *) ambit, et simul cum ea quottannis circum solem fertur *o*). Quando terra ad lineam rectam inter solem lunamque interponitur, tum luna obscuratur, quae *eclipsis lunae* dicitur. Ea fieri non potest, nisi die plenilunii, neque semper est ejusdem generis *p*). Nam modo pars tantum lunae obscuratur, modo totus ejus orbis tegitur. Quinquagies mille miliaria a terra abest, et magnitudine quinquagesimam fere terrae partem aequat.

VI. Die

e) nox. *f*) lux. *g*) absum. *h*) je (Schräger. §. 131. *i*) zu wärmen. §. 169. *k*) drehet sich. §. 63. *l*) so zu stehen kommt. *m*) sieht man ihn. §. 61. 227. *n*) kein Licht. §. 138. *) §. 82. Not. 2. *o*) läuft. *p*) von einerley Art. §. 144.

VI. Die Fixsterne.

236

Praeter lunam innumeras *stellae* coelum nocturnum ornant, quae dividuntur in *fixas* sive immobiles, et *planetas* sive mobiles. *Fixae* stellae sua luce fulgent, et eundem semper inter ceteras locum obtinent, aequaliterque omni tempore ab iis distant. Inter eas *stella polaris* semper eodem loco ad septentrionem versus nobis apparet. Credibile est, *fixas* stellae q) totidem esse soles, et circum singulas, uti circa nostrum solem, moveri aliquot *planetas* r), quos illae lumine et calore suo et illustant et foveant. Albidus ille circulus, qui *via lactea* appellatur, innumeris stellis fixis constat, quae immenso a terra intervallo distant.

VII. Die Hauptplaneten.

237

Planetas dividuntur in *primarios* et *secundarios*. *Primarii planetas* sunt septem: *Mercurius*, *Venus*, *Terra*, *Mars*, *Jupiter*, *Saturnus* et *Uranus*. Duo priores sunt soli propiores, quam terra, ceteri ab eo remotiores. Hi planetas omnes circa solem moventur s), ideoque non eodem semper loco conspiciuntur, unde planetae sive errantes vocantur. *Veneris* stella, cum ante ortum solis coelo t) fulget, *Lucifer* dicitur; cum post occasum solis conspicitur, *Hesperus* appellatur. *Jupiter* duodenis fere annis orbem suum explet, *Saturnus* tricenis.

VIII. Die Nebenplaneten.

238

Secundarii planetas sunt, qui primarios semper comitantur, eodem circumeunt, et una cum iis circa solem feruntur. *Satellites* eorum vocari solent. Ut igitur terra nostra unum habet satellitem, lunam: sic *Jupiter* quatuor, *Saturnus* septem habet *satellites* sive lunas. Omnes planetae, tum primarii, tum secundarii, sunt globi opaci, qui lucem a sole accipiunt. Haud dubie habitantur u), ut terra nostra; quid enim impedit, quo minus v) et ipsi x) a naturis, quae Deum auctorem suum agnoscant, incolantur? Aliud genus stellarum sunt *cometae*, qui rarius apparent.

IX. Die Erde.

239

Univerſa *terra* globi formam habet, unde etiam orbis terrarum dicitur. Globosam esse y), patet ex umbra terrae rotunda in defectu lunae. Ea duplicem habet motum; etenim non tantum intra viginti quatuor horas ab occasu ad orientem versus circum axem suum movetur z), sed etiam intra trecentos sexaginta quinque dies, cum

q) Accus. c. Inf. §. 124. daß die Fixsterne sind. r) daß einige Planeten sich bewegen. s) bewegen sich. §. 63. t) am Himmel. u) sind bewohnt. §. 63. d. v) daß nicht §. 113. x) ebenfalls. §. 223. y) daß sie rund sey. §. 124. z) bewegt sich.

cum luna comite, circum solem: Ille motus vicissitudinem *disi et noctis* efficit: hic *annum* constituit et *quatuor anni tempora*. In altera ejus parte, quae a sole illustratur, dies est, in altera nox. Praeterea altero semestri boreale hemisphaerium, altero australe soli magis obvertit, unde in altero dies longiores sunt, in altero noctes.

240

X. Fortsetzung.

Superficies terrae aqua et humo constat, sed minor pars est terra continens, majorem aqua tenet. Ambitus ejus quinque millia et quadringenta milliaria complectitur. Quatuor sunt plagae mundi: *septentrio*, *oriens*, *meridies*, *occidens*. Praeterea dividitur terra in quinque *zonas*, quarum a) duae *frigidae* sunt, ut Lapponia; duae *temperatae*, ut Germania; una, quae media est, *torrida*, ut insulae Moluccenses. Varias illa res profert, ut frumenta in agris, plantas in hortis, gramina in pratis, arborea in silvis. Sub terra nascuntur metalla, lapides aliaque fossilia.

241

XI. Das Wasser.

In montibus *fontes* sunt, e quibus aqua scatūrit, primum *rivulis* fluens b), deinde *rivis*. Plures rivi confluentes *fluvium* efficiunt, flumina in *mare* seu *oceanum* effunduntur c). Omnis aqua gravitate sua deorsum fertur d); unde patet, ea loca e), unde proveniunt flumina, altiora esse iis f), quo volvuntur. Aqua fluida et pellucida est et imagines rerum, quae sunt in ripa, itemque solis et nubium, speculi instar g), repraesentat. Pura aqua neque h) saporem habet, neque odorem, neque colorem. Aqua pluvia i) fertilitatem terrae magis augeri k), quam fluviali et fontana, notum est.

242

XII. Fortsetzung.

Aquae inesse *calorem* l), ipse liquor declarat; si enim omni calore privatur, fit *glacies*, quae calore resolvitur. Idem calor efficit, ut particulae aquae perpetuo ascendant. *Aërem* etiam aquae inesse, bullulae in ea ascendentes satis arguunt. Nonnullae scaturigines aquam *frigidam*, aliae *calidam*, aliae *acidam*, aliae *amaram* promunt, contra varios hominum morbos. Aquae *salsae* sunt eae, quae salem communem secum ferunt. Hoc genus aquae vel m) fontibus salis, vel mari continetur. Aqua res est utilissima et pernecessaria. Homi-

nibus

a) von welchen zwey. §. 140. 3). b) welches fließt. §. 116. c) ergießen sich. §. 63. d) fließt. e) daß diejenigen Oerter sind. Acc. c. Inf. §. 125. b). f) als diejenigen. §. 130. g) wie ein Spiegel. §. 138. h) neque, neque, weder, noch. §. 109. i) wodurch? durch das Regenwasser. §. 102. k) Acc. c. Inf. §. 125. daß die Fruchtbarkeit befördert werde. l) daß Wärme im Wasser sey. Acc. c. Inf. m) vel, vel entweder, oder. §. 108.

nibus atque animantibus potum praebet, plantas terrae omnes nutrit, molas aliasque machinas circumāgit. Eādem *n*) cibos coquimus, nosque ipsos et alia omnia *o*) lavamus ac purgamus.

XIII. D a s M e e r.

243

Permagnam aquarum aequor *mare* dicitur, et si terram continentem circumfluit, *oceānus*, ex quo magna perpetuo vaporum copia adscendit. Idque necesse est fieri *p*), quod mare aquarum vim per flumina illabentium *q*) capere non posset, nisi quotidie aliquam sui partem exhalando *r*) perdēret. Omnis aqua marina salta est et amara, ne putrescat. Hinc ea bibi non potest, ut aqua fontium et fluviorum. Eādem de causa gravior est fluviali *s*), et multo majora onēra sustinēre potest; fert enim naves vastissimae molis *t*). Inprimis memorabilis est *affluxus* et *refluxus* maris. Nimirum aqua maris quaternis et vicens horis *u*) in littōre bis crescit, bisque decrescit, quae vicissitudo lunae motu gubernari creditur *v*). Ceterum mare habet *littōra*, *promontoria*, *insulas*, *peninsulas*, *syrtas* et *scopūlos*: idem facit *isthmōs*, *frēta* et *finus*.

XIV. D i e L u f t.

244

Univerſa terra undique *aēre* circumdātur *α*), qui omnibus animantibus spiritum praebet, et sine quo neque animalia vivere, neque plantae crescere possunt. Is ubi terrae propior et vaporibus crassior est, vulgo *atmosphæra*, ubi remotior a terra et rarior est ac purior, *aether* vocatur. Inferior aēr densior est graviorque superiore et a terra remotiore, quod ille aēris desuper incumbētis *γ*) mole premitur. Aēr liquidus est, pellucidus et elasticus, quae vis elasticā in eo est *z*), quod aēr comprimi se patitur *a*), sed compressu liberatus *b*) se ipse rursus extendit. Frigore condensatur, calore extenuatur atque extenditur. Idem quo *c*) altior, eo frigidior est.

XV.

n) womit? eben damit. §. 102. *o*) alles andere. §. 106. *p*) und das muß nothwendig geschehen, oder, das ist nothwendig. §. 126. *q*) welche hinein fallen. §. 178. *r*) wodurch? durch das Ausdünsten. §. 174. 3. *s*) als das fließwasser. §. 130. *t*) von ungeheurer Größe. §. 144. *u*) innerhalb 24 Stunden, oder, alle 24 Stunden. §. 157. *v*) wie man glaubt, regiert wird, oder, regiert werden soll. *α*) ist umgeben. §. 63. *d*. *γ*) der oben drauf liegenden Luft. §. 177. *z*) darin besteht. *a*) läßt sich zusammendrücken. §. 126. *b*) wenn sie befreiet ist. §. 181. *c*) quo, eo je, desto. §. 131.

245

XV. Fortsetzung.

Aër nunc pluvius, nunc serenus est; aestate *d*) calidus, hieme frigidus; vere et autumno temperatus. Nunquam purus est, sed particulis salinis, sulphureis aliisque mixtus *e*). Quo autem purior aër, eo salubrior est. Levior aër adsurgit in graviore, ut oleum in aqua. Aër etiam sonum efficit, et quo purior est aër et tranquillior, hoc clarior est sonus; idem autem obtunditur a crassis humidisque vaporibus, in aëre natantibus *f*), et ab occurrentibus ventis. *Echo* est percussus aëris, qui, allapsus *g*) solidis corporibus, resilit. In aëre gignuntur res variae: *nebulae*, *nubes*, *pluvia*, *nix*, *fulgura*, *tonitrua*, *irides* et alia, quae Graecis *h*) *meteōra* vocantur.

246

XVI. Der Wind.

Aër raro plane tranquillus est, sed plerumque in motu versatur. Commotus aër *ventus* dicitur, leniter commotus *aura* appellatur. Quatuor sunt venti cardinales, flantes *i*) e quatuor plagis mundi: *boreas* (*aquilo*) a septentrione, *eurus* (*subsolanus*) ab oriente, *auster* (*notus*) a meridie, *favonius* (*zephyrus*) ab occidente. Ventorum frigidissimus *k*) aquilo est, auster plerumque tepidus, favonius humidus, ficcus subsolanus. Venti maxima nobis commoda adferunt; purgant aërem vaporibus non salubribus *l*), nimios temperant calores, et multas morborum causas remōvent. Eidem nubes ab uno loco ad alterum propellunt, post hiemem nives *m*) solvunt, terramque multa pluvia irriguam *n*) celerius, quam sol posset, siccant, naves et molas impellunt. Nonnunquam tamen damnum infērunt. *Procella* interdum arbores eradicat, aedificia evertit, navesque perdit. *Turbo* res obvias in gyrum agit. *Subterraneus ventus* nonnunquam terrae motum excitat, quo urbes pagique corruunt.

247

XVII. Das Feuer.

Ignis, causa lucis et caloris, lucet, calefacit, urit et comburit. Excitatur ille interdum contritu corporum, aut solis radiis, vitro caustico exceptis *o*). Vulgo autem scintilla ejus ope chalýbis e pyrite eliditur et fomite excipitur. Tum accendit sulphuratum, et inde candelam vel lignum. Ex eo adscendit fumus, qui vel dissipatur, vel camino adhaeret et fuligo fit. Quod ex combustio *p*) ligno remānet, cinis

d) auf wann? der Ablass, im Sommer. §. 102. *e*) misceo. *f*) welche schwimmen. §. 178. *g*) allabor, wenn sie anstößt, anprallt. §. 181. *h*) bey den Griechen. §. 154. 2) *i*) welche wehen. §. 116. *k*) der Kälteste unter den Winden, der Kälteste Wind. §. 140. *l*) wovon? von ungesunden Dünsten. §. 102. *m*) nix. *n*) die von vielem Regen durchnässte Erde. *o*) die mit einem Brennglase aufgefangen werden. §. 178. *p*) comburo.

cinis est. Multa corpora ignis liquefacit, ut aurum, argentum et cetera metalla. Omnis ignis alimentum indiget q), neo permanere potest, nisi alatur, tum r) materia certa, tum aeris adflatu, sine quo ardere non potest. Idem est inter elementa levissimus.

XVIII. Das Licht.

248

Effectus ignis *lumen* est, quod ignis quaquaversus fundit. Vis luminis duabus maxime in rebus cernitur: primum in eo, quod ejus munere res corporeas cernere possumus; deinde in eo, quod colores efficit. Ubi enim lumen abest, ibi sunt tenebrae, atque evanescent omnes colores. *Lux* omnium rerum est celerrima, et multo velocior, quam sonitus. Radii ejus semper ad lineam rectam moventur s), neque ab ea devertunt, nisi cum e rariore materia in densiorem, veluti ex aere in aquam, venerint. Id enim cum fit, deflectit radius, et baculus, oblique in aqua positus t), fracti u) speciem habet. Cum radii luminis in solidum corpus incidunt, repelluntur densitate ejus, idque cum fit, reflecti lumen dicitur v).

XIX. Wäßrige Lusterscheinungen.

249

Aquei vapores perpetuo ascendunt in aërem; quod patet ex eo, quod lintea uda, in aëre expansa x), celeriter exsiccantur. E mari igitur, lacubus fluminibusque magna quotidie vaporum copia attollitur y), qui innatant aëri, tantoque evehuntur altius z), quanto magis eos calor solis extenuat. Hi vapores ubi copiose cientur, et una cum aëre frigoris vi a) coguntur, veniunt in conspectum oculorum b); quo facto c), si super terra pendent, *nebulae* dicuntur; si in sublime acti d) in aethere haerent, *nubes*, quae, si graviores sunt, quam aer inferior, in terram decidunt, efficiuntque pluviam et imbrem, nivem et grandinem.

XX. Fortsetzung.

250

Si *nebula* delapsa e) in terra diffluit, sudum coelum expectamus; si assurgit et in aëre remanet, pluvia sequi solet. Vere et autumnino item mane et vespere nebulae crebriores sunt, quam alio tempore, et imprimis nebulosus aer est in aquosis et palustribus regionibus. Si

§ 2

aquei

q) bedarf Nahrung. §. 163. Nota. r) tum, tum, nicht nur, sondern auch, oder, theils, theils. §. 107. s) bewegen sich. §. 63. b. t) pono, der schief ins Wasser gesetzt wird. §. 178. u) scil. baculi, hat das Ansehen eines zerbrochenen. §. 177. frango. v) so sagt man, daß ic. §. 227. x) expando, welche ausgespannt sind. y) steigt auf. z) steigen desto höher. §. 131. a) Ablativ von vis. b) sie werden sichtbar. c) von fio, wörtlich, nachdem solches geschehen, kürzer, worauf. §. 192. d) ago, wenn sie in die Höhe steigen, und ic. §. 185. e) delabor, wenn der Nebel fällt und zerfließt. §. 185.

aquei vapores in aëre frigore congelantur, nix inde nascitur. Si pluvia gelascens ex aëre frigidior subitō in calidiorem delabitur, *grando* oritur. Unde fit, ut aestate grandinet, hieme ningat. Ros terrae plantarumque exhalationibus gignitur, quae mane vespere densantur et guttatim confluunt. Ros, si circum frigida corpora gessit, *pruina* est.

251

XXI. Stürmige Lusterschehnungen.

Praeter aqueos vapores etiam sulphurei et nitrati in aërem ascendunt, unde *fulmen* nascitur. *Fulmen* appellatur fulgor ille subitus, ex obscuris plerumque nubibus emicans, cum *tonitru* sive fragore conjunctus, licet illud vel serius ad aures perveniat, quam fulgur ad oculos, vel plane audiri non possit. Quo enim longius *f*) a nobis fulmen abest, hoc serius tonitru audimus, quum *g*) lux multo celerius propagetur, quam sonus. Fulmina multum nobis profunt; purgant enim et refrigerant aërem, noxiosque vapores consumunt. Interdum tamen nocent, incendia excitant, arbores findunt franguntve, homines et animalia exanimant. Nonnunquam fulmen quidem e longinquo videmus, neque tamen tonitru audimus; hoc *fulgētrum* vocant *h*). Aestate saepius fulgurat tonatque, quam reliquis anni temporibus *i*).

252

XXII. Glänzende Lusterschehnungen.

Aliae praeterea igneae species, sed sine fragore, interdum existunt, quales sunt *dracones volantes* et *stellae cadentes*, quae ab exhalationibus terrae pinguioribus *k*) et putridis nascuntur. *Ignes fatui*, qui palustribus interdum locis *l*) inerrant, vapores sunt micantes. *Iris* (*arcus coelestis*) tum existit, cum sol radiis suis illuminat exadversum cadentes pluviae guttas; horis igitur pomeridianis ad orientem versus, matutinis ad occidentem versus. *Lumen boreale* interdum hibernis noctibus ad septentrionem versus conspicitur. Saepe circulus lucidus, qui *halo* dicitur, solem aut lunam amplectitur, isque gignitur aqueis vaporibus *m*), a sole lunave illuminatis *n*). Nonnunquam, sed raro, in ejusmodi vaporibus solis lunaeque imagines existunt, quas *parhelios* et *paraselēnas* vocant *o*).

XXIII.

f) je weiter. §. 131. *g*) quum, da oder weil, fordert den Conjunctiv. §. 203. *h*) scil. homines, nennt man. §. 226. *i*) auf wann? steht der Ablativ. §. 102. 3) *k*) von fetten. §. 134. Nota 1. *l*) auf wo? steht der Ablativ. §. 103. 11). *m*) auf wovon? steht der Ablativ. §. 102. 4). *n*) §. 178. *o*) sc. homines, welche man nennt. §. 226.

XXIII. Die Berge.

253

Super terra sunt alti *montes*, elevati *collos*, profundae *valles*. Colles sunt parvi humilesque montes. Quo, altiores montes, eo profundiores sunt valles. Celsissimi in orbe terrarum montes sunt Peruviani in America, quorum summus quintuplo altior *p)* est, quam Bructerus Germaniae. Celsissimorum montium vertices etiam in calidioribus regionibus valde sunt frigidi; ideoque perenni glacie et nive teguntur *q)*, ut Alpes Helvetiae. Sunt etiam *ignivomi montes* sive Vulcani, quales sunt Aetna in Sicilia, et Vesuvius in regno Neapolitano. Ceterum multa montibus debemus commoda. Ex iis omnes rivi fluviique oriuntur, atque omnia metalla eruuntur. Proferunt herbas saluberrimas, coercerent impetum ventorum, et ab aestivis caloribus defendunt.

XXIV. Die Metalle.

254

Metalla e montibus effodiuntur. Ea sunt vel *nobilia* vel *ignobilia*. Nobilia sunt *aurum* et *argentum*; ignobilia *ferrum*, *aes* seu *cuprum*, *stannum*, *plumbum* et *argentum vivum*. *Aurum*, quod est omnium gravissimum et nobilissimum, non tantum effoditur, sed reperitur etiam in quibusdam fluminibus. Ex *auro* et *argento* faciunt artifices nummos et varia ornamenta. *Ferrum*, ex quo et optima et *r)* pessima instrumenta cuduntur, in omnibus fere terris reperitur. *Chalybs* durissimum ferri genus est. Ex *cupro* et *stanno* varia vasa conficiuntur, praeterea stannum, illitum *s)* aeneis vasis, compescit aeruginis virus. E cupro et cadmia fit *orichalcum*. *Plumbum*, metallorum mollissimum, citius, quam cetera, liquefcit. *Argento vivo* omnia metalla innatant, praeter aurum.

XXV. Die Steine.

255

Lapides dividuntur in *vulgares*, *rariores* et *pretiosos*. *Vulgares* sunt *saxum*, *cos*, *flex*, *pyrites*; *rariores* sunt *magnes*, *crystallus*, *marmor*; *pretiosi* sunt *gemmae*. *Saxa* sunt petrae partes, e quibus muri atque aedificia exstruuntur. *Cotibus* acuuntur res obtusae, ut cultri tonforii. *Silices* liquefacti vitrum fiunt *t)*. *Chalybis* et *pyritae* conflictu ignem elici *u)*, notum est. *Magnes*, prae aliis admirandus lapis, ferrum attrahit, satisque tenaciter retinet; quam virtutem cum ferro quoque communicat; deinde, si libere fertur *v)*, dirigit se ad

§ 3

polos

p) um das fünfmal höher, fünfmal so hoch. §. 131. *q)* sind bedeckt. §. 63. *d.* *r)* et, et, nicht nur, sondern auch. §. 107. *s)* wenn man kupferne Gefäße damit überzieht. *t)* so hat vor und nach sich einen Nominativ. §. 135. *u)* daß Feuer hervorgebracht werde. §. 125. *v)* wenn er sich frey bewegen kann.

polos mundi, et *acus magnetica* semper septentrionem spectat, ut nautae secundum eam cursum dirigere possint.

256

XXVI. Fortsetzung.

CrySTALLUS est lapis pellucidus, valde durus. *Marmor* est vel candidum, vel maculosum et varii coloris x). *Pumex*, lapis cavernosus, natat in aqua, et sique ad corpora laeviganda y) utilissimus. *Lapide Lydio* aurum argentumque probatur. *Gemmae*, e terra effosae z), rudes et sine splendore sunt, acuuntur deinde et ab aurifice includuntur auro. Sunt eae vel pellucidae vel opacae, quales sunt *smaragdus* viridis, *rubinus* rubicundus, *topazius* pallidus, *sapphirus* caeruleus. Verum pretiosissima gemmarum ac durissima *adamas* est, splendore nitidissimo variisque coloribus radians a). Attamen lapidis molaris eum utilitate b) longe superat.

257

XXVII. Die Pflanzen.

Omnis *planta* in tres partes dividitur, *radicem*, *truncum* et *ramos*, e trunco, qui in mollioribus ac minoribus plantis *caulis* vocatur, surgentes c). Rami porro *gemmas*, *frondes*, *folia*, *flores*, *fructus* et *semina* effert. Extrinsecus *cortex*, intus *medulla* est. *Radices* sunt partes plantae, terra tectae d), unde humorem sugunt, qui alimentum plantis praebet, et *succus nutriticius* dicitur. Sed nutriticius ille humor non tantum per radices, sed etiam per foliorum poros plantas ingreditur, unde fit, ut sine foliis, quippe quae humores ex aëre attrahant, nullus fructus ad maturitatem pervenire possit. Ceterum omnis planta nascitur et propagatur ex alterius vel *surculis gemmis* vel *radicibus*, vel denique *seminibus*. Neque tamen omnes plantae omnibus locis e) nascuntur.

258

XXVIII. Die Bäume.

Arbores sunt vel f) *fructiferae* vel *steriles*. Fructiferae sunt apud nos *malus*, *pirus*, *cerāsus*, *prunus*, *morus*, *nux*, *persicus*, *castanea*. Steriles sunt *abies*, *pinus*, *betula*, *fagus*, *fraxinus*, *salix*, *tilia*. Quaedam sponte sua proveniunt, quae silvestres ac ferae dicuntur; aliae ope humana gignuntur, et hae meliores profert fructus. Arborum aliis g) folia auctumno decidunt, ut malis, piris ceterisque pomi-

α) von verschiedner Farbe. §. 144. γ) zum Glattmachen, Poliren. §. 173. z) effodio, §. 181. a) welcher strahlt. §. 178. b) woran? an Augen. §. 103. c) §. 178. d) tego, welche bedeckt sind. e) wo? an allen Orten. §. 103. f) vel, vel, theils, theils. §. 108. g) einigen Bäumen. §. 139.

pomiferis; aliae semper virent, ut abies, taxus, laurus aliaeque plures. Celsissima arborum *h)* cedrus est, apud nos *abies*. Arboris lignum praebent non tantum ad comburendum *i)*, sed etiam ad aedificandum aliasque res necessarias. Trunci maximarum arborum aut *k)* in asseres secantur, aut trabes ex illis caeduntur.

XXIX. Die Feldfrüchte.

259

Inter ea, quae terra profert, prima et utilissima hominibus frumenta sunt, quae dividuntur in *hiberna* et *aestiva*. *Hiberna* sunt, quae autumno seruntur et aestate sequentis anni maturescunt *l)*, ut *far*, *triticum*. *Aestiva*, quae *verem* *m)* seruntur, ut *hordeum*, *avena*, *milium*, *panicum*. Huc pertinent *legumina*, ut *fabae*, *lenticulae*, *pisae*, *viciae*; item *linum*, unde lintea texuntur, et *cannabis*. funibus *n)* et retibus utilissima. Terra, ut frugifera fiat, stercoreanda est *o)*. Tum aratur, conseritur, occatur. Cum maturuerunt *p)* segetes, falcibus *q)* demetuntur et in horrea convehuntur, ubi tribulis exutiuntur.

XXX. Die Blumen.

260

Flores mirae sunt varietatis *r)*, et cum *s)* ceterae plantae usus alimentique causa in terra gignantur, flores facti sunt, ut pulchritudine oculos pascant, odoribus nares delectent, hominumque voluptati *t)* inserviant. Florum notissimi sunt *viola*, *rosa*, *lilium*, *narcissus*, *tulipa*, *hyacinthus*, *caryophyllum*. Florum ver nuntiantium *u)* prima est *viola*. *Rosae* differunt multitudine foliorum, colore, odore. *Lilium* rosae nobilitate *v)* proximum est, ejusque candor et odor eximius. Sunt etiam rubentia lilia et lutea. Multi flores gratum spirant odorem; alii visu *x)* tantum jucundi sunt, ut tulipa, decus florum, quae solo adspectu delectat. Ex odoratis floribus farta et serviae nectuntur.

- h)* der höchste Baum. §. 140. *i)* zum Verbrennen. §. 172.
k) aut, aut, entweder, oder. §. 108. *l)* reif werden. Verbum inchoativum. §. 66. *m)* auf wann? der Ablativ, im Frühlinge. §. 102. *n)* wozu? zu Seilen. §. 151. *o)* muß gedünget werden. §. 168. *p)* maturelco. *q)* falc. womit? mit Senfen. §. 102. *r)* von erstaunlicher Mannigfaltigkeit. §. 144. *s)* cum, da, fordert den Conjunctiv. §. 203. *t)* wozu? zum Vergnügen. §. 151. *u)* §. 178. *v)* woran? an Ansehen. §. 103. *x)* video, zu sehen, oder, fürs Auge. §. 166.

Zweytes Capitel.

V o n d e n T h i e r e n .

E i n l e i t u n g .

261

V o n d e n T h i e r e n ü b e r h a u p t .

Omnia animalia, quae terram incolunt, corpore et anima Constant; et in sex classes dividuntur.

Prima est *quadrupedum*, quae quatuor pedibus *y*) incedunt, pelle ac pilis teguntur, vivosque foetus pariunt. Hae omnes in ore dentes habent.

Altera est *avium*, quae binis tantum pedibus incedunt, binis alis ad volandum, et corpore plumato instructae. Rostra habent cornea sine dentibus.

Tertia *piscium* est, qui squamis teguntur et pinnis instructi sunt, quarum ope in aqua natant, sed pedibus omnino carent *z*).

Quarta est *amphibiorum*, quae et in aqua et in terra vivere possunt. Alia habent pedes, alia non habent *a*).

Quinta et numerosissima *insectorum* est, quae senos vel plures pedes habent, et quorum alia *b*) alis ad volandum instructa sunt, alia iis destituuntur.

Sexta est *vermium*, quorum corpus molle est, nec pedibus instructum. Omnes repunt.

Praeter quadrupedes, omnes fere animantes ceterae ova pariunt, ex quibus foetus prodeunt.

E r s t e C l a s s e .

262 I. V o n d e n v i e r f ü ß i g e n T h i e r e n ü b e r h a u p t .

Quadrupedes *c*) vivos pullos pariunt, quos lacte suo nutriunt, donec solidiores cibos recipere possint. Paucae illae, quae ova ponunt, amphibii annumerantur, ut crocodili, ranae. Rapaces belluae pauciores habent pullos.

Corio et pilis vestitae sunt plurimae. Aliae fetas habent, aliae aculeos, aliae tegmen osseum.

Dentes habent pro varietate ciborum, quibus aluntur, diversos, verbi causa, carnivorae acutos habent dentes.

Varils

y) worauf? auf vier Füßen. §. 103. *z*) gar keine Füße haben. §. 163. *a*) haben keine. *b*) von welchen einige. §. 139. *c*) scil. bestiae.

Varia armis instructae sunt, quibus se suosque tueri possint. Tauri cornibus feriunt, equi calcibus pedum posteriorum. Elephantus proboscide pugnât, leo praedam unguibus ac dentibus dilaniat, canis dentibus mordet.

Aliae sunt mansuetae, aliae ferae. Sed nullum est quadrupes d); quod non aliquam hominibus utilitatem praebet. Alia pelle, alia pilis, alia carne e), alia viribus suis profunt generi humano.

II. Fortsetzung.

263

Quadrupèdes pro ratione pedum in certas formas dividi solent. Habent autem vel ungulas, vel digitos.

Quae ungulas habent, in quinque classes dividuntur. Aliae habent ungulas indivisas, ut equus, asinus; aliae habent divisas, ut bos, ovis, porcus; ternas habet rhinoceros; quadrisidas hippopotamus; quintuplices elephanteus.

Quae digitos in pedibus habent, possunt et ipsae f) in quinque classes dividi. Aliae nimirum binos habent digitos, ut camelus; aliae ternos, ut tardigradus; aliae quaterros, ut sciurus; aliae quinos, ut canis, felis, ursus, leo aliaeque quam plurimae; aliae pedes membranatis natatoriis instructos habent, ut castor, lutra, canis marinus.

Quadrupedum ungularum genera pauciora sunt, quam earum, quae digitos habent.

III. Zahme Thiere.

264

Equus inter omnes bestias maximae hominibus est utilitati g) et commoditati, cum et ad agros colendos h), et ad cursum, et ad vecturam, et ad rem militarem idoneus sit, quin etiam ad machinas quasdam movendas adhibeatur. Ungulas habet, quibus soleae ferreae inducuntur. Posterioribus pedibus calcitrât.

Taurus et *vacca* cum vitulo permagnas hominibus utilitates adferunt. *Tauri* enim plauistro et aratro junguntur, postea saginati i) saluberrimum cibum praebent, sed oneribus gestandis k) non sunt idonei. *Vaccas* magnam lactis copiam suppeditant, ex quo butyrum et casei conficiuntur. Hae pecudes nullos habent dentes superiores. Gramina et herbas lingua depascunt; hoc pabulum, paulum dentibus comminutum l) ad fauces demittunt, molitumque m) in os rursus detrudunt et ruminant.

2 5

IV.

d) scil. animal. e) caro. f) ebenfalls. §. 223. g) gereicht zum größten Nutzen, ist sehr nützlich. §. 151. h) zum Ackerbau. §. 173. i) §. 180. k) zum Lasttragen. §. 171. l) wenn es zermalmt ist. §. 181. m) nachdem es erweicht worden. §. 180.

IV. Fortsetzung.

Afinus licet *n*) equo et bovi cedat, tamen est utilissimus. Est enim idoneus oneribus portandis, et vilissimo pabulo, ut foliis, carduis, stramine, contentus. Lac afininum tabidis hominibus saluberimum est, et ex pelle membranae conficiuntur. Est etiam genus silvestrium afinorum, quos *onāgros* vocant *o*), quorum pulcherri mi *p*) in Aethiopia reperiuntur.

Ovis, pecudum mitissima, lanam gestat, unde omnia pannorum genera conficiuntur. Praeterea nutrit homines carne et lacte, unde butyrum et casei parantur. Ex pelle ejus calceos et ocreas, ex intestinis chordas faciunt *q*). Eadem commoda, lacte excepto *r*), praebent *aries*, mas ovium, *vervex* et *agnus*. Hae pecudes, ut boves et vaccae, ruminant.

Capra potissimum lactis causa *s*) alitur. *Caper* male olet, habetque cornua, quibus multae caprae carent *t*).

Sus, immundum animal, carnis praecipue et lardi causa alitur; Setas habet.

V. Fortsetzung.

Canis, animal omnium fidelissimum, caecos parit pullos. Per multa sunt canum genera. Utilissimi tamen *venatici*, qui ad feras capiendas *u*), *pastorales*, qui ad tuendas et continendas pecudes, et *villatici*, qui ad domos villasque custodiendas idonei sunt. Advēnas latratu indicant. Morigeri sunt et ad varia dociles. Mira sunt fidelitate, neque dominum suum, licet ab eo male tractentur, deserunt. At *rabiosi canes* ne dominis quidem parcent *v*), quare extemplo ejusmodi canis rabidus interficiendus est *x*). *Canes sagaces* vestigia ferarum odore *y*) sagiunt, earumque lustra et cubilia investigant.

Felis, blandum quidem animal, sed simul perfidum atque insidiosum, purgat domum muribus, quos captos *z*) quasi illudit, tumque devorat. Oculos habet, quibus etiam noctu cernit. Munditiei studiosa est. Os instante tempestate *a*), anteriore pede lavat. Praeter domesticas feles sunt etiam *ferae*, quae lepusculos avesque venantur.

VI.

n) licet obgleich, hat allemal den Conjunctiv. §. 203. *o*) sc. homines, welche man nennt. §. 226. *p*) von welchen die schönsten. §. 140. *q*) scil. homines, macht man. §. 226. *r*) wenn man die Milch ausnimmt, die Milch ausgenommen. §. 194. *s*) der Milch wegen. §. 138. *t*) nicht haben. §. 163. *u*) das Wild zu fangen. §. 173. *v*) schonen nicht einmal ihrer Herren. §. 153. *x*) er muß getödtet werden. §. 168. *y*) auf wodurch? der Ablativ, durch den Geruch. §. 102. 2) *z*) wenn sie sie gefangen hat. §. 180. *a*) wenn sich das Wetter ändern will. §. 194.

VI. Fortsetzung.

267

Mulus ex asino et equa nascitur, matri similior, quam patri. Asinos magnitudine *b)* et celeritate superat, atque utilissimus est oneribus ferendis.

Camelus, orientis gentibus utilissimus, longum habet collum, et in dorso gibbum. Aliud camelorū genus bina habet in dorso tubera. Onera fert longe maxima, celeriter currit, sitimque tolerat ad novem usque dies. Aquam, ante quam bibit, turbidam reddit. Dato signo *c)*; in genua procumbit, onus suum excepturus *d)*.

Machlis (*tarandus*) cornibus ramosis instructa, ut cervus, septentrionalibus terrae partibus, inprimis Lapponiae, propria est. Multiplicem illis gentibus usum adfert. Aestate enim tarandis onera imponunt, hieme eosdem trahis jungunt. Eorum carne, cruore, lacte, ex quo et caseos conficiunt, vescuntur *e)* Lappones. Ex pellibus vestimenta et domorum tecta, ex ossibus et cornibus varia utensilia, ex intestinis chordas, fila ac funes parant. Cursus tarandi multo est velocior, quam equi *f)*.

VII. Fortsetzung.

268

Elephantus (*elephas*), terrestrium animalium maximus ac prudentissimus, in Asia atque Africa reperitur, et facile mansuescit. Adultus *g)* ad quindēcim pedes altus est. Crasso in capite oculos habet minutos, aures magnas, et in utraque oris parte quatuor dentes, quibus cibos mandit. Praeterea ex ore ejus duo alii dentes horrendae magnitudinis, ebōris nomine noti, prominent, quorum unus *h)* subinde pondus habet librarum centum et quinquaginta *i)*. Hos inter dentes *proboscis* existat longissima maximeque flexilis, qua spirat, olfacit, aquam haurit, pabulum arripit, orique inserit; qua, ut manu, ad multa utitur *k)* ministeria; qua denique pugnat et hostem proliernit, quem deinde pedibus conterit. Natans *l)* proboscidem in altum tollit, dormiens humo infigit. Ita in aquis commode spiritum ducere, et per somnum cavere potest ne mus aut aliud animal irrepāt. Proboscide sauciata *m)* aut detruncata, actum de eo est. Vescitur arborum foliis, graminibus et herbis. Imponuntur ei gravissima onera, et olim in bello turriculae *n)*, militibus repletae *o)*.

VIII.

- b)* auf woran? der Ablativ an Größe. §. 103. 6) *c)* auf ein gegebenes Zeichen. §. 193. *d)* um auf sich zu nehmen. §. 186. *e)* vasci, essen, fordert den Ablativ. §. 164. *f)* scil. cursus. §. 129. Nota 1. *g)* adoleſco, wenn er groß geworden. *h)* von welchen einer. §. 140. 3) *i)* ein Gewicht von 150 Pfund. §. 144. *k)* uti, gebrauchen, fordert den Ablativ, welchen er gebraucht. §. 164. *l)* wenn er schwimmt. §. 181. *m)* wenn der Rüssel verwundet ist. §. 194. *n)* Thürmchen. Diminutivum von turris. §. 85. 3) *o)* welche angefüllt waren. §. 178.

269

VIII. Einiges Bild.

Cervus duo habet cornua ramosa, quae quotannis verno tempore abjicit, novisque cornibus commutat, e quibus fit medicamen illud, quod cornu cervinum vocatur. *Cerva* caret *p*) cornibus. Caro cervina vel cocta *q*) vel assa comeditur, et ex pellibus ocreae ac femoralia conficiuntur.

Capreolus cum *caprea* cervo *r*) minor est, minoribusque cornibus instructus, quae non vere, ut cervus, sed auctumno dejicit. Caro ejus et pellis usui est *s*) hominibus.

Aper duo habet dentes exsertos, quibus pugnat, et vulnera letalia infligit. Lardum non habet, at carnem jucundi saporis *t*).

Lepus, timidissimum animal, insigni velocitate praeditus est. Longas habet aures, et posteriores pedes anterioribus *u*) longiores, quo fit, ut salire perniciouser possit. Pili rutili sunt; in Alpibus tamen et ad septentrionem candidi reperiuntur.

270

IX. Fortsetzung.

Cuniculus minor quidem lepore, sed paulo fortior. Cuniculos agit sub terra, unde nomen habet, inque eos urgentibus canibus *v*) statim penetrat, sed viverrarum ope, quae cuniculis infestae sunt, inde extruditur. Pelles eorum vestibus pelliceis *x*) inserviunt.

Vulpes, omnium bestiarum callidissima, in cavernis habitat. Delectatur carne gallinarum, perdicum, lepusculorum, sed vescitur etiam ovis, melle, caseo, pomis. Pelles et caudae vulpinae corpori humano adversus frigoris vim muniendo *y*) inserviunt. Rarissimae sunt nigrae pelles, quae maximo pretio *z*) venduntur. Pulscum morsibus vexata *a*) vulpecula in promptu habet consilium, quo sese iis liberet. In aquam sensim profundius descendit retrorsum, foeni manipulum ore gestans *b*). Pulices metu mortis repente desiliunt in illud asylum; quod *c*) dum sentit vulpes, projecto manipulo *d*), uno saltu in ripam aufugit. Vulpes, amnes gelatos transiturae *e*), aure ad glaciem apposita *f*) crassitudinem ejus conjectare dicuntur.

X:

p) hat keine Hörner. carere regiert den Ablativ. §. 163. *q*) ges kocht. §. 177. von coquo. *r*) als der Zirsch. §. 130. *s*) ges reicht zum Nutzen, ist nützlich. §. 151. *b*) *t*) von angenehmen Geschmacke. §. 144. *u*) §. 130. *v*) wenn ihm die Hunde zu Leibe gehen. §. 194. *x*) auf wozu? der Dativ. §. 151. zu Pelzen, Pelzkleidern. *y*) zu Verwahrung des menschlichen Körpers, oder, den menschlichen Körper zu verwahren. §. 171. *z*) wofür? um einen sehr hohen Preis, sehr theuer. §. 103. *a*) wenn er geplagt wird. §. 181. *b*) indem er im Munde hält. §. 180. *c*) indem nun dieses. §. 217. *d*) so wirft er das Bündel weg, und — §. 197. *e*) §. 181. *f*) so sollen sie dadurch, daß sie das Ohr ans Eis legen, oder, so sollen sie das Ohr ans Eis legen, und — §. 197.

X. Wilde Thiere.

271

Leo, qui rex quadrupedum appellatur, in Asia et Africa reperitur. Circum caput et pectus longam habet jubam, qua *leona* caret. Ceterae corporis partes pilis brevissimis fulvi coloris teguntur ut paene nudae esse videantur. Lingua ejus, limae similis, lambendo cutem hominis attenuat. Cauda longa est, crassa et tam robusta, ut hominem ea prosternere valeat. Iratus eam agitat ferociter. Incessus est superbus, vox horribilis, impetus violentus ac furens. Feras, quas persequitur, saltuprehendit, tumque robustis dentibus facile ossa confringit, eaque una cum carne deglutit. Nullum periculum timet, nec limis unquam oculis quemquam intuetur. Hominem non invadit nisi fame coactus g). Ignem fugit, non vero, ut olim creditum est h), gallorum gallinaceorum cantum.

XI. Fortsetzung.

272

Tigris, bellua omnium crudelissima, non nisi in calidissimis Asiae regionibus nascitur. Forma i) feli similis est, magnitudine asinum fere aequat. Pellem habet pulcherrime virgatam, quae magni aestimatur k). Velocitas ejus paene est incredibilis. Omnium animalium sanguinem sitit, ideoque sine discrimine et homines et bestias adoritur. Rarissime mansuescit. Maribus l) non est cura sobolis, feminis vero maxima; quare saevissimae sunt, foetu erepto m).

Pardus seu *panthēra*, magnitudine vituli, Africam incolit, pellem habens n) maculosam. Eadem illi o), quae tigridi, saevitia est, idem robur, attamen multo rarius, quam tigris, homines adoritur, nec nisi necessitate fameque coactus.

Leopardus et ipse p) in Africa vivit. Minor est pardo, sed multo pulchrior. Pelle enim flava, plurimisque maculis minoribus distincta q) superbit. Tigridi nec robore r) nec rapacitate cedit, hominibus tamen minus infestus.

XII. Fortsetzung.

273

Rhinoceros, elephanto minor, in Asia et Africa australi reperitur. Crassissima durissimaque cute munitur, quae multas plicas facit. Os habet simile rostro suillo, et in naso cornu praevalidum, saepe tres pedes s) longum, quo vel arbores e terra potest evellere. Homines non

g) von cogo, §. 181. h) wie man geglaubt hat. §. 77. i) auf woran? der Ablativ, an Gestalt. §. 103. k) hoch geschätzt wird. 146. l) die Männchen haben keine Sorge. §. 152. m) wenn ihnen die Jungen geraubt sind. §. 194. n) und hat. 185. o) illi est er hat. 152. p) ebenfalls. 223. q) distingo, gezeichnet. 177. r) an Stärke. woran? 103. s) auf wie lang? der Accusativ, drei Fuß lang. §. 155.

non nisi laeessitus *t*) adoritur. Hostis est elephant, neque tamen pugnae cum eo ineundae *u*) cupidus. In dimicatione cum eo alvum maxime petit, quam scit esse molliorem *v*). Raro tamen vincit elephantum. Herbis vescitur, sed idem *x*) panem, quo quinque homines satiari possent, ceu unum bolum devorat.

Hippopotamus magnitudine rhinocerotem fere aequans *y*) in Africa australi habitat. Caput habet ingens, rictum vastum, coriumque tam crassum, ut ex eo tornentur hastae. Frugibus vescitur et piscibus.

Lynx omnium quadrupedum acerrime *z*) cernere dicitur *a*). Habitat potissimum in septentrionalibus terris, ac pellem habet rubicundam et maculosam. Arbores conscendit, ex iisque in bestiam praetereuntem *b*) summo impetu irruit, unguibusque tenacissime prehendit, nec dimittit, donec exspiraverit.

XIII. Fortsetzung.

Ursus acutissime cernit, audit et olfacit. Habitat in silvis frigidarum regionum. Colore est aut nigro, aut fusco, aut albo. Pedibus anterioribus ferit et pugnat, posterioribus insistere atque erectus *c*) ambulare potest, unde ursi mansuefacti etiam saltare discunt. Ursi albi, qui in littore maris glacialis habitant, ceteris *d*) majores sunt et crudeliores, et piscibus, phocis, balaeis pascuntur. Pelles urforum vario hominibus usui sunt.

Lupus, animal crudele et rapax, cani forma *e*) simillimus est, acerrimae tamen inter hunc et illum sunt inimicitiae. Magnum lupo robur est *f*), ita ut ovem faucibus comprehensam *g*) velocissimo cursu auferat. Equos a fronte, tauros a tergo adoritur. Praeter pelles lupinas nullus fere est hominibus *h*) ex hac bestia usus, et carnem etiam lupinam cetera animalia avergantur. Lupi non domantur *i*). Ignem vehementer timent; quare venatores pyritas secum portare solent, et conspecto *k*) lupo scintillas elicere, quibus visis *l*) aufugit.

XIV.

- t*) lacesso, wenn er gereizt wird. 181. *u*) Streit mit ihm anzufangen. 170. *v*) von dem er weiß, daß er weicher ist. 218. *x*) auch. 223. *y*) welcher gleich kommt. §. 178. *z*) unter allen am schärfsten. §. 140. *a*) man sagt, daß er sehe, oder, er soll sehen. §. 137. Nota. *b*) auf ein vorübergehendes Thier. §. 177. *c*) aufrecht, von erigo. *d*) statt, quam ceteri, als die andern. §. 130. *e*) an Gestalt. 133. *f*) lupo est der Wolf hat. §. 152. *g*) daß er es in den Rachen nimmt und davon trägt. 185. *h*) est hominibus, die Menschen haben. 152. *i*) lassen sich nicht zahm machen. 63. *c*. *k*) bey Erblickung eines Wolfs. 198. oder, wenn sie einen Wolf ansichtig werden, 194. conspicio. *l*) video, bey deren Erblickung.

XIV. Einige andere vierfüßige Thiere.

275

Simia potissimum in Asia et Africa reperitur. Multa sunt simiarum genera. Aliae caudas habent, aliae iis carent, et hae quidem hominis figurae sunt simillimae. Erectae ambulant, anterioribusque pedibus, ut homines manibus, ad varia ministeria utuntur, iisque lapides aliasque res in hostes jaciunt. Vescuntur sedentes *m*), escam manibus capiunt orique inferunt. Omnia fere, quae homines agere viderint, imitantur. Catulos valde diligunt, eosque saepe ostentant, quin amplectendo eos interdum necare dicuntur. Hinc sit, ut stultum illum amorem, qui liberis perniciosus est, simiarum amorem appellare soleant *n*).

Sciurus, nitidum animal, alācre ac festivum, colore rutilo, villosiorem *o*) habet caudam. Sedens vescitur, et prioribus pedibus cibos, nuces nempe et poma, ori admovet. Habitat in ramis arborum silvestrium, raro in planitiem descendit. Nigri sciuri rari sunt, sed multo rariores nivei.

XV. Fortsetzung.

276

Castor pedes anserinos habet ad natandum, caudam squameam et pellem pretiosissimam, cujus epilis panni et pilei conficiuntur. Inter bestias castores architecti sunt artificiosissimi. Domicilia enim trium contignationum *p*) prope flumina sibi construunt tam mirabili arte, ut hominum opus esse videantur. In his aedibus auctumnus et hiemem consumunt, et partim piscibus, partim collectis foliis et corticibus arborum vivunt. Ineunte vere *q*) discedunt atque in silvis degunt. Plurimi castores in America septentrionali inveniuntur.

Herinaceus aculeos pro pilis habet. Ubi venantem sentit, corpus contrahit in pilae formam, ne quid *r*) comprehendi possit, praeter aculeos. Venatur mures. Per aestatem et auctumnus cibos sibi comparat, quibus *s*) hieme fruatur. Aculeis poma, super ea se volutans *t*), affigit, ac domum refert.

Hystrix et ipse *u*) aculeos habet praelongos, duros et acutos, quibus se defendit. Idem acubus lardarius inserviunt.

XVI. Fortsetzung.

277

Mus, quadrupedum minimus, corpori humano nullam fere inferre injuriam. Hinc non est, quod *v*) mures extimescamus. Cibos autem arrödunt atque devorant. Inimicos habet feles et herinaceos. Inveniuntur

m) sitgend, oder, im Sitzen. 188. *n*) man pflegt. 226. *o*) ziemlich zottigen. 134. Nota 2. *p*) von drey Stockwerken. 144. *q*) zu Anfange des Frühlings. §. 198. *r*) damit nichts. 224. *s*) um sie. 212. *t*) indem er sich darüber hin wälzt. 180. *u*) auch, ebenfalls. 223. *v*) hat man nicht Ursache, sich zu fürchten. 209.

veniuntur et candidi mures. Agrestes mures, sub terra nidulantes ∞) agroß effodiunt, et frugibus multum damni γ) afferunt.

Talpa, quae pellem habet tenerrimam ac mollißimam, degit sub terra defossa, maximeque hortos et prata infestat, quae cuniculis perforare solet. Lumbricis vescitur. Praeter pluviam tq̃ue hominem n̄ um fere inimicum novit.

Mus montanus, festivum animal, reperitur praecipue in Alpibus et in Sabaudia. Fodit sibi profundas sub terra cavernas, in quibus per hiemem dormit, ac vere redeunte z) rursus procurrit. Capti a) hi mures cicurantur, discunt saltare aliasque artes, et edocti b) a Sabaudiis circumferuntur spectandi c).

Vespertilio est animal quadrupes, cujus pedes, membranis involuti, volando d) sunt idonei. Lucem fugit, et noctu tantum evolat. Pascitur variis insectis, sed delectatur etiam lardo et carne, quam obrem saepe in rusticorum fumaria desuper devolat.

Zwente Classe.

278

I. Von den Vögeln überhaupt.

Aves a quadrupedibus *pedum* numero e), *alis*, *rostro*, *plumis*, *voce* et *generatione* differunt.

Omnes aves *bipēdes* sunt, pedes tamen varii, cum aut duos, aut tres, aut quatuor digitos habeant, vel disjunctos f), vel cute quadam conjunctos. Pedibus etiam vario modo utuntur; aliae enim ambulant, ut cornices; saliant aliae, ut passerēs; currunt, ut perdices; ante se pedes jaciunt, ut ciconiae.

Binae omnibus avibus *alae* sunt g), quibus omnes volant, praeter struthiocamelum et casuarium.

Omnes habent *rostra* cornea, aliae breviora, aliae longiora; aliae adunca, aliae recta. His rostris cibum capiunt, aut granis vescentes h), aut carne. In iis bina foramina habent ad olfactum, sine nasis.

279

II. Fortsetzung.

Aves plumis teguntur, quarum colores eximie differunt. Sunt niveae, ut oloribus i); atrae, ut corvis; versicolores, ut columbis; auro fulgentes, ut pavonibus. Aliae caeruleas, aliae rubras, aliae flavas, aliae virides, aliae mixtas habent e variis coloribus pennas.

Avium

∞) 178. γ) vielen Schaden. 143. z) 194. a) 181. b) wenn sie abgerichtet sind. c) sie sehen zu lassen. 187. d) zum Fliegen. 171. e) an der Zahl. 103. f) §. 178. g) alle Vögel haben. 152. h) indem sie sich nähren. 180. i) an den Schwänen.

Avium voces a ceterorum animalium vocibus facile distinguuntur. Multae earum cantu aures mulcent, sed mares tantum suaviter canunt, femellarum soni breves ac rauci sunt.

Avium nulla *k*) vivos pullos parit, sed femellae ova ponunt, quibus incubantes *l*) pullos excludunt. In construendis *m*) autem nidis earum mira est varietas.

Plurimae aves ingluviem habent; gutturi adhaerentem *n*), in quam cibos demittunt, antequam ii in ventriculum descendunt. In ista ingluvie cibi macerari incipiunt.

III. Hausvögel.

280

Gallina, domesticarum avium utilissima, ova ponit, tum nutriendis *o*) hominibus, tum propagandae soboli. Quoties ovis pepērit, cantu prodit laetitiam. Magno amore pullos prosequitur, quos nunc fovet, nunc ad minutalia vocitat, nunc de periculo admōnet ac defendit. *Gallus gallinaceus*, nas gallinarum, magnitudine, gravitate, robore ac pulchritudine uxores suas longe superat. Majorem gerit cristam, pedes calcaribus sunt ornati, caudam falcata semper erigit. Superbus incēdit, neo socium tolerat, cum solus rex esse velit gallinarum. Inde dira inter gallos nascuntur certamina, quae non ante finiuntur, quam si unus vicerit *p*), alter vero campum victus *q*) reliquerit. Tum victor alis auras verbērat. Gallus crebro coelum adspicit, nec tantum diem venientem *r*) cantu nuntiat, sed etiam aëris alternante temperie *s*) cantare solet.

IV. Fortsetzung.

281

Columba, avis timidissima et mansuetissima, vescitur frugum leguminumque granis, quibus in ingluvie maceratis *t*) etiam pullos nutrit. Columbae varii sunt coloris *u*), eaeque vel domesticae vel agrestes. Domesticae ab hominibus aluntur, agrestes in agros evōlant, ibique pabulum quaerunt. Munditiei amantes *v*) saepe lavantur *x*) et foetorem averfantur. Caro earum saluberrima est ac boni saporis.

Gallus Indicus (*gallopavus*) rostrum habet leviter aduncum et sub collo paleam rubram. Super rostro barbae instar caruncula pendet rubicunda. Superbus est et iracundus. Crebro sese inflat, ac turgidus incedit. Caudam, sicut pavo, rotat, et alas utrimque demit-

k) Kein Vogel. 139. *l*) über welchen sie sitzen, und *z*c. 185. *m*) in Erbauung; oder, im Bau ihrer Nester. 175. *n*) 178. *o*) zur Nahrung der Menschen. 171. *p*) vinco. *q*) weil er bezwungen ist. 183. *r*) die Ankunft des Tages. *s*) 188. *s*) wenn sich das Wetter ändert. 194. *t*) 180. *u*) von verschiedener Farbe. 144. *v*) weil sie die Keilichkeit lieben. 183. *amans*, als Adjectivum gebraucht, hat den Genitiv. 142. *c*) *x*) baden sich. 63. *b*)

demittit. Rubrum colorem vehementer odit. *Gallina Indica* minor est, et voce etiam distinguitur. Gallus enim suo more cucūrit, gallina tantum pipat. Haec ubi nifum rapacem videt in aëre volitantem *y*), extemplo signum dat pullis suis; quo cognito *z*), omnes terrore perculsi *a*) se abscondunt. Simul ac nifus avolavit, mater, alio signo dato, pullis securitatem indicat. Mox illi e deverticulis suis profiliunt, et ad quaerenda pabula progrediuntur.

282

V. Fortsetzung.

Pavo inter omnes reliquas aves forma excellit. Eum sane penarum colores, aureus, caeruleus, purpureus, viridis, niger, gradibus inter se mixti, crista in capite et forma capitis faciunt avium omnium pulcherrimam. Superbus incessus indicare videtur, ipsum pavonem intelligere *b*) pulchritudinem suam. Laudis cupidus *c*) est; laudatus *d*) enim caudam splendidissimis coloribus pictam, tanquam flabellum expandit, adverso maxime sole, quia sic magis fulgent colores. Verum auctumni tempore, quo caudam splendentem amittit *e*), pudibundus ac moerens latēbram quaerit. Sed turpissimos idem habet pedes, quos, quoties adspicit, lamentabili voce deslere videtur.

283

VI. Schwimmbögel.

Aves natantes seu *palmipēdes* inter digitos membranam habent, qua explicata *f*) natatus earum adjuvatur. Eaedem rostra habent obtusa ac paulo latiora, quibus multum aquae uno haustu forbēre, quidquid *g*) in ea sit nutrimenti, separare, et quidquid non alibile sit, rejicere possunt.

Anser pedes habet ad natandum *h*) aptos. Praebet nobis plumas ad molles lectos, calāmos ad scribendum, et carnem sapidissimam ad vescendum. Sunt autem anserum alii *i*) cicūres, alii feri, quorum ad septentrionem versus magna multitudo est. Feri minores sunt, quam cicūres; iidemque adventante hieme *k*) in calidiores regiones migrant. Tum cuneatim volant, ita, ut suum quisque collum praecedenti impōnat, et magnum in aëre clamorem tollunt.

284

VII. Fortsetzung.

Anas, anser minor, et ipsa pedes habet, membrana natatoria instructos. Sine aqua degere non possunt anātes, maximam victus par-

y) fliegen siehet. 191. *z*) worauf diese, sobald sie es hören. cognosco. *a*) percello. *b*) daß der Pfau selbst kenne. 125. *c*) 142. *d*) 181. *e*) amitto. *f*) wodurch, wenn sie sie ausspannen. *g*) was von Nahrung. 143. *h*) zum Schwimmen. 172. *i*) einige Gänse. 139. *k*) bey Annäherung des Winters. 198.

partem in ea quaerentes l), et pisciculis aliisque animalibus aquaticis insidiantes. Ova anatum saepe gallinis excludenda m) supponuntur. Tum gallina pullos, qui exeunt ex iis, ut suos amat, eorumque saluti valde timet, cum parvae anaticulae in undas profiliunt audacter, ibique circumnātant. Anates et mansuetae et ferae inveniuntur.

Olor candidus et ipse est ex genere avium aquaticarum, quae palmipedes sunt. Vescitur insectis, piscibus plantisque aquaticis. Etiam olores vel cicures sunt, vel feri, atque hi, ut feri anseres atque anates, sub hiemem commeant, et frigidas regiones relinquunt. Olorem morientem flebiliter canere n), falso olim creditum est o).

VIII. Sumpfvögel.

285

Aves palustres rostra habent longiora p), longa item colla, longosque pedes, breves autem caudas; quae structura corporis avibus hisce, quibus vado saepius eundem q), et cibus ex undis depremodus sit r), aptissima est.

Grus est ex genere avium peregrinantium, quae sub hiemem in calidiores regiones avolant, quod idem s) ciconiae, coturnices aliaeque faciunt. Tum altissime surgunt volatu, ut regiones, quas petunt, e longinquo possint videre; tumque inter volandum trianguli formam efficiunt, atque in tergo praevolantium capita repōnunt. Noctu nonnullae excubias agere dicuntur, lapillum pede sustinentes t); qui u), si per somnum deciderit, eas excitet. Ceterae dormiunt capite subter alam condito v), altero pede insistentes x).

Ardea piscibus delectatur, ideoque piscinis multum damni infert. Alte volantes y) procellam annuntiant ardeae. Ad eas capiendas z) falconibus utuntur venatores.

IX. Fortsetzung.

286

Ciconia perlongum habet rostrum, quo crepitat, longosque pedes. Nidulatur in altis arboribus aut tectis, et purgat agros, hortos et prata serpentibus. Ciconiae sunt aves migrantes, quae autumno frigidas terras deserunt. Redeunt a) ciconiae nidos eodem repētunt, earumque reditus ver annuntiat. Sed quonam e loco veniant, aut quo se confērant, incertum adhuc est. Abi-

M 2

turae

l) da, oder, weil sie suchen. 183. m) zum Ausbrüten. 187. n) daß der sterbende Schwan singe. 124. o) hat man geglaubt. 227. p) lange, ziemlich lange. 134. q) da sie im Wasser waten müssen. 213 und 167. r) und da sie hervor holen müssen. 168. s) auch. §. 223. t) indem sie halten. 180. u) da, mit es. 212. v) indem sie den Kopf unter einen Flügel stecken. 193. x) und (indem sie) auf einem Beine stehen. 180. y) 181. z) sie zu fangen. 173. a) 181.

turae b) congregantur c) in loco certo, atque uno die abeunt. Nemo autem vidit eos neque advenientes d), neque abeuntes. Utrumque nocturno fit tempore. Ciconiae pullos suos vehementer amant. Sed hi etiam grati animi praebent exemplum, quippe qui maxima cura et pietate foveant parentes, senio confectos.

287

X. Raubvögel.

Aves rapaces seu carnivorae sunt duplicis generis. Aliae enim interdiu, aliae noctu venatum e) exeunt. His omnibus datum est caput grande, lingua lata, crassa et carnosae, crura robusta, quorum unguibus praedam arripiunt et comprehendunt. Et rostrum et ungues habent aduncos et acutos, et ad discerpendum, quae ceperint, accommodatos. Acerrimo denique visu praeditae sunt, ut e longinquo praedam cernere possint. Avium rapacium femellae pulchriores et parte tertia f) majores sunt, quam mares, cum in reliquis avium generibus eae sint maribus minores, debiliores et minus speciosae.

Aquila, rex avium, in petris altisque arboribus nidificat. Habitat in montanis Europae australis regionibus. Venatur non tantum aves, sed etiam hinnulos et lepores. Testudines raptas frangit e) sublimi jaciendo g). Omnium altissime volare dicitur.

288

XI. Fortsetzung.

Falco nidulatur in summis rupibus, ex iisque tanquam e specula prospicit lepusculos, cuniculos, perdices, cujus generis animalia venari solet. Celerrime atque altissime volant falcones, iisque cicuratis h) venatores utuntur ad venandas alias aves. Foetorem vehementer averfantur, nec unquam cadavera attingunt.

Vultur aquilam magnitudine corporis aut aequat aut superat. Venatur lepores, gallinas, nonnullos etiam pisces. Plerumque in exanimia corpora seu cadavera involat, iisque vescitur. Vulturum immanis est voracitas, odor acerrimus. Alii sunt nigri, alii rubicundi, alii fusci, alii mixtum habent ex albo et nigro colorem.

Accipiter in muris et pinibus habitat, et venatur hirundines, alaudas, perdices.

Milvius est ex accipitrum genere. Venatur gallinas, anates, anseres.

289

XII. Nächtliche Raubvögel.

Aves rapaces nocturnae interdiu caecutiunt. Acerrime cernunt ad lucem crepusculi, aut post occasum solis, item ubi noctu luna fulget.

b) wenn sie wegziehen wollen. 181. c) versammeln sie sich. 63. b. d) 181. e) auf die Jagd. 165. f) um den dritten Theil, um ein Drittel. 131. g) dadurch, daß er sie fallen läßt. 1. 174. 3). h) 181.

fulget. Tum venatum i) exire solent. Si quando k) interdum exire coguntur, aut forte ab homine alicubi in arbore collocantur, nec volare, nec pedem promovēre audent. Tum ceterae aves advolare, rostris eas percutere, et omnibus modis vexare solent. Illae, stupidis similes, omnes contumelias perfērunt, aut supinae recumbunt, atque unguibus se rostrisque defendunt. Ceterum hae aves auditu praeditae sunt acerrimo, rostro brevi et adunco, unguibus tenacibus; volant, non recta, sed transverso impetu, et quam minimo cum sono, adeo ut propter aurem praetervolantes l) vix audiantur. Quaedam ejus generis aures plumbeas eminentes habent, aliae iis carent.

XIII. Fortsetzung.

290

Bubo ab aliis avibus nocturnis discernitur immani capite, auribus patulis, longioribus plumis utrinque super oculos eminentibus, oculis magnis, torvis et fulgentibus, pupillis latis, nigris et fulvo orbe, ceu annulo, circumdatis. *Bubo* deserta incolit, nec tantum desolata, sed etiam dira et inaccessa, ut rupes, turrium aut arcium excelsarum ruinas; raro in planitiem descendit. Venatur plerumque pullos leporinos, cuniculos, talpas, mures. Venatores utuntur bubone ad vulturē alliciendum m), solentque caudam ei vulpinae addere, ut monstrosiorem reddant. Tum vultur novitate monstri commotus, quasi miraturus n), advolat, atque ita aut capitur, aut occiditur.

Ulula caput habet rotundum, crassum et plumis quasi velatum. Aestate habitat in cavis arboribus. Hieme interdum ad hominum domicilia accedit. Vescitur aviculis, gliribus, muribus, quos in campis venatur. Nonnunquam in horrea involat, glires et mures ibi venatura o).

XIV. Laufvögel.

291

Aves currentes grandius p) habent corpus alasque breviores, quam ut volare possint. Pennae igitur ad hoc tantum iis datae videntur, ut currentes q) adjuvent.

Struthiocamelus (struthio), omnium avium maxima, Africam incolit, et eam Asiae partem, quae Africae adjacet. Longus est octo vel decem pedes, ut altitudinem equitis, equo insidentis r), excēdat. In cauda pennas habet albas, quae magni aestimantur. Ova quotannis parit ad s) triginta aut quadraginta, eaque tanta magnitudinis t), ut tres aut quatuor libras pendant, unoque eorum

Nr 3

con-

i) auf die Jagd. 165. Nota. k) wenn sie einmal. 224. l) 181. m) den Geyer herbeyzulocken. § 173. n) um sie zu bewundern. 186. o) um zu jagen. 186. p) zu groß. 134. 3). q) im Laufe. 188. r) 178. s) an dreißig. t) von solcher Größe. 144

consumto a), duo vel tres homines commode satientur. In calidissimis regionibus ova calori solis excludenda v) dicitur relinquere. Propter amplitudinem ao duritiem yafa ex his ovis parari solent. Narrant quidam, eum, si venatorem persequentem x) fugiat, viribus tandem deficientibus y), caput occultare z), ne illum videat; at, dum latere se putet, a venatoribus capi a). Arabes fustibus eos concidunt, ne candor plumarum sanguine contaminetur.

Casuarius, struthione minor, in India orientali vivit.

292

XV. Singsvögel und andere Vögel.

Aves canorae rostrum rectum et acutum habent.

Luscinia cantat suavissime omnium, sedens b) in umbrosa arbore. Quanta vox tam parvo in corpuscule, quam pertinax spiritus! Vernis mensibus per totam fere noctem dulci suo cantu auditores delectat. Capta c) et caveae inclusa diutius canit. Autumno abeunt lusciniae, vere ineunte d) redeunt.

Alauda nidulatur in segetibus, et suavissime cantillans alte evolat in aërem. Carnem ejus delicati homines in deliciis habent.

Coturnix breves habet alas, brevemque caudam. Cantat, humi sedens.

Pfittacus doceri potest, ut loquatur, hoc est, verba saepius inculcata reddat. Viridis est toto corpore, torque tantum miniato in cervice distinctus. Centum annos e) vivere dicitur.

Sturnus et ipse humanas voces imitatur f), ut pfittacus. Solent sturni catervatim volare. Maxime insectis g) vivunt, et ex Europa in Aegyptum migrare dicuntur h).

293

XVI. Fortsetzung.

Perdix in planitie, maxime in agris consitis degit. Receptaculum spinis et fruticibus sic munit, ut contra accipitres et aquilas abunde valletur. Praeterea magnam perdices calliditatem produnt in tuendis pullis i), eludendisque aucupantium insidiis.

Hirundo, ut passer, in domibus nidulatur. Nidum luto construit, et stramento roborat. Quaedam hirundines sub hiemem avolant in peregrinas regiones; redeuntes k) ver annuntiant. Aliae autem remanent quidem in patrio solo, sed sub hiemem gregatim se abscon-

u) durch Aufzehrung eines einzigen. 198. v) sie anzubrüten. 187. x) 178. y) und (wenn) ihm die Kräfte fehlen. 194. z) eum occultare, daß er verstecke. 125. a) 125. b) sitzend. §. 177. oder, indem sie sitzt. 180. c) wenn sie gefangen ist. 181. d) zu Anfange des Frühlings. 198. e) auf wie lange? der Accusativ. 156. f) imitor, nachahmen, regiert den Accusativ. 160. g) wovon? von Insekten. 102. h) man sagt, daß sie ziehen, oder, sie sollen ziehen. 137. Nota. i) in Beschützung ihrer Jungen. 175. k) durch ihre Wiederkunft. 188.

abscondere dicuntur l) ad ripas fluviorum aut piscinarum. Ibi postquam pennas oleo quodam ipsi proprio inunxerunt m), constipatae in torporem incidunt, ex quo non nisi proximo vere in vitam redeunt, nidosque derelictos n) repētunt. Insectis alatis vescuntur, volando o) captis.

Corvus, qui nigro colore est, cadaveribus vivit. Ea re impediunt corvi, quo minus p) pestilentes morbi foetore cadaverum excitentur.

Cuculus non ipse construit nidum, sed ova ponit in nido currucae, quae ea pro suis excludit.

Dritte Classe.

I. Von den Fischen überhaupt.

294

Piscis tantum in aqua vivit, extra quam, excepta anguilla, cito expirat. Habet pinnas ad natandum, branchias ad respirandum, et spinas loco ossium. Plerique pisces squamis teguntur, humore lento obductis q), ut carpio, lucius; alii sunt glabri, ut anguilla. Vesicam, quam intus habent, modo comprimunt, modo expandunt, prout submergi aut emergere ipsis libuerit. Oculos et aures ita habent structas r), ut aquaticae vitae sint optissimae. Collum non habent, itemque vocis omnes sunt expertes s). Multi pisces sunt rapaces, praeacutis dentibus armati. Sunt etiam volatiles pisces, qui aliquamdiu volare possunt. Feminae piscium majores sunt, quam mares.

II. Fortsetzung.

295

Mares piscium lac habent, femellae ova, unde pisciculi excluduntur. Femellae, ova editurae t), ad oras maritimas aut fluviorum ostia se conferunt, ubi magno numero capiuntur. Deposita ibi in limo ova solis calore excluduntur. Una de nonnullis generibus femella quotannis plus centies mille, quin adeo plus millies mille ova parere dicitur. Quidam pisces vivos pullos pariunt, ut balaena, anguilla. Quaedam piscium genera, ut avium, migrationes annuas instituunt. Sic halēces e septentrione ad austrum versus migrant, fortasse, ut voracem rictum persequentium u) ipsos cetorum effugiant v). Ceterum pisces vel hamis, vel nassis, vel retibus capiuntur.

M 4

III.

l) sollen sie sich verbergen. 137. m) inungo. n) derelinquo o) im Fluge. 174. p) daß nicht. 113. q) 178. r) ihre Ohren sind so gebaut. s) ohne Stimme, stumm. 142. t) wenn sie laichen wollen. 181. u) der sie verfolgenden. 177. v) effugio, hat den Accusativ. 160.

296

III. Der Wallfisch.

Balaena (cetus), belluarum omnium maxima, sexaginta vel septuaginta pedum α) longitudinem habet, cujus tertiam partem caput implet. In intersecto corpore quinquaginta circiter homines ambulare possunt. Olim, quum minus, quam nunc, balaenis insidiarentur homines, multo majores, nonnunquam centum pedes longi inveniebantur. Rictus duodena cubita latitudine excēdit, gula autem tam angusta est, ut minores tantum pisces deglutire possit. In capite bina habet spiracula, unde aquam, quum ludit, aut sanguinem, quum vulneratus est, summa vi summoque strepitu, tanquam e fonte salientis, ejaculatur. Femina non ova parit, ut plurimi piscium, sed animalia viva, quae mammis nutrit.

297

IV. Fortsetzung.

Captura tanti piscis admōdum molesta est et periculosa. Qui capere eum volunt, scapha, sive navi levioze, quam proxime accēdunt, sedulo caventes γ), ne cymbam attingat cauda, quatuor interdum ulnas lata, quippe qua majorem navem evertēre valeat. Tum jacula hamata, longissimō funi annexa z), in corpus ejus pinguisimum summa vi conjiciunt. Quo facto balaena vulnerata promōvet se quidem nonnihil et submergitur, sed mox emergit, quum a) aēre ad respirandum carere non possit. Nonnunquam vero percussus b) cetus ad fundum maris delabitur. Quod c) si fit, piscatores lures, quibus jacula alligata sunt, praecīdant necesse est d), ne navis evertatur.

298

V. Fortsetzung.

Sic crebris jaculis transoditur cetus, donec sanguine effuso e) deficit et expirat. Tum adipem a cadavere resecat, et in orcas colligunt, ut inde *anguentum cetaceum* excoquatur. Fauces ejus intus munitae sunt *osse cetaceo*, ut appellant f), quod omnibus notum est. Cerebrum ejus *sperma ceti* vulgo vocant g), unde h), sicut e sebo et cera, candēlae confici solent i). Capiuntur ceti maxime mense Junio et Julio, praecipue circa Groenlandiam. Tum enim magna balaenarum multitudo ibi congregatur k), ut facile vel duo millia capi possint.

VI.

α) eine Länge von 60 Fuß. 144. γ) indem sie sich wohl vorsehen. 180. z) annecto a) quum, da, hat den Conjunctiv. 203. b) der verwundete. 177. von percutio. c) wenn das geschieht. 214. d) sie müssen abhauen. 126. Nota. e) nach Vergießung (Verlust) seines Bluts. 198. f) mit dem sogenannten Fischbein. g) nennt man. 226. h) woraus. i) man pflegt zu verfertigen. 229 k) versammelt sich. 63.

VI. Der Delfhin und Hering. 299

Delphinus omnium animalium, non solum marinorum, velocissimus est, ocyor volūcre et telo. Celeritatem ejus nullus effugere posset piscis, nisi ita factus esset, ut non nisi resupinus praedam capere possit. Quo fit, ut pisces moram habeant evadendi *l*). Delectari dicitur musica, hominemque amare. Obviam navigiis veniunt delphini, tantaque vi exsiliunt, ut interdum vela navium transvolent. Vivos, ut balaenae, pariunt catulos, interdum binos, quos uberibus nutriunt.

Halec, piscis notissimus, colorem mutat, cum hieme candidior, aestate nigrior sit. Nullus piscium *m*) illo est secundior. Praeterea caro ejus suavissima est, quare plerique pisces, praesertim ceti, illis insidiantur. Ita fit, ut quotannis incredibilis halecum multitudo ex mari glaciali ad Hollandiae usque Angliaeque oras penetret. Et falsae et fumigatae apponuntur.

V i e r t e C l a s s e.

I. Von den Amphibien überhaupt. 300

Amphibia vocantur ea animalia, quae et in terra, et in aqua vivunt. Eorum alia *n*) quaternos *o*) pedes habent, ut crocodili, testudines, lacertae, ranae; alia sunt sine pedibus, ut serpentes. Omnia amphibia ova pariunt ad sobolem procreandam *p*), quae aut in aqua, aut in terra solis calore excluduntur. Vescuntur insectis, cochleis, piscium ovis, plantis. Nonnulla amphibia per integrum annum, quin adeo duodeviginti menses dicuntur *q*) famem tolerare posse, atque omnino vitae sunt tenacissima *r*). Quaedam amphibiorum genera venenata sunt.

. II. Vierfüßige Amphibien. 301

Crocodilus, terribile animal, in majoribus Asiae, Africae et Americae fluminibus, praecipue tamen in Nilo Aegypti, invenitur. Formam habet lacertae similem, sed magnitudine excedere solet duodeviginti cubitos. Pars corporis superior durissima est et impenetrabilis, at inferior mollis ac tenera. Ingentem habet rictum, ut integrum hominem deglutire possit. Dies in terra agit, noctes in aqua. Ova parit *s*), quanta anseres, eaque arena obruit. *Ichneumon* autem, capitalis ejus hostis, magnitudine felis, investigat ea at-

¶ 5

que

l) zu entrichten. 169. *m*) keiner unter den Fischen, kein Fisch. 139. *n*) einige von ihnen. 139. *o*) Numerus distributivus, (ein jedes) vier Füße. 38. *p*) zur Fortpflanzung. 173. *q*) solent. 137. *r*) haben ein sehr zähes Leben, tenax o. Genit. 141. *s*) sc. tanta, so groß, wie Gänse; Eyer.

que exforbet: eundem vero in stomachum crocodili, aperto *t*) victu dormientis *u*), irrepere *v*), eoque perroso *x*), bestiam enecare, fabula habetur *y*). Hominis ejulatum hoc animal edere dicunt *z*): hinc lacrimas perfidi, hominis crocodilinas vocant.

302

III. Fortsetzung.

Testudo tota tegitur durissima testa, quasi clypeo, ita, ut caput, pedes et caudam exserere possit. Pedes habet brevissimos, quibus lentissime ambulat. Testa adeo dura est, ut vel plaustrum onustum supervectum *a*) eam non perfringat. Dentes non habet, sed rostri marginem acutum. In mari conchyliis vivit, in terram egressa *b*) herbis. Ova parit ad centena numero, eaue defossa *c*) extra aquam et cooperta terra solis calore excluduntur. Foetus autem, simul atque excefferint *d*), aquas petunt. Carnis ovorumque sapor suavissimus habetur *e*). Color testarum varius pulcherrimusque *f*). Ex iis varia opera artificiosa conficiuntur.

303

IV. Fortsetzung.

Lacerta longam habet caudam, quae abscissa *g*) renasci dicitur. Aliae lacertae magis in terra, aliae magis in aquis morantur. Vario sunt colore, praecipue viridi et fusco. Venenatae non sunt, adeoque innoxiae.

Rana brevior est, sed crassior, quam lacerta. Pedes ei in terra ad saltum, in undis ad remigandum inserviunt. Plurimae ranae in anterioribus pedibus digitos habent disjunctos, in posterioribus membrana conjunctos, et posteriores quidem pedes longiores sunt, ut salire possint. Coxae earum assatae *h*) a multis comeduntur. *Ranulas virentes*, putant aliqui, tempestatis vicissitudines praenuntiare.

304

V. Fortsetzung.

Phoca seu *vitulus marinus*, corio tectus et pilis, spirat et dormit in terra, in qua etiam vivos pullos parit, eosque uberibus nutrit. Anteriore parte canibus, posteriore piscibus non dissimilis, vitulum adaequat magnitudine. Captis quamvis velcantur *i*) piscibus *k*), non-

t) aperio, mit offnem Rachen. *u*) wenn er schläft. 181. *v*) daß eben dasselbe hinein kriecht. 124. *x*) perrodo, durch Zernagung desselben. 198. *y*) wird gehalten. 137. *z*) scil. homines, dieses Thier soll hervorbringen. 226. *a*) supervaho. *b*) wenn. 181. *c*) nachdem sie sie vergraben. 180. *d*) excedo. *e*) wird gehalten. 137. *f*) scil. est. 96. Nota. *g*) abscindo. wenn. 181. *h*) 180. oder werden gebraten und gegessen. 185. *i*) velci, essen, sich wovon nähren, fordert den Ablativ. 164. *k*) captis piscibus, von gefangnen Fischen, vom Fischfange. 198.

nonnunquam tamen, ut aërem liberum spirent, relictis *l*) aquis, terram aut crustas glaciales petunt. Multi sunt homines in terris frigidioribus *m*), qui sibi victum omnem ex his animalibus petant. Caro cibum, pelles vestimenta, casarum tegumenta atque cymbas iis suppeditant. Adeps oleosus est et accenditur, ut tuguria calefaciat, et candelarum vices expleat.

VI. Amphiblen ohne Füße.

305

Huc pertinent serpentes. *Serpens* generale nomen est animalium, quae serpunt, id est, corpus movent et trahunt, se sinuantes *n*). Alii serpentes in silvis habitant, ut crotalus, qui halitu suo aves aliasque bestiolas enecat, tumque devorat; alii in aquis versantur, ut hydra. Nonnullis, ut vipëris, exitiale virus est *o*), quo, cum mordent, alia animalia necant. Alii serpunt tantum, alii etiam salire possunt, atque hi saltu in praedam irruunt. Membranam suam quotannis verno tempore exuunt, angustam rimam perrepentes *p*). Hieme in cavernas se abscondunt et torpescunt. Ova serpentum filis cohaerent *q*). In Asia et Africa serpentes tantae magnitudinis reperiuntur, ut vel hominem devorare possint.

Fünfte Classe.

I. Von den Insecten überhaupt.

306

Insecta sunt parva animalia, quae partim in plantis, partim in bestiis, partim in terra aut aqua degunt, et quorum structura, quam diversissima, tamen in omnibus aequae est memorabilis. Pleraque senos *r*), alia octōnos, alia centenos ac plures pedes, in capite autem binas antennis sensorias habent. Eorum alia binas gerunt pennas, ut muscae; alia quaternas diversae magnitudinis, ut apes; alia durum tegmen super alis habent, ut scarabaei; alia carent penis *s*), ut araneae. Quaedam aculeis in alvo armantur *t*), ut apes. Aliis in ore sunt *u*) rostra ad fugendum, ut muscis, quarum rostrum evidens fistula est. Quae ex iis novissimos pedes anterioribus longiores habent, saliant, ut locustae. Innumera insectorum genera mirae sunt subtilitatis.

II. Fortsetzung.

307

Nullum fere insectorum genus formam eandem perpetuo servat, sed pleraque ter transfigurantur. Ex ovis dum exeunt, vermes sunt vel

- l*) 193. oder sie verlassen das Wasser und gehen aufs Land. 197. *m*) in den Falten. 134. Nota 1. *n*) indem sie sich Krümmen. 180. *o*) einige haben. 152. *p*) indem. 180. *q*) cohaereo, zusammen hängen. 89. *r*) Numerus distributivus, (ein jedes) sechs Füße. 38. *s*) haben keine Flügel. careo, etwas nicht haben, regiert den Ablativ. 163. *t*) sind bewaffnet. 63. *u*) einige haben. 152.

vel erūcae, deinde nymphae fiunt, crusta tenui tectae v), ex his denique infecta. Ex ovūlis omnia nascuntur, non ex putredine, ut olim falso creditum est x). Multa infecta hominibus molesta sunt, ut pediculi, pulices, cimices, muscae; alia plantis nocent, ut locustae, erucae, formicae. Multa contra sunt longe utilissima. Alia cibum praebent hominibus, ut cancri, apes; alia vestitum, ut bombyces; alia medicinae inserviunt, ut cantharides; alia cibum avibus praestant; alia denique, dum cadaveribus et fimo vescuntur, hoc ipso fortasse impediunt, quo minus y) aer putrescat.

308

III. Geflügelte Insecten.

Apis quatuor habet alas, sex pedes, duas in capite antennis, et rostrum, ad succum e floribus hauriendum z). Habitant apes aut in vetustae arboris cavo, aut in alvearibus, suntque triplicis generis. Una ex iis, magnitudine reliquis praestans, et cui omnes parent, *regina* dicitur. Haec, sola in alveo femella, ovula parit ad quadraginta fere millia, ex quibus vermiculi nascuntur, qui ab apibus rostri ope aliquandiu aluntur. Hi deinde pupae fiunt, postremo apes. Regina igitur totius examinis mater est, neo unquam foras procedit, nisi migraturo examine a). Quae magnitudine proxime accedunt ad reginam, masculae sunt apes seu *fuci*, qui aculeo carent, et simul ac regina satis ovorum peperit b), ab operantibus apibus aculeis interfectae c) ex alveari ejiciuntur.

309

IV. Fortsetzung.

Operariae apes, fucis paulo minores, evagantur ex alveari in prata et campos, mel dulcissimi saporis e floribus sugentes d), colligentesque ex iis tenuem pulverem, unde ceram conficiunt. Ita melle et cera onustae domum remeant, a qua, licet magnum iter confecerint, nunquam aberrant. Ex cera sexangulas sibi cellulas struunt, tanto ordine dispositas e), ut si accuratissime dimensae f) essent. Harum cellarum plurimas g) melle implent, in ceteris ovula depōnit regina. Apes operariae omnes aculeo venenato armatae sunt, quo, cum illatam sibi injuriam ulcisci volunt, pungunt, sed ea ipsa ultione mortem sibi afferre creduntur h).

310

V. Fortsetzung.

Postquam in alveari novum examen cum nova regina procreatum est, recens hic popellus calido die aestivo, duce regina i), ad novam

v) 178. x) man hat geglaubt. 227. y) daß nicht. 113. z) hervorsuchen. 173. a) wenn der Schwarm ausziehen will. 194. b) pario. c) interficio, sie werden getödtet, und. 185. d) indem. 180. e) 178. f) dimetior. g) 140. h) glaubt man, daß sie, oder, sollen sie. 227. i) unter Aufsührung. 200.

novam sedem migrat. Regina praecedit et avolat, examen totum sequitur inter laetos susurros. Regina se demittit, et omne agmen, in uvae figuram, circa eam confidit. Tum apum custos, obvoluta *k*) facie, obvolutisque manibus, vacuum alveare secum affrens *l*), id vel examini superimpōnit, vel examen in illud excutit et extergit. Quo facto, alveare, assi interim expositum *m*), vesperi apiario infert. Quod si forte regina ceteris non intersit, ad unam omnes excēdunt, cum esse sine regina non possint. Hinc si perierit *n*) regina, totum agmen luget, languet et moerore conficitur.

VI. Fortsetzung.

311

Papilio ova parit, unde primum erucæ nascuntur, quæ aliquoties exuvias depōnunt, tum vero se vel filis suis, vel foliis involvunt, et folliculi fiunt. Hoc corporis statu partes futuri animalculi, a priore forma quam diversissimi, e reliquiis pristini corporis parantur, ita ut post aliquod tempus papilio erumpat, duabus antennis longis, quatuor alis et sex pedibus instructus. Per multa papilionum genera alas habent, pulcherrimis coloribus superbientes. Sunt ii vel *diurni*, qui non nisi interdiu volitant, atque sedentes *o*) alas sursum erigunt; vel *vespertini*, qui per crepusculum circumvolant, ac sedentes alas demittunt; vel *nocturni*, qui noctu vagantur, pariterque sedentes alas demittunt.

VII. Fortsetzung.

312

Bombyx, insectum mirabile utilissimumque, dum eruca est, habet pedes anteriores sex, octo medios et binos posteriores. Ovo exclusus mori foliis vescitur, donec justam magnitudinem adeptus sit *p*), et exuvias aliquoties deposuerit *q*). Quo facto ex lento succo, in ejus intestinis parato, filum sericum nunc trecentorum, nunc quadringentorum, nunc quingentorum adeo cubitorum edūcit, eique ipse totus involvitur *r*). Ita involucrum quoddam existit ovatum, in quo ille, tanquam in loculo, quatuordecim dies, quasi mortuus, dormit, et paulatim in pupam transit. Tum vermiculus esse desinit, et commutatis membris *s*), membranæque perforata *t*) alatus papilio e genere nocturnorum evolat. Femellæ papilionum deinde ova mori foliis imponunt, unde rursus bombyces nascuntur. E filis bombycinis vestes pretiosissimæ conficiuntur.

VIII. Fortsetzung.

313

Formica sex pedes habet et aculeum, quo pungit. Formicæ apum naturam in hoc imitantur, quod laborem inter se communi-

cant,

k) nachdem er das Gesicht verhüllt hat. 193. oder, mit verhülltem Gesicht. *l*) 185. *m*) 178. *n*) pereo. *o*) im Sitzen. 188. *p*) adipiscor. *q*) depono. *r*) wickelt sich ein. 63. *s*) nachdem er sich verwandelt. 193. *t*) perfringo.

cant, cibos comportant, semina convēhunt et condunt, prius tamen arrodunt, ne rursus germinent, multāque alia faciunt, quae hominibus industriae et concordiae exemplo esse possint. Per hiemem dormiunt, aestate autem granorum copiam colligunt, ut, vere redeunte, e longo somno expergefactae, statim habeant, unde vivant. Reginam habent, ut apes, quae intra aliquot menses ad octo millia ovorum parit, e quibus vermiculi nascuntur. Hi deinde folliculi fiunt, quos vulgo per errorem formicarum ova appellant. His folliculis magna cum industria prospiciunt formicae, dum eos interdū ad solem expōnunt, et vesperi aut pluvia imminente u) in specus suos reportant. Ex his folliculis partim novae formicae prodeunt, partim muscae, quatuor alis instructae; unde fit, ut formicae in alatis insectis numerentur.

314

IX. Fortsetzung.

Musca, notum illud et impudentia sua molestum aestatis insectum, sex pedes habet et duas alas. Per hiemem dormiunt muscae, ineunte autem vere ad novam quasi vitam expergefiunt.

Culex, perpusillum animalculum, duabus alis instructum, aculeum habet, et fodiendo v) acuminatum et fugendo fistulosum. Sicut sanguinem, et potissimum humanum, quem fugere solet.

Vespa et *crabro* pungunt aculeo, et quatuor habent alas. *Vespa*e in sublimi artificiosissimos sibi nidos e luto faciunt, quibus tamen neque mel, neque ceram inferunt. *Crabrones* in cavis arboribus aut sub terra nidificant, et persequuntur apes et vespas.

Oestrus, duabus alis instructus, armenta, equos imprimis bovesque, infestat ac vexat.

315

X. Fortsetzung.

Scarabaeus alas habet, tegminibus durioribus munitas. Sed volare non posset, nisi alae istis tegminibus longiores essent. Scarabaei non habent aculeum, sed nonnullis eorum cornua sunt, quibus, ceu forcipe, vellicant.

Scarabaeus vespillo muŕium et talparum cadavera terra condit, ut ova in iis ponat, pullisque recens natis alimenta statim praeparet.

Scarabaeus saliens, si supīnus jacet, sursum se potest jaculari, ita ut pedibus rursus consistat.

Cantharis adhibetur ad excitandas in corpore humano pustulas, eoque graviores morbos avertendos.

Lampyris (*cicindēla*) noctu, scintillae instar, lucet.

XI.

u) wenn es regnen will. 194. v) zum Bohren. 171.

XI. Ungeflügelte Insecten.

316

Insecta non alata numerosissima sunt.

Cancer, insectorum maximum, crusta tegitur, pedes habet octonos, omnes in obliquum flexos, et bina brachia sive chelas, quarum ope prorsum et retrorsum graditur. Vivus nigro est colore, coctus rubicundo. Cancris crustas suas verno tempore exuunt. Cum cancris pes aut brachium aliquod avulsum est, aliud, cum articulis suis et nervis, eodem in loco ei accrescit. Oculos cancrorum vocant *x*) lapillos, qui in ventre eorum nascuntur, et quos *ii*, depositis annuis exuviis *y*), ejiciunt. Cancris cum *z*) fluviatilibus, tum marinis, vescuntur homines.

Aranea octonos habet pedes. Plurimae aranearum *a*) artificiosissimas atque admiratione dignissimas *b*) telas conficiunt, iisque tanquam retibus expansis, muscas captant, quibus *c*) deinde vescantur.

XII. Fortsetzung.

317

Scorpio pedes octonos habet et bina brachia, ac venenum mortiferum in aculeo.

Pediculus, hominibus aliisque animantibus molestus, sex pedes habet. Sed exsulant pediculi ab iis, qui munditiei summam curam gerunt.

Pulex et ipse habet sex pedes, quorum bini extremi saltatorii sunt.

Teredo sonum in ligno edit, non dissimilem pulsationibus horologii portatilis.

Ex insectis omnipotentia Dei maxime cognosci potest. Profecto non est, quod *d*) turrigeros elephantos magis miremur, quam minimas bestiolas. Quid enim, quaeſo, in iis est, quod admirationem non mereatur? Tot sensus in tam exiguo corpusculo, visus, gustus, odoratus, et in quibusdam vox admiranda!

Sechste Classe.

I. Von den Würmern überhaupt.

318

Vermes molle admodum corpus habent, cui pro sanguine succus inest. Quaedam vermium genera nuda sunt, ut lumbricus, hirudo; alia durioribus testis inclusa, quae conchyilia dicuntur, quorum alia binis

cc) sc. homines, nennt man. 226. *y*) nach jährlicher Ablegung der Schale. 198. *z*) cum — tum, sowol — als auch. 107. *a*) Superlativus cum Genitivo plurali, die meisten Spinnen. 140. *b*) dignus fordert den Ablativ, bewundernswürdig. 162. *c*) statt, ut iis. 212. *d*) wir haben nicht Ursache. 209.

binis testis teguntur, ut conchae; alia singulis, ut cochleae. Nulla vermium genera ossa habent, et plerumque nec caput, nec oculos, nec pedes. Quaedam in capite tentacula habent mollia, ut cochleae. Nonnulla in terra, sed multo plura in undis versantur. Cum *e*) pedes non habeant, movent se contrahendo *f*) corpus et rursus extendendo. Permulta eorum genera sub oculos non cadunt, ideoque prorsus incognita sunt.

319

II. Einige nachte Würmer.

Lumbricus sub terra habitat, prorēpit autem, cum pluit. Ole-ribus *g*) nocet. Haruo affixus *h*) ad pisces capiendos *i*) adhibetur, et talparum aviumque cibus est.

Hirudo bestiola est, quae carni adhaerens *k*), cutem ante non mittit, quam plena cruoris sit, unde et sanguifuga dicitur, et a medicis ad exsugendum sanguinem humoremque corruptum *l*) adhibetur.

Limax (*cochlea nuda*) tenēro gramine vescitur. Quaedam cochleae adeo vitae sunt tenaces, ut, capite praeciso *m*), vitam non amittant; novum enim caput eodem loco procrevit.

Taenia, lumbrico similis, habitat in intestinis hominum, imprimis parvulorum, atque aliorum animalium. Multum auctae *n*) taeniae non raro graves morbos parvulis adferunt.

320

III. Einige Schalthiere oder Conchylien.

Animalia testacea, dum nascuntur, testas statim gerunt, adeo tenēras, ut oculum paene subterfugiant, sed augentur eae in dies liquōris auxilio, quem animal testaceum exsūdāt.

Quae duplici testa teguntur, ut *concha*, *ostrea* et aliae quam plurimae, omnes in aquis vivunt. In concharum testis permagna est variētas. *Ostrea* in imo aquarum fundo jacet, limo victitans, atque inter edulia et delicias multis apponitur.

Quae simplici testa teguntur, *cochleae* sunt, partim in terra, partim in aquis viventes, ac perpetuo domum suam secum portantes. Testae earum diversissimae sunt et figura et colore. Aliae striatae sunt, aliae laeves, aliae aculeatae, aliae angulatae. Marinae imprimis cochleae mira sunt varietate, et magnam partem pulcherrimae.

Ter-

e) cum, da oder weil, regiert den Coniunctiv. 203. *f*) dadurch daß sie zusammenziehen. 174. 3. *g*) olus. *h*) 185. *i*) zum Fische fange. 173. *k*) 185. *l*) corrumpo. *m*) wenn ihnen gleich der Kopf abgeschnitten wird. 196. *n*) wenn sie sich vermehren. 181.

Terrestribus cochleis cornicula sunt ad praetentandum iter. *Murex* nobilem illum succum, qui purpureus color dicitur, ad tingendas vestes in mediis faucibus habet.

IV. Die Perlenmuschel und ihre Fischeren. 321

In quibusdam concharum generibus *margaritae* nascuntur. Sunt o) igitur, qui in profunda maris descendunt, ut conchas, margaritis instructas, ibi investigent. Hi vocantur urinatores, qui sub brachiis reſſil circumdantur, ad naviculam, in qua advehuntur, alligata. Pedibus eorum lapis viginti vel triginta librarum appenditur, quo p) citius deprimantur. Cultrum et corbem vel rete secum ferunt. Illo conchas abſcindunt a scopulis, quibus adhaerent, hoc recipiunt solutas q). Iam ubi vel repletus est corbis, vel urinator spiritum sibi intercludi r) sentit: lapidem alligatum cultro solvit, restimque, qua est circumdatus, agit et quassat, sociis in navicula signum daturus s), ut ipsum extrahant. Omnis autem margaritarum investigatio decem aut duodecim horis peragitur, quo temporis spatio urinatorum quisque t) saepius in mare descendit. Conchae vel cultro aperiuntur, vel putredini traduntur, qua se ipsae recludunt. Tum margaritae eximuntur. Diversae autem sunt et magnitudine et forma, itemque colore et splendore. Atque pro hac diversitate variis nominibus appellantur.

Drittes Capitel.

Von dem Menschen.

322

I. Von dem Menschen überhaupt.

Etiam homo, qua vivit ac sentit, animalibus adnumeratur, cum duabus partibus constet, animo et corpore. Cum autem statuisſet Deus, ex omnibus animalibus solum hominem ad coelum evehere, hunc ad coeli contemplationem erexit, bipedemque constituit, cum cetera animalia terram spectent. Sed nullum aliud animal tam imbecillum atque inerme nascitur, nullum tam diu alienae opis indiget, quam

o) scil. homines, es gibt Leute. 208. p) damit sie desto geschwin-
der. 110. q) solvo. r) daß ihm der Athem benommen wer-
de. 124. s) um zu geben. 186. t) quisque cum Genit. plur.
ein jeder Taucher. 139.

quam homo. Idem vero institutione ad eam scientiam ac dexteritatem perducitur, quam nullum aliud animal capiat. Ratio enim est, quae praefiat omnibus, et quae multo plus homini confert, quam natura brutis; quoniam in his neque magnitudo virium, neque firmitas corporis impedire potest, quo minus *u)* opprimantur a nobis, et nostrae subjecta sint potestati. Ceterum vita hominis, ut omnium animalium, tribus rebus sustentatur, cibo, potione, spiritu.

II. Der Kopf.

323

Supremum in corpore locum *caput* obtinet, cujus partes sunt: *cranium, facies et aures*. Cranium durissimum, intus concavum, extrinsecus cute obductum, cerebri receptaculum est. *Vertex* et averſa pars capitis (*occiput*) capillorum molli velamento vestitur, pars anterior *facies (vultus)* dicitur, cui adnumerantur *frons, oculi, genae, nasus, os, mentum*. Quilibet *pilus* fistula est, quam succus nutriens permeat. Color comae varius est, niger, fuscus, rutilus, flavus. Senum coma canescere solet, et cani rugaeque senectutis notae sunt, nisi quod curae canitiem interdum maturant.

In summa capitis parte *frons* attollitur *v)*, quae vel lata est, vel angusta, vel depressa, vel prominens. Ea contrahi seu rugari potest, et rursus explicari atque exporrigi. Illud meditationis vel tristitiae, hoc autem hilaritatis est signum. Infra oculos *malae* sunt sive *genae*. Haec *æ)* pudoris sedes, ubi maxime conspicitur rubor.

III. Die Augen.

324

In media vultus parte *oculi*, visus instrumenta, collocati sunt, lubrici facti et mobiles, ut adspectum, quo vellent, facile converterent. Septi *γ)* sunt membranis tenuissimis, quae pellucidae factae sunt, ut per eas cerni posset; firmae autem et corneolae, ut continerentur. In medio oculo foramen est rotundum, quod *acies* sive *pupula (pupilla)* vocatur. Haec radios luminis excipit, ut res, oculis objectas *z)*, cernamus. Ea pro luminis modo se vel contrahit, vel dilatat, atque ita parva est, ut ea, quae nocere possint, facile vitet. Sapienter etiam Deus effecit, ut oculi, tanquam custodes, summam vultus et corporis partem tenerent, unde, quidquid iis objectum esset, animadvertèrent. Hominum oculi diverso sunt colore, caeruleo, fusco, glauco, nigro. Diversi etiam sunt quae figuram, grandiores, modici, parvi, prominentes. Praeterea alii nonnulli proximas quasque res, alii tantum remotas distincta vident.

IV.

u) 113. *v)* erhebt sich. 63. *æ)* dieß. 221. *γ)* sepio. *z)* obijcio.

IV. Fortsetzung.

325

Tegumenta oculorum *palpæbrae* sunt, superior et inferior, molliſſimae tactu a), ne laedant aciem, atque aptiſſime factae et ad claudendas pupulas, ne quid b) incidat, et ad aperiendas, quod identidem fieri poteſt cum maxima celeritate. Muntae sunt *ciliis*, tanquam vallo pilorum, ut apertis oculis c), ſi quid d) incidere, repelleretur. Latent praeterea utiliter, et excelſis undique partibus ſepiuntur, cum et genae, collum inſtar, leniter exſurgentes, ab inferiore parte oculos tutentur. *Supercilia*, brevibus pilis adornata, ſudorem a fronte deſluentem avertunt. Aliis rara, aliis denſa ſunt ſupercilia, ut nonnullis horrida et rigida, eorumque pili eundem fere, quem reliqui capilli, colorem habent.

V. Die Naſe.

326

Nafus, olfactus instrumentum, in medio vultu ita locatus eſt, ut quaſi murus oculis interjectus eſſe videatur. Cavitas ejus, ſepto partim oſſeo, partim cartilagineo diremta, duos aditus habet, qui *nares* vocantur, eaeque triplici uſui deſtinatae ſunt, nimirum ut ſpiritum ducant, ut odores capiant, ut per eas purgamenta deſſuant. Propterea nares ſemper patent, ſed contractiores e) habent introitus, ne quid in eas, quod noceat, poſſit pervadere; humoremque ſemper habent, ad pulverem multaue alia depellenda non inutilem. Olfacimus tum, cum vapores ſeu particulæ ſorum etc. in aëre verſantes, ſimul cum eo nares ingreſſae f), ſubtiliores earum nervos contingunt. Ceterum magna eſt naſorum varietas; aliis enim eſt aduncus, aliis ſimus, aliis longus, aliis brevis.

VI. Der Mund.

327

Os labiis maxillisque formatur. In utraque *maxilla*, ſuperiore et inferiore, dentes haerent. Sed ſuperior immobilis eſt, et inferior, cujus ima pars *mentum* eſt, ſola movetur g), ejusque et labiorum motu os aperitur vel clauditur. Uſus oris in duobus potiſſimum conſtat officiis, ſumendi victus h) et loquendi. *Labra* (*labia*) mollia, quae os claudunt, aliis pallida ſunt, aliis rubicunda. Nonnullis i) inferius labrum prominet, aliis utrumque. In ore ſita eſt *lingua*, palato affixa, vocis guſtusque instrumentum praecipuum. Cum enim nervi linguae ac palati tactu afficiuntur, ſaporem ſentimus.

N 2

Men-

a) tango, anzufühlen. 166. b) daß nichts. 224. c) bey offenen Augen. 194. d) 224. e) 154. 1. f) 185. g) läßt ſich bewegen. 63. c. h) Nahrung zu ſich zu nehmen. 170. i) bey eiznigen. 154. 2.

Mentum virile barba vestitur, muliebre glabrum est. Pueri sunt imberbes. Adolescentibus primum lanugo crescit; vera autem barba pubertatis est insigne.

328

VII. Fortsetzung.

Dentes, in ore constructi, osse duriores sunt, iique triplices, *incisores*, *canini* et *maxillares*. Ex his quaterni primi, qui sunt incisores, acuti *k*) cibos praemordent; juxta eos positi, acuminati, qui et canini atque oculares appellantur, perforant escas duriores; intimi sive maxillares comminuunt et conficiunt cibos, quae confectio etiam a lingua adjuvari videtur. Pulchri sunt dentes, si sunt firmi, continui, candidi et politi; foedi vero, si sunt concavi, exesi, rari, putres, scabri, foetidi et cariosi. Radices dentium ambit *gingiva*, quae senibus edentulis nonnunquam ita durefcit, ut ea ad cibos mandendos aequae ac dentibus utantur. In pueris novi dentes nascuntur, qui priores expellunt.

329

VIII. Die Ohren.

Ad utramque capitis partem, pone *tempora*, panduntur *aures*, auditus instrumenta, in quibus tenuis pellicula, tympani instar expansa, efficit, ut sonos illabentes percipere possimus. Durum et quasi corneolum habent introitum, inaequaliter cavatum; deinde meatum partim cartilagineum, partim osseum, totum autem flexuosum, ne quid intrare possit. Provisum etiam foribus aurium, ut, si qua *l*) minima bestiola conaretur irrumpere, in iis, tanquam in visco, inhaeresceret. Sapienter etiam summae capiti *m*) utrimque appositae sunt aures, ut sonos omnes, sive a fronte, sive a tergo, sive a dextra, sive a sinistra venerint, recte perceptos *n*), animo nuntiarent. Auditus semper patet, cum sensu ejus etiam dormientes *o*) egeamus *p*): a quo *q*) cum sonus est acceptus, e somno excitamur.

330

IX. Das Gehirn und die Nerven.

Superior pars capitis intus *cerëbro* repleta est, in quo sunt instrumenta sensuum. Hoc cerebrum ad adspæctum pulcillae simile est, re vera autem ex fibris constat, quae adeo tenues sunt, ut earum nec origines, nec implicationem oculis persequi liceat. Utque inviolatum nobis servetur cerebrum, intus tribus membranis, extrinsecus firmo cranio munitur. Ex eo permulti *nervi* ad musculos movendos

(*k* welche scharf sind. 117. *l*) 224. *m*) statt, summae capitis parti, oben an den Kopf. *n*) 185. *o*) im Schlafe. 188. *p*) egeo mit dem Ablativ. 163. *q*) denn wenn von ihm der Schall gehört wird. 216.

vendos oriuntur, et vel per spinam dorsi in totum corpus distribuuntur, vel ad oculos, aures, nasum, linguam deducuntur. Ubi-
cunque sensus est in corpore, ibi nervi lateant necesse est r). Ita-
que ungues et capilli sensu carent, nisi ubi nervis adstricti s) con-
junctique sunt. In dentium doloribus non ossea pars dentium do-
let, sed nervus radicibus dentis implicatus; neque vero alia ossa,
quamvis vehementi ictu percussa t), ullum dolorem sentirent, nisi
cutis illa, quae perioostium dicitur, nervis contexta esset.

X. Der Hals.

331

Collum, quo caput trunco corporis jungitur, et ad sustinendum
firmum, et ad convertendum molle est. Anterior colli pars *jugū-*
lum (*guttur*) dicitur, posterior *cervix*. In collo duo itinera inci-
piunt, alterum *asperam arteriam* nominant u), alterum *stomachum*
(*gulam*). *Arteria* anterior ad pulmonem, *stomachus* interior ad
ventriculum fertur. Illa spiritum, hic cibum recipit. *Arteria*
aspera tegitur quodam operculo, ne, si quid in eam cibi forte inci-
derit, spiritus impediatur. Nihil omnino per eam transire potest,
nisi aer. Quodsi enim vel minima particula cibi potusve in eam
inciderit, nisi tussi inde rejiciatur, homo moritur. Verum arteria
eo ipso momento, quo cibus admovetur, operculo illo clauditur,
quod, uti pontem, cibus transit, sed simul ac transierit cibus, sese
ad respirandum rursus aperit. *Gula*, quo illabuntur ea, quae acce-
pta sunt ore, agitatione linguae acceptos cibos depellit, dum eas
illius partes, quae sunt infra id, quod deglutitur, dilatantur; quae
autem supra, contrahuntur.

XI. Der Oberleib.

332

Truncus corporis dividitur in partem superiorem et inferiorem.
Superiores partes sunt *humeri*, *pectus*, *dorsum* et *latēra*. In adversa
pectoris parte *sternum* (*os pectorale*) est, in averſa *scapulae* et *spina*.
Pectus firmis costis circumdatur et munitur, quae spinae, medium
dorsum pervadenti, firmo nexu adhaerent, et cor ac pulmones in-
cludunt. *Dorsum* (*tergum*) a cervice et scapulis descendit. *Spina*
dorsi ex vertēbris quatuor et viginti constat. Septem in cervice
sunt, duodecim ad costas, reliquae quinque sunt proxime costis. Se-
ptem *costae* superiores totum pectus includunt; quinque inferiores,
quas *spurias* nominant, breves sunt, atque in cartilaginem versae v),
extremis abdominis partibus inhaerescunt. Ceterum pectus a ventris
sejun-

r) da müssen nothwendig Nerven liegen. 126. s) adstringo.
t) percutio. u) nennt man. 226. oder, heißt. v) verito, nach-
dem. 180.

sejungitur *diaphragmāte* (*septo transverso*), musculosa et crassa membrana.

333

XII. Die Arme und Hände.

Trunco corporis superne *brachia* juncta sunt, quibus ad varios usus, et quam plurima ministeria utimur. Brachia utrique humero adhaerent, brachiisque *manus*. Inter brachium superius et inferius *cubitus* est. In manibus maxime robur corporis cernitur. Utraque manus quinos habet digitos, *pollicem*, *indicem*, *medium*, *annularem*, *minimum* (*auricularem*). Pollex habet binos, ceteri digiti ternos articulos. Medius eorum est longissimus. Omnes autem *unguibus* sunt muniti, qui carni inhaerentes digitos firmant, ne mollitudo carnis in tenendo cedat. Quae est longitudo hominum a vestigio ad verticem, ea est passis x) manibus inter longissimos digitos.

334

XIII. Der Unterleib und die Füße.

In inferiore corporis parte *venter* est, qui in aliis planus et exilis, in aliis carnosus ac pinguis est. In ventre *viscera* locata sunt, quae nutritioni serviunt, in quibus princeps est *ventriculus* (*stomachus*), in quem cibus per gulam derivatur; deinde alia quaedam *viscera*, scilicet *hepar*, officina bilis, *splen* et *renes*, circa lumbos haerentes. Inferne *intestina* (*ilia*) sunt, in quibus cibus concoctus y) ulterius ducitur.

Omne corpus *pedum* fulcris sustinetur. In pedibus sunt *femora*, *genua*, *crura* cum *suris*, denique *planta*, cujus aversa pars *calce* firmatur, adversa in quinos *digitos* finditur, unguibus munitos. *Plantae* pedum quoniam totius corporis quasi fundamenta sunt, Deus eas non rotunda specie, sed porrectiores longioresque formavit, ut stabile corpus efficerent planitie sua.

335

XIV. Das Herz und der Umlauf des Blutes.

In sinistro pectoris latere *cor* est, sanguinis commune receptaculum, quod cute quadam, quae dicitur *septum cordis*, in duos *loculos* (*ventriculos*) dividitur, dextrum et sinistrum. Structura ejus tam artificiose comparata est, ut perpetua vicissitudine dilatetur et contrahatur, sanguinemque ab altera parte per venas recipiat, ab altera per arterias expellat. *Arteriae* vocantur eae fistulae, per quas sanguis e corde dispersus, singulis ictibus, promovetur; *venae* autem, per quas ad cor revertitur. Illae paulo altius in carne latent reconditae; hae magnam partem sub cutis superficie perlucens apparent. Ubi igitur cor se contrahit, sanguis ex ejus loculo dextro per *arteriam pulmoneam* in pulmones devehitur; ex his autem per *venam pulmoneam*

x) pando. y) concoquo. 177.

neam in sinistrum cordis ventriculum reducitur; a quo in *arteriam magnam*, atque inde in totum corpus distribuitur per arterias admodum multas, quae, tanquam arborum rami, se in omnes partes corporis extendunt.

XV. Fortsetzung.

336

Ex arteriis autem extremis redit sanguis per venas, arteriis junctas, in *venam cavam*, et ex hac ad dextrum cordis ventriculum. Itaque cordis contractione sanguis ex ventriculo dextro in pulmones, et simul ex ventriculo sinistro in arteriam magnam expellitur; ac ne statim eo redeat, unde expulsum est, provisum est sapienter, ut *valvulae*, sanguinis exitu apertae, celeriter recellant, reditumque sanguinis impendant. Dilatatione autem cordis sanguis recipitur tam ex vena cava in ventriculum cordis dextrum, quam in sinistrum ex vena pulmonea.

Arteriae autem, quo propiores cordi sunt, eo ampliores; et quo magis a corde remotae, eo angustiores reperiuntur. Ex quo fit, ut, cum magna vi e corde sanguis expellatur in arterias, adeoque ex ampliore spatio in angustius progredi cogatur, quavis cordis contractione extendantur arteriarum canaliculae. Hoc est, quod dicunt *pulsus* arteriarum. Micant enim omnes arteriae, quamquam non omnium pulsus digitis explorare possumus, et hoc motu atque pulsu suo habitum et modum febrium medicis demonstrant. Ut enim sanguis vel celerius vel tardius labitur, ita et arteriarum ictus vel incitantur, vel retardantur.

XVI. Fortsetzung.

338

Venas autem quo propius ad cor accedunt, eo ampliores sunt, ideoque nec ut arteriae micant, cum sanguis libere ex angustiore spatio in amplius spatium meare possit. Itaque sanguis in corpore, quamdiu homo vivit, in orbem perpetuo circumfluit.

Magnam igitur vim cordis musculis inesse, nemo non intelliget, qui cogitaverit, ejus contractione potissimum sanguinem in remotissimas a corde tenuissimasque arterias ejaculari, idque tanta celeritate fieri, ut una horae parte sexagesima 2) centum viginti quinque pedum viam absolvat. In sano homine cor eodem temporis intervallo septuagies fere contrahitur; toties enim hoc temporis spatio cor pulsare, arteriasque micare sentimus.

XVII. Fortsetzung.

339

At vero si nihil aliud sanguis perficeret, nisi ut per arterias venasque circumiret, fieri non posset, ut corporis membra inde aliquid

2) in einer Minute.

quid ad nutritionem proficerent. Itaque Deus summa sapientia glandulas per totum corpus sparfit, quae singulae proprium sibi et convenientem suis locis liquorem ex arteriis exsugunt. In oculis glandulae sunt, quae salsum humorem, lacrimarum nomine notum, ex sanguine hauriunt. In naribus glandulae sunt, quae sanguini pituitam detrāhunt. In palato aliae salivam e sanguine extrahunt. In auribus sordes illae colliguntur, visco similes, quibus, ne quid, quod noceat, intrare possit, prohibetur. Sic adeps et medulla alique liquores ex arteriis a glandulis secernuntur. Singulae autem glandulae suam arteriam, venam et nervum habent, quo liquores collecti vel ejiciuntur e corpore, vel eo, ubi iis opus est, deferuntur.

340

XVIII. Fortsetzung.

Quoniam vero humor ille, quem glandulae ex arteriis suxerunt *a*), non continuo satis aptus est ad id, quod natura effici voluit, efficiendum, provisum est sapienter, ut ex eo liquore, quem glandulae hauserint *b*), partem quandam venae reorbeant, denuoque in sanguinem redūcant.

Praeterea per totum corpus discurrunt vasa lymphatica, quae lympham, h. e. succum quandam nutritilem, lentum ac viscidum, ad omnes corporis partes devēhunt; ex quo fit, ut omne corpus aequabiliter nutriatur.

Sanguis igitur, cum quotidie magnam sui partem perdat, celeriter consumeretur, nisi ipsi quoque cibus ac potus alimenta subministraret.

341

XIX. Die Lunge und das Athemholen.

Proximus cordi *pulmo* est, spirandi officina, attrāhens ac reddens animam, idcirco spongiosus ac fistulis inanibus cavus. Omnis autem pulmo in duas partes finditur, quae *fibrae* pulmonis dicuntur, quarum una dextra est, altera sinistra. Hae fibrae pulmonis etiam pulmones appellantur.

Pulmonum primum est officium, ut sanguinem, e motu calidum, refocillent ac refrigerent. Dum enim sanguis e corde deductus in pulmonibus circumducitur, spiritu per asperam arteriam attracto *c*) refrigeratur. Quod *d*) nisi fieret, sanguis, iterato circuitu magis magisque incalescens, cito solveretur ac putresceret. Atque hoc officium pulmones uno ac simplici artificio, alterna contractione ac dilatatione, exsequuntur. Cum enim pulmones dilatantur, spiritus naribus hāustus per asperam arteriam ad eos ducitur; cum contrahuntur, aer calefactus inde revertitur. Atque ea re praecipue vita conservatur. Nam cum spirandi respirandique vis cessat, sistitur

a) fugo. *b*) haurio. *c*) attraho. *d*) denn wenn das. 216.

ñstitur etiam cordis et sanguinis motus, et actum est de homine. Deinde pulmones hanc nobis operam praeſtant, ut voces edere, ut loqui, ut cantare poſſimus, atque aſpera arteria primum eſt vocis inſtrumentum.

XX. Der Magen und die Verdauung.

342

Ventriculus, qui cibi receptaculum eſt, eumque concõquit, conſtat ex quatuor membranis nervoſis ac muſculoſis, atque inter lienem et jecur poſitus eſt. Concoctionis opus ita peragitur. Primum cibus, in os inſertus, dentibus manditur ac dividitur, lingua, genis et labiis, ut magis magisque miſceatur, adjuvantibus e). Praeterea movendis f) maxillis, lingua ac cibus, ſaliva e glandulis, intus ad utramque aurem diſpoſitis, exprimitur, ac ſuccus inde expreſſus g) particulis cibi manſi commiſtus, eas emollit ita, ut aquoſa oleoſis et ſaliſis coeant, atque inter ſe commiſceantur. Haec manducatio eſt quaſi initium concoctionis, quam negligere nemo debet, qui valetudini ſuae recte conſulere volet. Quantum enim ſatis ſit temporis, manducationi dandum eſt. Deinde cibus ſatis manſus illabitur in gulam, et per eam in ventriculum depellitur, qui tum calore ſuo, tum alterna contractione ac dilatatione, tum liquore proprio, qui ſalivae ſimilis eſt, cibos conficit, macerat molliſque, in pultem convertit, atque ita concõquit.

XXI. Fortſetzung.

343

Puls illa *chymus* appellatur, et e ventriculo in *intestinum duodenum* depellitur, in quod ſimul e pancreate ſuccus pancreaticus, et ſel e veſicula fellea, ad cibos eo melius concoquendos effunditur. Inter haec inteſtina eſt *meſenterium*, hoc eſt, cutis duplex, pinguiſcula, ac multis plicis tortuoſa, quae non ſolum diſtinet inteſtina, ne inter ſe complicantur, ſed etiam multas habet canaliculas (*vaſa lactea* appellant), quibus ſuccus nutritibilis, lacti colore ſimilis, e chymo emulgetur. Iſte ſuccus, qui nunc *chylus* vocatur, cum ſanguine miſcetur, cum eo per venam cavam in cor inſluit, paulo poſt ſanguinis naturam et colorem induit, atque ita nutriendo corpori inſervit. Sed partes ad concoquendum duriores ex alvo per *intestinum rectum* ejiciuntur.

XXII. Einrichtung der Knochen und Muſkeln 344
im menſchlichen Körper.

Si *offa* non eſſent in corpore, haud ſecus ac ſaſtigiũ domus, ſubtractis h) fulcris convulſisque i) fundamentis, rueret corpus et colla-

e) indem. 193. f) durch Bewegung. 175. 3. g) exprimo.

h) ſubtrahō. wenn. 194. i) convulſo.

collaberetur. Quod si uno tantum osse perpetuo caro fulciretur, fieri non posset, ut membra corporis in omnem partem moverentur. Quare sapienter Deus instituit, ut corporis compāges pluribus inter se nexis junctisque ossibus fulciretur ac sustineretur. In toto corpore humano numerantur ossa ducenta sexaginta, quae vel *k*) in capite, vel in trunco, vel in brachiis pedibusque inveniuntur.

In commissuris autem juncturisque ossium admirabilis cernitur Dei providentia. Primum enim junguntur ossa ligamenti firmis ac tenacibus, quae *l*) si abessent, facile manus a brachio, brachium a scapula, omninoque ossa ab ossibus divellerentur. Deinde, ne frictionis vi propter duritiem celeriter detererentur, inter ipsas articulorum juncturas interjecta *m*) est cartilago, cujus mollitia prohibet, ne usu crebro laedantur.

345

XXIII. Fortsetzung.

Præterea singula ossa Deus tenacissima cute, quam *periostium* appellant, vestivit, cujus glandulosa spiramenta, quae sunt innumerable, viscidum humorem exsudent, quo, ut ossa semper sint lubrica, tenacia minusque fragilia, efficitur.

Ne vero nimio onere gravaretur corpus, provisum est sapienter, ut pondus ossium, quam fieri posset maxime, diminueretur. Idcirco plurima capitis, pectoris dorsique ossa intus spongiosa sunt. Alia autem ossa, ut brachiorum et crurum, intus cava sunt, et fistulis similia, quae res quā habeat vim ad pondus minuendum, nemo non videt.

In ossibus fistulatis medulla est, oleosum liquamen, quo cum intrinsecus unguntur ossa, tum vero aluntur ac nutriuntur. Nutrimenta autem capit ex venis periostii, quae se in minutissima horum ossium spiramenta insinuant.

346

XXIV. Fortsetzung.

Movendis *n*) ossibus varii musculi (*tori*) inserviunt. Hi constant carne, fibris ac nervis, seu filis tenacibus ac viscidis, quae contrahere licet aut extendere, prout cujusque membri motus requirunt.

Musculos ambit cutis adipea, (medici *telam cellulofam* appellant), qua cavetur, ne musculi frictione deterantur, aut contactu coalescant.

His igitur musculis motus ossium tantā celeritate perficitur, ut sit in ea miraculum quoddam divinae sapientiae ac potentiae, cujus magnitudinem nemo satis intelligere, aut justis laudibus extollere possit. Simul atque enim animus membrum aliquod movere voluerit, eodem momento movetur.

XXV.

XXV. Reinigungen des Körpers.

347

Retrimenta ciborum, postquam ab iis in intestinis tenuibus secretus est succus nutritibilis, per intestina crassa devehuntur, donec alvo per intestinum rectum ejiciantur.

In renibus autem falsus humor corpori inutilis secernitur, quem vesica absorbet et foras emittit.

Ceterum pori per totam superficiem sparsi perpetuo vaporem exhālant, qui crebrior et in guttulas collectus, sudor appellatur.

His igitur viis ea, quae corpori inutilia sunt, ejiciuntur, in quibus omnibus admirabilis cernitur fabrica naturae.

Cum igitur tot plane innumerabilibus, iisque minutissimis particulis corpus humanum constet, cum sanguis per tot venularum millia de more transeat, cum denique tot partes plane singularis naturae praeparandae sint, v. c. in glandibus oris saliva, in oculis lacrimae, in ventriculo chylus, in hepate bilis, in auribus sordes, in ossibus medulla, in nervis succi etc. si quidem a morbo tutus esse homo debeat; sane mirandum est, his ita constitutis, plerosque hominum saepius recte valere, quam aegrotare.

XXVI. Die menschliche Seele.

348

Hoc tam artificiosum, tamque mirabile corpus regit ac moderatur *animus* immortalis, quo o) nihil est in rerum natura praestantius. Eum, ut naturam simplicem, etsi non videas p), nec videre possis, tamen ex actionibus ejus statim agnoscas necesse est. In cerebro habitare creditur q), communi illo sentiendi instrumento, unde nervorum ope omnia corporis membra pro lubitu commōvet. Animus est, qui oculis videt, auribus audit, naribus olfacit, lingua gustat, et nervis sentit. Animo igitur quinque sensus, visus, auditus, olfactus, gustus et tactus rectissime tribuuntur, ejusdemque omnia corporis membra instrumenta sunt. Quantum igitur inter artificem et instrumentum, tantum inter animum et corpus interest. Et profecto talis est animi natura, quam r) prae ceteris omnibus summo-pere suspicere atque admirari debeamus.

XXVII. Fortsetzung.

349

Solus enim hominis animus *rationis* est particeps, cujus s) quantae sunt virtutes, quamque mirabiles! Ratio enim memoriam habet rerum innumerabilium, causas rerum et effectus investigat, et multa, quae futura sunt, praevīdet. Ea, dicendi vi praedita, quidquid cogitaverit, verbis exprimere, cumque aliis communicare valet.

o) Die das vorzüglichste Geschöpf ist. 220. p) man siehet. 207.
q) man glaubt, daß sie. 214. r) 211. s) und wie groß sind deren Vorzüge. 214.

let. Ea innumeras artes excogitat; terram universam, et quaecunque in ea sunt, omnia in usum suum convertit, ac bestias omnes, vel eas adeo, quae robore ac magnitudine longe hominibus antecellunt, subigit. Ea in ipsum coelum penetrat, atque astrorum cursus, eorumque intervalla immensa indagat. Ea denique facultatem habet, ipsius Dei, auctoris sui, cognoscendi *t*), et spem certissimam, si quidem ei placere studeat, aeterna felicitate in coelo fruendi. Tantam dignitatem homo habet, tamque illustri in loco a Deo est constitutus!

350

XXVII. Das menschliche Geschlecht.

Ingens sane numerus est hominum, qui in orbe terrarum versantur, quorum quidem decies centena millia vix millesimam partem efficiunt. Numerum autem immensum mille millionum quis mento concipiat *u*)?

Qualibet ter millesima sexcentesima horae parte *v*) alicubi homo nascitur; ergo qualibet sexagesima *x*) sexaginta nascuntur; ergo qualibet hora sexagies sexaginta, tria millia sexcenti; ergo quolibet die, vicies quater tria millia sexcenti, seu sex et octoginta millia cum quadringentis. Iisdem vero temporum spatiis totidem fere moriuntur. Sumitur quoque vulgo, e centum hominibus per anni spatium ternos morte decedere; ergo e mille hominibus quotannis tricenos.

Cum igitur terra nostra tot incolarum milliones habeat, quam infinita sit necesse est *y*) multitudo incolarum, in stellis, quae innumerabiles sunt, habitantium. Stupentes igitur infinitam potentiam, sapientiam ac bonitatem Dei, auctoris tantorum operum, admiremur *z*), ac summo studio veneremur!

t) 170. *u*) wer kann sie fassen? 202. *v*) in jeder Secunde. *x*) in jeder Minute. *y*) wie unendlich muß seyn. 126. Nota. *z*) laßt uns, oder, wir müssen bewundern. 205.

Zweytes Buch.

G e s p r ä c h e.

Erstes Capitel.

I. Bon Gott.

351

Pater. Filius.

Pater. Quid putas, mi fili, si consideras haec prāta, hos flores, has arbōres; si conspicias fruges in agris, pisces in aquis, aves in aëre, solem in coelo; num *a)* haec omnia casu fortuito orta sunt?

Filius. Hoc credere, stultitia esset maxima. *P.* Unde igitur omnia habent originem? *F.* A Deo, qui conditor est omnium rerum,

P. Recte. Deus auctor est coeli, solis, lunae et siderum; ignis, aëris, aquae et telluris; hominum, bestiarum quadrupēdum, avium, piscium, amphibiorum, insectorum et vermium; plantarum, fruticum et arbōrum; marium et fluminum, montium ac vallium; lapidum, metallorum et salium. Unde igitur nosti *b)*, Deum esse *c)*? *F.* Ex innumēris ejus operibus *d)*.

II. Fortsetzung.

352

P. Unde tu ipse ortus es? *F.* Ab eodem. Solus enim Deus est, qui mihi corpus et animum dedit *e)*, cibum, potum et vestes suppeditat, vitam et salutem conservat, aliisque beneficiis innumēris *f)* me cumulāt. *P.* An *g)* tu praestantior es, quam equus aut aliud animal? *F.* Sane. Homo enim sum, in quo inest *h)* animus ratione praeditus, qualem nullum aliud animal habet. *P.* Cur autem animalia rationem non habent? *F.* Quia sic hominibus, quorum causa *i)* adfunt, utiliora sunt. *P.* Nonne *k)* igitur maximas gratias agere debemus Deo nostro, benignissimo patri, qui nobis tot bona tamque varia largitur? *F.* Id qui non facit, is profecto est ingratiſſimus.

III. Forts

a) ist das alles entstanden? 119. orior. *b)* statt, novissi. 60. von nescio. *c)* 124. *d)* opus. *e)* do. *f)* womit? 102. *g)* an es bist du. 119. *h)* insum. *i)* um derentwillen. 138. *k)* nonne debemus müssen wir nicht. 119.

353

III. Fortsetzung.

P. Ubi autem est Deus, pater ille benignissimus? *F.* Ubique est nobis praesens, nec ulla *l)* est latēbra tam obscura aut abdita, in qua Deus non adsit. *P.* Ergo nec poterit ei aliquid esse obscurum? *F.* Nihil prorsus est, quod Deus nesciat. Videt omnia, quae agimus; audit verba omnia, quae loquimur; quin novit etiam cogitata nostra omnia, tam bona quam mala. *P.* Cave igitur, ne quid *m)* unquam facias aut cogites, quod Deo displiceat. Licet enim homines fallas, Deum tamen nunquam fallere poteris. Ubi autem recte agis, tum laetare, quod Deus illud norit *n)*, qui probitatem tuam olim remunerabitur.

354

IV. Fortsetzung.

P. An potes *o)* videre Deum? *F.* Minime; non enim corpus habet, ut homines; ideoque, etsi ubique est, nusquam cerni potest. *P.* Nonne etiam in te est natura talis, quae non cadat in oculos? *F.* Est *p)*, nempe animus, qui in nobis viget. *P.* Num autem Deus etiam aliquando ortus est, ut animus tuus? *F.* Nunquam neque *q)* factus est, ut angeli; neque natus, ut homines, sed ab aeterno fuit. *P.* Estne *r)* aliquando moriturus, ut homines? *F.* Nunquam moritur, sed ut fuit sine initio, ita etiam erit sine fine. *P.* Cura igitur, ut Deum tibi amicum *s)* facias, qui, cum sempiternus sit, perpetuo te felicem reddere potest.

355

V. Fortsetzung.

P. Quanta est potentia Dei? *F.* Infinita. Potest enim omnia facere, quaecunque vult; nec est quidquam, quod Deus efficere nequeat. Hinc dicitur omnipotens. *P.* Cave igitur sedulo, ne malis moribus eum offendas; cum nihil te manu ejus eripere valeat. Fac potius studiosissime, quae Deus jubet, quemadmodum Iosephus ille probus, cui persuaderi non poterat, ut flagitium committeret, quia Deum magis timebat, quam homines. *F.* Et quid timeam *t)*, si Deus omnipotens mecum *u)* est, meque tuetur? *P.* Verum est, quod apostolus ait: si Deus pro nobis *v)*, quis contra nos? Hinc bono semper animo esse possunt, qui Deo confidunt.

356

VI. Fortsetzung.

P. Estne Deus etiam benignus et beneficus? *F.* Pater est benignissimus et beneficentissimus *x)*. *P.* Unde id nosti? *F.* Ex eo, quod

l) statt, et nulla. *m)* 224. daß du nie etwas. *n)* statt, noverit, 60. *o)* possum. 67. an potes kannst du. 119. *p)* Ja. 121. *q)* neque, neque weder, noch. 109. *r)* wird er sterben? 119. *s)* zum Freunde. 158. 1. *t)* was soll ich fürchten? 202. *u)* statt, cum me. 104. Nota *v)* scil. est. 95. Nota. *x)* beneficus.

quod assidue tot ac tanta beneficia nobis largitur, ut dubitare non possimus, quin *γ*) summa sit Dei erga homines benevolentia. *P.* Ergo curat Deus homines? *F.* Curat profecto, neque tantum homines, sed etiam animantes. Nihil enim fit in rerum natura sine Dei providentia. *P.* Cuinam igitur summum debes amorem? *F.* Deo, patri optimo, qui mereatur, ut eum multo magis amem, quam parentes meos, aut omnes, quos habeo carissimos. *P.* Certe nunquam satis eum laudare atque amare possumus.

VII. Fortsetzung.

357

P. Num autem omnes homines Deo placere possunt? *F.* Non omnes. Pii quidem, qui Deo, tanquam filii morigeri, obediunt, apud eum sunt in gratia; improbis autem, qui ei obtemperare nolunt, non potest Deus favere; est enim sanctus, et odit *z*) omnem impietatem. *P.* Et cum sanctus sit Deus, quid inde sequitur? *F.* Ut etiam justus sit, et malos puniat. *P.* Quid igitur minatus est improbis hominibus? *F.* Poenas justissimas, quas, si non in hac vita, certe post mortem luent. *P.* Ergo cave, ne quid *a*) facias, quod Deus improbet. Tum esses infelicissimus. Quid enim terribilius, quam ira Dei omnipotentis? *F.* Omni studio id cavebo.

VIII. Fortsetzung.

358

P. Quid autem piis hominibus Deus promittit *b*)? *F.* Aeternam felicitatem, quam in coelo nanciscuntur. *P.* An *c*) hoc certum est? *F.* Certissimum. Deus enim verax est, qui, quae *d*) promittit, certissime facit. *P.* Quis est, qui hanc nobis spem egregiam fecit? *F.* Jesus Christus, qui fere duodeviginti abhinc saeculis in Judaea vixit *e*), et doctrina *f*) pariter, ac morte sua spem hominibus restituit, aeternam adipiscendi *g*) felicitatem. *P.* Vide, quantum ei debeamus. Obtempera igitur, dum vives, praeceptis ejus! Tum haud dubie consequeris felicitatem illam, in coelo nobis paratam *h*) ac perpetuo duraturam.

IX. Vom Aufstehen.

359

Fridericus. Carolus.

F. Heus! heus! Carole, expergiscere! tempus est surgendi. Audisne *i*)? *C.* Non audio. *F.* Ubi ergo habes aures? *C.* In lecto. *F.* Hoc video. Sed quid facis adhuc in lecto? *C.* Quid faciam? dormio. *F.* Dormis? et loqueris tamen mecum? *C.* Saltem volo dormire. *F.* Nunc autem non est tempus dormiendi, sed surgendi. *C.* Quota est hora? *F.* Septima. *C.* Quando tu surrexisti *k*) e lecto?

γ) das. 112. *z*) Verbum defectivum. 75. *a*) 224. statt, ut nihil das du nichts thust *b*) promitto. *c*) an hoc est ist das? 119. *d*) was. 106. *e*) vivo. *f*) wodurch? 102. *g*) zu erlangen. 169. *h*) 116. *i*) hörst du? 119. *k*) surgo.

lecto? *F.* Jam ante duas horas. *C.* Num sorores meae jam surrexerunt? *F.* Jam dudum. *C.* Sed frater meus certe adhuc jacet in lecto. *F.* Erras. Cum expergefacerem eum, statim reliquit *l)* nidum suum. *C.* Mox igitur surgam.

360

X. E b e n d a v o n.

Ernestus. Theophilus.

E. Quota hora, Theophile, cubitu surrexisti hodie? *T.* Paulo ante sextam. *E.* Quis te expergefecit? *T.* Nemo. *E.* An cetēri iam surrexerant? *T.* Nondum. *E.* Non ivisti *m)*, illos excitatum *n)*? *T.* Non ivi *o)*. *E.* Cur non? *T.* Quia id nunquam facere soleo. *E.* Annon *p)* te illi excitant interdum? *T.* Hoc saepe fecerunt, fateor. *E.* Memento *q)* igitur, ut, si opus est, idem facias. Sed quid fecisti, postquam surrexeras *r)* cubitu? *T.* Primum preces ad Deum feci. *E.* Factum bene. Quid postea? *T.* Deinde faciem manusque lavi, os elui, vestesque indui, postremo ad quotidiana studia me retuli *s)*. *E.* Perge sic facere, ac Deum quotidie in auxilium vocare: tum certe in dies melior evādes. *T.* Nunquam desinam, ita me gerere, ut Deo bonisque hominibus placere possim.

361

XI. V o m S c h r e i b e n.

Leonardus. Henricus.

L. Quid agis? *Henricus.* *H.* Scribo, ut vides. *L.* Quid scribis? *H.* Versus, quos praeceptor dictavit. *L.* Ostende, quaeso, scripturam. *H.* Adspice. *L.* Vidēris mihi nimis festinanter scripsisse *t)*. *H.* Scribo interdum melius. *L.* Cur igitur nunc tam male scribis? *H.* Desunt mihi bene scribendi adjumenta. *L.* Quaeenam? *H.* Bona charta, bonum atramentum, bona penna. Haec enim charta, ut vides, misere perfluit; atramentum est aquosum ac pallidum; penna mollis et male parata. *L.* Cur ista omnia non mature providisti? *H.* Pecunia mihi deērat *u)*, et nunc etiam deest. *L.* Dabo tibi mutuo aliquid *v)* pecuniae, ut possis meliorem chartam et cetēra comparare. *H.* Benevolentiam tuam gratus agnosco.

362

XII. V o m P a p i e r e.

Christianus. Ludovicus.

C. Unde venis? *Ludovico.* *L.* E taberna. *C.* Quid ibi voluisti? *L.* Chartam emi. *C.* Quantum emisti? *L.* Scapum. *C.* Quanti

l) reliquo. *m)* eo. 72. *n)* sie aufzuwecken. Supinum. 165. *o)* Nein. 122. *p)* annon excitant wecken sie nicht etwa auf? 119. *q)* memini. Verbum defectivum. 75. *r)* surgo. *s)* refero. *t)* scribo. *u)* desum. *v)* etwas Geld. 143.

ti *x*)? *L.* Duobus grossis *y*). *C.* Ostende, quaeſo. *L.* Vide, num *z*) bona ſit. *C.* Bona eſt profecto. Ad quem uſum emiſi? *L.* Inepte quaeris. Ad quid aliud, niſi ad ſcribendum *a*)? *C.* At multiplex eſt chartae uſus. Quam multae merces chartis involvuntur! *L.* At nunc loquimur de ſcriptoria charta, non de emporetica. Nos enim non ſumus mercatores. *C.* Nonne etiam charta *b*) ſicca-
mus recentem ſcripturam? *L.* Satis ſcio; ſed illa eſt charta bibula, quae atramentum abſorbet. *C.* Et tamen charta eſt. *L.* Eſt ſane. Sed eamus *c*) nunc in auditorium.

XIII. Von der Dinte.

363

Franciſcus. Auguſtus.

F. Habesne bonum atramentum? amice. *A.* Habeo *d*). *F.* Visne *e*) mihi dare aliquantulum? *A.* Eho! non habes? *F.* Habeo quidem, ſed eo *f*) non poſſum ſcribere. *A.* Cur non? *F.* Quia nimis ſpauſum eſt. *A.* Porridge atramentarium tuum; ego infundam tibi. *F.* Ecce! infunde! vahn! quam liquidum eſt. Sed admodum decolor eſſe videtur. *A.* Erras: ſatis nigrum fiet, ſi modo bene miſcuëris *g*). *F.* Feci, et probe miſcui. *A.* Nunc fac *h*) periculum, et ſcribe aliquid. *F.* Dicta mihi aliquam ſententiam. *A.* *Experientia eſt rerum magiſtra.* *F.* Scripſi. *A.* Nunc exſpecta, dum ſcriptura bene deſiccata fuerit. Vide, quam nigra ſit. *F.* Sic eſt. *A.* Ergo vides, experientiam *i*) eſſe rerum magiſtram.

XIV. Von Schreibfedern.

364

Albertus. Georgius.

A. Viſne mihi, Georgi *k*), aptare duas vel tres pennas? *G.* Satis erit, ſi unam aptavero in praesentia. Suntne *l*) novae? *A.* Novae quidem, ſed paratae, ut ſecentur. Jam enim laevigavi caules, et plumulas detraxi *m*). *G.* Ostende. Optimae ſunt et ad ſcribendum aptiſſimae. *A.* Unde id noſti? *G.* Quia caulem habent amplum, firmum et laevum. Nam molles, et quae caulem breviorē *n*) habent, minus ſunt ad ſcribendum habiles. *A.* Viſne igitur mihi unam aut alteram apparare? *G.* Id ſtatim fiet. Adſpice diligenter, ut diſcas aliquando. *A.* Operam dabo, ut diſcam. *G.* Nunc habes duas pennas, recte, ni fallor, in uſum tuum accommodatas. Hanc tertiam in aliud tempus tibi integram ſervabis. *A.* Ago tibi gratias, Georgi amiciſſime. Vale.

XV.

oc) ſcil. pretii, wie theuer? 146. Nota. *y*) auf wofür? der Ablativ. 103. 10. *z*) ob. 119. *a*) zum Schreiben. 172. *b*) auf womit? der Ablativ. 102. *c*) laß uns gehen. 205. *d*) Ja. 121. *b*. *e*) willſt du? 119. von volo. Verbum anomalon. 69. *f*) damit. 102. *g*) miſceo. *h*) ſtatt, ſace. 60. 4. *i*) Accuſ. c. Inf. 124. *k*) Vocativus. 19. Anm. 2. *l*) ſind ſie? 119. *m*) detraho. *n*) 134. Nota 1.

D

XV. Von Briefen.

Daniel. Philippus.

D. Quid legis, Philippe? *P.* Epistolam. *D.* Quis scripsit? *P.* Frater meus. *D.* Unde? *P.* Hamburgo o). *D.* Quo die p)? *P.* Die Mercurii. *D.* Quando accepisti? *P.* Ante horam. *D.* Quis attulit q)? *P.* Nescio. *D.* Nescis? Quis tibi dedit eam? *P.* Aurīga quidam misit r) mihi e deverforio. *D.* Quid tibi scripsit frater? *P.* Niñis longum foret, omnia tibi narrare, necdum s) totam perlēgi. Sed litteras ipsas tibi ostendam post prandium. *D.* Id mihi pergratum erit. Quando rescribes? *P.* Fortasse perendie. *D.* Tum saluta eum meo nomine. Nosti enim, quantopere eum semper amaverim. *P.* Hoc probe scio. *D.* Ergo communicabis mecum epistolam? *P.* Ut promisi.

XVI. Von Wiederholungen.

Paulus. Valentinus.

P. Quid agis, Valentine? *V.* Repeto lectionem hesternam, quae hodie reddenda est t). *P.* Tenesne memoria? *V.* Propemodum. Et tu, num recitare poteris? *P.* Vereor, ut u) possim. *V.* Visne v), repetamus una? *P.* Libentissime. Sed quomodo rem instituemus? *V.* Audiamus x) alter alterum. *P.* Cur autem repetimus quotidie, quae pridie didicimus y)? *V.* Quia praeceptor sic jubet. *P.* Id satis scio; sed cur jubet? *P.* Ad confirmandam z) memoriam. Nam quo a) diligentius lectiones repetimus, eo melius tenemus. Incipe igitur, et recita lectionem tuam. *P.* Atqui tuum est b) potius incipere. *V.* Quid ita? *P.* Quia me invitasti c). *V.* Incipiam igitur. Tu vero attente audi, ut moneas, si quid d) peccaverim.

XVII. Von der Unachtsamkeit.

Benedictus. Casimirus.

B. Adfuisse e) hodie concioni sacrae? *C.* Adfui f). *B.* Quis concionatus est? *C.* Ipse antistes. *B.* Unde sumsit g) thema? *C.* Ex epistola Pauli ad Romanos. *B.* Ecquid ex oratione memoriae mandasti? *C.* Nihil, quod referre possim. *B.* Nihilne? *C.* Certo nihil possum reminisci. *B.* Ne verbum quidem? *C.* Nihil prorsus. *B.* Quid igitur tibi prodest h), adfuisse concioni? *C.* Nescio; nisi quod

o) 123. C. p) 102. 3. q) adfero s. affero. r) mitto. s) statt, et nondum. t) 168. u) daß nicht. 113. Anm. 2. v) scil. ut. x) laß uns, oder, wir wollen einander überhören. 205. y) disco. z) 173. a) je. 131. b) scil. officium es ist deine Schuldigkeit. 145. 2. c) statt; invitavisti. 60. 1. d) 224. e) adfui. f) Ja. 121. b. g) sumo. h) profum. 46. Nota.

quod interim nihil i) mali feci. B. Sed dic k) mihi, quam ob causam illuc iveras l)? C. Ut aliquid addiscerem. B. Cur id non fecisti? et quae fuit causa, cur nihil memoriae mandaveris? C. Negligentia mea, fateor; non enim diligenter auscultabam. B. Quid igitur meruisti hac tua negligentia? C. Poenam, fateor. Sed cavebo in posterum, ne denuo merear. B. Hoc facito, et semper attentus esto, sive in schola sis, sive in aede sacra. C. Profecto faciam.

XVIII. V o m S p i e l e.

368

Conradus. Godofredus. Otto.

C. Veni, Godofrede! veni, Otto! venite ambo! G. Quo tandem? C. In aream. Praeceptor enim nos iussit m) ludere. O. Quid hio narrat? C. Quod certissimum est, et quod ipsi ex ceteris commilitonibus mox audietis. G. Ludant n) sane alii, quantum volent; ego non ludam. O. Nec mihi animus est o) ludendi. C. Quare autem? G. Malo repetere lectiones meas, quam lusu tempus perdere. C. Num hoc est, tempus perdere, si corpus exercemus ad valetudinem conservandam? O. Et ego in eo sum, ut describam, quae praceptor dictavit. C. Ohe! quam morosos habeo condiscipulos! G. Sibi p) quisque ferit, sibi metit. C. At praceptor iussit nos ludere. O. Mentiris! Debebas dicere, permisisse q) eum, ut luderemus, non autem, iussisse r). Nemo enim ad ludum cogitur. C. Valet, ego ludo.

XIX. V o n d e r W o h n u n g.

369

Cornelius. Samuel.

C. Quod est tibi s) domicilium, Samuel? S. Paterna domus. C. Unde nunc venis? S. Domo t). C. Ubi prandisti? S. Domi. C. Ubi coenabis? S. Apud avunculum meum, qui me hodie invitavit. C. Ubinam ille habitat? S. In domo quadam conducticia, ad forum sita. C. At nonne habet propriam domum? S. Habet quidem, sed eam locat quibusdam inquilinis. C. Locat igitur propriam domum, et conducit alienam? S. Ita est. C. Cur suam non potius habitat? S. Quia sita non est in loco satis commodo. C. Quanti locat? S. Duodetriginta imperialibus (thalēris). S. Sed illam alienam quanti conduxit? S. Longe pluris. C. Quanti igitur? S. Quinque et quadraginta imperialibus. C. Cara est habitatio. C. Carissima. Sed quid agat u)? Commoditas loci id postulat.

D 2

XX.

i) 138. k) statt, dice. 60. 4. l) eo. Verbum anomalon, 72. m) statt, ut nos ludamus. 127. jubeo. n) sie mßgen spielen. 202. o) est mihi ich habe. 152. p) auf für wen? der Dativ. 151. q) 125. r) 125. s) 152. t) 123. Nota u) was soll er machen? 202.

370 XX. Von der Wiederkunft des Vaters.

Petrus. Sigismundus.

P. Quid ita laetus es, Sigismunde? *S.* Quia pater domum rediit. *P.* Ubinam fuit? *S.* Lipsiae *v)*. *P.* Cur eo fuerat profectus? *S.* An nescis *x)*, mercatum ibi esse habitum *y)*, eumque frequentari *z)* a mercatoribus negotiandi *a)* causa? *P.* Utrum *b)* pedes, an eques rediit, an in rheda? *S.* Equo vectus *c)* est. *P.* Quando advēnit? *S.* Ante horam. *P.* Quis tibi tam cito nuntiavit? *S.* Famulus, qui eum jam e longinquo venientem *d)* viderat. *P.* Jamne salutasti? *S.* Salutavi *e)*, cum vix ex equo descendisset. *P.* Quid amplius illi fecisti? *S.* Calcaria detraxi *f)* et ocreas. *P.* Bene fecisti. Sed miror, te propter adventum ejus non domi mansisse *g)*. *S.* Id nec pater permisisset, nec ego ipse vellem, cum nunc tempus adsit, in scholam eundi *h)*. *P.* Hoc laudem meretur. Sed quomodo valet pater tuus? *S.* Optime, Dei beneficio. *P.* Equidem gaudeo tecum, quod salvus rediērit. *S.* Sed alias pluribus colloquemur. Nuno in scholam eamus *i)*.

Zweytes Capitel.

371

I. Liebe zu den Eltern.

Antonius. Christophorus.

A. Pater tuus, ut accepi, rediit e Gallia? *C.* Rediit sane. *A.* Quando? *C.* Die lunae, vesperi. *A.* Annon tibi adventus ejus molestus fuit? *C.* Quid molestus? imo vero jucundissimus. Sed cur istud rogas? *A.* Quia fortasse illo absente *k)* tibi potestas est *l)*, liberius vivendi. *C.* Nescio, quam mihi libertatem narres. *A.* Ludendi et curritandi. *C.* An igitur putas, me *m)* aliter vivere absente patre *n)*, quam eo praesente? Ludo, quum tempus vacat; non discurre, sed cum bona matris venia in publicum prodeo, quum aliquid *o)* habeo negotii. *A.* Etiamne matri tantopere subditus es? *C.* Aequae ac patri. Quid enim putas? Nonne de utroque parente aequale est Dei praeceptum? Honōra, inquit, patrem et matrem. *A.* Novi ego ista, et, quae dixisti *p)*, placent mihi omnia. *C.* Cur ergo mihi repugnabas? *A.* Ut nobis arcesserem sermonis materiam. Sed

v) 123. *A.* *x)* weißt du nicht? 119. *y)* 124. habeo. *z)* 124. *a)* 169. *b)* ist er wieder gekommen. 120. *c)* veho. *d)* 191. *e)* Ja. 121. *b.* *f)* detraxi. *g)* 124. maneo. *h)* zu gehen. 169. *i)* laß uns gehen 205. *k)* 194. oder 198. in seiner Abwesenheit. *l)* 152. *m)* 124. *n)* wenn der Vater abwesend ist. 194. oder, in Abwesenheit des Vaters. 198. *o)* 143. *p)* dico.

Sed audi horologium. C. Opportune nos admōnet. Discedamus igitur. A. Vale, et me amare perge.

II. Scherzhafte Gespräch.

372

Andreas. Mauritius. Rudolphus.

A. Salve, mi Mauriti. M. Gratias ago, mi Andrea. Quid adfers? A. Me ipsum. M. Sic rem haud magni pretii q) huc attulisti r). A. Atqui magno constiti patri meo. M. Credo pluris, quam quisquam te taxaret. A. Sed Rudolphus estne domi? M. Nescio. Pulsa fores ejus, et videbis. A. Heus! Rudolphe, num domi es? R. Non sum s). A. Impudens! non ego audio te loquentem t)? R. Imo u) tu es impudens. Nuper ancillae vestrae credidi, te v) non esse domi, cum tamen esses; et tu non credis mihi ipsi? A. Aequum dicis; par pari retulisti x). R. Equidem ut non omnibus y) dormio, ita non omnibus sum domi. Nunc vero adsum. A. Sed tu mihi vidēris cochleae vitam agere. R. Quid ita? A. Quia perpetuo domi latitas, nec unquam z) prorēpis. R. Foris nihil est negotii. A. At serenum coelum nunc invitat ad deambulandum. R. Verum est. Si igitur deambulare lubet, per horulam te comitabor; nam toto hoc mense pedem porta non extuli a). Vocabo Mauritium, ut una nobiscum b) eat. A. Placet. Sic enim jucundior erit deambulatio.

III. Unangenehme Bitterungen.

373

Ioachimus. Martinus.

I. Audisne ventum vehementer flantem c), Martine? M. Audlo. I. Nonne melius nobiscum ageretur, si omnis ventus et tristis illa hiems a terris nostris abesset d)? M. Non: sunt istae res utiles. I. Cuiam rei? M. Venti purgant aërem vaporibus minus salubribus, aut movendo e) aëre cavent, ne is pestiferis impleatur vaporibus, nec nobis fiat noxius. I. Audio f). Sed quid hiems prodest? M. Reddit terrae aliisque rebus vires, quas per aestatem amiserant g). Ac nonne arbores, si perpetuo solis calore crescere et fructus ferre cogerentur, tandem interirent h)? I. Unde autem fit, ut hieme terra gelu concreseat, et flumina glacie indurentur? M. Causa haec est, quod hiberno tempore radii solis magis oblique feruntur ad eam terrae partem, ubi nunc hiems est, ideoque longe minorem vim habent calefaciendi. Huc accedit, quod per hiemem noctes longiores sunt, dies autem breviores.

§ 3

IV.

q) 144. r) adfero. s) Nein. 122. b. t) 191. u) Nein. 122. c. v) 124. x) refero. y) für alle, auch für wen? der Dativ. 151. z) statt, et nunquam. a) essero. b) 104. Nota. c) statt, flare. 191. d) absum. e) durch Bewegung der Luft. 175. 3. f) wohl. g) amitto. h) intereo.

374

IV. Fortsetzung.

I. Attamen satius foret, si perpetuo vere frueremur *i)*. *M.* Erras. Ver perpetuum tibi et mihi omnibusque tandem taedio *k)* foret. *I.* Hoc vix crediderim *l)*. *M.* Omnis suavitas varietate rerum nititur *m)*. Res quamvis pulcherrima et jucundissima tandem taedio fit, si ea perpetuo utimur *n)*. Cogita, quam suavis sit sanitas corporis iis, qui gravi morbo laborarunt *o)*, et quam parvi *p)* aestimetur ab iis, qui nunquam aegrotarunt. *I.* Quid autem dicis de tonitrübus? Nonne optandum *q)* esset, ut nunquam fulmina, nunquam tonitrua nos terrerent? *M.* Etiam tonitrua sunt necessaria. Terram enim fertiliorum reddunt, noxiosque vapores consumunt. Deus etiam ea, quae terribilia nobis videntur, commodi nostri causa fecit. *I.* Non stulte loqueris. Video, Deum sapienter agere *r)* in omnibus rebus.

375

V. Einladung zur Mahlzeit.

Gustavus. Stephanus.

G. Salve multum, jucundissime Stephane. *St.* Salve et ipse *s)*, mi humanissime Gustave. Quid agis? *G.* Ego nonnihil habeo, quod *t)* tibi succenseam. *S.* Quid ita? Quid admisi scelëris *u)*? *G.* Quod me plane negligis, meque tam raro revisis. *S.* Verum hoc non mea culpa accidit. Dabis veniam occupationibus meis, per quas mihi non licet toties, quoties cupio, te revifere. *G.* Ita demum tibi ignoscam, si hodie apud me coenes. *S.* Haud iniquas pacis leges praescribis, Gustave. Lubentissime veniam. *G.* At cave, ne me deluseris *v)*. *S.* Hac in re non fallam. Sed heus tu, cave, quidquam paraveris praeter quotidiana. *G.* Cavebo, et satis frugali coena te excipiam. At tu vide *x)*, omnes curas tuas, et quidquid hilaritati officiat, domi relinquant. *S.* Ita fiet. Exporrigemus frontem, nosque jucunditati dabimus. Numquid aliud vis? *G.* Fac, ad quintam horam adsis. *S.* Adëro. Interea vale.

376

VI. Die Mahlzeit.

Gustavus. Stephanus.

S. Salve, mi Gustave. *G.* Bene factum, quod venisti. *S.* Nondum quinta sonuit, credo. *G.* Imo jam dudum. Haud longe sexta adest.

i) fruor regiert den Ablativ. 164. *k)* zum Uebel, auf wozu? der Dativ. 151. *l)* das sollte ich kaum glauben. 202. *m)* auf worauf? der Ablativ. 103. 8. *n)* utor regiert den Ablativ, wenn wir sie immer haben. 164. oder, wenn man sie immer hat. 228. *o)* statt, laboraverunt. 60. 1. *p)* 146. *q)* 167. *r)* daß Gott handle. 124. *s)* 223. *t)* ich habe etwas, worüber ic. oder, ich habe einigermaßen Ursache, auf dich böse zu seyn. 209. *u)* 143. *v)* deludo. *x)* scil, ut.

abest. *S.* Parvi *y)* refert, an post quintam venerim, nec ne *z)*, modo ne post coenam. At quorsum tantus apparatus? Num me lupum existimas *a)*, aut vulturem? *G.* Neutrum; tamen nec cicadam, ut rore vivas. Nihil est luxus. Attamen praestat, superesse aliquid, quam deesse. *S.* Haud ita convenerat. Nihil nisi quotidiana pollicitus es. *G.* Neque alia habebimus. Sed cum parata sint omnia, precibus ad Deum factis *b)*, discumbamus. *S.* Quale est hoc jusculum? *G.* Factum e cerevisia. *S.* Hui, quam fervet! *G.* Flato igitur, ante quam sorbeas. Quomodo sapit? *S.* Optime. Ejusmodi ego jusculis vescor *c)* perlibenter. *G.* Neo minus ego. Aufer hanc patinam, Petre, et da ancillae.

VII. Fortsetzung.

377

G. Jam hunc capum dissecabimus. Num mavis *d)* de ala, an de femore *e)*? *S.* Utrum vis; nihil mea refert *f)*. *G.* In hoc genere alis primae partes tribuuntur. Accipe igitur alam. *S.* Tu mihi ministras, ipse nihil edis. Ego alteram tibi alam ministrabo. *G.* Noli *g)* timere, ne *h)* in coena cibo abstineam. Heus! Petre, ubi cessas? Nos hic plane negligis. Non vides, quanta sit hic siccitas? Quid si hoc rerum statu incendium contingeret, quo restingeremus? Da Stephano meo plenum cyathum. *S.* Fateor, morem esse meum, ut inter coenam bibam. *G.* Sed quid accidit tibi, quod parum es hilâris? Chrysippum agis, Melissa tibi opus *i)* est. *S.* Quam hic mihi fabulam narras? *G.* Chrysippus philosophus adeo fertur *k)* intentus fuisse argutiis suis, ut ad mensam etiam fame periturus *l)* fuerit, nisi Melissa ancilla cibum in os ingessisset *m)*. *S.* At ille vix dignus erat, qui *n)* fervaretur. Sed si te offendit taciturnitas, habes *o)*, quo eam finias. *G.* Memini; liberalius bibendum. *S.* Rem acu tetigisti *p)*. *G.* Praebibo tibi, Stephane. *S.* Accipio libenter. Prosit!

VIII. Fortsetzung.

378

G. Heus, Petre, tolle hanc patinam, atque appone cetera. *S.* Ministrarem tibi, si, quid potissimum juvaret, scirem. *G.* At haec sunt hospitis partes. Utrum de bubula, an de vervecina carne mavis? *S.* Bubula quidem magis delector, sed vervecinam magis salutarem arbitror. *G.* Sic ego et suillam carnem mirum in modum amo, sed minime salubrem esse ferunt *q)*. *S.* Mirandum sane est, unde tanta in palatis humanis diversitas. *G.* Certe vix duos

Q 4

repe-

y) 150. Nota. *z)* 120. Nota. *a)* 158. 3. *b)* so wollen wir beten und 197. *c)* 164. *d)* malo. 69. *e)* femur. *f)* 150. *g)* statt, ne time. 206. *h)* daß. 113. Anm. 2. *i)* 161. *k)* 137. Nota. *l)* verhungert seyn würde. pereo. *m)* ingero. *n)* daß er. 210. *o)* scil. aliquid. *p)* tango. *q)* 226.

reperias r), quos eadem juvent. Multos novi, qui casei ne olfactum quidem ferant. Sunt s), qui aquam vino praeferant. S. Quin vidi hominem, qui nec pane, nec vino uteretur. G. Hic quidem able-gandus esset ad eas gentes, quibus pisces vento durati sunt panis loco. Sed confabulatio nos cibi facit immemores t). Libetne tibi quidquam amplius? amice! S. Nihil omnino. Ita satiatus sum, ut nihil amplius assumere possim.

379

IX. Fortsetzung.

G. Heus, Petre, tolle haec, ac bellaria appone. Muta orbes, et affer pruna, pira et mala. S. Quam suavi haec omnia sunt sapore! G. Nunc, Petre, appone butyrum et caseum, quibus u) ven-triculum, ut ajunt, claudamus. S. Meus jam clausus est. G. Ebibe calicem tuum, Stephane. S. Factum est. Jam, si libet, surgamus, Deoque, qui nos tam suavi cibo potuque recreavit, gratias agamus. G. Habeo tibi, Stephane carissime, gratiam, quod ad hanc coenu-lam venire dignatus sis; oro, aequi bonique consulas. S. Ego potius tibi maximas gratias debeo, Gustave amicissime, qui v) me hoc convivio excipere volueris, quod non habet accusandum, nisi hoc, quod sumtuosius fuit, quam opus esset. G. Nimis benigne judicas. Sed quod reliquum est diei, si placet, lulu latrunculorum consumamus. S. Age, fiat.

380

X. Der Garten.

Samuel. Ericus.

S. Audi, amice! E. Quid vis? S. Visne mecum ire in hortum principis? E. Quid illic adpectu jucundum videbimus? S. Varias et pulchras arbores cum fructibus suis, herbarum et florum miram varietatem, amoenissimas ambulationes, fontes salientes et statuas multas. E. Ad eam rem nos invitat coeli serenitas, et nuno sumus feriati. Tantisper modo exspecta, dum vestem mutaverim. Jam paratus sum. Num longe hinc abest? S. Non admödum longe. Nunquam tu in eo fuisti? E. Nunquam. S. Ecce portam! Intre-mus. E. I prae, ego sequar. S. Videsne ambulationem pulcherri-mam, tiliis constam? Hic ad dextram duplicem seriem taxorum, quarum vertices in pyramidis sive columnae acutae modum refe-cti x) sunt. E. Et statuæ quam artificiose e saxi sculptae sunt! Illic aliquot marmoreas conspicio.

381

XI. Fortsetzung.

E. Ubi autem est fons saliens? S. Mox videbis. E. Jam video. Vah! quam alte aquas ejaculatur! S. Hic xythus est, in quo, cum plu-
luit,

r) 207. s) 208.

213. x) refeco.

141. u) daß wir damit. 212. v) daß du.

pluit, inambulant, ne imbre madescant. *E.* Quoniam sunt hae arbores, in cistis ligneis positae *y*)? *S.* Sunt citreae arbores, mali aurantiae et ficus. Ambulemus paulisper in hoc pomario. *E.* O amoenissimum locum! et quot areolae, pulcherrimis floribus confitae! *S.* Illuc, ecce! topiarii filiöla in eo est, ut florum fasciculum colliget. Illum, credo, tibi offeret. *E.* Ego vero sorori meae feram. Gratissimum id ipsi futurum *z*) scio. *S.* Sed munusculum aliquod puellae dandum est. *E.* Hoc decet. Ejusmodi dona gratis accipere, turpe esset. Etiamne diaetam, illic in medio horto exstructam *a*), lustrabimus? *S.* Hoc jam fieri nequit, fores enim occlusae sunt. Alio tempore topiarium rogabimus, ut eas aperiat.

XII. Fortsetzung.

382

S. Attende! nullus est sensus, qui hic non aliqua voluptate afficiatur. Oculi primum: quae pulchritudo, quae varietas colorum, quibus tot arbores, innumerique flores nitent! Hinc non absurde vates ille Hispanus Majum appellavit pictorem mundi. Deinde aures: qui concentus avium et potissimum lusciniarum, tam suaves, ut satiari non possim auscultando. Tum nares: quam grati odores undique ex floribus, herbis et arboribus spirant! Sapor: quam varii fructus ei delectando *b*) hic nascuntur! Et tactum si spectes *c*), quid mollius hac ipsa aura, quae salutaris spiritu in universum corpus sese insinuat. Atqui non solum corpus, sed etiam animus noster quantopere exhilaratur hujusmodi amoenitatibus! *E.* Vera sunt, quae dicis, omnia. Sed quod de sapore dicebas, me de edendo *d*) admonuit. Invitatus sum a Sempronio ad coenam, et antea vestis mihi mutanda est. *S.* Redeamus igitur domum. Spero fore *e*), ut haec deambulatio ad sanitatem nobis conducatur.

XIII. Bewahrung der Gesundheit.

383

Iosephus. Arnoldus.

I. Quid facis, Arnolde? Cave tibi, obsecro. *A.* Quid, mihi cavebo? *I.* Ne in morbum incidas tua ipsius *f*) culpa. *A.* Qua ex causa? *I.* Ex nimia lusus intemperantia. *A.* Unde apparet periculum? *I.* Quia totus aestuas, totus sudore mades. *A.* Recte et in tempore admones; profecto non sentiebam. *I.* Desiste, si me audis. *A.* Libentissime tibi morem gero. Quis enim respuat *g*) tam fidele consilium? *I.* Deterge faciem sudariölo, et vesti te celeriter, ne subitum frigus contrahas. Omnis enim subita mutatio periculosa est. *A.* Habeo tibi gratiam, Iosephe; nam vere morbis sum obnoxius. *I.* Tanto magis debes cavere. *A.* Istud probe novi, et parens

D 5

uter-

y) pono. *z*) scil. esse. *a*) exsuo. *b*) 171. *c*) wenn man. 207.

d) an das Essen. 174. *e*) 125. Nota. *f*) 225. *g*) 202.

uterque me monet saepissime. Sed quid agam? Natura proni sumus in perniciem nostram. *I.* O mi Arnolde, non est voluptati servientium *h)*, sed temperantia valetudini consulendum. Jam satis indutus es. Nunc suadeo, ut domum redeas. *A.* Vale, mi Iosephe, monitor amicissime!

384

XIV. *Reidung.**Theodorus. Iacobus.*

T. Meministine, quae pater heri de vestimentorum usu dixit? *I.* Num me putas tam obliviosum, ut non amplius meminerim? *T.* Quid igitur dixit? *I.* Vestimentorum, dixit, eam esse utilitatem, ut corpus tegant, ab eoque frigus, aestum, ventum, pluviam et pulverem arceant. *T.* Nihilne dixit amplius? *I.* Addidit etiam, vestibus effici, ut alterum ab altero distinguere possimus. Hinc fit, ut femineus sexus aliis utatur vestibus, quam virilis. *T.* Quin ex vestibus nonnunquam cognoscere possumus, quo quis vitae genere utatur, v. c. milites, venatores. Nihilne meministi de ornatu, cui vestes adhibentur? *I.* Vestes etiam nos exornare possunt, ut aliis magis placeamus. *T.* Quid autem monebat pater? *I.* Ne laudem o pulchris vestibus quaereremus; eam, inquit *i)*, iis deberi, qui confecissent. *T.* Addebat etiam haec: si amari vultis, bonos vos esse oportet *k)*, sive omnem adhibere operam, ut boni fiat. Virtutes enim, non vestes, vera sunt hominum ornamenta.

385

XV. *Der Herr und der Diener.**Herus. Famulus.*

H. Unde tu, Christophore? *F.* Capillamentum hoc concinnandum *l)* curavi. *H.* Candelam accende, ut has obsequem litteras. Nunc trade eas cursui publico. Si Hamburgo cursor publicus redierit, nova tibi Hamburgensia ut tradantur, roga. Revertens *m)* tonsorem arcesse, qui *n)* barbam mihi radat. Sed mature adfit necesse est *o)*. Hora enim nona proditurus *p)* sum in publicum. *F.* Redii, here optime. *H.* Diligenterne omnia es exsecutus *q)*? *F.* Ego vero *r)* omnia. En tibi nova Hamburgensia, ac binae litterae, Lipsiae adlatæ *s)*. *H.* Num solvisti mercedem cursus publici? *F.* Solvi *t)*. *H.* Quantum? *F.* Sex grossos. *H.* Accipe expensum. *F.* Foris est tonsor. *H.* Intro eum admitte. Sorbitio estne parata? *F.* Est sane. Sed jam refrixit *u)*. *H.* Batillo impone. Acta haec
ad

h) 167. *i)* inquam. 74. indem. 180. *k)* 159. 2. *l)* 187. *m)* 181. *n)* statt, ut is, daß er. 212. *o)* er muß da seyn. 126. Nota. *p)* ich will ausgehen. Conjugatio periphrastica. 64. prodeco. *q)* exsequor. *r)* Ja. 121. a. *s)* adfero. *t)* Ja. 121. b. *u)* refrigerico.

ad curiam defer v). Defer etiam pallium; impendēre enim pluvia videtur. Domum reversus x) has litteras describe. Hora duodecima domum redibo.

XVI. Versäumte Schulstunden.

386

Iacobus. Theodorus.

I. Hodie demum e villa revertisti? *T.* Hodie y), idque z) paulo ante prandium. *I.* Atqui dixeras, te futurum a) illic modo biduum. *T.* Ita sperabam fore, et pater sic praedixerat. *I.* Quid igitur obstitit b), quo minus c) citius rediēris? *T.* Mater me detinuit. *I.* Sed cur te tam diu remorata est? *T.* Ut se comitarer redeuntem d). *I.* Quid vero agebas interea? *T.* Colligebam fructus cum rusticis nostris. *I.* Quos fructus? *T.* Quasi ignoti tibi sint fructus serotini, pira, mala, juglandes, castaneae. *I.* Jucundum sane negotium. Sed interim quinque aut sex praelectionum fructus tibi periit. *T.* Hoc valde doleo; sed enītar pro viribus, ut damnum quodammōdo resarciam. *I.* Quid facies? *T.* Describam omnia quam diligentissime. *I.* Sed non omnia satis intelliges. *T.* Tum tu mihi adērīs e), et explicationem praeceptoris mecum communicabis. *I.* Quanto praestitisset, ipsum audire magistrum. *T.* Multo sane praestiterat. Sed cum id mihi non contigērit f), nec mea culpa factum sit, non habeo, quod g) me accusem. *I.* Recte dicis. Sed ecce! vocamur ad coenam. *T.* Intremus igitur.

Drittes Capitel.

I. Theilnehmende Freundschaft.

387

Leopoldus. Guilielmus.

L. Quid hic solus cogitas? amice! *G.* Deplōro miseriam meam. *L.* Quaenam te affligit miseria? *G.* Ecce! classes mutavimus, neo est mihi pecunia h) ad libros emendos i). *L.* Non dat tibi pater? *G.* Dat quidem interdum, sed parce nimis. *L.* Est igitur avarus? *G.* Non sequitur. *L.* Quid igitur impēdit, quo minus tibi pecuniam suppeditet? *G.* Paupertas. Praeterea, quum peto, miratur, tot nobis opus k) esse libris. *L.* Nihil mirum, praesertim cum l) pauper

v) 60. 4. x) 181. y) Ja. 121. b. z) und zwar. 222. a) scil. esse, daß du seyn würdest. 125. b) obsto. c) 113. d) auf dem Rückwege. 188. e) adsum. f) contingo. g) 209. h) und ich habe kein Geld. 152. i) Bücher zu kaufen. 175. k) daß wir nöthig haben. 161. l) cum, da, regiert den Coniunctiv. 203.

pauper sit. Sed esto bono animo, nec te afflictes *m*), quaeso. Dabo operam, ut meus pater te juvet *n*). Is enim libenter largitur pauperibus, praesertim iis, quos *o*) novit bonarum litterarum studiosos esse. *G.* O me felicem, tua opera si me Deus adjuverit. *L.* Nul-
lus dubito, quin hoc facturus sit. *G.* Gratias tibi habeo maximas, qui *p*) mihi animum reddideris, et ultro mihi tantum offeras benefi-
cium. Quotus enim quisque hoc faciat? *L.* Vale interim, mi
Guilielme, ego statim patrem adibo.

II. Ein Spaziergang.

Pater. Filius.

P. Deambulatum *q*) prodeo, et tu me comitabĕris, mi fili.
F. Quonam ibimus, pater carissime? *P.* In campum, visuri *r*), quid
ibi agatur. *F.* En, adsum, pater optime. *P.* Eamus igitur. Nunc
sumus ante portam. *F.* Vah! quantus fluvius! Num ponticulus
hicce nobis transeundus est *s*)? *P.* Ita *t*). Ades huc, Friderice!
manu te ducam, ne in fluvium decĭdas. *F.* An alta est aqua?
P. Praealta est. Qualis est haec domus? *F.* Mola est. Video rotas,
quae per aquam delabentem circumaguntur. *P.* Videsne istic pue-
rum, in ripa sedentem? *F.* Video; quid facit ille? *P.* Pisces capere
vult. Arundinem tenet cum funiculo; huic hamus adjunctus est
cum unco recurvato, qui esca, veluti verme aut carne, obtegatur.
Hamus in aquam demittitur, adnĕtat piscis avidus, eumque una cum
esca affixa devĕrat. Tunc celeriter arundo attollitur, acumen hami
caput piscis transit, atque ita piscis extrahi potest. Sic vero singuli
capiuntur pisces. Retibus autem et nassis multi pisces, tanquam
sacco, simul capi possunt.

III. Fortsetzung.

F. Quo nunc ibimus? *P.* In agros. Segĕtem lustrabimus.
F. Qua vero via? Hacne lata, an illa semita? *P.* Semita ibimus;
nam haec lata viz, quae est vehiculorum propria, nondum satis ficca
est a pluvia. *F.* Verum ista semita angusta est et lubrica. *P.* Noli *u*)
timere. Simul ac post illam maceriam venerimus, latior fiet atque
expeditior. *F.* O quam serenum et mite coelum! *P.* Audisne alau-
dam? *F.* Audio, sed non video. *P.* Alauda magis auribus percipi-
tur, quam oculis. Sed hic sursum tolle vultum, et videbis. *F.* Jam
eam conspicio. Puncti instar est, adeo pusilla appĕret. *P.* Haec fru-
menta

m) 204. *n*) juvo, regiert den Accusativ. 160. *o*) von welchen er
weiß, daß sie. 218. *p*) daß du. 213. *q*) Supinum. 165. *r*) um
zu sehen. 186. *s*) müssen wir darüber gehen? 168. *t*) Ja.
121. *u*) 206.

menta nostrae? *F.* Istud far est, hoc triticum. Illuc video hordeum et avenam. *P.* Hi campi, tot segetibus onusti *v)*, quantas divinae bonitatis divitias nobis offerunt! Vides, quot floribus pulcherrimis haec prata vestita sint? *F.* An licet, nonnullos decerpere? *P.* Licet *α)*, quantum voles.

IV. Fortsetzung.

390

P. Nunc pervenimus ad collem, in quo pulcherrimus aperitur in planitiem prospectus. Itaque conscendamus. *F.* O praeclarum prospectum! *P.* Hic urbem nostram vides, et fluvium flexuosis anfractibus labentem; ad dextram campos patentissimos; ad sinistram montes silvis vestitos et vineas amoenissimas. *F.* Istic ovium gregem conspicio. Ubi est opilio? *P.* Illic sub arbore consedit. *F.* Nulline ei canes sunt *γ)*? *P.* Ipsos non vides, prope opilionem cubantes *z)*? *F.* Timeo, ne *a)* me mordeant. *P.* Non est, quod *b)* timeas. A me modo si non abscesseris *c)*, non te laedent. *F.* En ibi anserum gregem, in lacu natantium *d)*. *P.* Jamne vidisti cervos? *F.* Nunquam. *P.* Illuc verte oculos. Videsne cervum, ramosis ornatum cornibus? *F.* Quam praestanti est forma! Hic leporem video currentem *e)*. Quos ille saltus facit! *P.* Scilicet lepus est animal timidissimum. *F.* Quanam haec sunt domus? *P.* Pagus est. Videsne turrim? *F.* Video. Non est admodum celsa.

V. Fortsetzung.

391

F. Eugel quam suaviter aves cantant! *P.* De vita sua laetantur, nosque cantu suo excitare videntur, ut et ipsi *f)* Deum, qui eas nostra causa *g)* fecit, celebremus. Ecce, duo plaustra, alterum farre, alterum foeno onustum. *F.* Qui sit autem, ut tantus acervus farris aut foeni e plauastro non effundatur? *P.* Vectis et funium ope in plauastro firmiter colligatum est. *F.* Ille, viridi indutus veste, quis est? *P.* Venator est. *F.* Habet secum duo canes venaticos, quorum alter altero major est. *P.* Hi semper sequuntur dominum suum, cum sint ad venationem necessarii. *F.* Video hominem pauperem, nobis appropinquantem. Videtur nos allocuturus. Ibo illi obviam, ut, si forte ope nostra egeat, precibus ejus antevertam. *P.* Bene facis, mi fili. Ito. *F.* Non erat mendicus, quem esse putabam, sed viator, qui me, ut viam sibi monstrarem, rogabat. *P.* Monstrastine ei brevissimam viam? *F.* Monstravi, ut aberrare non possit amplius.

VI.

v) 117. *α)* 121. *b.* *γ)* 152. *z)* 191. *a)* 113. Anm. 2. *b)* du hast nicht Ursache, oder, du brauchst dich nicht zu fürchten. 209. *c)* abscedo. *d)* 178. *e)* ich sehe laufen. 191. *f)* 223. *g)* 138. Nota.

392

VI. Fortsetzung.

P. Sed nunc redeamus. Jam satis deambulatum est. Eamus per hanc silvulam, quae via nos citius domum feret. *F.* Etiam vicum istum vellem visere. *P.* Fiet hoc alias. Nondumne lassus es de via? *F.* Minime. *P.* Confidamus tamen paulum ad hunc rivulum impidum et frigidum in umbra arborum. *F.* Sane locus est amoenissimus. *P.* Quid contemplaris tam attente? *F.* Multas parvas bestiolas, velociter huc illuc discurrentes. *P.* Formicae sunt, nunquam otiosae. *F.* Quidnam portant? *P.* Aliae cibaria, aliae folliculos, unde novae formicae nascuntur. Nunc vero domum properandum est; instat enim coenae tempus. Reperiesne domum nostram? *F.* Cur non reperiam? *P.* Praecede igitur. Videbo, an ipse eam sis reperturus. *F.* Jam conspicio domum nostram, et Fridericam sororem prae foribus stantem. Ei dabo hunc florum fasciculum, in prato isto collectum *h*).

393

VII. Das Regelspiel.

Magister. Puer.

P. Quid hi duo pueri dextris tenent? *M.* Globos. *P.* Quid his facient? *M.* Immittent eos in conos, quos illic erectos vides. *P.* Cur autem globis conos petunt? *M.* Ut aliquos aut omnes dejiciant. *P.* Uter igitur plurimos conos dejecerit, victus erit? *M.* Minime; hic potius vincet. *P.* Quot conos puer dejicere, quaeso, potest? *M.* Quot possit, quaeris? Potest quidem fieri, ut omnes novem dejiciat. Vides enim seriem conorum triplicem, in quarum unaquaque tres coni sunt. Tria autem ter sumpta, novem efficiunt. Sed ecce, tres tantum dejecit, nec multum abfuit, quin *i*) globus dextrorsum aberraret. *P.* Quid puer iste sibi vult, qui nudis pedibus adstat? *M.* Hoc *k*) ille pueris ludentibus praestat officii, ut conos dejectos erigat, globos autem vel reportet vel remittat. Vestem ac pileum, ut agilior et aptior esset conis erigendis *l*), deposuit *m*). *P.* Quid? si globus in ejus pedes irruat? *M.* Id ne fiat, providentia ei opus est, atque ante videndum, quo cursum dirigat globus.

394

VIII. Fortsetzung.

P. Cur autem hi pueri dextra tenent globum, non sinistra? *M.* Ideo, quod exercitator dextra est, ac proinde ad mittendum globum aptior. *P.* Quid? sinistra annon aequae apta fieri potest? *M.* Potest sane, dum aequae a puero exerceatur. Multi enim, qui
fini-

h) statt, quem collegi. 178. *i*) 112. *k*) Hoc officii, diesen Dienst. 143. *l*) 171. *m*) depono.

sinistram exercent prae dextra, plus quoque in illa, quam in hac, consequuntur agilitatis. Qui tetrachordo utuntur, sinistrae manus digitos inprimis exercent. In cantu tibiae et clavicordii utraque manus aequae exercitatur. Ceterum conorum lusus requirit aliquid dexteritatis, et movendo *n*) corpore etiam valetudinem juvat. *P.* Ecce, quinque jam coni dejecti sunt. *M.* Quotnam igitur remanserunt *o*)? *P.* Quatuor. *M.* Si tres coni post jactum remaneant, quotnam puero erigendi *p*) erunt? *P.* Sex; tres enim et sex pariter novem efficiunt.

IX. Almosen.

395

Pater. Filius.

F. Mendicus foris est, mi Pater. *P.* An nosti hominem? *F.* Senex ille Nicolaus est, ni fallor. Incurvus incedit, barba promissa et cana. *P.* Cape hos nummos, et da ipsi. Simul roga, quos annos natus sit? *F.* Centum et decem annos se natum esse dicit. *P.* Rarissima senectus! *F.* Mulier mendicans ante fores est. *P.* Da ipsi panis frustum et caseum. *F.* Plures video mendicos accedere. Adest senex perticis ligneis incēdens, itemque miles pede ligneo. Hic sine dubio in bello alterum pedem amisit, ejusque loco ligneum sibi faciendum *q*) curavit. *P.* Hi certe digni sunt, qui *r*) beneficio alificentur, cum, tristissimo quodam fato, huc redacti sint, ut suo labore victum amplius quaerere non possint. *F.* Adest puer ex orphanotrophēo, pyxidem stipi colligendae ferens. *P.* Da illi hos duo grossos; sed ipse eos pyxidi immitte.

X. Fortsetzung.

396

F. Jam venit puer parvus scissa veste, qui totus frigore concutitur. Subuculam meam detritam ipsi donabo, ac tibialia et calceos; si quidem tua pace fieri possit. *P.* Ego vero non intercedo. Places sane, qui *s*) tam te misericordem praebeas pauperibus. Elargiri libenter ac liberaliter egentibus Deus jussit. *F.* Placentae frustum hodie reservavi. Id mulieri isti caecae dabo. *P.* Adde hos nummos. *F.* Vir foris est, stipem rogitans. Incendio sua sibi affirmat periisse. *P.* Unde sit? roga, et quod illi nomen *t*)? *F.* Paulo illi nomen est. *P.* Novi hominem. Rusticus nimirum est is, qui ligna olim saepius nobis vendidit. *F.* Quid illi daturus es, mi pater? *P.* Sedecim grossos; cibum etiam potumque ei dabimus. *F.* Bini foris viri adsunt, stipem exigentes templo exstruendo *u*). Librum isthunc mihi dedērunt, cui *v*), quid datum fuerit, inscribatur. *P.* Porrigere librum, ut inscribam.

XI.

n) 175. 3. *o*) remaneo. *p*) 168. *q*) 187. *r*) 210. *s*) daß du. 213. *t*) 152. Nota. *u*) 171. *v*) 212.

397

XI. Der Reisende.

Ferdinandus. Eugenius.

F. Salve, mi Eugeni. *E.* Et tu salve, mi Ferdinande. *F.* 'Quomodo vales ex tam diuturno itinere α)? Nam audio, te rediisse γ) nuper in patriam. *E.* Ita est. Non poteram a parentibus et amicis abesse diutius. *F.* Bene fecisti. Vehementer gaudeo, te rediisse incolūmem. Ubinam fuisti tot annis? quas terras interim peragrasti? *E.* Angliam, Galliam, et potissimum Italiam. *F.* Quas urbes in Italia vidisti? *E.* Prae ceteris commoratus sum Genuae, Florentiae, Venetiis, Neapoli, maxime Romae, quae olim caput orbis terrarum dicta est. Roma relicta z), transii Bononiam, Patavium, Mediolanum, sed in singulis tantum aliquot menses versatus sum. *F.* Quid autem vidisti novi a) in tot celeberrimis oppidis? *E.* Fere omnia mihi nova videbantur. Sed in praesentia nimis longum foret, omnia tibi narrare. *F.* Dic saltem, quomodo hic offendēris omnia? *E.* Mutata omnia. Quam repente tempus res mutat humanas! Vix decennium abfueram, et non secus omnia admirabar, quam Epimenides, somniatorum princeps, expergefactus b).

398

XII. Fortsetzung.

F. Quanam ista est fabula? *E.* Fabulantur historici de Epimenide quodam Cretensi, qui deambulandi gratia solus urbe egressus c), cum subita pluvia compellente in quandam speluncam ingressus d) obdormisset, quadraginta septem perpetuos annos somnum continuavit. *F.* Quid narras? Isthoc est mentiri. Sed perge, quaesio. *E.* Epimenides igitur somno solutus e) e spelunca prodit f), circumspicit, mutata videt omnia, silvas, flumina, ripas, arbores, agros, breviter, nihil non novum. Accedit ad urbem, percontatur, manet illic aliquamdiu, neque novit quemquam, neque a quopiam agnoscitur. Alius hominum cultus, mutatus sermo, diversi mores. Nec miror, hoc Epimenidi post tantum annorum spatium evenisse, cum mihi idem propemodum evenērit, qui g) pauculos annos abfuissem. *F.* Jam nolo te detinēre diutius. Alio tempore multa mihi narrabis. Vale igitur, Eugeni carissime. *E.* Et tu vale quam optime.

399

XIII. Der Langschläfer.

Maximilianus. Ulricus.

M. Hodie te conventum volebam, Ulrice, sed negabaris h), esse domi. *U.* Non omnino mentiti sunt. Tibi quidem non eram, sed

α) iter. γ) 124. z) 193. a) quid novi. 143. b) 179. c) 185. d) 185. e) solvo. f) prodeco. g) da ich, 213. h) man sagte du wärest nicht.

sed mihi tum eram maxime. *M.* Quid isthoc aenigmatis *i)* est?
U. Dormiebam. *M.* Quid ais? Atqui jam praeterierat octava,
 cum sol hoc mense surgat ante quartam. *U.* Per me quidem soli
 liberum est, vel media nocte surgere, modo mihi liceat, ad satietatem
 usque dormire. Nullus enim somnus suavior est, quam post
 exortum *k)* solem. *M.* Qua tandem hora soles lectum relinquere?
U. Inter quartam et nonam. *M.* Satis amplum spatium. Vix
 unquam vidi hominem, te magis prodigum *l)*. *U.* At mihi par-
 simonia videtur magis, quam profusio. Interim nec candelas ab-
 fumo, nec vestes detero. *M.* Praepostera sane parsimonia. Aliter
 sapuit ille philosophus, qui rogatus *m)*, quid esset pretiosissimum?
 respondit, tempus.

XIV. Fortsetzung.

400

U. Sed dulce est dormire. *M.* Quid dulce potest esse nihil
 sentienti *n)*? Verum suppūta, quaeso, quantum eruditionis *o)* tibi
 parare possis quatuor illis horis, quas somno intempestivo perdis.
U. Profecto multum. *M.* Expertus sum, in studiis plus effici una
 hora matutina, quam tribus pomeridianis, idque nullo corporis
 detrimento. *U.* Saepe id audiui. *M.* Deinde illud repūta, si
 singulorum dierum jacturam in summam confēras, quantus sit futu-
 rus cumulus. *U.* Ingens profecto. *M.* Qui gemmas et aurum
 temēre profundit, prodīgus habetur *p)*, et tutorem accipit: haec
 bona tanto pretiosiora qui perdit, nonne multo turpius prodigus
 est? *U.* Sic appāret, si rem recte perpendamus. *M.* Noctem
 natura somno tribuit: sol exorians cum omne animantium genus,
 tum praecipue hominem ad vitae munia revocat. Quoties aureus
 ille splendor illustrat cubiculum tuum, nonne videtur exprobrare
 dormienti: Stulte, quid optimam vitae tuae partem gaudes perdere?

XV. Fortsetzung.

401

M. Nemo lucernam accendit, ut dormiat, sed ut aliquid operis
 agat: et tu ad hanc coeli lucem pulcherrimam nihil aliud, quam
 stertis? *U.* Belle declāmas. *M.* Non belle, sed vere. An est ulla
 possessio, quae cum vita hominis sit comparanda? *U.* Ne omnes
 quidem utriusque Indiae opes. *M.* Annon vehementer odisses
 hominem, qui vitam tibi posset ac vellet malis artibus ad annos
 aliquot diminuere? *U.* Illi mallet ipse vitam eripere. *M.* Verum
 pejores ac nocentiores arbitror, qui sibi volentes *q)* vitam brevior-
 em reddunt. *U.* Fateor, si qui tales reperiantur. *M.* Reperian-
 tur? Imo id faciunt omnes tui similes. *U.* Quid ita? *M.* Non
 vides,

i) 143. *k)* 189. *l)* 130. 117. *m)* 179. oder, auf die Frage.
 183. *n)* wenn man. 182. *o)* 143. *p)* 137. *q)* 188.

vides, quantam vitae portionem sibi relēcent, qui singulis diebus tres aut quatuor horas somno perdunt? Quos enim somnus occūpat, si potius inter mortuos, quam inter vivos, numerantur. *U.* Ita videtur omnino. *M.* Annon igitur ingens lucrum sibi adjunxit, qui magnam vitae partem, eamque optimam, perdere defuit *r*)? *U.* Quam dicis optimam? *M.* Quam matutinis horis vivimus. A prandio corpus cibus onustum aggrāvat mentem. At matutinis horis homo totus est homo, dum habile est ad omne ministerium corpus, dum alācer viget animus, dum omnia mentis orgāna tranquilla sunt ac serena.

402

XVI. Beschluß.

M. Nosti proverbium: Aurora Musis amica. Nunquam enim alacrior est animus hominis, quam matutino tempore, nec unquam feliciores in studiis progressus facere possumus. Quid suspīras, *Ulrice*? *U.* Vera profecto praedīcas, et vix lacrymas teneo, cum cogito, quantam vitae jacturam fecērim. *M.* Huc igitur incumbe, ut futuro tempori parcas *s*), nec somno amplius indulgeas. Septem enim horas dormisse, adulto homini, bene valenti *t*), sufficit. *U.* Vereor, ut *u*) possim. Nam consuetudo est altera natura, ac difficillimum est, ea relinquere, quibus tam diu assueverimus *v*). *M.* Initio quidem, sed eam molestiam certe vinces, si modo adsit promptus animus. Si septuagenarius esses, non retrahērem te a solitis; nunc vix septimum decimum, opinor, annum egressus es. Quid autem est, quod ista aetas non possit vincere? *U.* Profecto omnem adhibebo operam, ut vincam segnitiam illam, quae me in lecto detinēre solet. *M.* Id si diligenter fecēris, mi *Ulrice*, post paucos dies tibi ipse serio gratulabēris et mihi gratias ages, qui *∞*) monuērim.

r) defino. *s*) 153. *t*) 178 *u*) 113 *Umn* 2. *v*) woran man sich, 228 assuesco f. adfuesco. *∞*) daß ich, 213.

Drittes Buch.

E r z ä h l u n g e n.

Erstes Capitel.

I. Ungehorsam. Erfahrung.

403

Duo pueri in horto ambulabant. Cavete, hortulanus monebat, ne apes turbetis; aculeum eae gerunt. Me quidem nulla unquam apis laesit *a)*, puerorum alter respondebat, magna audacia adoriens *b)* apiarium. Verum repente aculeos, maximosque exinde dolores sentiebat. Hunc sua, alterum aliena pericula cautum reddebant. Uter eorum *c)* fuit prudentior?

II. Stillschweigende Bitte.

Puer quidam, cui interdictum erat, ne quid *d)* cibi *e)* inter coenandum peteret, cum se praetermissum *f)* vidēret, nonnihil salis posuit *g)* in orbe. Interrogatus *h)*, quare id faceret? hoc, inquit, sale adspersam carnem, quam accepturus *i)* sum.

III. Verdienst der Verläumder.

404

Philippus, rex Macedoniae, cum comperisset, se ab oratoribus Atheniensium proscindi *k)* conviciis in concione: *Magnam*, inquit, *ejusmodi hominibus gratiam habeo. Dabo enim operam et verbis et factis, ut illos mendacii arguam l).*

IV. Mäßigkeit.

Quum Ada, Cariae regina, delicatissimos cibos atque bellaria cum ipsis coquis et cupediariis Alexandro dono misisset *m)*, hic

¶ 2

re-

- a)* laedo. *b)* indem er. 180. oder, und ging darauf los. 185.
c) welcher von ihnen. 139. *d)* statt, aliquid. 224. *e)* 143.
f) scil. esse, daß er übergangen wurde. 124. praetermitto.
g) pono. *h)* als er. 179. *i)* bekommen werde. 64. ascipio.
k) daß er geschimpft wurde. 125. *l)* 148. *m)* mitto.

respondit: *se ipsum n) meliores habere coquos; ad prandium quidem iter antelucanum, ad coenam frugale prandium.*

405

V. Was ist vor Räubern sicher?

Demetrius Poliorcetes, rex Macedoniae, cum urbem Megaram vastasset, et omnes hujus urbis cives sua perdidissent, ex Stilpone philosopho quaesivit o), quam jacturam fecisset p)? *Nul- lam, inquit philosophus, virtuti enim nihil adimere potest bellum; neque quemquam q) ex militibus tuis vidi, qui virtutem ac sapientiam raperet.*

VI. Der Klügste gibt nach.

Vir quidam spectabilis in littore maris deambulabat. Occurrit homo importūnus, ejusque latus percūtit, dicens r): *Non ego soleo cuilibet fatuo decedere; at ego soleo, inquit alter, et decedit.*

406

VII. Strafbarkeit des Undanks.

Apud Persas judicium instituebatur de eo crimine, unde gravissimum odium inter homines solet existere, quum nemo eo nomine in jus vocari soleat, nimirum de ingrato animo. Itaque si intellexerant s), aliquem t) gratias non retulisse u), quum posset, graviter eum puniebant. Existimabant enim, ingratos nulla deorum reverentia, nulla patriae et parentum caritate, nulla amicum cura moveri.

VIII. Derbe Abfertigung.

Unus optimatum Franciae, illustri gente natus, exprobrabat episcōpo cuidam genus a patre subulco. Hic vero: *Si tu, inquit, patre subulco uteris, fues profecto pasceres.*

407

IX. Der gewissenhafte Advocat.

Imperator Bassianus Caracalla fratrem suum Getam, quem populus admodum amabat, interfici jusserat v). Hanc ob caedem cum populi odium sibi conciliasset, mandavit Papiniano, qui ob summam juris prudentiam in maxima auctoritate apud Romanos erat, ut hoc fratricidium publice defendēret. Papinianus autem respondit: *Multo facilius est, tale facinus perpetrare, quam defendere.* Postea Caracalla, ut leniret populi invidiam, Getam inter Deos retulit x).

X.

n) Acc.c.Inf. 125 er hätte selbst. o) quaero. p) facio. q) statt, et nullum, und ich habe keinen. r) indem er sagte. 180. s) intelligo. t) daß jemand nicht dankbar gewesen sey. 124. u) refero. v) jubeo. 127. x) refero.

X. Alexander und sein Pferd.

Alexander Ephēsi γ) imaginem suam, quam Apelles, celeberrimus pictor, pinxerat z), contemplatus a), minus laudavit picturam, quam illa merebatur. Quum autem introductus equus adhinniret equo pinto, quasi et hic verus esset equus, tum Apelles; O rex, inquit, equus hic artis pingendi b) peritior c), quam tu, esse videtur.

XI. Rächerliche Erzählungen.

408

Geminorum fratrum alter mortuus erat. Quidam igitur, obuius d) vivo: Tunc e), interrogabat, mortuus es, an frater tuus?

Servus quidam quum videret, herum suum f), litterarum fasciculum conscindere, rogavit eum, tres vel quatuor ut sibi donaret. Quaerenti g) autem hero, quid iis facere vellet? Quum, inquit, patriam relinquerem, rogavit me mater, ut sibi litteras interdum mitterem. Has igitur mittam, quibus h) te non amplius indigere i) video.

Cum contendēret aliquis, esse nostrum k), etiam posteritatis causa multa facere; respondit alius: Quid autem pro nobis fecit posteritas?

XII. Fortsetzung.

409

Quidam, in Graeciam profectus l), inde amico cuidam scripsit m), ut sibi aliquot libros mitteret. Hic vero rem neglexit n), neque libros misit. Cum postea ille revertisset, et huic forte occurreret; hic eum statim allocutus o) est: Excusabis me, amice; epistolam illam, quam de libris scripsisti, non accepi.

Vir quidam verberibus castigabat servum, maxime ob pigritiam. Hic clamare coepit: Cur me percūtis? nihil enim feci. Atqui propter id ipsum, respondit herus, te percutio, quod nihil fecisti.

Quidam natare quum vellet, non multum abērat p), quin q) undis suffocaretur. Jurabat igitur, se aquam non attacturum r), prius quam natare didicisset s).

D 3

XIII.

γ) wo? zu Ephesus. 123. z) pingo. a) als er betrachtet hatte. 129. b) 169. c) 142. d) 117. e) 120. f) 124. g) 179. h) statt, quibus, ut video, non amplius indiges, die Sie, wie ich sehe x. 218. i) 163. k) scil. officium, es sey unsere Pflicht. 145 l) 178. m) scribo. n) negligo. o) alloquor. p) absum. q) 112. r) sc. esse. 125. attingo. s) disco.

410

XIII. Fortsetzung.

Ruficus quidam stolidus existimabat, senatorem quendam, qui doctrinae fama in primis florebat, nec *t*) eruditum, nec prudentem esse posse, quia ignorabat, quo via duceret, nec divinare poterat *u*), ubi mitra alterius esset abscondita.

Quidam, qui flumen trajicere volebat, equo insidens *v*) scapham majorem conscendit. Cum aliquis causam percontaretur: Fessino, inquit.

Apud Amyclaeos subinde nuntiabatur hostium adventus, sed falso, ita ut civitas frequenter inani terrore concuteretur. Lata *x*) igitur lege cavebant, ne quis *y*) unquam nuntiaret, advenire hostes *z*). Atqui post evenit, ut vere jam advenirent hostes. Cum hoc nemo nuntiaret propter legis interdictum, civitas de improvviso capta est.

411

XIV. Freimüthigkeit.

Cum Megabyzus, nobilis Persa, laudaret aliquando in officina Zeuxidis, pictoris celeberrimi, picturas imperite confectas *a*), alias vero cum summa diligentia elaboratas reprehenderet, deridebatur a pueris, qui pigmenta terebant. Itaque Zeuxis dicebat: Cum taces, Megabyze, mirantur te isti pueri; spectant enim vestem et cultum tuum. Simul *ao* vero dicere vis, quae ad artem pertinent, contemnunt te.

Idem aliquando evenit Alexandro, Macedonum regi. Cum hic in officina Apellis, qui eà aetate optimus erat pictor, imperite multa discereret de picturis: Apelles regi silentium comiter suadebat, ne a pueris, colores terentibus, rideretur. Tantum rex maximus praeclaro pictori permisit.

412

XV. Schaden der Schmeichelei.

Regis cujusdam filius praeceptores nactus erat leves et fallaces, ad voluntatem loquentes omnia, nihil ad veritatem. Itaque, quamquam diu didicerat *b*) musicam, pessime tamen fidibus canebat. Sic in ceteris omnibus. Unam tamen equitandi artem bene callebat. Itaque callide aliquis interroganti *c*), cur princeps juventutis, qui in ceteris artibus nihil profecisset, optime tamen equitare didicerit, respondit: Nimirum quia soli equi nihil ei blanditi sunt.

XVI.

t) 109. *u*) possum. *v*) 177. *x*) fero. *y*) 224. daß niemand weiter. *z*) 125. *a*) 178. *b*) disco. *c*) einem der ihn fragte. 177. Nota.

XVI. Der enthalttsame Romulus.

Cum quidam, Romulum videns *d)* a vino abstinere *e)*, dixisset: Vinum vile futurum *f)*, si omnes biberent, quemadmodum ille: imo *g)*, inquit Romulus, tum arbitror carissimum fore *h)*, si omnes biberent, ut ego. Bibo enim, quantum libet.

XVII. Der Amerikaner mit dem Brlefe.

413

Hispanus quidam alteri Hispano ficus aliosque fructus gratos per Americanum cum epistola mittit. Americanus in itinere esuriens omnes fructus comedit, epistolae autem parcit, quam nec edere, nec in ullum suum usum convertere poterat. Ignorabat enim rationem epistolae, et putabat, neminem factum suum, quod nemo vidisset, scire posse *i)*. Litteras adfert. Hispanus legit, et quaerit fructus, de quibus scriptum sit. Americanus negat, se accepisse, seque consolatur, quod sibi comedenti *k)* nemo adfuerit, et factum igitur recte negari possit. Attamen miratur quaestionem Hispani. Hic rescribit, se quidem litteras, sed nullas ficus, nec alios fructus accepisse ab Americano, qui se ignarum simulaverit.

XVIII. Fortsetzung.

414

Ad dominum nuntius revertitur et renuntiat, se omnes, quas accepisset, res illi Hispano attulisse *l)*, eadem opinans, quae antea. Dominus ex epistola omnia nuntii verba, quae coram altero Hispano locutus *m)* fuerat, legit, et facile conjicit, nuntium mentiri *n)*. Nuntius obstupescit, nescius *o)*, unde dominus haec omnia scire possit, qui *p)* sibi non adfuerit. Dominus multis verbis declarat, haec omnia litteris indicari *q)*, et nuntium flagello castigat. Hic Americanus et ceteri Americani litteras postea ne tangere quidem voluerunt, quae *r)* hominum facta atque dicta et scirent et deferrent.

XIX. Der Hofnarr.

415

Olim mos fuit in multis principum aulis, scurras stipendio alendi. Hic mos quamquam erat ridiculus, hoc *s)* tamen boni habebat, quod assentationem aulicorum aut minuëret, aut saltem adulationis vim pestiferam reprimëret. Scurrae enim per jocum

§ 4

multa

d) 178. *e)* 124. *f)* scil. esse, der Wein würde seyn. *g)* Wein. 122. *h)* statt, futurum esse, er würde seyn. 75. d. *i)* Acc. c. Inf. 124. *k)* 179. *l)* 125. affero. *m)* loquor. *n)* 124. *o)* die Adjectiva werden aufgelöst wie die Participia. weil er nicht mußte. 183. *p)* da er doch. 213. *q)* 125. *r)* weil sie. 213. *s)* hoc boni, dieses Gute. 143.

multa dicebant, quae nemo alius principi dicere ausus *t*) fuisset. Princeps quidam querebatur, sibi ex crapula hesternae caput dolere. Scurra, cum hoc audisset, pollicitus est remedium. Jussus *u*) expromere, suavit *v*) principi, ut iterum biberet, donec novam crapulam contraxisset *x*). Quid? si cras iterum, inquit ille, caput doluerit? Scurra respondit: Tunc denuo bibe usque ad ebrietatem. At si ita porrexero *y*), inquit princeps, quid tandem de me fiet? Infatuaberis, inquit scurra, ut ego.

416

XX. Friedrich der Zweyte.

Cum medicus celeberrimus omnes artis suae vias ad levandum *z*) Friderici II. Borussiae regis, morti jam vicini *a*), morbum frustra tentasset, atque hic, vultu indignanti et impatienti, ex ipso quaesisset *b*): Num tu multis jam iter ad inferos maturasti? ille, qui, regem breviter et acute sibi responderi velle, probe intelligeret: Non tam multis, inquit, quam tu, rex, nec tanta cum gloria. Atque hoc ei responsum non displicuisse, vultum prodidisse dicitur.

Friderici II. die fatali, quum in omnibus regiae viis inusitati multitudinis concursus fierent, miles aliquis gregarius ex commilitone, in quem forte inciderat, quid rei esset? quaerebat, an flamma alicubi erupisset *c*)? Cui ille: Minime vero, inquit; imo ingens flamma exstincta *d*) est.

Zwentes Capitel.

417

I. Besser, Unrecht leiden, als Unrecht thun.

Agis, Lacedaemoniorum rex ultimus, indicta causa ab ephoris capitis damnatus *e*), quum ad laqueum abduceretur, conspiceretque quendam ex ministris flentem *f*): Desine, inquit, meam vicem flere. Namque tam inique et contra leges moriens *g*), superior sum ac felicior iis *h*), qui mihi vitam eripi jubent *i*). Haec locutus *k*), ultro collum laqueo induit.

II.

t) audeo. Neutro-Passivum. 43. Anm. I. *u*) 179 oder 188. auf erhaltenen Befehl. *v*) suadeo. *x*) contraho. *y*) pergo. *z*) 173. *a*) 117. *b*) statt, quaesivisset. 60. I. quaero. *c*) erumpo. *d*) exstinguo. *e*) 148. *f*) 191. *g*) 180. *h*) 130. *i*) 127. *k*) 180. loquor.

II. Gäste des Sokrates.

Cum Socrates viros aliquot honestos ad coenam vocasset, Xanthippen uxorem pudebat *l)* modici apparatus. At Socrates: Bono esto animo *m)*, inquit: nam si homines boni frugique sunt, aequo animo ferent: si mali atque intemperantes, non sunt curandi.

III. Der verschlagene Lyfander.

418

Lyfandrum, regem Lacedaemoniorum, in Samothrace oraculum consulentem, sacerdos iussit, quod in vita maxime sceleratam *n)* commisisset *o)*, dicere. Ille sacerdotem rogavit: Utrum hoc tuo, an Deorum jussu facere me oportet *p)*? Cum sacerdos respondisset: Deorum jussu; Tu igitur hinc discede, inquit Lyfander, ac diis dicam, si percontentur.

IV. Verschwendung der Agrigentiner.

Plato, cum vidēret Agrigentinos magnis impensis aedificare, eodemque modo coenare: Agrigentini, inquit, aedificant, quasi semper victuri *q)*, et coenant, quasi semper morituri.

V. Der treue Sklave.

419

Corfinium Caesar obsidebat. Tenebatur inclusus Domitius. Hic imperavit medico, eidemque servo suo, ut sibi venenum daret. Cum tergiversantem videret: Quid cunctaris, inquit, tanquam tua in potestate illud sit? Mortem postulo armatus. Tum ille promisit, et innoxium medicamentum bibendum illi dedit. Quo *r)* cum sopitus esset, accessit *s)* ad filium ejus. Jube me, inquit, adservari, donec ex eventu intelligas, an venenum patri tuo dederim *t)*. Vixit *u)* Domitius, et servatus a Caesare est. Prior tamen illum servus servaverat.

VI. Der furchtsame Jäger.

420

Timidus quidam venator dixit lignatori, cupere se vestigium reperire leonis, petiitque, si quod *v)* animadvertisset, ut sibi demonstraret. Huic lignator: Imo ipsum leonem tibi monstrabo; illic est, videsne? Venator, leone viso *x)*, tremere coepit; et ad lignatorem conversus: At ego non ipsum, inquit, leonem, sed vestigia tantum leonis quaerebam.

VII.

l) 149. *m)* 144. Nota. *n)* statt, maxime sceleratam, quod commisisset. *o)* committo. *p)* muß ich das thun. 159. a. *q)* vivo, *r)* als er nun dadurch. 217. *s)* accedo. *t)* do. *u)* vivo. *v)* 224. *x)* als er erblickte. 192. oder, bey Erblickung des Löwen. 198.

VII. Unnütze Künste.

Quae ars nihil omnino boni efficit, nullius est pretii *γ*). Quidam grana cicēris, e certo spatio missa, singulis jactibus per parvulum forāmen trajiciebat, nec unquam aberrabat. Quem *z*) cum spectasset Alexander, donasse dicitur *a*) ejusdem leguminis modio. Hoc sane praemium fuit illa arte dignissimum *b*).

421

VIII. Pächterliche Erzählungen.

Quidam, medico obvius, post murum se occultabat. Alio quodam causam percontante *c*): Longum est tempus, inquit, ex quo non aegrotavi, et in medici conspectum venire erubesco.

Puer quidam, passerem in arbore conspiciens, clanculum subrepsit *d*), et linteo substrato *e*) arborem quassavit, passerem excepturus *f*).

Homo quidam stolidus audiverat, corvos vivere ultra ducentos annos. Hoc igitur an verum esset, exploraturus, pullum corvinum in cavea inclusum *g*) aluit.

422

IX. Fortsetzung.

Rusticus quidam, in lecto cubans, filiam jubebat in hortum abire, atque in horologio solari spectare, quota esset hora. Illa, quae *h*) numeros ignoraret, avellebat horologium, idque patri porrigens *i*): En, inquit, ipse vise.

Adolescens quidam virgines aliquot in speculam astronomicam ducebat, ubi eclipsis solis, celeberrimo Eulero interpretē *k*), observabatur. Verum advenientibus iis *l*) eclipsis jam praeterierat. Acclamant igitur, qui aderant: Sero venitis; exacta res est. Nihil refert, inquit adolescens; ascendite, quaeso, dilectissimae; novi humanitatem familiaris mei Euleri. Dabit mihi hoc, ut rem omnem ab initio repētat, atque eclipsin solis iterum nobis spectandam *m*) exhibeat.

423

X. Grausam bestrafte Vorschneelligkeit.

Seleucus, Syriae rex, in pugna adversus Galatas omnibus copiis amissis, abjecto diademate *n*) eques cum tribus vel quatuor comitibus profūgit. Diu per devia vagatus *o*), tandem ad casam aliquam pervēnit, atque ab hospite panem et aquam petiit. Ille non haec modo, sed plura liberaliter comiterque praebeuit; sed cum faciem

γ) 144. *z*) als ihn. 214. *a*) 137. Nota. *b*) 162. *c*) 192. *d*) subrepto. *e*) 193. substerno. *f*) um sie aufzufangen. 186. excipio. *g*). 185. *h*) da oder weil sie. 213. *i*) 180. *k*) unter Anleitung. 200. *l*) 192. oder 198. *m*) 187. *n*) 197. *o*) 180.

ciem regis agnovisset *p*), non continuit gaudium, nec dissimulationem regis, latere cupientis, adiuvit; quum enim ad viam usque deduxisset, et jam discederet: Vale, inquit, rex Seleuce. Tum rex uni comitum nutu praecepit, ut gladio cervicem homini praecideret. Hic si tacuisset, paulo post a rege, rursus florente, longe aliud fortasse pro silentio, quam pro hospitalitate, praemium accepisset.

XI. Lächerlicher Stolz.

424

Vir quidam cum audisset *q*), amicum suum amplissimam dignitatem esse adeptum *r*), gratulandi causa ad eum accessit. Hic superbia inflatus, seque amici veteris ignarum simulans, quisnam esset? interrogat. Cui ille, ut erat ad jocos promptus: Misferet *s*) me, inquit, tui omniumque, qui ad hujusmodi honores perveniunt. Nam ut primum eos estis assecuti *t*), visum atque auditum ita amittitis, ut pristinos amicos non amplius cognoscatis.

XII. Der demüthige Agathocles.

Longe alio animo fuit Agathocles, rex Siciliae, qui ex humili genere, quippe patre sigulo natus, ad regni maiestatem pervenit. Postquam enim rerum potitus erat, solebat in mensa vasa fictilia inter aurea ponere, et palam fateri, se quondam ejusmodi valorum fuisse opificem.

XIII. Der Affe.

425

Simia quaedam, cum tonsorem vidisset domini, linteo praecincti, faciem sapone inungere *u*), post cultro tonsorio barbam ei abradere, idem tentabat. Cum non haberet, quem tondere, comprehendit selem; eam ad reclinatorium sellae firmiter alligat; post linteum quaerens, nihil aliud invenit, quam laciniam sordidam, et immundam, qua coqua solebat sordes abstergere; hac igitur praecingit selem; pro sapone sumit atramentum sutorium, eo felis totum caput perungit probe; denique culiro non reperto *v*), capit forficem, atque ita misere selem radit, pungit, secat, donec homines ad ridiculum pariter ac miserabile spectaculum intervenire.

XIV. Der verschmigte Elephant.

426

Dicitur *x*) aliquando pictor aliquis certum quendam elephanti positum voluisse pingere. Subornatur igitur alius quidam, qui ei assiduo aliquid in os jaculetur. Sed hic eum saepius fallit, simulans *y*), se aliquid in os conjecturum *z*), cum nihil conjiceret. Elephantus ergo, tanquam ab alio edoctus esset, pictorem inprimis

p) agnosco. *q*) statt, audivisset. 60. *r*) 124. adipiscor. *s*) 149. *t*) assequor. *u*) 124. *v*) 193. 3. und 195. *x*) 227. *y*) indem. 180. *z*) scil. esse als ob er werfen wolle.

in causa esse, multa aqua probosolde hausta *a*) pictorem cum pictura totum conspergit. Atque hujus calliditatis plura subinde specimina elephantī ediderunt.

427 XV. Der Anstifter ist so schlimm, als der Thäter.

Tubīcen, qui cantu suo concitarat aciem, proelio commisso *b*), captus *c*): Nolite *d*) me, obsecro, inquit, interficere; nemo enim vestrum a me est occisus, quippe qui inermis nihil nisi tubam hanc, ut videtis, habeam. At hostes: Ideo tu, inquirunt, morte dignus es, quod pugnandi imperitus *e*) alios ad pugnas et dimicationes incitare soles.

428 XVI. Der geldsüchtige Pythius.

Pythius, natione Lydus, in urbe Phrygiae Celaenis (nam ibi regnabat) homo praedives, sed auri studio praeter modum deditus, totam fere civitatem in fodiendis *f*) metallis occupatam tenebat, ut vix quidquam aliud agi vacaret. Hujus morbo uxor solerti remedio medicata est. Absente marito et mensam, et omnem mensae supellectilem *g*) assidue ex auro conficiendam *h*) curat, denique et cibariorum effigies, quibus *i*) noverat maritum praecipue delectari. Reverso *k*), cum convivii tempus esset, apponitur mensa aurea cum reliquo vasorum apparatu. Atque hoc sane spectaculo ille aliquamdiu pavit *l*) oculos. Tandem interpellante stomacho *m*) jubet apponi cibos *n*). Apponuntur illa aurea ciborum simulacra, spectanda *o*), non edenda. Hic cum incandesceret ira Pythius, flagitans *p*) apponi *q*), quod edi posset, jam dudum spectaculorum esse satis; tum uxor: Aanon sentis, inquit, Pythi, dum nihil aliud quaeris, quam aurum, agriculturam deseri, et cives tuos ad famem vocari, brevi perituros *r*), si, qua coepisti, pergas? Hoc civili commento cordata mulier maritum ab immodico auri studio revocavit.

a) 193. 3. oder 197. *b*) in einem (gelieferten) Treffen. 177. *c*) 179. *d*) 206. *e*) 184. *f*) 175. *g*) supellex. *h*) 187. *i*) wo von sie wußte, daß ihr Gemahl sie gern aß. 218. *k*) 179. *l*) pasco. *m*) 192. 1. *n*) 127. *o*) zum Ansehen. 187. *p*) 185. *q*) 126. *r*) 178. pereoo.

Drittes Capitel.

I. Der muthwillige Lügner.

429

Puer, custos ovium, crebro per petulantiam magnis clamoribus, quasi lupum advenientem s) vidisset, opem rusticorum implorabat. Rustici accurrunt, sed lupo nusquam apparente t), ad opēra sua redeunt. Cumque aliquoties per lusum idem fecisset, mendacem eum esse deprehendunt. Tandem revera lupus irruit. Tum lacrimabundus et miserabili voce orare coepit, ut subveniretur u) sibi et gregi. Qui audiebant, ludere illum, ut antea, arbitrati v), preces ejus neglexerunt x). Ita lupus libere in oves grassatus y), multas facile perdidit.

II. Der erschrockne Secretär.

430

Imperator quidam Gallicus, ambulans in tentorio, dictabat epistolam. Scriba mensae assidens scribendo z) intentus erat. Repente globus ferreus ex hostilibus tormentis magna vi per tentorium ferebatur. Paulum aberat, quin eo scriba vulneraretur. Exterritus itaque in medium tentorium profuit, ac trepidans imperatori, quid ei accidisset, quaerenti respondit: Annon audivisti perstreperentem globum ferreum, modo qui tentorium perforavit? Imperator. Quid tibi est, inquit, negotii cum globo? Age, quod tuum a) est, et scribere perge.

III. Der einfältige Tadelr.

431

Sunt b), qui vel mundi opificem sapientissimum reprehendere audeant. Cum quidam cucurbitam grandioreni tenui in caule humi jacentem videret: Hem, inquit, non in caule tenui, sed in alta quercu ego suspendissem. Abire c) deinde, et sub quercu aliqua obdormiscere. Qui d) cum dormiret, ventus glandes innumeras a quercu decutere e), quarum aliqua nasum hominis vehementius f) tetigit g). < Expergefactus ille, cum sanguinem e naso profluentem cerneret: Quid? inquit, si haec h) cucurbita fuisset? vix equidem viverem amplius. Deum sentio sapientissime atque optime mundum suum disposuisse i).

IV.

s) 191. t) 195. u) 77. v) 183. x) negligo. y) 185. z) 171.
a) 145. 2. b) 208. c) 230. Nota. d) als er aber. 215. e) 230.
Nota. f) 134 g) tango. 2. h) das. 221. i) dispono.

432

IV. Hugo Grotius.

Hugo Grotius cum esset inimicorum machinis in custodiam conjectus *k*), identidem arcam librorum sibi ab uxore missam in carcerem recepit. Hos libros cum perlegisset, in eadem arca repositos *l*) ad uxorem referri iussit, quae eam novis libris onustam ad Grotium remittere solebat. Tandem uxor consilium cepit, hac ratione maritum ex custodia liberandi *m*). Suasit *n*) ei, ut se ipsum in hac arca componi pateretur. Obsecutus *o*) est Grotius, atque ita custodum diligentiam, quippe qui libros more consueto e carcere efferri putarent, fefellit *p*).

433

V. Lächerliche Erzählungen.

Interrogatus quidam, qui fieret, ut sol, qui ad occidentem versus occidisset, tamen ab oriente resurgeret? respondit: Solem semper eadem via recurrere post occasum, sed cerni non posse redeuntem *q*), obstante *r*) noctis caligine.

Quidam interrogavit rusticum, num aqua putei, quem in praedio habebat, bona esset ad bibendum? Quo *s*) dicente, bonam esse, suosque parentes et maiores ex eo bibisse: Perlonga igitur, inquit, eorum colla fuisse oportet *t*), qui *u*) ex tam profundo puteo bibere potuerint.

Agaso quidam cum, asinis suis numeratis, sensisset *v*), unum numero abesse, iratus accusare vicinos furti coepit, oblitus *x*), se illo asino insidere, quem amissum esse arbitrabatur.

434

VI. List des Demosthenes.

Ancilla quaedam depositi nomine pecuniam acceperat a duobus hospitibus, hac conditione, ut eam utrisque simul redderet. Horum alter post tempus aliquod lugubri veste indutus et squalidus, tanquam mortuo socio, deceptae *y*) mulieri omnes nummos abstulit *z*). Supervenit deinde alter, et depositum repetere coepit. Haerebat misera in maxima et pecuniae et defensionis penuria, jamque de laqueo et suspendio cogitabat. Sed opportune ei Demosthenes patronus adfuit. Qui ut in advocationem venit: Mulier, inquit, parata est, depositi se fide solvere; sed nisi socium adduxeris, id facere non potest; quoniam, ut ipse vociferaris, haec dicta lex est, ne pecunia alteri sine altero numeretur.

VII.

k) conjicio. *l*) repono. 185. *m*) 170. *n*) suadeo. *o*) obsequor. *p*) fallo. *q*) auf dem Rückwege. 188. *r*) 195. *s*) als nun dieser. 217. *t*) 159. a. *u*) da sie. 213. *v*) sentio. *x*) obli-
viscor. 185. *y*) 185. *z*) aufero.

VII. Der abgewiesene Ignorant.

435

Juvenis quidam, omnium rerum ita rudis, ut literas vix posset pingere, ab Iosepho II. imperatore, solius parentis meritis confusus a), petiit, ut locum his dignum sibi assignaret. Quem b) ille non solum promisit, sed litteras quoque obsignatas ei dedit, magistro scholae inferioris perferendas c), quibus resignatis d) haec scripta reperiebantur: Qui has tibi litteras attulit e), ea docetor, quae in scholis minoribus tirones doceri solent, ut similes ejus homines, ante quam litteras recte possint et legere et scribere, a muneribus petendis f) deterreantur.

VIII. Die abgeschlagene Bitte.

436

Archelaus, rex Macedonum, cum inter coenam aureum poculum posceret quidam, cui nihil pulchrum videbatur, nisi dona accipere, hoc poculo Euripidem donavit, illum alterum ita allouens: Tu quidem dignus eras, qui g) peteres; hic autem dignus est, qui accipiat, vel non petens h).

IX. Der Dieb und seine Mutter.

437

Cum fur quidam in eo esset, ut laqueo suspenderetur, matrem vidit lamentantem ejulantemque. Carnificem rogat pauca cum ea colloquendi veniam. Qua impetrata i) ad matrem accedit, ut qui vellet ei in aurem aliquid dicere, ipsamque aurem ejus adeo mordet, ut prae dolore in clamores anus erumpere. Tum quisque improbißimum eum k) vociferari l), ut qui in ipso mortis articulo scelera committere non desineret. Ille vero: Ne miremini, inquit; mater haecce mea infamiae mortisque meae sola in causa est. Puerulum m) me cupedia clanculum subducentem non castigavit. Post cum ad ludum litterarium itarem, atque commilitonibus libros elementarios surriperem, ipsa gavisä n) est hac re, librosque surreptos vendidit. Ita vero furandi libido sensim excrevit o), usque dum fur evaderem. Quo quidem nunquam devenissem, si mater a principio statim me castigasset. Inde est, quod aurem ejus momordi p), nempe ut sentiret ea, esse se causam mortis hujus ignominiosae.

X. Die belohnte Ehrlichkeit.

Scriniario cuidam vir nobilis scrinium dederat rescindendum q), in quo, inscio domino r), capsula versatilis latebat. Hanc scrinarius

a) confido. 183. b) 214. c) 178. d) 198. e) adfero. der Ueberbringer dieses. f) 175. 2. g) 210. h) 190. i) 192. k) scil. esse. l) 230. Nota. m) statt, cum puerulus essem. n) gaudeo. o) excreasco. p) mordeo. q) 187. r) 201. 199.

rius una cum theca, gemmis pretiosis repleta, invenit. Adērat s) quidam propinquus gemmarum callidus aestimator. Hic iussit uxorem scriniarii ac filias tacēre. Accuratus inspecto t) thesauro, tacete omnes, iterum dixit; nam pro his gemmis plus, quam decem imperialium millia, vobis procurabo. Centum thalēros mihi concedite, reliqua pecunia vestra sit. Tum scriniarius: Quo autem jure gemmas istas nobis vindicabimus? Sine dubio pater fautoris mei, nuper defunctus u), eas, inscia familia, hic abscondidit. At nefas est, quae invenēris v), reticēre; fas igitur, familiae reddere.

XI. Fortsetzung.

438

Haec cum dixisset, ad scrinii possessorem gemmas omnes statim detulit x). Hic vero, summa laetitia affectus, gemmas repertas vel triginta imperialium millia pretio excedere, profitebatur. Patrem suum, dicebat, juvene aliquo praesente subito expiravisse; et in commentariis notatum esse, illum pridie hasce gemmas emisse et reposuisse. Juvenem illum furti accusatum, a magistratu in custodiam abductum, inde aufugisse, et nunc in terra longinqua degere. Magis se, restituta huic homini misero bona fama, laetari, quam reperto thesauro. Tibi, bone vir, addebat, tantum dono pecuniae, quantum thesauri esse pretium, propinquus tuus (nam id scriniarius narraverat) putavit. Stetit y) promissis, et dictam pecuniae summam scriniario dedit.

XII. Richard Wittington.

439

Londini e mercatoribus ditioribus aliquis puerum orbem et egēnum recipit in familiam. Qui z) cum per aetatulam nemini posset operam aliquam commodare, negligunt eum, atque in aedibus sinunt libere vagari. Is vero, cui Richardus Wittington nomen fuit, hoc a) sibi sponte sumit b) negotii, ut acus abjectaeque funiculorum praesegmina legeret curioseque custodiret. Quodsi acuū dyodecādem aut funiculorum fasciculum collegisset, ad herum detulit. Herus vero hac re delectari c), quippe qui puerum olim parvum futurum et fidelem, inde intelligeret. Atque ab eo inde tempore magis eum curare, imo diligere.

XIII. Fortsetzung.

440

Interea vero accidit, ut ostiarius vellet pullos felinos in aquas projicere. Adit d) herum puer, rogatque, ut permittat sibi, selem par-

s) adsum. t) inspicio. 193. 3. u) defungor. v) 207. x) defero. y) flo. z) 215. a) 143. b) fumo. c) 230. Nota. d) adeo.

parvulam educare, quam adultam vendat. Quo e) annuente alit puer et edūcit feliculam. Aliquo tempore post navim parat herus, qua f) peregrinas in terras merces venum mitteret. Qui g) cum in eo esset, ut navim, rectene ea instructa sit, neo no, lustraret, obviam ei fit puer selem in sinu gerens. Quid? acclamat herus, annon et tu habes, Richarde, quod venum mittas? Ah! bene quidem tute scis, respondet puer, egenum me esse, neque habere quidquam, praeterquam hanc selem. Quidni hancce tuam selem miseris? Quo audito puer accelerare ad navim, selemque imponere.

XIV. Fortsetzung.

441

Solvit navis, atque post menses aliquot ad terram hactenus incognitam appellit. Escendunt, regemque hio regnare comperiunt. Qui cum audisset, peregrinos appulisse h), arcessit eorum aliquos, mensaeque adhibet. At vero in maxima cibariorum copia vix gustandi ea fuit potestas. Namque omne cubiculum obsideri muribus, iique proterve gregatimque discurrere in mensa, cibum invadere, quin bolum convivis e manu praeripere. Neque rationem quisquam invenire potuit, opprimendi haec animalia, quamvis ingentem pecuniae vim praemio rex proposuisset. Id ubi hospites animadvertunt, regi dicunt, attulisse i) sese animal, quod mures hos ad unum omnes facile posset delere.

XV. Fortsetzung.

442

Apportata dein felis hem! quam stragem dedit murium! post semihoram nullus erat in toto cubiculo, quem videras k) audiresve. Qua re rex perinde, ac de regno aliquo donato, gaudere atque selem ducentis millibus imperialium emere, ut qui esset supra fidem opulentus. Quo facto domum nautae properare. Quod si mercator ille Londinensis, navarchus, fraudulentus fuisset et fallax homo, rem omnem, ut gesta erat, Richardum celasset, aurumque ad suos usus convertisset. Sed probiorem eo hominem vix invenisses. Nam simul atque audierat, quantam pecuniam nautae e sele fecissent, puero arcesso l) rem omnem aperit spondetque, sese aurum ipsi iusto tempore redditurum.

XVI. Fortsetzung.

443

Jubet eum mercaturam doceri, et cum pergeret puer in fide, assiduitate et parsimonia, dedit adulto m) ei filiam, quam habebat, unam in matrimonium, eumque decedens heredem ex asse instituit. Atque ita Richardus Vittington facultates sibi comparavit quam amplissimas ea, quam a pueritia inde adamarat, parsimonia. Fore qui

e) 217. f) 212. g) 217. h) appello. i) adfero. k) 207. 311
sehen. l) 185. m) 179.

quidem hac in re partem haud levissimam sibi deposcit, neque tamen non parsimonia pueri fuit eorum, quae evenerunt, causa prima. Namque nemo nisi parcus selem, quo *n*) posset olim vendere eam, aluisset; neque impetrasset forte ab hero, nisi ante ejus favorem parsimonia sua sibi conciliasset, potestatem, feliculam hanc pro sua habendi. Atque adeo casus ille prosperrimus non evenisset.

444

XVII. Verborgene Wege der Vorsehung.

Vir quidam probus, qui, cum adversis rebus maxime promeretur, dubitare coeperat, an Deus hominum curam ageret, narrat somnium, quo animus valde fuerit recreatus. In somnio, inquit, visus mihi sum a via, qua ivissem ante, aberrasse. Quo me veritam nescius, virum aliquem, qui viam monstrare, imo comitari me pollicetur, obvium habeo. In domum aliquam ille me deducit, cujus herus laute comiterque nos excipit. Abiens vero comitem vidi poculum argenteum de mensa clam auferre. Altero die ad scelestum hominem devertimus, qui non nisi aegerrime tecto nos recipit, dirumque in modum execrationes jactit. Huic vero comes poculum argenteum relinquit. Die tertio virum bonum benignumque invisimus. Domum ejus comes meus incendit. Quod ad facinus toto animo exhorresco, neque tamen, quod viae eram ignarus, ab eo discedere audeo. Tandem ad virum alium eundemque maxime officiosum devenimus, qui siliolum unicum, viam monstratum *o*), sequi nos jubet. Hunc comes e ponticulo in aquas, quibus *p*) intreat, deturbat.

445

XVIII. Beschluß.

Quo facto ego mei minime compos: in desertis, inquam, arenosis errare malo, quam tecum ambulare. Inter haec verba vero lumine circumfundor, comesque meus forma angustiore indutus, cave, inquit, providentiam divinam, ignarus ejus, accuses! Poculum, quod abstuli *q*), veneno fuit illitum; quare viro bono eripui, maloque dedi utendum *r*). Beneficus ille, cujus domum incendi, thesaurum in cineribus inveniet, eoque invento beneficia plura aliis praestabit. Quém in fluvium deturbavi puerum, is patrem olim erat interfectorus, matrique vitam sceleribus suis exacerbaturus. Deum igitur adora, neque providentiam ejus unquam accusa. Praeclarum sane somnium! Profecto qui res humanas attenderit, cum ex se, tum ex aliis discet, quae viderentur primo intuitu bona, in damnum ea saepe cessisse *s*), miseriamque multam pro beneficio Dei summo fuisse habendam.

n) 110. B. *o*) 165. *p*) 212. *q*) aufero. *r*) 187. *s*) cedo.

V i e r t e s B u c h.

F a b e l n.

Erstes Capitel.

I. Das Böckchen und der Wolf.

446

Supra tectum domus stans *a)* hoedus, lupum praetereuntem *b)* inclamabat et illi maledicebat *c)*. Cui *d)* lupus: Non tu, inquit, sed tectum mihi maledicit.

Saepe locus et tempus fortes facit homines timidos, ut insultare etiam validissimis non vereantur.

II. Der Löwe, der Esel und der Hase.

Cum quadrupēdes bellum contra volūcres suscepissent, ut leo dux copias suas recensēret, asinus et lepus praeteribant. Ursus interrogabat, ad quasnam res his uti *e)* posset? Leo respondebat: Asino utar tubicīne *f)*, et lepore tabellario.

Nemo est tam parvus et humilis, cujus *g)* opera non in aliqua re utilis esse possit.

III. Der Pfau und der Kranich.

447

Pavo, qui contra gruem constiterat *h)* et caudam suam explicuerat: Quanta est, inquit, formositas mea, et deformitas tua! At grus subvolans: Quanta est, inquit, levitas mea, et tua tarditas!

Nunquam ob bonum naturale superbire neo contemnere alterum decet, cui fortasse multo maiora dona collata sunt.

IV. Die Schildkröte und der Adler.

448

Testūdo aquilam magnopere orabat, ut volare sese doceret. Rem petis, aquila inquit, naturae tuae contrariam *i)*. Qui volare poteris *k)*,

Quod

quum

a) 178 flo. *b)* 177. *c)* 153. *d)* 215. der Wolf aber sagte zu ihm. *e)* 164. *f)* als oder zum Trompeter gebrauchen. *g)* daß sein Dienst. 211 *h)* consisto. *i)* 117. *k)* possum.

quum alas non habeas? Testudo autem nihilo minus obsecrare aquilam perrexit l), ut se volucrem faceret. Ungulis igitur eam arripuit aquila, sustulit m) in sublime, ibique dimisit n), ut per aërem ferretur. Sed quum in rupes decidisset, comminuta o) interiit.

Huic testudini multi homines sunt similes. Cupiunt, quae cupere non deberent, et respuunt prudentiorum consilia. Sed faevissime stultitia sua in perniciem ruunt.

V. Der Habicht und der Bauer.

Accipiter cum columbam praecipiti insequeretur volatu, villam quandam ingressus p) a rustico captus est, quem blande, ut se dimitteret, obsecrabat: Non enim te laesi q), dicens r). Cui s) rusticus: Nec haec, respondit, te laeserat.

Merito poena afficiuntur, qui innocentes laedere conantur.

449

VI. Der Rufus und der Staar.

Sturnum, qui ex urbe aufugerat, cuculus interrogavit: Quid dicunt homines de cantu nostro? quid de luscinia? Sturnus: Maximopere, inquit, laudant omnes cantum ejus. Quid de alauda? Permulti, respondet sturnus, hujus etiam cantum laudant. Et quid de coturnice dicunt? Non desunt t), qui voce ejus delectentur. Quid tandem u), rogat cuculus, de me judicant? Hoc, inquit sturnus, dicere nequeo; nusquam enim tui sit mentio. Iratus igitur cuculus: Ne inultus, inquit, vivam, semper de me ipso loquar.

Haec fabula eos spectat, 'qui semper de se suisque meritis loquuntur.

450

VII. Die Nachtigall und der Zeisig.

Luscinia et acanthis ante fenestram in caveis inclusae pendebant. Luscinia incipit cantum suum jucundissimum. Pater rogat filiolum, utra avium tam suaviter canat, et ostendit utramque. Filius statim respondet: Sane haec acanthis est, quae sonos illos suavissimos edit; pennas enim habet pulcherrimas. Altera vero avis satis prodit pennis, se suaviter canere non posse.

Haec fabula reprehendit illos, qui homines ex vestibus, forma et conditione tantum aestimant.

VIII.

l) pergo. m) tollo. n) dimitto. o) ward sie zerschmettert, und kam ums Leben. 185. p) so gerieth er auf einen Bauerhof, und ward gefangen. 185. q) ich habe dir ja nichts zu Leide gethan. laedo. r) indem er sagte. 180. s) 215. t) sc. homines. 208. u) Nun, was urtheilen sie denn ic.

VIII. Die Mäuse.

451

Confilio habito v) decreverunt x) mures, ut tintinnabulum feli adnecteretur. Hujus enim sonitu fore y), ut eam effugiant. Hoc quamvis magnopere placuisset omnibus, irritum tamen consilium fuit, cum, qui adnecteret tintinnabulum, non reperiretur.

Fabula docet, plerosque in consiliis audaces, in actionibus timidos esse.

IX. Die Fliege.

Quadrigae aliquot in stadio currebant, quibus musca infidebat. Maximo autem pulvere ab equis et curribus excitato z), musca dicebat: Quantam vim pulveris excitavi!

Haec fabula ad eos spectat, qui, cum ignavi sint, alienam tamen gloriam sibi vindicare solent.

X. Die Kapaune.

452

Vir quidam complures capones in eodem ornithone inclusos largo nutriverat cibo, quo pingues facti sunt omnes praeter unum, quem ut a) macilentum irridebant ceteri. Non multo post dominus, nobiles hospites lauto et sumptuoso excepturus b) convivio, imperat coquo, ut ex caponibus mactet atque assiet, qui pingui-ores c) essent. Hoc cum audissent corpulenti, vehementer cohorescebant et dicebant: Quanto praestitisset, nos macilentos esse!

Haec fabula in pauperum solamen scripta est, quorum vita tutior est, quam divitum d).

XI. Die Pferde.

453

Equi complures ad Circenses ludos fuerant adducti, pulcherrimis phaleris ornati, praeter unum, quem ceteri ut incultum et ad hujusmodi certamen ineptum irridebant, nec unquam victorem futurum opinabantur. Verum ubi currendi tempus advēnit et dato e) tuba signo cuncti e) carceribus exsiluere, tum irrisus f) hic equus ceteros omnes velocitate superavit, et palmam assecutus est g).

Fabula indicat, non ex habitu, sed ex virtute homines esse judicandos h).

23

XII.

v) nach gehaltner Berathschlagung. 193. w) decerno. y) würden sie ihr entrinnen. 125. Nota. z) 192. a) als einen mageren, d. i. wegen seiner Magerkeit. b) als er bewirthen wollte. 179. excipio. c) am fettsten; wörtlich, fetter, als die andern d) scil. vita. 129. e) auf ein gegebenes Signal. 193. 3. f) irrideo. g) assequor. h) daß man die Menschen beurtheilen müsse. 168 u. 125

454

XII. Der junge und der alte Hirsch.

Hinnuleus aliquando sic allocutus i) est cervum: Mi pater, cum k) multo sis major canibus, et praeterea tam ardua habeas cornua, quibus facile te defendere possis, qui sit, ut canes tantopere metuas? Tum cervus: Vera sunt, inquit, quae memōras; tamen, nescio quo pacto, semper accīdit, ut, simul atque canum voces audierim, in fugam statim convertar.

Fabula docet, eos l), qui natura formidolosi sint, nulla cohortatione confirmari.

455

XIII. Das Schilfrohr und die Eiche.

Disceptabant de robōre quercus et arundo. Quercus exprobrabat arundini mobilitatem, et quod ea ad quamvis exiguam auram tremēret. Arundo tacebat. Paulo post procella furit, et quercum, quae m) ei resisteret, radicibus evellit; arundo autem, quae cederet vento, locum servat.

Fabula docet, prudentiores esse n), qui temporī serviant, neque se opponant potentioribus.

456

XIV. Die Affen und zwey Reisende.

Mendax et verax simul iter facientes o) forte in simiorum terram venerant. Quum unus e turba, qui se regem p) simiorum fecerat, eos vidisset, tenēri eos iussit q), ut audiret, quid de se homines dicerent. Simul jubet omnes adstare simios longo ordine dextra laevaque; sed sibi poni thronum, ut hominum reges facere vidērat quondam. Tum homines in mediū adductos rogat: Qualisnam vobis esse videor, hospites? Respondit mendax: Rex vidēris maximus. Quid hi, quos mihi apparēre vides? Hi comites tui sunt, hi legati et militum duces. Mendacio laudatus cum turba sua, impērat munus dari r) adulatori. Tum ad veracem simius: Et qualis tibi videor ego, et illi, quos stare ante me vides? Respondit ille: Verus tu es simius, et simii omnes illi, qui similes tui. Iratus rex imperat, illum dentibus et unguibus lacerrari, quod vera dixerat.

Veritas multis odiosa est.

457

XV. Die Rose und die Tulpe.

In horto quodam juxta tulipam rosa etiam efflorescebat. Tulipa rosam prae se despiciebat, et se multo pulchriorem et speciosiorē

i) alloquor. k) cum, da, hat den Coniunctiv. 203. l) Acc. c. Inf. daß diejenigen durch Feindreden beherzt werden. 125. m) weil 213. n) scil. eos. 115. o) welche mit einander reisten. 178. p) zum Könige. 158. q) ließ sie anhalten. 127. r) 126.

rem jactabat. Rosa contumeliam tacite perferebat. Non multo post formosa puella venit in hortum. Ea tulipam, quamvis ea se superbius efferret, seque omnibus horti floribus praelatum iri s) putaret, plane neglexit t); rosam autem vix conspectam u) carpsit, naribus cum voluptate admōvit, habuitque adeo in deliciis, ut eam non prius deponeret, quam omnino defloruisset v).

Formae venustas nisi cum virtute conjuncta sit, apud cordatos homines nihil valet.

Zweytes Capitel.

I. Der Rabe und die Wolfe.

458

Corvus, qui lupos comitatus erat, petebat ab iis, quos x) totum diem sectatus fuisset, praedae partem. At illi: Non tu nos quidem, inquit, sed praedam sectatus es, eo quidem animo, ut ne nostris quidem corporibus parcere y) velles, si exanimarentur.

Fabula docet, in actionibus hominū non tantum, quid fiat, sed etiam, quo animo et consilio fiat, spectandum esse.

II. Der Esel, der Affe und der Maulwurf.

Querente asino z), se cornibus carere a); simia vero, caudam sibi deesse; Taceto, inquit talpa, qui b) me oculis captam esse videatis.

Haec fabula ad eos pertinet, qui sua sorte non sunt contenti, qui, si aliorum mala considerarent, aequiore animo sua tolerarent.

III. Der Hase und der Fuchs.

459

Lepus sese dignum putabat, qui c) vulpi praeferretur, quoniam longe illam pedum pernitate superaret. Tum vulpes: At ego, inquit, ingenium sum sortita praestantius, quo saepius, quam tu pernitate tua, canes elūdo.

Fabula indicat, corporis velocitatem et vires ab ingenio longe superari.

IV. Das Wachs und die Ziegelsleine.

Cera invidet d) lateribus duritiem, quam e) de igne confecti illos videbat. Abiecit igitur et sese in flammam, futurum f)

Q 4

sperans,

s) Acc. c. Inf. daß sie werde vorgezogen werden. 124. praefero. t) negligo. u) nachdem sie sie kaum erblickt hatte. 120. v) defloresco. x) 213. y) 153. z) 192. a) 163. b) 213. c) 210. d) 153. e) die sie, wie es wohl sahe, vom Feuer erhielt. 218. f) futurum, ut videret, ut. 125. Nota.

sperans g), ut ea ipsa h) induresceret. Sed contra accidit, celeriter ut diffunderet, et liquefacta i) ab igne consumeretur.

Hac fabula docemur, non esse appetenda k) ea, quae sint a natura nobis denegata.

460

V. Das Eichhörnchen und der Affe.

Sciurus mirifice extollebat siniae nucum dulcedinem; quae l) cum non ita multo post inveniret magnam vim juglandium, ex arbore pendentium: earum unam m) illico arripuit, in os injecit, et dentes avidè impressit n). Austero autem cortice offensa, cum indignatione abiecit, seque a sciuro deceptam putavit, nec iterum periculum fecit.

Multi duro initio a litteris absterrentur o), quo minus p) ex iis laetos aliquando fructus percipiant, quum tamen principium quidem grave, medium autem leve, et finis jucundus sit.

VI. Die Amsel und die Fledermaus.

Suspensa ante fenestram in cavea merula noctu cantabat, ad quam advolans q) vespertilio rogat, cur non die potius canat, et noctu acquiescat. Quia, inquit illa, interdum cantans, prodita et capta fui; itaque nunc, malo edocta r), die taceo. Tum vespertilio: Sed tu, inquit, sero caves, quam s), prius quamprehendereris, tacere oportuit t).

Fabula docet, sero sapere u), qui amissis v) demum rebus omnibus sapiant.

461

VII. Die Schwalbe und das Schaf.

Hirundo cum nidulari vellet, parato jam nido, in ovem involavit, ex ejusque tergo lanae quosdam floccos evulsi x), quibus y) nidum infisteret. Ovis dolorem ex vellicatione sentiens huc illuc proflire et vehementer se jactare coepit z). Quid? inquit hirundo, mihi ne tu tenuem floccum invides, cum patiaris hominem tibi omnem lanam detondere? Scilicet hoc interest, inquit ovis, quod homo, cum mihi lanam aufert, me mollius tractat.

Duo cum faciunt idem, non est idem. Ac saepe multum interest, quomodo aliquid facias.

VIII.

g) in der Fassung. 188. h) 223. i) 185. k) 168. l) 217. m) 140. 3. n) imprimo. o) 63. c. p) 113. q) 185. r) 183. s) 214. t) du hättest sollen. u) scil. eos. 115. v) 193. 3. x) evello. y) 212. z) coepit steht oft überflüssig, proflire coepit ist also viel, als profluit, es sprang. cf. 230.

VIII. Der Hecht und der Delphin.

462

Lucius, in amne quodam vivens, pulchritudine, magnitudine ac robore ceteros ejusdem fluminis pisces longe excedebat. Unde cuncti eum admirabantur, et tanquam regem praecipuo prosequabantur honore. Quare in superbiam elatus, majorem principatum coepit appetere. Relicto a) igitur amne, in quo multos annos regnaverat, mare est ingressus, ut et ipsius imperium sibi vindicaret. Sed offendens b) delphinum mirae magnitudinis, qui in illo regnabat, ita perterrefactus est, ut, quam poterat, celerrime in amnem suum refugeret, unde non amplius ausus est exire.

Haec fabula nos admonet, ut rebus nostris contenti, ea ne appetamus, quae nostris viribus longe sunt majora.

IX. Der sterbende Wolf und der Fuchs.

463

Lupus moribundus vitam ante actam perpendebat. Malus quidem fui, inquit, neque tamen pessimus. Multa male feci, fateor, sed multum etiam boni perpetravi. Agnus aliquando balans, qui a grege aberraverat, tam prope ad me accedebat, ut facile devorare possem, sed parcebam illi. Eodem tempore convicia ab ove quadam in me jactata aequissimo ferebam animo, licet a canibus nihil mihi metuendum c) esset. Atque haec omnia ego testari possum, inquit vulpes. Probe enim rem memini. Nimirum tum temporis accidit, cum os illud devoratum fauce haereret, ad quod extrahendum d) gruis opem implorare cogebaris.

Mali, si quod facinus patrare non potuerunt, sibi placent, tanquam noluerint facere.

X. Die Schildkröte und die Frösche.

464

Testudo conspicata ranas, adeo leves agilesque, ut facile quolibet proflirent et longissime saltarent, naturam accusabat, quod se tardum animal et maximo impeditum onere procreasset, ut neque facile moveri posset, et magna assidue mole premeretur. Verum ubi vidit, ranas anguillarum escam fieri, et cujuscunque vel levissimo ictui obnoxias, tum dicebat: Quanto melius est, onus, quo ad omnes ictus munita sum, ferro, quam tot mortis subire discrimina!

Fabula monet, ne parvi e) faciamus naturae dona, quae majori nobis commodo f) saepe sunt, quam nos intelligimus.

XI.

a) 197. b) 179. c) 167 d) statt, quapropter cogebaris ad illud extrahendum. 219 173 e) 146. f) 151. b.

465

XI. Der Wolf und die Schäfer.

Opiliones aliquot caesa atque affata ove convivium agebant. Quod *g*) cum lupus, qui praedandi causa forte caulas circumibat, videret, ad opiliones conversus *h*): Quos clamores, inquit, et quantos tumultus contra me excitaretis, si ego *i*) facerem, quod vos facitis! Tum unus ex iis: Hoc interest, inquit; nos, quae nostra sunt, comedimus; tu vero aliena furaris.

Fabula monet, ne putemus, nobis in aliena licere, quod dominis licet.

XII. Die Mücke und der Mensch.

Culex pungebat genam hominis, et hic, eum interfecturus *k*) gravem sibi alapam dedit. Tum culex irridens *l*) hominem dicebat: Tu morte ulcisci voluisti punctum parvuli culicis; quid nunc tibi facies, qui *m*) tibi ipsi tam gravem colaphum inflixeris *n*)? Sed homo respondit: facile mihi ignosco, quia mihi ipsi nocendi animus non erat: te autem interficere volui, etiam incommodo meo, ut qui sanguinem hominis perpetuo sitias.

Fabula docet, iis tantum esse irascendum, qui animum habeant nocendi.

466

XIII. Der Wolf, der Hund und der Schäfer.

Opilio quidam saeva lue totum suum gregem perdiderat. Quod *o*) cum lupus cognovisset *p*), ad opilionem accessit, dolorem socium ei significaturus *q*). Ergone verum est, inquit, te tantam fecisse jacturam, totumque ovium gregem perdidisse? Heu! quanti tui me miseret *r*)! Quantus est dolor meus! Gratias ago, respondit opilio; video te calamitate mea vehementer commotum. Semper enim, addit canis, dolore afficitur lupus, ubi ex aliorum calamitate ipse jacturam facit.

Fabula ad eos spectat, qui non nisi suis ipsorum *s*) rebus adversis dolent.

XIV. Die durstige Taube.

Columba sitiens cum videret in tabula pictam situlam, existimavit, aquam inesse. Itaque concitato impetu ad illam fertur, alani-

g) als nun dieses. 217. *h*) so wandte er sich — und sagte. 185. *i*) ego muß hier stehen, weil es dem vos entgegenzusetzen wird, und den Ton hat. 95. Nota. *k*) um sie todt zu schlagen. 186. *l*) 185. *m*) da du. 213. *n*) infliigo. *o*) als nun dieses. 217. *p*) cognosco. *q*) 186. *r*) miseret reuert der Genitiv, wie dauerst du mich. 149. *s*) über ihr eigenes Unglück. 225.

alamque ad assères inflictam *t)* frangit. Quo facto delapsa *u)* in terram a pueris capta fuit.

Fabula docet, nos debere prudenter rebus uti, quibus frui cupiamus.

XV. Die Nachtigall und der Kukuk.

467

Luscinia verno quodam die dulcissime canere coepit. Pueri aliquot haud procul ab̄erant *v)* in valle lusitantes. Hi cum lusui essent intenti, lusciniae cantu nihil movebantur. Non multo post cuculus coepit cuculare. Continuo pueri, lusu neglecto *x)*, ei acclamare *y)*, vocemque cuculi identidem imitari. Audisne, Luscinia, inquit cuculus, quanto me isti plausu excipiant, quanto pere cantu meo delectentur? Luscinia, quae nollet cum eo altercari, nihil impendebat, quo minus ille suam vocem miraretur. Interea pastor sistula canens cum puella, quam amabat, lento gradu praeteriit. Cuculus iterum vociferatur, novas laudes captans. At puella pastorem allocuta: Male sit, inquit, huic cuculo, qui cantum tuum odiosa voce interstrepit. Quo *z)* audito cum cuculus in pudorem coniectus conticuisset *a)*, luscinia tam suaviter canere coepit, ut se ipsam superare velle videretur. Pastor sistulam depōnens *b)*: Confidamus hic, inquit, sub arbore, et lusciniam audiamus. Tum pastor et puella cantum lusciniae certatim laudare coeperunt, et diu taciti intentis auribus sedent. Ad postremum adeo capta est puella sonorum dulcedine, ut lacrymae quoque erumpērent. Tum luscinia ad cuculum conversa: Videsne, inquit, quantum ab imperitorum opinionibus prudentiorum iudicia distent? Una sane ex istis lacrymis, quamvis muta, locupletior tamen est artis meae testis, quam inconditus iste puerorum clamor, quem tantopere jactabas.

Monet fabula, magnorum artificum opera non ex vulgi opinione, sed ex prudentum existimatione esse censenda.

t) infligo. *u)* sie fiel und ward gefangen. 185. delabor. *v)* absum. *x)* negligo. 197. *y)* sie ließen ihr Spiel, und riefen ihm zu. 230. Nota. *z)* als er dieses hörte. 214 und 197. *a)* conticesco. *b)* 185.

Drittes Capitel.

469 I. Die Sonne und die Sterne.

De principatu contendebant sidera;
Sol oritur: omnis cessat hic contentio.
Procūrum superbia deficit, cum rex adest.

II. Der Hund und zwey Hasen.

Unum infecutus in campo leporem canis,
Videt alterum, et eum similiter studet insequi;
Dum vero utrumque capere vult, neutrum capit.
Sibi ipsa semper aviditas nimia officit.

470 III. Die Eidechse und die Schldfröte.

Tui me miseret, ajebat testudini
Lacerta, quae a), quocunque libeat vadere,
Tuam ipsa tecum ferre cogaris domum.
Quod utile, inquit illa, non grave est onus.

IV. Die Sau und die Löwin.

Fecunda sus leaenae vertebat probro,
Canem quod unum quolibet partu ederet:
Unum, at leonem, retulit b) indignans fera.
Res dignitate praevalent, non copia.

471 V. Die Mücke und der Stier.

In cornu tauri parvulus quondam culex
Confedit, seque, dixit, mole si sua
Eum gravaret, avolaturum illico.
At ille: Nec te confidentem senseram c).
Dictum sit illis, qui se, cum sint futiles,
Magni tamen esse ponderis viros putant.

VI. Die Eule und der Hahn.

Adsueta tenebris, claram et illustrem magis d)
Lunam esse sole, contendebat noctua.
At solis gallus adventantis nuntius,
Fuge, caeca, dixit; luna pallet, sol redit.
Calumni insons e) non poteris felicius
Reprimere, quam si, qualis es, te ostenderis.

VII.

a) daß du. 213 b) refero. c) sentio. d) magis claram statt clariorem. e) wenn du unschuldig ledest.

VII. Die Kornähre.

472

Cum falcem agricola jam pararet messibus,
 Erectum ad auras spica tollebat caput:
 Hinc gloriatur, ceterasque despicit
 Curvo sores capite spectantes humum.
 Quarum una: Caput hoc si tibi, ut nobis, ait,
 Effet refertum granis, non ita tolleres.
 In capite vacuo laxa habitat superbia.

VIII. Die Fliegen.

473

Effusa mellis copia f), muscae advolant,
 Pascuntur. At mox impeditis cruribus g),
 Revolare nequeunt. Heu! miseram, inquit, vicem:
 Cibis iste blandus, qui pellexit h) suaviter,
 Nunc fraudulentus quam crudeliter necat!
 Perfida voluptas fabula hac depingitur.

IX. Der Hahn und die Diebe.

474

Dum fures captum dedere pararent neci
 Gallum, rogabat ille, se ut dimitterent,
 Hominibus quippe qui didicerit utilem
 Dare operam, et ipsos ante lucem fuscitet
 Opus ad diurnum. At illi: Tu tanto magis
 Moriere, quod sic nos furari vix finis.
 Bonis, simulque prodesse malis, vix licet.

X. Treue und Glauben des Wolfes.

475

Fore i), ut jam nullis vesceretur carnibus,
 Sed herbas, aut ad summam pisces manderet,
 Laqueo prehensus, jurejurando lupus
 Olim spondit k) et sic evasit necem.
 Hinc se dum recipit in nemus, porcum videns l)
 Paludis atro se volutantem vado:
 Hic, inquit, certe piscis est: et eum vorat.
 Male agere qui vult, nusquam non causam invenit.

XI. Der Feigenbaum und die Vögel.

476

Generosa ficus umbris hospitalibus-
 Contra calorem solis innumeras aves

Com-

f) 192. g) weil ihre Beine gleich Fleben blieben. 195. h) pellicio. i) fore, ut vesceretur, daß er kein Fleisch mehr fressen wollte. 125 k) spondeo l) 185

Communiebat, fructibusque etiam suis
 Alebat. Ipsam gravior ira fulminis
 Fecit, adussit *m*) folia, fructus perdidit.
 Procul, procul aves avolarunt illicò,
 Neque ulla ramos post revisit aridos.
 Fortuna quem deseruit, omnes deserunt.

477

XII. Der grüne Esel.

Afellum quidam per vias urbis suum
 Voluit colore viridi pictum incedere.
 Ridicula primum visa res est omnibus,
 Viridemque asellum seminae, pueri, senes
 Certatim lepidis concelebrarunt jocos.
 At mox ubi illi denique riserunt satis,
 In asello viridi, praeter asellum, nil vident.
 Mirari quidquam non valent homines diu.

478

XIII. Der Affe und der Fuchs.

Jactabat olim simius vulpeculae
 Suam exprimendi animalium quorumlibet
 Gestus et habitus eximiam sollertiam.
 Vulpecula refert: Hoc tibi dabo lubens,
 Nullum animal esse, quod imitari non queas
 Ad speciem: at illud tu mihi vicissim dabis,
 Nullum inveniri, quod imitari te velit.
 Fabella carpit vile mimorum genus.

479

XIV. Die beyden Raupen.

In caule eodem erucæ creverant *n*) duae,
 Et societatem iniverant *o*) sororiam.
 At una, pennas cum repente cerneret
 Sibi advenisse, papilionum se gregi
 Statim immiscere cupiens, sursum enititur:
 Fertur per auras, veterem amicam negligit,
 Et hujus, erucarumque omnium immemor,
 De gente se ista unquam fuisse pernegat.
 Homines repente emerfos *p*) ex humili loco
 Tolerare possum, ni suum spernant genus.

XV.

XV. Der Knabe und die beyden Fässer.

480

Cum descendisset bibulus in cellam puer,
 Plenumque digito feriens averso cadum
 Interrogasset; et cadus tennem sonum
 Pressumque reddidisset: Ibi nihil est, ait
 Rerum imperitus, maxima nisi inanitas.
 Ergo petiit alium, similiterque percutit:
 Is vero magnos, utpöte vacuissimus,
 Clarosque sonitus reddit; et avidus simul
 Puer foramen aperit, qua *q*) dulcis liquor
 Effluat: attonitus autem effluere nil videt.

Discede, si quos indicat verbosior *r*)
 Loquela; nam plerumque nil subest boni.

XVI. Die Elster und die Taube.

481

Pica et columba pavonem convenerant
 Urbanitatis exhibendae gratia.
 Dum redeunt: Ille quam mihi pavo displicet!
 Maledica dixit pica: quam insuaves sonos
 Emittere ore luctifico! cur non silet?
 Pariterque turpes cur non obtëgit pedes?
 At inuöcens columba contra sic refert:

Vitia hujus observare non licuit mihi;
 Praestantis autem corporis speciem inclytam,
 Caudae nitorem, et aemulum geminis decus
 Mirata sum, ut laudare non satis queam.

Mali requirunt, carpere quae possint mala:
 Laudare quae possint bona, requirunt boni.

XVII. Der Dornstrauch und das Schaf.

482

Pluvia imminebat; sic hortatus est ovem
 Rubus: Procellam non vides? quid resistas?
 Huc recipe te celeriter in meos sinus,
 Tua ne tam nitida permadescant vellera.
 Dissidere cuiquam nescia bidens paruit;
 Utque rubi densis protegeretur frondibus,
 Spinosa se hujus inter brachia condidit.
 Pluviam quidem vitavit; at beneficium
 Hospitis avari pretio magno constitit.

Abire

q) statt, ut ea sc. via effluat, daß da heraus käme. 212.
r) 134. 3.

Abire nullo quippe jam potuit modo,
 Quin lanae id omne, quod fuisset ab improbis
 Semel apprehensum brachiis, relinqueret.
 Fabula rapaces ad patronos pertinet.

483 XVIII. Der Fuchs und der Wolf.

Citatiores) dum viam carpit gradu,
 In foveam vulpes inopinanter decedit.
 Accedit huc forte lupus, et dum prospicit:
 Age, inquit illa, amice, quod facile potes
 Dare, periturae ne mihi auxilium nega:
 Aliquot recisos quaere ramos arborum,
 Et inice, qui t) me ad resiliendum sublevent.
 Mane, lupus ait, quod petis, faciam lubens:
 Sed hic, amabo, num diu est, cum sic jaces?
 484 Tuque adeo, quam prudentem et callidam ferunt u)
 In has incurrere infidias quonam modo
 Potueris, ego profecto scire pervelim.
 Ohe! reclamatione vulpes impatiens morae,
 Nunc ista desine, quaeso! me primum adjuva,
 Ex hoc periculo ut reducar ocyus;
 Tibi nostra tum omnis historia narrabitur.

Periculosa ne beneficium mora
 Corrumpe lentus; at juva cito, quem juvas.

485 XIX. Der Hâher, die Krähe und der Adler.

Fugiebat aquilam graculus furti reus;
 Miserata cornix advolat, cavam aesculum,
 In qua latere tuto possit, indicat.
 Habeo, inquit ille, gratiam, verumtamen
 Non ista v), opinor, aesculus est, at fraxinus.
 Verumtamen, utrum fraxinus sit, an aesculus,
 Quid interest, modo tibi latebram praebeat.
 Fuge, stulte, fuge celeriter; et cave, ne tuam
 Loquacitatem reprimat hostis ingruens.
 486 Abscedit: indicatam propior arborem
 Considerat, et hanc x) esse fraxinum videns,
 Stolidè triumphat, et immemor periculi,
 Non modo patentem commode arborem haud subit,

Sed

s) zu geschwind. 134. 3. t) daß sie. 212. u) quam ferunt sc.
 esse, der du seyn sollst. 226. v) dieß ist. 221. x) daß
 dieses 221.

Sed ad cornicem se refert; et, O bona,
 Errabas, inquit: fraxinum dico tibi
 Hanc tam vere esse, quam vere sum graculus.
 Erat additurus γ) alia multa, cum ruens
 Aquila imprudentem corripit, et eviscerat.
 Exitio multis vana garrulitas fuit.

XX. Der Hase und die Schildkröte.

487

Tardis eundem z) passibus testudinem
 Vidit, superboque lepus aggrediens joco:
 Tam propera, dixit, quo tuam portas domum?
 Quid? si, inquit illa, pedibus me dicam tibi
 Praestare? Totis hic enimvero artibus
 Lepus exsilire a): et, Hanc, ait, tuam mihi
 Expromte celeritatem; meque, si potes,
 Assequere. Id, inquit tardipes, ego ac lubens
 Experiar; at enim praesignemus terminos,
 Statuamusque simul, quo certemus pignore.
 Utrique b) postquam jurata est conventio:
 Age tu porro, avibus i bonis, inquit lepus,
 Ego tum quietus hic jaceo, et obdormio.
 Testudo pergit interim, et ipsa diligens
 In tarditate, lento festinat gradu,
 Demumque victrix occupat metam viae.
 Tunc lepus evigilat, et cursu rapido volans,
 Priorem hanc pervenisse, nequicquam dolet.

488

Dotibus eximiis, unde abest prudentia,
 Praevaleat, ubi etiam solus est, prudens labor.

γ) er wollte hinzufügen. 64. eundem vidit, sah er gehen. 185.
 a) aber da sprang der Hase. 230. Nota. b) statt, ab utro-
 que, von beiden. 154.

Register zu der Grammatik.

Erstes Register.

Inhalt der Capitel.

Erster Theil.

- | | | | |
|---|---------|---|----------|
| Von Substantivis. | Cap. 1. | Vom Genitiv. | Cap. 7. |
| Von Adjectivis. | Cap. 2. | Vom Dativ. | Cap. 8. |
| Von den Pronominibus. | Cap. 3. | Vom Accusativ. | Cap. 9. |
| Von den Verbis. | Cap. 4. | Vom Ablativ. | Cap. 10. |
| Von den Partikeln. | Cap. 5. | Von den Supinis. | Cap. 11. |
| Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden. | Cap. 6. | Von dem Gerundio und dem Gerundivo. | Cap. 12. |
| | | Von den Participiis. | Cap. 13. |
| | | Von den Ablativis absolutis oder consequentiae. | Cap. 14. |

Zweyter Theil.

- | | | | |
|--|---------|--|----------|
| Erste Anfangsgründe der Sprache. | Cap. 1. | Vom Coniunctiv. | Cap. 15. |
| Erklärung einiger Coniunctionen. | Cap. 2. | Vom Coniunctiv nach qui, quae, quod. | Cap. 16. |
| Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen. | Cap. 3. | Vom Gebrauch des Relativi statt eines Demonstrativi. | Cap. 17. |
| Construction des Accusativi cum Infinitivo. | Cap. 4. | Gebrauch des Relativi bey dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen. | Cap. 18. |
| Vom Comparativ; auch etwas vom Superlativ. | Cap. 5. | Anmerkungen über einige Pronomina. | Cap. 19. |
| Vom Nominativ. | Cap. 6. | Von der Rangordnung oder rechten Stellung der lateinischen Wörter. | Cap. 20. |
-

Zweytes Register.

Wörter und Constructionen, die in der Grammatik
erklärt werden.

Ablativus auf womit? wo?	accidit conjugirt	76
durch? wann?	ac si c. Coniunctivo	203
wovon? wor?	Accusativus auf wen? was?	100
aus? 102. 175	— — auf wie lang?	
— — woran? wor?	— — wie hoch?	155
nach? worauf?	— — wie lange?	156
w e s w e g e n?	— bey Präpositionen	101
worüber? wo?	— bey in und sub	105
für? wo? 103	— doppelt bey Verbis	158
— — wie lange? 156	— bey juvo, adjuvo	160
— — in wie viel Zeit? 157	— vor u. nach f. reg. Verbo	
— — wie lange vor?		230 g
her od. nachher? 157	Accusativus c. infinitivo	124
— bey Präpositionen	— Subject vor u. nach dem	
— bey in und sub	Prädicat	230 i
— bey in Comparat. 130. 131	accuso c. Gen.	148
— der Eigenschaft, Gestalt	Activum Verbum	43
— bey opus est	Adjectiva	7. 26. 86
— bey dignus, indignus	— von 3 Endungen	26. 31
— bey abundo, egeo	— von 2 Endungen	30
— bey utor, fruor oet.	— von 1 Endung	32
— vor u. nach f. reg. Wor-	— ihre Zusammensetzung	87
te 230 h	Adjectivum c. Substantivo	92
Ablativi absoluti f. conse-	— im Neutro plurali	106
quentiae	— wie ein Participium ge-	
— unschrieben durch	braucht	117
— als	— c. Genit.	141. 169. 170
— indem	— im Neutro singulari c.	
— nachdem	Genit.	143
— wenn	— vor und nach f. Haupt-	
— weil oder da	worte	230 c
— obgleich	adjuvo c. Acc.	160
— und	Adverbia	9. 79
— durch Substantiva	— numeralia	38
— ohne daß, ohne zu	— primitiva und derivata	79
— mit Substantiven	aestimo magni	146
— mit Adjectiven	sjo conjugirt	74
absolvo c. Gen.	aliquid c. Gen.	143
abundo c. Abl.	amans c. Gen.	142

ambo declinirt	29	Conjunctivus	44
amo conjugirt	48	— — bedeutet, mögen,	
an Fragwort	119. 120	können, sollen u.	202
— wird mit dem Acc. c. In-		— — nach Conjunctionen	203
finitivo vertauscht	127	— — Praesentis bey dem Wi-	
Anomala Verba	67	ten, Befehlen, Er-	
appellor c. 2 Nominat.	136	lauben	204
appetens c. Gen.	142	— — statt des Impera-	
Appositio	118	tivs	204
— vor u. nach seinem Haupt-		— — bey allgem. Sätzen	207
worte	230 b	— — nach qui, quae, quod	
arbitror c. 2 Accus.	158		208 - 213
arrideo c. Dat.	153	consciis c. Gen.	141
audio conjugirt	57	Consonantes	1
ave	75	credor c. 2 Nom.	137
avidus c. Genit.	142	creo c. 2 Accus.	158
aufim	75 d	creor c. 2 Nominat.	136
aut, aut	108	cum, tum	107
benedico c. Dat.	153	— da oder weil c. Conjun-	
bilis, Bedeutung dieser Endung	86	ctivo	203
cantatur man singt	77	cupidus c. Gen.	142
capitis s. capite damno	148	curo c. Particip. in dus	187
Cardinalia	36. 37	damno c. Gen.	148
careo c. Abl.	163	Dativus auf wem?	99
Casus Nominum	13	— — für wen? wozu?	
Casus recti, obliqui	13		151. 171
— obliquus bey dem Part vor		— bey esse gereichen	151
und nach	230 k	— — — haben	152
— bey Abl. abf. vor u. nach	230 l	— — nubo, parco cet.	153
cave c. Conjunctivo	206	— statt a bey Passivis	154
causa wegen, c. Genit.	138	— statt apud	154
— — mit mea, tua	138	— vor und nach s. reg.	
coepi conjugirt	75 c	Worte	230 f
Communia	93	deceat, dedecet construirt	159
Comparatio Adjectivorum	34	Declinatio Nominum	13
— Adverbiorum	79	— — deutsch	14
Comparativus	30. 34	— — tabellarisch	15
Comparativus irregularis	35	Defectiva Verba	74
— — mit quam	128	deficio c. Accus.	160
— — c. Ablativo	130	deligo c. 2 Acc.	158
— — für den deutschen		Deminutiva	85
Positiv	134	Deponens	43
— — bedeutet, ein wenig,		Derivata	10. 66
ziemlich	134	Derivatio Temporum	65
— — bedeutet, zu, allzu	134	designo c. 2 Acc.	158
compos c. Gen.	141	di oder dis	80. 89
Composita	10	dicitur	137
Compositio Verborum	78	dignor c. Abl.	164
con oder com	89	dignus c. Abl.	162
condemno c. Gen.	148	dignus. qui	210
Conjugatio Verborum	45	diligens c. Gen.	142
Conjugatio periphrastica	64	Diphthongus	2
Conjunctiones	9. 83. 107	Distributiva	36. 38
		doceo	

doceo conjugirt	51	Genitivus bey poenitet, piget	149
domus declinirt	24	— bey interest	150
— construit	123	— vor und nach s. reg.	
dummodo c. Coniunctivo	203	Worte	230 e
duo declinirt	29	Genus Nominum	12. 92 - 94
edo conjugirt	70	— Verborum	43
effugio c. Acc.	160	Gerundium auf undum	60
egec c. Abl.	163	Gerundium und Gerundivum	
ego declinirt	41	— im Nominativ	167
eligor c. 2 Nom.	136	— im Genitiv	169
eino pluris, minoris	146	— im Dativ	171
eo (Verbum) conjugirt	72	— im Accusativ	172
ergo wegen, c. Genit.	138	— im Ablativ	174
est, quod c. Coniunctivo	209	Gradus comparationis	84
et, et	107	Gradus Adverbiorum	79
etum, Bedeutung dieser Endung	85	gratia wegen, c. Gen.	138
Etymologia	6	habeor c. 2 Nominat.	137
eus, Bedeutung dieser Endung	86	hic declinirt	41
evenit conjugirt	76	— als Subject	221
existimo c. 2 Acc.	158	hortor conjugirt	50
existimor c. 2 Nominat.	137	Ja, Antwort auf Fragen	121
exuperior conjugirt	59	idem declinirt	41
expers c. Gen.	142	idem statt item, etiam	223
facio c. 2 Acc.	158	idemque statt et quidem	222
fateor conjugirt	53	ille declinirt	41
Feminina	93	— als Subject	221
fero conjugirt	68	illud c. Gen.	143
fertur	137	initor c. Acc.	160
fio conjugirt	71	inparisyllaba	94
— c. 2 Dativis	151	inpatiens c. Gen.	142
forem	75 d	impediendi Verba construit	113
fore, ut	125	Imperativus	44
Fragewörter construit	119. 120	— — mit ne	111
Frequentativa Verba	66	Impersonalia Verba	76. 77
fruo c. Abl.	164	in bedeutet das Gegentheil	87
fungor c. Abl.	164	Inchoativa Verba	66. 88
Genitivus auf wessen?		Indicativus	44
— bey instar, nihil	98	indicium ausgelassen	145
— pluralis bey uter, alter	138	indigeo c. Abl. et Gen.	163
— bey Superlativis	139	indignus c. Abl.	162
— bey Zahlwörtern	140	Infinitivus	44
— bey Adjectivis	140	— — statt des Perfecti	230
— bey Particip. auf us	141	inquam conjugirt	74
— bey Adjectivis und Pro-	142	instar c. Gen.	138
nom. Neutris	143	interest conjugirt	76
— der Eigenschaft	144	interest construit	150
— bey esse	144. 145	Interjectiones	9 84
— des Werths bey schätzen	146	Interrogatoria c. indicat. et	
— bey kaufen, verkaufen	146	Coniunctivo	119
— bey meminisse, recordor	147	— — mit Ja beantw.	121
— bey ansetzen, losspre-		— — mit Nein beantw.	122
chen	148	Intransitivum	43
		invideo c. Dat.	153
			10,

io, Bedeutung dieser Endung	85	Nomen	7
et ipse statt etiam	223	— proprium	11
trascor c. Dat.	153	— appellativum	11
ir declinirt	41	nomen mihi est	152
— ausgelassen	115	Nominativus regit Verbum	95
— als Subject	221	— — doppelt bey Sum	96
isque, et is statt et quidem	222	— — — bey fio, forem cet.	135
ita c. Superlat.	132	— — — bey Passivis	136
itur man gehet	77	Nominativi, mehrere, fordern	
jubeo c. Acc. c. Inf.	127	den Pluralem Verbi	97
judico c. 2 Acc.	158	non dubito, quin	112
juvo c. Aco.	160	— — c. Acc. c. Inf.	127
lego conjugirt	54	non est, quod	209
licet c. Conjunctivo	203	novi, novisse conjugirt	75 d
loquor conjugirt	56	nubo c. Dat.	153
luditor man spielt	77	num, Fragewort	119
magni aestimo	146	— an, bey Doppelfragen	120
maledico c. Dat.	153	Numeralia	86
malo conjugirt	69 c	Numerus Nominum	12
— construir	129	o si c. Conjunctivo	203
man verschieden angedr. 225 -	330	Objectum	91. 100
Masculina	93	odi conjugirt	75 b
medeor c. Dat.	153	officium ausgelassen	145
memini conjugirt	75 a	ohne daß, ohne zu —	190. 199
— — c. Gen. et Acc.	147	oportet conjugirt	76
memor c. Gen.	141	oportet construir	159
meum est sc. officium	145	opus ausgelassen	145
minoris aestimo	146	opus est c. Nom. et Abl.	161
minus c. Gen.	143	or, Bedeutung dieser Endung	85
miseret c. Gen.	149	Ordinalia	36. 37
misereor, miseresco c. Gen.	149	osus, Bedeutung dieser Endung	86
multum c. Gen.	143	parco c. Dat.	153
ne c. Conjunctivo	171	parisyllaba	22. 94
— bey'm Imperativ	111	Partes orationis	6
— daß, nach vereor	113	particeps c. Gen.	141
— Fragewort, angehängt	119. 120	Participium	8. 28. 176
— bey'm Conjunctiv	204	— aufgelöst durch	
nec, nec	109	— welcher	116. 178
nec ne	120	— als, da	179. 181. 192
neceffe est, construir	126	— indem	130. 193
negotium ausgelassen	145	— wenn	181. 194
Nein, Antwort auf Fragen	122	— weil	183. 195
neque, neque	109	— obgleich, da doch	184. 196
nequeo conjugirt	73	— und	185. 197
Neutra, 3 gleiche Casus	15. 19	— durch Substant.	188. 189
Neutrum Verbum	43	— durch ohne daß, ohne	
Neutro - Passiva	43	zu	190. 199
Neutralia Passiva	43	— vor u. nach f. Haupt-	
nihil c. Gen.	138	worte	230 a
nihil est, quod	209	Particip. Praef. c. Gen.	142
numium c. Gen.	143	— — durch wenn man	182
noli c. Infinitivo	206	— — durch den Infin.	191
nolo conjugirt	69 b		Parti-

Particip. Praef. et Perf. durch ein		putor c. 2 Nominat.	137
deutsch. Particip.	177	quantum c. Gen.	143
— Fut. Act. für um zu	186	quasi c. Coniunctivo	203
— Perf. durch nachdem	180	queo conjugirt	73
— Fut. Pass. im Nomin.	168	qui declinirt	41
— — — im Genitiv.	170	— construit	114
— — — im Dativ.	171	— wo sichs auf is bezieht	115
— — — im Accus.	173	— o. Coniunctivo nach sum,	
— — — im Ablat.	175	reperio	208. 209
— — — für um zu	187	— — — nach dignus, indign.	210
Particulae	79	— — — nach tam, tantus	211
parvi duco	146	— — — nach d. Comparativ	211
Passivum	43. 61-63	— — — wo es d. Absicht ausdr.	212
per bedeutet sehr	87	— für da, da doch, ob,	
— ausgelassen	156	gleich	213
peritus c. Gen.	142	— für ein Pronom. demonstr.	
persuadeo c. Dat.	153	mit et	214
piget construit	149	mit vero	215
Pluralis	12	mit enim	216
Pluralia Substantiva	17	mit igitur	217
pluris aestimo	146	— beytm Acc. c. Inf.	218
plus c. Gen.	143	— vor dem Comparativo	220
poenitet construit	149	qui braucht zur Auflösung ein	
Positivus	34	andres Relativum	219
Possessivum c. Gen.	225	— als Subject	221
— vor u. nach s. Haupt-		qui est ausgelassen	117. 118
worte	230 c	quid est, quod	209
possum, conjugirt	67	quid c. Gen.	143
postquam durchs Partic.	180. 193	quidquid c. Gen.	143
potior c. Abl.	164	quin c. Coniunct.	112
prae, dessen Bedeutung	87. 89	quin wird mit dem Aoc. c. Inf.	
Praedicatum	91	vertauscht	127
Praepositiones	9. 80	quis declinirt	41
— — inseparabiles	80	— indefinitum	224
— — separabiles	81	quisque c. Superlat.	133
— — c. Accus.	81	quo damit, c. Coniunctivo	110
— — c. Ablat.	82	quo minus daß nicht	113
— — c. Aoc. et Abl.	82	quod c. Gen.	143
praestat construit	129	re, Praepos. insep.	80. 89
Primitiva	10	recordor c. Gen. et Acc.	147
Pronomen	8. 39	refert construit	150
Pronomina substantiva et ad-		reminiscor c. Gen. et Acc.	147
jectiva	39	ridetur man lacht	77
— — composita	40	rus construit	123
— — im Neutro singul.		salve	75 d
c. Gen.	143	sequor c. Aoc.	160
Pronomina demonstrativa als		simplicia	10
Subject gebraucht	221	Singularis	12
proprum ausgelassen	145	Städtenamen construit	123
prosum	46	studeo c. Dat.	153
pudet construit	149	sub bedeutet, ein wenig	87
puto o. 2 Acc.	158	Subiectum	91. 95
		Sub-	

Subjectum vor u. nach d. Prä-		ut daß nicht, nach vereor	113
dicat	210. d	ut quisque c. Superlat.	132
Substantivum	7. 11	Utinam c. Coniunct.	203
succenseo c. Dat.	153	utor c. Abl.	164
sui declinirt	41	utrum, an b. Doppelfragen	120
sum conjugirt	46	vaco c. Abl.	163
— construirt	96	vel, vel	108
— c. Gen.	144	Verba inchoativa	66 88
— heißt jemanden zugehören	145	— frequentativa	66
— gereichen, c. 2. Dat.	151	— anomala s. irregul	45 67
— haben, c. Dat.	152	Verba defectiva	45 74
sunt, qui	208	— impersonalia	45. 76. 77
Superlativus	34. 35	— composita	78
— — mit quisque	132. 133	— ihre Endungen	88
Supinum in um	165	— ihre Zusammensetzung	89
— in u	166	Verborum Genera	43
taedet construirt	149	— Modi	44
tam, quam	107	— Tempora	44
tanquam c. Coniunct.	203	— Numeri	44
tanti aestimo	146	— Coniugationes	45
tim, Bedeutung dieser Endung	90	Verbum	8. 42
Timendi Verba construirt	113	— finitum und infinitum	44
tonat conjugirt	76	— Neutrum	43 62. 77
* traditur	137	— personale und imperso-	
Transitivum Verbum	43	nale	42
ta declinirt	41	— transitivum und intrans-	
tum, tum	107	itivum	43
tuum est, se officium	145	vescor c. Abl.	164
Urbium Nomina construirt	123	Vocales	1
ut daß c. Coniunctivo	110	volo conjugirt	69 a
— — mit dem Acc. c. Inf			
wechselnd	126		

Verzeichniß einiger empfehlungswerthen Werke, die nebst mehreren andern bey mir erschienen, und für beygesetzte Preise in allen Buchhandlungen zu haben sind.

Fr. Chr. Wilh. Vogel.

Aeschyli Tragoediae. Ad opt. libr. fidem denuo recens., integram lect. variet. notasque adj. Aug. Wellauer. 2 Vol. contin. Prometheus, Septem contra Thebas, Supplices, Agamemnonem, Choëphoros, Eumenides et Persas, itemque indices. 8maj. 1823 u. 824. charta impr. 3 Rthlr. 12 gr.
— script. 4 Rthlr. 6 gr.
— membr. 5 Rthlr. 20 gr.

(Sämmtliche Stücke sind auch einzeln zu haben.)

Alcaeï, Mytilenaei reliquiae. Collegit et annotatione instruxit Aug. Matthiae. 8maj. 1827. 12 gr.

Auctores Latini minores cum notis var. ed. Tzschucke. III Tomi. 12. 1790—93. 1 Rthlr. 20 gr.

Hieraus besonders abgedruckt:

— Aviani Fabulae. 12. 3 gr. — Phaedri Fabulae. 12. 5 gr.
— D. Catonis disticha. 12. 2 gr. — P. Syri sententiae. 12. 2 gr.
— Cornelius Nepos. 12. 16 gr. — S. Rufi breviarium. 12. 4 gr.
— Corvini libellus. 12. 4 gr. — Ampelii liber memorialis. 12. 8 gr.

Bröder, C. G., die entdeckte Rangordnung der lat. Wörter, durch eine Regel bestimmt, und aus den Schriften des Cicero f. d. ganze Syntax völlig klar gemacht u. bewiesen. Mit erläut. Anmerk. Eine neue Ciceronian. Chrestomathie. Neue Ausg. 8. 817. 12 gr.
Schreibpap. 16 gr.

Ciceronis, M. T., Tusculanarum disputationum libri V. ex recens. Fr. A. Wolfii, tertiis curis emendatiore. Accedit diversit. Lectionis Ernestianae. 8maj. 825. Charta impr. 18 gr.
— script. 1 Rthlr. 6 gr.

— de divinatione libri duo, ex recensione et cum notis I. I. Hottingeri. 8maj. 793. c. fig. 8maj. 1 Rthlr. 4 gr.

— — epistolae selectae, ad temporum ordinem dispositae. In usum scholarum edidit Aug. Matthiae. Editio 3a et aucta. 8maj. 829. 1 Rthlr. 8 gr.

— Liber de Fato, ex recensione I. H. Bremi. 8maj. 795. 8 gr.

— orationes VI. pro Sulla, pro Sextio, pro Archia, pro Milone, pro Ligario, et pro Deiotario c. animadv. In usum scholar. ed. A. Matthiae. gr. 8. 830. 1 Rthlr. 6 gr.

— orationes VII. pro S. Roscio, pro lege Manilia, in Catil. IV. et pro Murena. In usum schol. edid. et illustr. Aug. Matthiae. Editio 2a et aucta. 8maj. 826. 22 gr.

Crustula. In usum scholae Portensis. 12maj. 826. 9 gr.

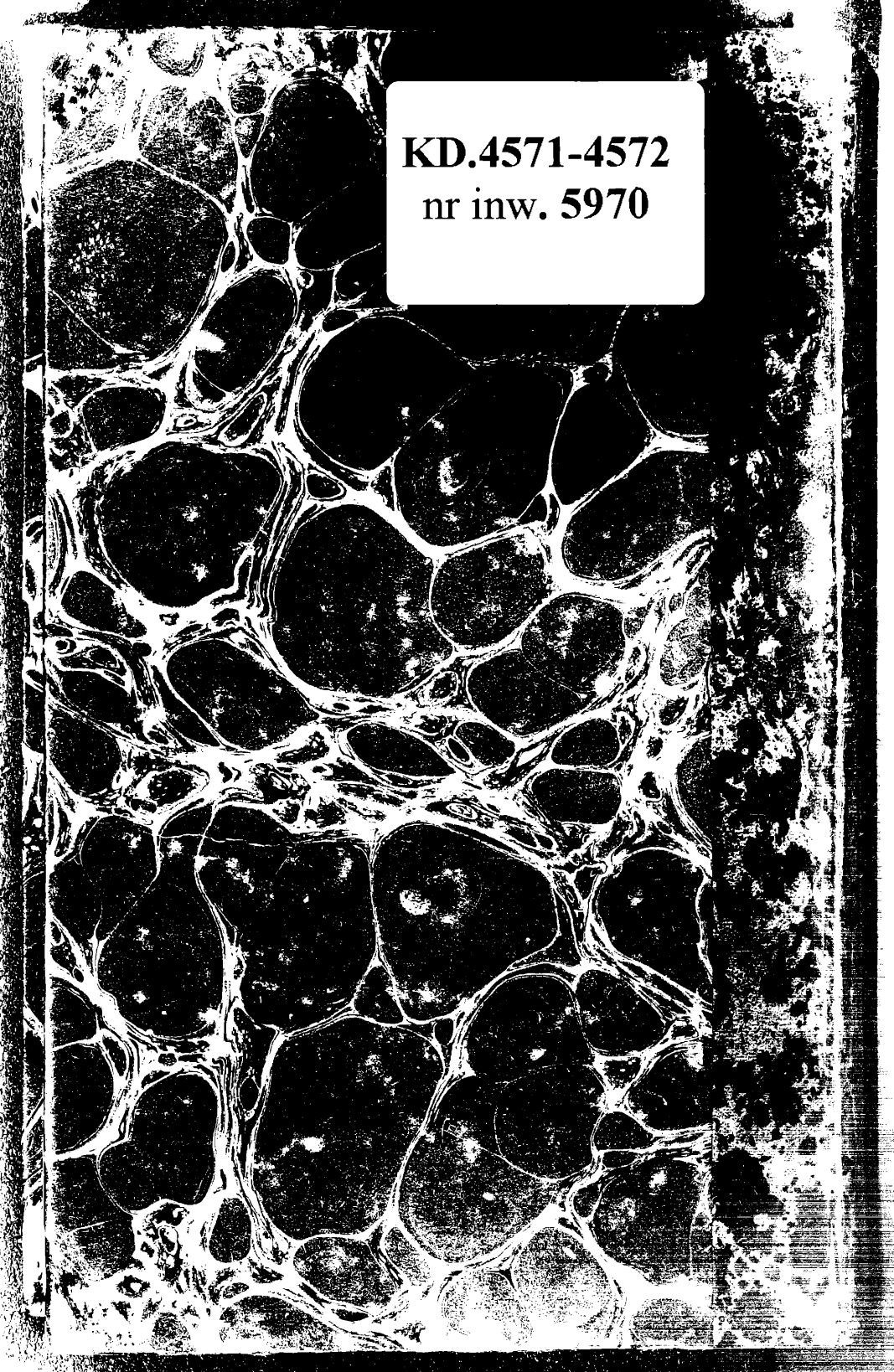
Doederlein, Dr. L., lat. Synonymen u. Etymologieen. 1r, 2r u. 3r Theil. gr. 8. 826—28. à 18 gr. 2 Rthlr. 6 gr.

Epistolae clarorum virorum, quae inter Ciceronis epistolas exstant, in unum volumen redactae et duplici commentario illustratae a Benjamin. Weiske. 8maj. 792. 1 Rthlr.

Euripidis Cyclops, Graeco, edidit et perpetua adnotatione illustravit M. I. G. Chr. Hoepfner. 8maj. 789. 1 Rthlr.

- Entropii Breviarium historiae Romanae ad libros scriptos editosque recensitum et virorum doctorum notis vel integris vel selectis illustratum adiectis suis edid. C. H. Tzschucke.** 8maj. 796.
 Charta impr. 2 Rthlr. 8 gr.
 — script. 2 Rthlr. 20 gr.
- Handbuch, zur Kenntniss der griech. Alterthümer, in Rücksicht auf Genealogie, Geograph., Mythol., Kunst u. Geschichte; zum Gebrauch f. d. Jugend bey'm Lesen der Alten bearbeitet. Mit 2 Charten. Neue wohlfeile Ausgabe.** 8. 819. 1 Rthlr. 4 gr.
- Horatii, Q. Flacci, Opera, illustravit C. G. Mitscherlich. Tom. I. et II. cum 16 fig. impr.** 8maj. 800. 6 Rthlr.
- Hude, B. H. von der, kleine deutsche Sprachlehre zunächst f. Töchter- u. Bürgerschulen.** 2e verm. u. verb. Aufl. 8. 813. 12 gr.
- Isocratis, Atheniensis, Archidamus, in usum scholarum.** 16. 822. 3 gr.
- Koberstein, Aug., Grundriss der Geschichte der deutschen National-Literatur zum Gebrauch auf Gelehrten-Schulen.** gr. 8. 1827. 22 gr.
- Leitfaden beim Vortrag der Geschichte der deutschen National-Literatur f. d. Schüler der obern Klassen entworfen. gr. 8. 828. 6 gr.
- Matthia, Aug., ausführl. griech. Grammatik: 2 Theile. 2te ganz umgearb. u. verm. Auflage. Mit dreifachen Registern.** gr. 8. 1825. 27. 4 Rthlr.
- — griech. Schulgrammatik, 2te ganz umgearb. Aufl. gr. 8. 824. 1 Rthlr.
- — Lesebuch für die mittlern Klassen gel. Schulen, mit e. griech. deutschen Wortregister, u. beständiger Hinweisung auf seine Grammatik. Lucians Göttergespräche enthält. gr. 8. 809. 18 gr.
- — Entwurf einer Theorie des latein. Styls. gr. 8. 826. 10 gr.
- — Griechische Formenlehre für Anfänger. gr. 8. 814. 8 gr.
- Melae, Pomp., de situ orbis, libri III. Commentario C. H. Tzschuckii breviori in usum scholarum instruxit A. Weichert.** 8maj. 815. 1 Rthlr. 4 gr.
- Ovidii, P. N., Opera omnia, Ad opt. libror. MSS. fidem edidit et varietate lect. indicibusque instruxit J. Ch. Jahn. Vol. I. Heroides, amores, ars amatoria, medicamina faciei, et remedia amoris continens.** 8maj. 1827. 2 Rthlr.
- Passow, Dr. Fr., die Lehre vom Zeitmaasse d. griech. Sprache.** Fol. 826. 9 gr.
- Quintiliani, M. Fabii, de institutione oratoria lib. XII, ex recensione Spaldingii ad usum scholarum accommodati, subiectae sunt textui notae exeget. partim novae, in fine additi indices curante G. A. B. Wolff.** 2 Vol. 8maj. 1816—21. 3 Rthlr. 16 gr.
- Ramshorn, L., lateinische Grammatik. 2te ganz umgearb. Aufl.** 2 Theile. gr. 8. 830. 2 Rthlr. 21 gr.
- — lateinische Schulgrammatik. gr. 8. 826. 1 Rthlr.
- — lat. Elementarbuch, nach einer neuen Methode, u. mit Rücksicht auf seine kl. lat. Schulgramm. bearbeitet. gr. 8. 826. 21 gr.
- Sammlung geistlicher Lieder, z. Gebrauch für Schulen,** 8. 827. 10 gr.
- Schneiders, J. Gottl. Saxo, griechisch-deutsches Handwörterbuch etc. für Schulen, ausgearbeitet von Dr. Franz Passow.** 2 Bände. 3te verm. u. stark verm. Aufl. 4. 1828. Druckpap. 7 Rthlr.
- Senecae, L. Annaei, Medea et Trojades. Cum notis ineditis J. F. Gronovii ed. A. Matthiae.** 8maj. 1 Rthlr. 12 gr.
- Taciti, C. Cornelii, Germania, curante Chr. Fr. Teubert.** 16. 6 gr.

OTANOX
czyszczenie
I 2009

The image shows the front cover of a book. The cover is decorated with a traditional marbled paper pattern, featuring large, dark, irregular shapes (possibly representing stones or organic forms) separated by a network of fine, light-colored veins. The overall effect is a complex, organic texture. In the upper right corner, there is a white rectangular label with black text. The text on the label is arranged in two lines: the top line contains the number 'KD.4571-4572' and the bottom line contains 'nr inw. 5970'.

KD.4571-4572

nr inw. 5970